

ENUMERATO

PLANTARUM

GALICIAE & BUCOWINAE,

oder die

in Galizien und der Bukowina

wildwachsenden Pflanzen

mit

genauer Angabe ihrer Standorte

von

Dr. Alexander Zawadzki,

Professor der Mathematik, Physik und höheren Erziehungskunde an der
Lehranstalt für den Regular-Clerus, supplirender Professor der Physik
an der Realschule und der Botanik an der Universität in Lemberg.

B r e s l a u,

bei Wilhelm Gottlieb Korn.

1 8 3 5.

9809/62

B 3C

189007
I

Guziakov Tr.
H-c, ut. Rorichy 07
7.9.62 40.-25



Dem

grossmüthigen Gönner und Beförderer
alles Guten und Nützlichen,

Herrn

Franz Ritter v. Cikowski,

Herr auf Sokolon, Sloboda und Zurawniki,

weihet

diese Blätter als ein geringes Zeichen
dankbarer Verehrung

der

V e r f a s s e r.

[Faint, illegible text at the bottom of the page]

These results are consistent with the findings of other studies that have shown that the use of a single, standardized questionnaire can lead to biased results. The use of multiple questionnaires, each tailored to a specific aspect of the study, can provide a more comprehensive and accurate picture of the research population.

1947

V o r r e d e.

Das Bedürfniss einer systematischen Uebersicht der Flora von Galizien und der Bukowina wurde schon seit langer Zeit um so fühlbarer, als Bessers im Jahre 1809 erschienenen *Primitiae floriae Galiciae* lange vergriffen sind, und als in dem Zeitraume von 25 Jahren die Flora unsers Landes durch fleissige Forschungen in solchen Gegenden, welche Besser zu besuchen keine Gelegenheit hatte, bedeutend bereichert wurde. So boten mir und meinem unermüdlichen Freunde und Reisegefährten, Dr. Herbach, die Bukowine sammt ihren Alpen: Rareu, Dsumaleu, Sochard, Zapul u. s. w., wie auch der zu Galizien gehörige Theil der Central-Karpathen im Sandezer Kreise, welche später Herbach noch zweimal bestiegen hat, eine reiche Ausbeute an Pflanzen, welche Besser nicht aufzählte. Ueberhaupt habe ich während meines sechzehnjährigen Aufenthaltes in Lemberg jährlich Reisen, theils in die Karpathen, deren vorzüglichste und höchste Gipfel ich in einer Strecke von 70 Teutschen Meilen (von der Schlesischen Grenze

angefangen bis an den Fuss der Siebenbürger Alpen) bestiegen habe; theils in interessante Gegenden des flachen Landes, z. B. nach dem pflanzenreichen und gesegneten Podolien, an die Ufer des majestätischen Dniesters, u. dgl. gemacht. Hiedurch, wie durch Mittheilungen Herbichs (aus dem Rzeszower, Tarnower und Stanislawower Kreise) und der Professoren Witmann und Ducillovicz, wurde ich in den Stand gesetzt, 340 sichtbar blühende Pflanzen in diesem Werkchen mehr anzuführen, als Besser in seinen *Primitiis* anführt, eine Zahl, die für eine Specialflora sehr bedeutend ist. Darunter sind vier neue, noch in keiner Flora beschriebene Pflanzen aus den Karpathen, als: *Chrysanthemum* und *Silene Zawadzki*, Herbich; *Herbichia abrotanifolia* und *Erysimum Witmanni*, mihi. Die Namen jener Pflanzen, welche der Besserschen Flora fehlen, sind der leichteren Uebersicht wegen mit einem Sternchen bezeichnet. Von den 340 Pflanzen, die als zur Flora Galiziens und der Bukowina gehörig hier zum ersten Male verzeichnet erscheinen, hat Herbich in seinem *Additamento ad floram Galiciae. Leopoli apud Kuhn & Millikowski*, 1830. siebenzig sehr gut beschrieben. — Bessers *Enumeratio plantarum Volhinae, Podoliae etc. Vilnae*, 1822. ist ein schöner Beitrag zu einer Sarmatischen, keineswegs aber zur Galizisch-Bukowinischen Flora. Von den Kluck'schen Pflanzen, die Besser in seinem Appendix des 2ten Bandes anführt, kommen nur sehr wenige in Galizien vor; überhaupt ist Kluck

kein Gewährsmann, der, was ihm beliebte, aufnahm, ohne es gefunden zu haben; wie hätte er sonst: *Convalvulus Nil*, *Anthemis nobilis*, *Daphne laureola*, *Campunula pyramidalis*, *Linnaea borealis*, *Arum sagittae-folium*, *Ambrosia* u. s. w. als in Galizien wildwachsende Pflanzen anführen können. Wahlenberg, welcher im Jahre 1813 mehrere Monate zu Kesmark in der Zips verweilte, und zur Herausgabe seiner *Flora carpathorum principalium*, das durch 40 Jahre in den Central-Karpathen gesammelte *Herbarium*, des 1831 gestorbenen 80jährigen evangelischen Predigers zu Schlagendorf, Mauksch, fleissig benutzte, hat den nördlichen, zu Galizien gehörenden Theil der Central-Karpathen nur einer sehr geringen Aufmerksamkeit gewürdigt, als gehörten die dort vorkommenden Pflanzen nicht zur *Flora carpat. princip.*, und daher kommt es, dass er nachfolgende *Phanerogamen*, deren Zahl bei einer genaueren Kenntniss (als jene ist, die wir uns in der kurzen Zeit unsers Aufenthaltes erwerben konnten, denn hiezu gehören Jahre, nicht Wochen) dieses interessanten Gebirges gewiss noch bedeutend vermehrt werden wird, nicht anführt: *Arenaria heteromalla*, *Carex lagopina*, *parviflora* und *ferruginea*, *Dianthus petraeus* und *trifascicularis*. Host. *Festuca stricta*, Host. *Gnaphalium erectum*, *Gentiana obtusifolia*, *Juncus sudeticus*, *Narthecium ossifragum*, *Poa depauperata*, und *Saxifraga autumnalis*. Hätte er die Alpen um Kościelisko und Zakopane, die einen grossen Reichthum an Alpenpflanzen enthalten, und die

kein, in jene Gegend reisender Botaniker unbesucht lassen sollte, bestiegen, so würde er auch über das Vorkommen und die Verbreitung so mancher Pflanzen, wie z. B. der von *Papaver alpinum*, welcher mit seinen blendendweissen Blumen dort ganze Strecken bedeckt und den Hirten zu Kränzen um ihre Hüte dient, nicht gesagt haben; „*Habitat rarissime inter lapillos delapsos infra latus absconditum cacuminis Kesmarkensis carpathorum, prope kleine, schwarze See, unde specimina viva ostendit Genersich*. Auf der Südseite der Central-Karpathen fand daher Wahlenberg *Papaver alpinum* nicht, sondern sah ihn bloss bei Genersich, wie er denn überhaupt grossentheils bloss aus dem *Herbarium* des Mauksch, und dem *Elenchus* von Genersich schöpfte.

Da es sich hier nur darum handelte, dem Botaniker, den Vorstehern von Naturalien-Kabinetten u. s. w. eine systematische Uebersicht der Galizisch-Bukowinischen Floren nach ihrem gegenwärtigen Standpunkte zu geben, so mussten die Pflanzenbeschreibungen, um die Anschaffung des Werkchens möglichst zu erleichtern, wegbleiben, da sie ohnehin in jeder *Synopsis plantarum* und in jedem *Systema vegetabilium*, wovon jeder Botaniker wenigstens eines besitzt, zu finden sind, und ich beschränkte mich auf die Beschreibung der *Plantarum indigenarum*. Dagegen findet der in Galizien und in der Bukowina reisende Botaniker nebst den synonymen und Teutschen Namen die Standorte, Blüthezeit und die Höhen, bis auf welche einige

Pflanzen steigen, genau angegeben, so dass er mit dem Buche in der Hand leicht jede von mir angeführte Pflanze finden kann. Die bei uns vorkommenden Kryptogame hat Besser, wie bekannt, in seine Flora nicht aufgenommen, und es erscheint hier zum ersten Male ein systematisch geordnetes Verzeichniss derselben, so weit als sie mir bekannt geworden sind. Wie wohl die Zahl derselben 1526 ist, so dürfte doch dieselbe bald vergrössert werden, um so mehr, als ich selbst im Besitze vieler zweifelhafter und unbestimmter Arten bin, die ich aus Mangel an wissenschaftlichen Hilfsmitteln für jetzt nicht aufnehmen konnte.

So klein auch diese Arbeit zu seyn scheint, so wurde sie doch durch die oft unendlich mühevollen, aus eigenen Mitteln bestrittenen, Reisen, durch Entbehrungen und mancherlei andere Hindernisse sehr erschwert; was nur die mächtige Liebe zu den Naturwissenschaften, die mich schon als Kind begeisterte, besiegen konnte. Soll ich nun noch erwähnen, dass zur Einsammlung des Materials für dieses Werkchen eben so viele Jahre nöthig waren, als ich Wochen zur Beendigung desselben brauchte? Wenn einst der Naturgeschichte jeder Provinz mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden wird, als dies bis jetzt bei uns der Fall war, so darf dieses Werkchen wohl hoffen, diesen Zweck befördert zu haben.

Lemberg, am 18. September 1834.

Der Verfasser.

Allgemeiner Charakter des Landes in botanischer Beziehung.

Galizien sammt der Bukowina, mit einem Flächeninhalte von 1518. 14235 Quadratmeilen, liegt zwischen dem $49^{\circ} 19' 25''$ und dem $50^{\circ} 46' 40''$ der nördlichen Breite und zwischen dem $36^{\circ} 27' 10''$ und dem $44^{\circ} 20' 15''$ der östlichen Länge. Von Biala, da wo das Flüsschen gleiches Namens am Fusse des Klimschock entspringt, angefangen, bis zur südlichsten Spitze der Bukowina bei Bojana Stampi, wo sie an die Moldau und Siebenbürgen grenzt, scheidet das dritte Europäische Hauptgebirge, die Karpathen, diese fruchtbare, und hinsichtlich ihrer Areals zweitgrösste Provinz des österreichischen Kaiserstaates, in der Richtung von Nord-West nach Süd-Ost von Ungarn; während eine grosse und reichbewässerte Ebene, schon im Bochniaer Kreise ihren Anfang nehmend, über den grössten Theil des Tarnower, des Rzeszower, Przemyssler, Zolkiewer und durch den nördlichen Theil des Lemberger, nach dem Zloczower Kreise hinziehend, und die Gränzen nach dem Königreiche Polen überschreitend, sich ausbreitet. Grosse Sandsteppen, schon an der Weichsel anfangend, bei Lemberg in hohe Hügel aufsteigend, und der Stadt ein exotisches Ansehen verleihend, mächtige Teiche, ausgebreitete Sümpfe und Moräste, so wie die aus den Karpathen zahlreich strömenden Flüsse und Bäche bringen in dieser fruchtbaren Ebene einen grossen Wechsel in der

Vegetation hervor. Kleine mit Laubholzwäldern geschmückte Hügel mit fruchtbaren Thälern charakterisiren den Jasloer und Brzezaner Kreis, die wie ein grosser Englischer Park aussehen. Bei der grossen Ausdehnung des Landes und der verschiedenen Beschaffenheit des Bodens lässt sich auch leicht die Verschiedenheit des örtlichen Klima's erklären; — während z. B. in der Bukowina um Czernowitz, Sereth und Suczowa alles in schönster Blüthe prangt, und in den von uns westlichen Kreisen alles grünt, fangen in Lemberg kaum die Stachelbeeren an zu grünen.

Unser Land enthält Alles, was die grosse Abwechslung des örtlichen Klima's und des Bodens bedingt; im Ganzen eine üppige, kräftige und reiche Vegetation. Herrlich grünende Wiesengünde mit einer Fülle interessanter Gewächse, weitgedehnte Laubwälder in den Ebenen und Vorbergen der Karpathen mit einer ausgezeichnet reichen Flora, namentlich auf den Alpen, erfreuen das Auge des Wanderers, während ihn erst tiefer im Gebirge und in grösserer Höhe (im flachen Lande nur hie und da im sandigen, trockenen Boden) das schaurige und geheimnissvolle Heiligthum, hochstämmiger, balsamischen Duft verbreitender, Nadelhölzer umfängt, und wie in Ländern gemässigter Erdstriche überhaupt, so sind auch hier die ein- und zweijährigen Pflanzen vorherrschend. Die grosse Menge der Umbellaten, der Kompositäen, der Kruziaten, Rosazäen, Polygonäen, Chenopodien, Papilionazäen und üppige Gräser — deren sammt *Carex* und

Juncus 230 Arten vorkommen — geben dem Lande nebst der Fülle der Kätzchen - (*Amentaceae*) und zapfentragenden (*Coniferae*) Bäume den heiteren Charakter eines milderen Erdstriches; dagegen erinnert das Heer immergrüner Moose und verblichener Lichenen, vornehmlich in den Alpenregionen, an die nördliche Lage und Höhe.

Das Klima aber, das einen so mächtigen Einfluss auf die Vegetation ausübt, hängt von der geographischen Breite, Länge und Höhe des Landes, von der Menge und Ausdehnung der Wälder, von der Nähe und Lage der Berge, von der Menge und Nähe des Wassers, von dem Luftdrucke, von der Intensität des Lichtes und von der Länge der einzelnen Jahres- und Tageszeiten ab; für einzelne Orte ist es bei uns, wie ich schon bemerkte, sehr verschieden; in der Nähe der Karpathen meist rauher als in der Ebene. Auf die vollkommene Entwicklung und das Gedeihen einzelner Pflanzen hat aber nicht bloss die Wärme einer Jahreszeit, sondern die Wärme des ganzen Jahres, oder die mittlere Wärme, einen Einfluss, die bei Ueberschreitung gewisser Grenzen dem Leben der Pflanzen droht. Oft ersetzt jedoch die Temperatur des Bodens und eine mächtige Schneedecke, vornämlich auf den Alpen in der Nähe der Gletscher, die mittlere Wärme und schützt die Pflanzen vor dem Erfrieren; welcher Fall in den Central-Karpathen, auf Alpen überhaupt und in den Polargegenden stattfindet. Die mittlere Wärme beträgt für Lemberg $+ 5^{\circ}$, 3. R.,

für die Bukowina $+7^{\circ}$, 3. R. Daher wird auch dort der Wein, der zwar eine mittlere Wärme von $+8^{\circ}$ R. fordert, in einigen Ortschaften durch örtliche Verhältnisse und Lage begünstiget; z. B. bei Sekwitscheny, Plawalar, Ujdestie, Reusseny, Chilischeny u. s. w. mit gutem Erfolge gebaut, während er bei uns nur in sehr warmen Jahren vollkommen reif wird. Im Ganzen hat daher auch die Bukowina bis an die Karpathen eine viel reichere und üppigere Vegetation und darunter viele Pflanzen, die in Galizien wegen der geringen mittleren Jahreswärme nicht fortkommen. In der Bukowina gedeiht der Meis und die Wassermelone im Freien, bei uns nur in Gärten. Galizien sammt der Bukowina enthält 3081 bis jetzt bekannte Pflanzenarten, wovon 1555 Phanerogame und 1526 Kryptogame. Darunter Baumarten 83 (wovon 23 Weiden strauchartig bleiben), nämlich 9 Nadelbäume, 18 harte und 56 weiche Laubhölzer nebst 45 Straucharten. Die Bukowine enthält 64 Pflazen, die man in Galizien vergebens suchen würde. Auf Nord- und Südteutschland kommen ungefähr 2300 sichtbar blühende Gewächse und eben so viele Kryptogame. In gemässigten Erdstrichen bleibt die Zahl der Kryptogame in der Regel gleich der Zahl der Phanerogame; nach den Polen hin wird sie grösser, nach den Tropen kleiner.

Die grosse Verschiedenheit des Bodens in Galizien und in der Bukowina bringt, wie schon bemerkt wurde, ebenfalls eine grosse Verschiedenheit der Pflanzen mit sich, und daher auch der verhältnissmässig grosse

Reichthum an Pflanzenarten in beiden Provinzen. Ein gleichartiger Boden ernährt, wie bekannt, auch ähnliche Gewächse; allein oft kommt es nicht bloss auf die chemische Beschaffenheit des Bodens, sondern auch auf seine Dichte, Wärmeleitungsfähigkeit, Feuchtigkeit u. s. w. an. Alle Pflanzen, mit Ausnahme der Parasiten und des grössten Theils der Pilze, haben den Humus, freilich in verschiedenen Gemengverhältnissen nöthig, wornach man das Gedeihen der Vegetabilien bestimmt. Einige Pflanzen haben jedoch zu bestimmten Bodenarten eine besondere, vorherrschende Neigung, die man füglich Bodenverwandschaft nennen könnte. So gedeihen nur im Sandboden — der Flugsand kann nur wenige oder gar keine Pflanzen aufweisen — die eigentlichen Sandpflanzen, *Plantae arenariae*, und daher sind: *Carex* und *Arundo arenaria*, *Gnaphalium arenarium*, *Senecio vernalis*, *Sedum acre*, *Herniaria glabra* u. s. w. bei der grossen Ausdehnung des Sandbodens sehr häufig bei uns anzutreffen; andere dagegen kommen bloss auf Granit vor, ihre Zahl ist klein, als: *Androsace obtusifolia*, *Gentiana frigida*, *Angelica archangelica*, *Geum reptans*, (die beiden letzteren zuweilen, wie in den Central-Karpathen, auch im Kalkboden) *Ranunculus glacialis* und *Senecio incanus*; der Thonboden hat ebenfalls nur wenige Pflanzen aufzuweisen; dagegen bietet der Kalkboden eine Fülle der interessantesten Pflanzen-Familien. An Süsswasserpflanzen, wozu ich die *Pl. lacustres*, *stagnariae*, *fluviatiles*, *fontinales* u. s. w.

zähle, haben wir bei dem Wasserreichthum Galiziens Alles, was unter gleicher Breite und Länge in andern Ländern vorkommt, nur *Trapa natans* ist seltener, als z. B. in Schlesien, überhaupt nur in wenigen Teichen anzutreffen; die Salzwasserpflanzen, selbst *Salicornia herbacea*, fehlen uns ganz, obgleich der südwestliche Theil Galiziens einen Reichthum an Salzquellen besitzt. Die *Pl. amphibiae*, d. i. jene, welche im Wasser und auf trockenen Lande fortkommen; (*Vaccinium uliginosum* kommt in den Karpathen noch auf trockenen Höhen von 4000 Fuss vor,) die Ueberschwemmungspflanzen, *Plantae inundatae*: z. B. *Juncus bufonius*, *Rumex hydrolapathum*, *Limosella aquatica* u. s. w., dann die Sumpf- und Bruchpflanzen, *Pl. palustres* & *uliginosae* sind mit Ausnahme der Karpathen überall in Menge zu treffen, nur fehlt bei den letzteren *Primula farinosa*. Häufiger erscheinen die Landpflanzen auf ihren Standorten; überall auf Schutthäufen, an Wegerändern, und überhaupt auf unbebauten Stellen erblickt man nebst vielen andern in Gemeinschaft der Nesseln unsere 11 *Chenopodien* und 5 *Atriplex*-Arten. Noch zahlreicher erscheinen die Felsenpflanzen, *Pl. rupestres*; ihre Verbreitung bei uns ist nächst jener der Waldpflanzen die grösste, die Arten-Zahl wird zuweilen bedeutend, wie z. B. bei *Hieracium*, das in 28, und bei *Saxifraga*, welche in 19 Arten erscheint. Die Wiesenpflanzen, *Trifolium*, *Cardamine*, *Tragopogon* u. s. w. in Gesellschaft üppiger Gräser erfreuen allenthalben das Auge des Bota-

nikers. Welche Ausbeute liefert eine Wiese in Podolien, oder in der Bukowina, wo nur einmal im Jahre gemähet wird! Hierher gehören die herrlichen Bergwiesen der Karpathen, mit Ausnahme jener, wo jahraus jahrein Schaaf und Ziegen botanisiren; denn da findet man, wie z. B. auf der Alpe Ouschor in der Bukowina, auch nicht eine von den sonst in solchen Höhen vorkommenden Pflanzen und nur hie und da in Felsenspalten, wohin die verwegene und gefräßige Ziege nicht kommen kann, entblüht eine einsame *Saxifraga* oder *Androsace* dem trockenen Boden. Einige Steppenpflanzen, wie *Leontodon serotinum* kommen nur auf der mit üppigen Oasen versehenen Steppe Pantalicha, in dem Oesterreichischen Antheil von Podolien vor, indem wir ausser dieser fast eine Quadratmeile grossen Steppe keine haben. *Senecillis glauca*, Gärt., *Cineraria*. Lin., *Senecio Doria* u. s. w. kommen nur auf den üppigen Grasplätzen der Pantalicha vor. Die echten Parasitischen Pflanzen, als: *Orobanche*, *Monotropa*, *Cuscuta*, *Viscum*, Staubbilze u. s. w. treffen wir im ganzen Lande verbreitet, eben so die unechten Parasiten, namentlich zahlreiche Flechten; *Lichen tristis*, *stygius*, *Gyromia varia* u. s. w. überziehen alle Felsen der höchsten Karpathenspitzen; *Lichen ochroleucus* und *nivalis* alle entblössten Stellen daselbst. — Die Arzneipflanzen, als: *Althaea officinalis*, jedoch mit stark zugespitzten Blättern, häufig an Wegrändern, Rainen u. s. w. in der Bukowina, *Arnica*, *Angelica*, *Atropa*, wie das seit einiger Zeit in der

Galizischen Heilkunde durch seine Wirksamkeit bei Lungenkrankheiten Epoche machende *Scolopendrium officinarum*, Wild., durch die ganzen Karpathen, ferner: *Inula*, *Daphne*, *Anemone*, *Valeriana*, *Datura*, *Gratiola* (seltener als alle) *Menyanthes*, *Verbascum*, *Malva*, *Cicuta* u. s. w. in der Ebene, sind reichlich vertheilt. Von den unterirdischen Pflanzen, *Pl. subterraneae*, besitzen wir nur wenige; darunter in Bergwerken, Kellern u. s. w. einige interessante Fadenpilze und *Rhizomorphen*, von den letzteren eine orangefarbige Art in dem Braunkohlenlager bei Zolkiew. Der Trüffelpilz, *Tuber cibarium*. *Sibthr.* kommt in der grauweissen Abart durch das ganze Land mehr oder minder häufig vor; am häufigsten jedoch im Stanislawower und Czernowitzer Kreise. Die Familie der *Primuläen*, als: *Androsace*, *Aretia*, *Soldanella*, *Primula*; die Familie der *Campanulaceen*, der *Gentianen*, der *Saxifragen*, der Zwergweiden; wovon einige kaum eine Spanne hoch sind, nämlich: *Salix herbacea*, *retusa*, *reticulata* u. s. w.; ein Heer von Moosen und Flechten, gleichsam eine eigene Region an der Schneegrenze bildend, worunter *Byssus jolithus* ganze Felswände in den Central-Karpathen überzieht und bei feuchtem Wetter einen angenehmen, veilchenartigen Geruch verbreitet, begründen das Charakteristische unserer alpinischen Flora, die jedoch in der Bukowina einen mehr südlichen Charakter annimmt. Auf den Alpen der Bukowina, z. B. auf dem Sochard, kommt *Achillea lingulata*,

Centaurea atropurpurea und andere; auf dem Rareu: *Allium porrum*, *Silene Zawadzki*, Herbach., *Saxifraga crustata*, Sternb., in den Voralpen *Dianthus barbatus* u. s. w. vor, welche auf den Galizischen Alpen nicht vorkommen. Die am Höchsten (auf der Eisthaler und Lomnitzer Spitze) vorkommenden sichtbar blühenden Pflanzen bei uns sind: *Saxifraga retusa* und *bryoides*, wovon die erstere alle Jahre nur ein oder zwei Blättchen treibt. Etwa 185 Pflanzenarten der Schweizeralpen fehlen uns, dagegen kommen in den Karpathen 144 Arten vor, die der Schweiz fehlen. — Aber 27 Pflanzen, als: *Gladiolus galiciensis*, Bes., *Avena carpathica*, Host., *Bessera azurea*, Schult., *Campanula carpathica*, Jacq., *Selinum Schiwerekii*, *podolicum* & *intermedium*, Bes., *Imperatoria flavescent* & *palustris*, Bes., *Silene Zawadzki*, Herb., *Gypsophila dichotoma*, Bes., *Spergula glandulosa*, Bes., *Rosa solstitialis*, Bes., *Galeopsis pubescens*, Bes., *Scutellaria verna*, Bes., *Erysimum Witmanni*, Zaki., *Sinapis campestris*, Bes., *Medicago procumbens*, Bes., *Hieracium glaucescens* & *carpathicum*, Bes., *Crepis lodomiriensis*, Bes., *Gnaphalium carpathicum*, Wahlb., *Herbachia abrotanifolia*, Zaw., *Cineraria capitata*, Wahlbrg., *Chrysanthemum Zawadzki*, Herbach., *Betula oycoviensis*, Bes., — besitzen wir, deren Ausbreitung sich bloss auf Galizien und die Bukowina beschränkt, und die daher in keiner andern Flora vorkommen.

Die Zahl dieser einheimischen Pflanzen dürfte durch eine genauere Kenntniss der Karpathen, welche einen reichen Schatz von Pflanzen auf ihrem Rücken tragen und sich mit den seltensten die stolzen Häupter schmücken — doch hiezu gehören wenigstens so viele Jahre, als ich bis jetzt Wochen darin zubringen konnte, und deren waren nicht wenige — um Vieles vermehrt werden.

Syringa vulgaris und *Narcissus poeticus*, die Besser als *quasi sponte* anführt, habe ich nicht aufgenommen; es enthält daher diese *Enumeratio* 342 Phanerogame mehr, als Besser in seinem *Primitiis* beschrieben hat.

A d d e n d u m.

Nro. 202 b. *austriacum*. Jacq. *austri.* I. p. 51. tab. 80. Österreichisches Labkraut. In den Central-Karpathen, auf der Babia góra und auf den Alpen der Bukowina. Juli.

Nro. 497 b. *serotinum*. Lin. Späte Zaunblume. In den Karpathen über der Krummholzregion. Juli.

Druckfehler.

Nro. 8. Kolomäer statt Kolonäer.

— 19. Sknilow . — Skeilow.

— 58. Fresneli — Tresneli.

— 83. fehlt das (*)

— 163. Oreok statt Orwok.

— 184. Scabiosa columbaria kommt auch auf den Muschelkalkhügeln bei Rymanow mit Mespil. cotoneaster und Serapias atropurpurea vor.

— 230. Hacq. . . statt Stacq.

— 372. A. rosea . — Arosea.

— 396. Oreok . . — Oreos.

— 405. Sknilow . — Sknilaw.

409. oreoselinum — orcoselinum.

— 425. Roth . . — Rath.

— 539. Wahlbrg. . — Wohlbrg.

— 610. Dunajec . — Dumger.

— 611. Wahlbrg. . — Wohlbrg.

— 661. Kroker . — Kracker.

— 683. Dukla . . — Dulda.

— 706. Wolczyniec — Walczyniec.

— 710. Kamienopol — Komienopol.

Genus 258. Aconitum — Acanitum.

Nro. 805. Dorna . — Dorea.

— 830. Kurowice — Kurowien.

— 846. philanotis — philonotis.

— 864. Teucris . — Tencris.

— 1007. Dorna . — Darno.

— 1017. Jacq. . . — Jac.

Pag 112. Tetrandria — Tetandria.

— 123. Polytrichium — Polytrichum.

Nro. 1764. Vielbüchsiges statt Vielbüschiges.

Index generum.

A.				C.	
	Pag.		Pag.		Pag.
Acer	47	Aristolochia	109	Cacalia	97
Achillaea	104	Arnica	103	Calamintha	73
Aconitum	65	Artemisia	98	Calamagrostis	9
Acorus	43	Arun	109	Calendula	106
Actaea	63	Arundo	14	Calla	109
Adonis	67	Asarum	57	Callitriche	1
Adoxa	49	Ascobolus	149	Caltha	69
Adyseton	78	Asparagus	42	Camelina	78
Aecidium	176	Asperugo	21	Campanula	24. 189
Aegerita	149	Asperula	16	Cannabis	116
Aegopodium	58	Aspidium	119	Cardamine	79
Aethusa	36	Asplenium	120	Carduus	95
Agaricus	159	Aster	101	Carex	110
Agrimonia	58	Astragalus	87	Carlina	97
Agrostemma	57	Astrantia	33	Carpinus	114
Agrostis	8	Athamantia	34	Carum	38
Aira	10	Atragene	66	Caucalis	33
Ajuga	69	Atriplex	31	Centaurea	105
Alchemilla	18	Atropa	27	Cerastium	56
Alisma	45	Avena	14. 187	Ceratophyllum	113
Allium	40	B.		Cerefolium	37
Alnus	112			Cerinthe	21
Alopecurus	8	Ballota	71	Ceterach	119
Althaea	83	Bartsia	73	Chaerophyllum	37
Alyssum	78	Batrachospermum	143	Chaiturus	72
A m a n i t a	159	Bellis	103	Chara	1
Amaranthus	112	Berberis	40	Cheilanthes	126
Anagallis	24	Bessera	21. 188	Cheiranthus	81
Anchusa	20. 188	Betonica	71	Chelidonium	63
Andreaea	130	Betula	113. 200	Chenopodium	31
Andromeda	50	Bidens	97	Cherleria	55
Andropogon	9	Biscutella	79	Chlora	47
Audrosace	22	Blasia	132	Chondrilla	91
Anemone	66	Blechnum	120	Chrysanthemum	103. 199
Angelica	37	Blitum	1	Chrysocoma	98
Anthemis	104	Boletus	156	Chrysosplenium	47
Anthericum	42	Botrychium	119	Cichorium	95
Anthoceros	132	Botrytis	148	Cicuta	36
Antoxanthum	5	Bovista	172	Cimicifuga	65
Anthriscus	37	Brassica	82	Cineraria	101. 199
Anthyllis	85	Briza	12	Circaea	2
Antirrhinum	75	Bromus	13	Cladonia	135
Apargia	92	Bryonia	114	Clathrus	171
Aquilegia	65	Bryum	124	Clavaria	153
Arabis	81	Bunias	77	Clematis	66
Arbutus	50	Bupththalmum	105	Clinopodium	72
Arctium	95	Bupleurum	33	Cnicus	96
Arctria	174	Butomus	49	Cochlearia	77
Arenaria	54	Buxbaumia	121	Colchicum	43
		Byssus	146		

	Pag.		Pag.		Pag.
Collema . . .	133	Equisetum . . .	118	Himantia . . .	147
Comarum . . .	63	Erica . . .	47	Hippocrepis . . .	87
Conserua . . .	143	Erigeron . . .	100	Hippuris . . .	1
Conium . . .	33	Erineum . . .	147	Holcus . . .	10
Conoplea . . .	178	Eriophorum . . .	7	Holosteum . . .	15
Convallaria . . .	42	Erodium . . .	82	Hordeum . . .	15
Convolvulus . . .	24	Ervum . . .	86	Hottonia . . .	23
Conyza . . .	99	Eryngium . . .	32	Humulus . . .	116
Coprinus . . .	168	Erysimum . . .	80, 194	Hyacinthus . . .	43
Coriandrum . . .	36	Erythraea . . .	30	Hydium . . .	155
Cornus . . .	18	Enpatorium . . .	97	Hydrocharis . . .	117
Coronilla . . .	87	Euphorbia . . .	58	Hydrodictyon . . .	145
Coronopus . . .	77	Euphrasia . . .	74	Hyoscyamus . . .	27
Cortinaria . . .	161	Evonymus . . .	28	Hypericum . . .	90
Cortusa . . .	23			Hypnum . . .	127
Corylus . . .	114	F.		Hypochoeris . . .	94
Crambe . . .	76	Fagus . . .	113	Hysterium . . .	185
Crataegus . . .	60	Fedia . . .	5		I.
Crepis . . .	94, 197	Ferula . . .	35	Jasione . . .	24
Cribraria . . .	175	Festuca . . .	12	Iberis . . .	79
Crocus . . .	6	Fontinalis . . .	130	Impatiens . . .	26
Cuscuta . . .	18	Fragaria . . .	62	Imperatoria . . .	35
Cyathus . . .	179	Fraxinus . . .	2	Anula . . .	102
Cyclamen . . .	23	Fritillaria . . .	41	Iris . . .	6
Cymbidium . . .	198	Fuligo . . .	173	Isaria . . .	148
Cynoglossum . . .	20	Fumaria . . .	84	Isatis . . .	78
Cynosurus . . .	12			Isopyrum . . .	68
Cyperus . . .	z	G.		Juncus . . .	43
Cypripedium . . .	108	Galanthus . . .	40	Jungermannia . . .	130
Cytisus . . .	86	Galea . . .	87	Juniperus . . .	117
		Galeobdolon . . .	70		K.
D.		Galeopsis . . .	79, 193	Koelera . . .	10
Dactylis . . .	12	Galium . . .	17		L.
Daedalea . . .	159	Geastrum . . .	172	Lactarius . . .	165
Daphne . . .	47	Genista . . .	84	Lactuca . . .	91
Datura . . .	27	Gentiana . . .	30	Lamium . . .	70
Daucus . . .	33	Geoglossum . . .	152	Lapsana . . .	95
Delphinium . . .	65	Geranium . . .	82	Laserpitium . . .	35
Dematium . . .	147	Geum . . .	63	Lathraea . . .	74
Dentaria . . .	79	Gladidius . . .	6, 187	Lathyrus . . .	85
Dianthus . . .	52	Glechoma . . .	70	Lavatera . . .	84
Dictamnus . . .	49	Glycyrrhiza . . .	87	Ledum . . .	49
Diderma . . .	113	Gnaphalium . . .	98, 198	Leersia . . .	8
Digitalis . . .	76	Gratiola . . .	4	Lemna . . .	109
Digitaria . . .	7	Gymnopus . . .	162	Leontodon . . .	91
Dipsacus . . .	15	Gynnostomum . . .	123	Leonurus . . .	71
Doronicum . . .	103	Gypsophila . . .	52	Leotia . . .	152
Draba . . .	78			Lepidium . . .	77
Dracocephalum . . .	73	H.		Lepiota . . .	160
Drosera . . .	39	Hedera . . .	29	Leucocyum . . .	40
Dryas . . .	63	Hedysarum . . .	87	Licea . . .	175
		Helianthemum . . .	64	Ligusticum . . .	35
E.		Helleborus . . .	69	Ligustrum . . .	2
Echinosperrum . . .		Helotium . . .	149	Lilium . . .	41
Echium . . .	22	Helvella . . .	152	Limosella . . .	76
Elatine . . .	49	Heracleum . . .	35	Linaria . . .	75
Elymus . . .	15	Herbichia . . .	101, 198	Linum . . .	39
Empetrum . . .	115	Herniaria . . .	31	Lithospermum . . .	20
Encalypta . . .	123	Hesperis . . .	81		
Epilobium . . .	46	Hibiscus . . .	84		
Epipactys . . .	108	Hieracium . . .	92, 196		

Index generum.

XXIII

	Pag.		Pag.		Pag.
Lobaria	137	Omphalia	166	Populus	116
Lolium	15	Ononis	85	Portulaca	57
Lonicera	27	Onopordon	97	Potamogeton	19
Loranthus	40	Onosma	21	Potentilla	62, 192
Lotus	89	Onygena	176	Poterium	113
Lunaria	79	Ophioglossum	118	Pratella	168
Lychnis	56	Ophris	107	Prenanthes	91
Lycogala	173	Orchis	106	Primula	22
Lycoperdon	172	Ornithogalum	41	Prunella	73
Lycopodium	118	Origanum	72	Prunus	59
Lycopsis	21	Orobanche	76	Psora	139
Lycopus	4	Orobis	85	Pteris	120
Lysimachia	23	Orthotrichum	122	Puccinia	178
Lythrum	57	Oxalis	56	Pulmonaria	21
M.		Oxycoccus	46	Pyrethrum	103
		Oxyria	45	Pyrola	50
Majanthemum	18	Oxytropis	87	Pyrus	60
Malaxis	108	P.		Q.	
Malva	83				
Marchantia	132	Paederota	4	Quercus	113
Marrubium	71	Paeonia	64	R.	
Marsilea	121	Panicum	9		
Matricaria	104	Papaver	63	Racodium	147
Medicago	89, 195	Parietaria	18	Radiola	50
Melampyrum	74	Paris	48	Ranunculus	67
Melica	10	Parnassia	39	Raphanus	76
Melilotus	88, 195	Pastinaca	37	Rapistrum	76
Melittis	73	Pedicularis	74	Reseda	57
Mentha	70	Peltigera	134	Rhamnus	28
Menyanthes	23	Peplis	40	Rhinanthus	73
Mercurialis	117	Periconia	148	Rhizomorpha	147
Merisma	154	Peucedanum	34	Rhodiola	117
Merulius	159	Peziza	149	Rhododendron	49
Mesenterica	147	Phaca	88	Ribes	28
Mespilus	59	Phalaris	8	Riccia	132
Meum	36	Phallus	171	Rivularia	145
Milium	8	Phascum	121	Rosa	61, 192
Mnium	126	Phellandrium	36	Rubus	61
Moehringia	48	Phleum	8	Runex	44
Monilia	148	Philomis	72	Russula	165
Monotropa	49	Physalis	28	S.	
Montia	15	Physarum	173		
Morchella	152	Physcia	138	Sagina	19
Mucor	175	Phytenua	25	Sagittaria	113
Mycaena	169	Picris	92	Salix	115
Myosotis	19	Pilobolus	179	Salvia	5
Myosurus	39	Pilularia	121	Salvinia	121
Myriophyllum	113	Pimpinella	38	Sambucus	38
N.		Pinguicula	4	Sanguisorba	18
		Pinus	114	Sanicula	33
Naemaspora	186	Placodium	139	Saponaria	52
Nardus	7	Plantago	17	Saxifraga	50
Narthecium	42	Platisma	137	Scabiosa	16
Neottia	107	Pleuropus	170	Scilla	42
Nepeta	70	Poa	11	Scirpus	7
Nigella	66	Polemonium	24	Scleranthus	51
Nymphaea	64	Polycnemum	6	Scleroderma	172
O.		Polygala	84	Sclerotium	178
		Polygonum	48	Scolopendrium	120
Odontites	74	Polypodium	119	Scopolia	27
Oenothera	46	Polytrichum	122	Scorzonera	90

	Pag.		Pag.		Pag.
Scribnea	53	Staphylaea	39	Tubulina	179
Scrophularia	75	Stellaria	54	Tulostoma	172
Scutellaria	73. 193	Stellera	47	Turritis	82
Sedum	55	Stemonitis	174	Tussilago	99
Selinum	34. 190	Stereocaulon	136	Typha	109
Sempervivum	59	Stictis	149		U.
Senecio	100	Stilbospora	186	Ulmus	32
Serratula	96	Stilbum	148	Ulva	145
Seseli	37	Stipa	9	Umbilicaria	134
Sesleria	11	Stratiotes	117	Uredo	176
Sherardia	16	Struthiopteris	120	Urtica	112
Sicyos	114	Swertia	30	Usnea	136
Silene	53. 191	Symphytum	21	Utricularia	4
Sinapis	82. 194		T.	Uvularia	41
Sistotrema	156	Tamarix	53		V.
Sisymbrium	80	Tanacetum	98	Vaccinium	46
Sium	36	Targionia	132	Vaillantia	17
Solanum	28	Taxus	117	Valeriana	5
Soldanella	23	Tetraphis	123	Veratrum	44
Solenia	149	Teucrium	69	Verbascum	27
Solidago	101	Thalictrum	67	Verbena	70
Sonchus	91	Thelebolus	179	Vermicularia	180
Sorbus	60	Thelephora	154	Veronica	2
Sparganium	109	Thesium	29	Verrucaria	141
Spatularia	152	Thlaspi	77	Viburnum	38
Spergula	57. 191	Thymus	72	Vicia	86
Sphaeria	180	Tilia	64	Vinca	29
Sphaeriae		Tofieldia	45	Vincetoxicum	29
caespitosae	183	Tormentilla	62	Viola	26. 189
circinnatae	182	Tozzia	74	Viscum	116
compositae	181	Tragopogon	90	Vitis	28
monostychae	182	Trapa	18		W.
periphericae	180	Tremella	145	Waldsteinia	60
puslulatae	182	Trichia	174	Waldschmidtia	23
simplices	183	Trichoderma	178		X.
Sphaerobolus	179	Trientalis	45	Xanthium	113
Sphagnum	122	Triglochin	45	Xylaria	180
Spiraea	60	Triticum	14	Xyloma	185
Splachnum	122	Trollius	68		
Spumaria	173	Tuber	179		
Squamaria	138	Tubercularia	185		
Stachys	71				

Erste Klasse. *Monandria*.

Erste Ordnung. *Monogynia*.

1) *Hippuris*. Lin.

1. *vulgaris*. Willd. spec. pl. Fl. dan. t. 87. Gemeiner Tannenwedel. An den Ufern fast aller Teiche. Um Lemberg, bei Nawaria und Lelechuwka. Blüht im Juni.

2) *Chara*. Vaill.

2. *vulgaris* } Smith. Willd. Fl. dan. t. 151. Bes. fl. hispida } galic. Gemeiner Armlauchter. In stehenden Wässern, Sümpfen, Wassergräben fast überall. Linné setzte diese Pflanze, die sehr viel kohlen sauren Kalk enthält, einen üblen Geruch, der sich auch dem Wasser mittheilt, verbreitet, und dessen Grund sie wie ein grüner Teppich bekleidet, zu den Algen; Schreber zur 21sten Klasse; Sprengel, Brown, Jussieu und Decandolle zählen sie zu einer eigenen Gattung: *Najades*, Juss.

Zweite Ordnung. *Digynia*.

3) *Callitriche*. Lin.

3. (*) *verna*. Willd. spec. pl. Flor. succ. Frühlings-Wasserstern. In stehend. Wässern. Bl. im Mai.
4. *intermedia*. Willd. spec. pl. Mittler W. In stehenden Wässern und langsam fließenden, kleinen Bächen. Blüht im Mai und Juni.
5. *autumnalis*. Fl. succ. Willd. Herbst-W. In stehenden Wässern überall; sie ist von *C. intermedia* wenig verschieden, und blüht im August.

4) *Blitum*. Lin.

6. *chenopodioides*. Bes. fl. galic. Gemeiner Erdbeer-Spinat. Schminkbeere. Scheint eine monströse Varietät von *B. virgatum* zu sein. Auf Schutt- und Misthaufen in Gemeinschaft mit *Chenopodium*. Blüht im Mai und Juni.

Zweite Klasse. *Diandria*.

Erste Ordnung, *Monogynia*.

5) *Ligustrum*. Lin.

7. *vulgare*. Schrad. Willd. Gemeiner Liguster, auch Rainweide, Dintenstrauch. In und um Lemberg an mehreren Orten: Blüht im Juni und Juli.

6) *Fraxinus*. Tournef.

8. *excelsior*. Lin. syst. veget. ed. 15. Fl. dan. t. 966. Die Esche. Häufig in den Dörfern der Karpathen, vornämlich im Samborer, Stryer, Sanoker u. Kolonäer Kr.

7) *Circaea*. Tournef.

9. *lutea*. Willd. spec. pl. Gemeines Hexenkraut. In lichten Laubholzwäldern, an feuchten, schattigen Orten. Blüht im August.
 10. *intermedia*. Bes. flor. galic. Mittleres H. Ist nur eine Varietät von *C. alpina*. In lichten Laubholzwäldern um Krakau. Blüht im Juli und August.
 11. *alpina*. Pers. Willd. Alpen-H. Auf der Nordseite der Babiagóra, und auf allen Alpen der Karpathen, zuweilen mit einfachem Stengel. Blüht im Juli und August.

8) *Veronica*. Tournef.

12. *spicata*. Schrad. Willd. Flor. dan. t. 52. Ährenblumiger Ehrenpreis. Auf trockenen Hügeln häufig, jedoch nur in den östlichen und südlichen Kreisen Galiziens. Blüht im Juli und August.
 13. *orchidea*. Crantz. V. *cristata*. Bernh. Bes. fl. gal. Knabenkrautartiger E. Um Lemberg und an vielen Orten Galiziens sehr häufig. Blüht mit der vorhergehenden Art zugleich.
 14. *neglecta*. Vahl. Willd. Vernachlässigter E. In den Karpathen der Bukowina. Blüht im Juli u. August.
 15. *longifolia*. Schrad. V. *maritima*. Willd. Flo. da. t. 374. Um Lemberg auf feuchten Wiesen, auch an lichten Waldstellen, und fast durch ganz Galizien und die Bukowina mehr oder minder häufig. Blüht vom Juni bis Aug.
 16. *foliosa*. Schrad. Waldst. et Kit. pl. rar. Hung. II. p. 106. t. 102. Beblätterter E. Der Stengel nämlich hat sehr viele Blätter. In Podolien und der Bukowina, auf feuchten Waldwiesen, lichten Waldstellen u. s. w. Blüht im Juli und August.

17. *serpyllifolia*. Schrad. Flo. dan. t. 492. Willd. Quendelblätteriger E. Auf Äckern, in Wäldern, an Wegen fast überall. Mai bis Juni.
18. *arvensis*. Schrad. Willd. Acker-E. Auf unbauten Äckern. Mai bis Juli.
19. *scutellata*. Schrad. Willd. Schildförmiger E. Auf sumpfigen, feuchten Stellen häufig, bei Nawaria und Skeilow. Juli bis August.
20. *anagallis*. Willd. Gauchheilartiger E. In Wassergräben und kleinen fließenden Wässern. Juni bis Sept.
21. *beccabunga*. Schrad. Willd. Curt. fasc. 2. t. 3. Wasser-Ehr. Bachungen. An quelllichten Stellen, in nassen Gräben überall häufig. Mai bis Sept.
22. *officinalis*. Schrad. Willd. Apotheker-E. In waldigen und bergigen Gegenden, in den Subalpinen der Karpathen häufig. Juni, Juli.
23. *montana*. Schrad. Willd. Jacq. Berg-E. In Wäldern des Brzezaner, Sandecer und Sanoker Kreises. Mai. Juni.
24. *chamaedrys*. Schrad. Willd. Wald-E. Unächter Bothengel. Auf Weideplätzen, in Obstgärten und Waldrändern, überall. Mai. Juni.
25. *urticaefolia*. Schrad. Willd. Nesselblätteriger E. Auf feuchten Bergstellen, in der unteren Alpenregion der Bukowina. Juni. Juli.
26. *latifolia*. Schrad. Willd. pseudochamaedrys. Jacq. fl. aus. t. 60. Breitblätteriger E. In lichten Laubholzwäldern um Lemberg. Juni. Juli.
27. *dentata*. Pohl apud Hoppe. Bes. fl. gal. p. 33. Schmidt V. prostrata M. B. in lit. Gezählter E. Auf den trockenen Hügeln gegen Winiki bei Lemberg und an vielen Orten in Galizien. Juni.
28. *prostrata*. Roth. Schrad. Bes. fl. gal. Gestreckter E. Bei Zaleszczyk und in dem karpathischen Vorgebirge. Mai. Juni.
29. *austriaca*. Jacq. fl. aus. t. 329. Oesterreichischer E. Diese Pflanze kommt in vielen Abänderungen auf den trockenen Hügeln bei Zaleszczyk, wie auch in dem Vorgebirge der Karpathen, doch nirgends häufig vor. Mai bis Juli.
30. (*) *alpina*. Wahlbg. fl. carpat. var. β , p. 5. Herbig add. ad fl. galic. Alpen-E. In den Karpathen und Subalpinen der Centralkarpathen, z. B. bei Zakopane am Eisenschacht, auf der Magóra, häufig. Sonst fand ich sie in den Karpathen nirgends. Juli. Aug.

31. (*) *aphylla*. *Wahlbg. fl. carp. Herbach addi. ad fl. galic. p. 12.* Blattloser E. In den Centalkarpathen, z. B. auf der Magóra und dem Gewont bei Zakopane.
32. *agrestis*. *Willd. Bes. Feld-E.* Auf unbebauten Äckern. Blüht vom Frühling bis in den Herbst.
33. *filiformis*. *Smith Bes. fl. gal.* Fadenartiger E. Besser hält die bei uns unter diesem Namen vorkommende Pflanze für eine eigene Art. Sie wächst um Lemberg auf Schutthaufen und Äckern häufig und blüht v. April b. Juni.
34. *hederaefolia*. *L. Schrad. Willd.* Ephenblättriger E. Auf Äckern und Schutthaufen. Apr. b. Juni.
35. *triphyllus*. *L. Fl. dan. t. 627.* Dreiblättriger E. Auf Äckern um Lemberg über dem Judenfriedhof. April. Mai.
36. *verna*. *Lin. Fl. dan. t. 252.* Frühlings-E. An feuchten, sandigen Orten, im Lemberger und Bochnier Kr. Mai. Juni.

9) *Paederota*. Lin.

37. *caerulea*. *L. sup. 84. P. bonarota. Jacq. Willd. sp. pl.* Blaue Päderote. Auf den Alpen der Bukowina. Juli. August.

10) *Gratiola*. Lin.

38. *officinalis*. *L. Willd.* Gebräuchliches Gnadendkraut, Purgierkraut. Bei Zolkiew und Sokal, im Jasloer Kreise und an mehreren andern Orten. Juni.

11) *Pinguicula*. Lin.

39. (*) *vulgaris*. *L. Bes. enu. pl. in Volh.* Gemeines Fettkraut. Auf feuchten Stellen zwischen Felsen bei Szczawnice, Kościelisko, aber auch auf feuchten Grasstellen um Lemberg. Juni. Juli.
40. (*) *alpina*. *L.* Alpen-F. Auf den Alpen der Bukowina. Juli. August.

12) *Utricularia*. Lin.

41. (*) *vulgaris*. *L. Willd.* Gemeiner Wasserschlauch. Hie und da am Wasser in Podolien. Juli. Aug.

13) *Lycopus*. Lin.

42. *europaeus*. *L. Willd.* Gemeiner oder europäischer Wasserandorn. In Gräben und an feuchten Stellen, überall. Juli. August.
43. (*) *exaltatus*. *L. Willd.* Erhöhter W. Auf feuchten erhöhten Stellen in Podolien und der Bukowina. August. Septbr.

14) *Salvia*. Lin.

44. *sylvestris*. L. Willd. Waldsalbei, auch wilder Scharlach. Auf Wiesen und an Wegen häufig. Juni. Juli.
 45. *pratensis*. L. Willd. Wiesen-S. Überall auf Wiesen, an Wegen und an den Rändern der Wälder. Juni bis August.
 46. *verticillata*. L. Wirtelförmiger S. Mit der vorigen Art zugleich. Juli bis Sept.
 47. *glutinosa*. L. Klebriger S., auch gelber Bergsalbei. An erhöhten, schattigen Orten, um Lemberg und überall. Juni. Juli.
 48. *nutans*. Waldst. et Kit. *S. pendula*. Bes. fl. gal. Überhängender S. Um Zaleszczyki, auf den Gypsspathhügeln nahe am Dniester. Juni. Juli.

Zweite Ordnung. *Digynia*.15) *Anthoxanthum*. Lin.

49. *odoratum*. L. Host. gra. Gelbes Ruchgras. Auf trockenen sonnigen Grasplätzen, vorzüglich häufig auf Bergwiesen. In den Karpathen steigt es oft bis über 4000 Fuss hinauf; blüht im Mai und Juni, zuweilen zum zweiten Male Ende August und Sept.

Dritte Klasse. *Triandria*.Erste Ordnung. *Monogynia*.16) *Valeriana*. Lin. Gärt.

50. *dioica*. L. Kleiner Baldrian, auch Sumpf-B. Auf feuchten Wiesen häufig im Mai.
 51. *officinalis*. L. Gebräuchlicher B. Kommt zwar in vielen Abarten vor, ist aber nur eine und dieselbe Pflanze. Auf Wiesen und trocknen Hügeln, im Juni u. Juli.
 52. *tripteris*. L. Dreiblättriger oder Alpen-B. Variirt ebenfalls und Baumgarten *Enu. stirp. transylv.* machte daraus noch eine Species. *V. heterophylla*. In den Subalpinen der Karpathen nicht selten. Juni. Juli.

17) *Fedia*. Gärtner.

53. *olitoria*. Schrad. Flo. Wett. *Valeriana olitoria* Willd. Ackerbaldrian, Ackersalat, Feld-Cichorie, Lämmerlattich, Sonnenwirbel, Reb-kresse. Zwischen Saatzfeldern. Juni. Aug.

54. *dentata*. Schrad. *Valerianella dentata*. Dufr.
Gezählter oder später Lämmerlattich. Zwischen
und an den Rändern der Saaten. Juni. August.

18) *Polycnemum*. Lin.

55. *arvense*. L. Acker-Knorpelkraut, kleines Kampferkraut. Auf unbebauten Äckern und unfruchtbaren Stellen. Mai. Juni.

19) *Crocus*. Lin.

56. (*) *vernus*. L. Frühlings-Saffran. In den Alpen und Subalpinen der Bukowina gegen die moldau'sche und siebenbürgische Grenze. Juni bis August.

20) *Gladiolus*. Tournef.

57. *communis*. L. Gemeine Siegwurz, oder Schwertel. Auf Wiesen und zwischen Hecken, ja auf Wiesen in den Karpathen bis auf 2000 und 2500 Fuss. Juni.
58. *galiciensis*. Bes. *flor. galic. p. 51*. Galizische Siegwurz. Dem äusseren Ansehen nach von der vorigen Art wenig verschieden. Die Zwiebel ist aber nur halb so gross, eyrund und immer doppelt; die Blätter kürzer und schmaler, die oberen Seitenlappen der Blumenkrone abstehend, die untern breit spathelförmig, stumpf und gespitzt, kürzer als die mittlern. Eine weissblühende Art, die ich bei Mikuliczyn und Jablonica in den Karpathen fand, und als *G. Tresnali* in meiner Mnemosyne beschrieb, ist nur eine Abart von *G. galiciensis*. Die letztere kommt um Lemberg auf Grastriften bei Krzywczyce, hinter dem Eisenbründl und bei Zychow gegen Ende Juli häufig blühend vor.

Übrigens ist *G. galiciensis* Bes. synonym mit *G. tenuis*. M. B., und mit *neglectus*. Schult. *observ. bot. in L. sp. pl. edit. Willd. Oenipont. 1809.*

21) *Iris*. Lin.

59. *pumila*. L. Niedrige Schwertlilie. In den Karpathen, im Mai und Anfang Juni.
60. (*) *germanica*. L. Teutsche S., auch blaue Berglilie. In den Karpathen der Bukowina. Juni.
61. *pseudo-Acorus*. L. Gelbe oder Wasser-S. Ackerwurz. In Wassergräben und auf nassen Wiesen überall. Mai. Juni.
62. *sibirica*. L. *V. pratensis*. Lam. Sibirische S. Auf nassen Wiesen um Lemberg, häufig. Mai. Juni.
63. *graminea*. L. Grasblättrige S. Auf feuchten Bergwiesen, aber auch auf nassen Wiesen im flachen Lande, z. B. bei Zurawniki. Mai und Juni.

22) *Cyperus*. Lin.

64. *flavescens*. Willd. Host. Gelbliches Cypergras. An feuchten Stellen. Juni bis August.
 65. *fuscus*. L. Schwarzbraunes C. An feuchten Orten, um Lemberg und im ganzen Laude. Juni. Juli.

23) *Scirpus*. Lin.

66. *palustris*. Schrad. L. Sumpfbirse. Auf nassen Wiesen und in Sümpfen, in letzteren wird die ganze Pflanze grösser. Mai bis Aug.
 67. *ovatus*. L. Eyförmige Birse. Auf nassen Stellen durchs ganze Land. Juli.
 68. *acicularis*. L. Nadelförmige B. Im Wasser und auf nassen Orten, bei Jaroslau an den Sanfern. Juni. Aug.
 69. *caricinus vel caricis*. Schrad. Willd. Rietgrasartige B. Auf torfigem Boden bei Lemb. Juni b. Aug.
 70. *lacustris*. Schrad. Willd. Seebirse. In Teichen, stehenden und langsam fliessenden Wässern, überall im Laude. Juni. Juli.
 71. *maritimus*. Schrad. Host. Meer-B. In Wassergräben. Juni. Juli.
 72. *sylvaticus*. Schrad. Willd. Host. Wald-B. Auf feuchten Wiesen und in Waldgräben. Juni. Juli.

24) *Eriophorum*. Lin.

73. *alpinum*. L. Alpenliebendes Wollgras. Auf feuchten Alpenwiesen und Grasplätzen der Karpath. Mai b. Aug.
 74. *angustifolium*. Schrad. E. *polystachion*. Willd. Schmalblättriges W. Auf nassen Wiesen. Apr. Mai.
 75. *latifolium*. Schrad. E. *polystachion*. Willd. Breitblättriges W. Auf nassen Wiesen. Mai. — Die beiden letzteren Arten des Wollgrases steigen in den Karpathen bis auf Höhen von 1000 Fuss und darüber.

25) *Nardus*. Lin.

76. *stricta*. L. Steifes Borstengras. Auf trockenen und feuchten Heideplätzen und in trockenen Wäldchen; in den Karpathen steigt diese Pflanze bis über die Region des Krummholzes häufig hinauf. Mai bis Juli.

Zweite Ordnung. *Digynia*.26) *Digitaria*. Richard Syntherisma. Walter.

77. *vulgaris*. Schrad. *Panicum sanguinale*. Willd. Gemeine Bluthirse. In Gärten und an sandigen Stellen. Juni bis August.

78. *ciliaris*. Schrad. *P. ciliare*. Willd. Gefranzte B. Auf bebauten Orten bei Czortkow u. Zaleszczyk. Juni bis Sept.

27) *Alopecurus*. Lin.

79. *pratensis*. Schrad. Wiesenfuchsschwanz. Auf feuchten Wiesen. Mai.
80. *geniculatus*. Schrad. Gegliederter F. Auf sumpfigen, nassen Stellen. Vom Mai durch den ganzen Sommer.

28) *Leersia*. Schwartz.

81. *oryzoides*. Willd. *Phalaris* L. Reisartige Leersie. Auf nassen Wiesen um Lemberg. Juli. Aug.

29) *Phalaris*. Lin.

82. *arundinacea*. Schrad. *Arundo colorata*. Willd. Rohrglanzgras. An Wiesengräben b. Krzywczyce. Juni.
83. *alpina*. Decand. Host. Wahlb. *Phleum Michelii*. All. ped. n. 2188. Schrad. Alpen-Glanzgras. Auf den Alpen der Central-Karpathen bis zur Krummholzregion. Juli. August.

30) *Phleum*. Lin.

84. *pratense*. L. Wiesen-Lieschgras. Auf Wiesen. Juni bis August.
85. *Böhmeri*. Schrad. *Phalaris phleoides*. Willd. Host. Böhmers. L. Auf Wiesen im flachen Lande und in den Karpathen, wo es oft bis auf Höhen von 1000 Fuss steigt. Juni bis August.
86. *alpinum*. Schrad. Willd. Alpen-L. In den Subalpinen der Karpathen überall, sehr oft steigt es bis in die Krummholzregion. Juli.

31) *Milium*. Lin.

87. *effusum*. L. Flatter-Hirsegras. Auf sonnigen Waldstellen überall. Mai.

32) *Agrostis*. Lin.

88. *spicaventi*. Schrad. Willd. Acker-Windhalm. Auf Fruchtfäckern und zwischen Saaten. Juni. Juli.
89. *alpina*. Scopol. fl. carnio. *Trichodium alpinum*. Schrad. Alpen-W. Bei Lemberg unweit Sokolniki und in den Karpathen. Juli.
90. *vulgaris*. Schrad. Gemeiner W. Kommt in verschiedenen Varietäten vor, wovon 2 *A. pumila* Willd. und *A. sylvatica* Willd. sind. Auf kleinen Hügeln und erhöhten Waldstellen. Juli. August.

91. *diffusa*. Host. gram. *A. alba* Willd. Weisser oder zerstreuter W. Auf feuchten Feldern und Gräben. Juni.
92. *varia*. Host. gram. Veränderlicher W. Auf trockenen Äckern und Fluren. Juli.
93. *sylvatica*. Pall. Host. gram. Wald-W. Auf lichten Waldstellen. Juli.
94. (*) *rupestris*. Host. gram. Sprengel syst. veg. *Trichodium rupestre*, Schrad. Schult. Felsen-W. In den Central-Karpathen gleich über dem Meerange, oder dem grossen Fischsee. Juli. August.

33) *Calamagrostis*. Roth.

95. *epigejos*. Roth. *Arundo* epig. Schrad. Willd. Rohrgras. Auf feuchten und trockenen Grasstellen. Juli. August.
96. *Schleicheri*. Bes. fl. gal. p. 69. *Arundo calamagrostis* Schleicher. Schleicher'sches R. In Uszkowice bei Brzesan, auch im Tarnopoler Kr. Juli.
97. *sylvatica*. Bes. fl. gal. p. 70. *Arundo*. Schrad. *Agrostis arundinacea*. Willd. Wald-R. In den Karpathen des Stryer und Samborer Kreises zugleich mit *Aira caespitosa*. Bei Lemberg in den Wäldern um Stawki und Narajow.

34) *Stipa*. Lin.

98. *pennata*. L. Willd. Federartiges Pfriemengras. In den Karpathen; aber auch bei Krakau. Juni.
99. *juncea*. L. *capillata* Host. Binsenartiges Pf. Im sandigen Boden auf Anhöhen in d. Bukowina. Juli. Aug.

35) *Andropogon*. Schwartz.

100. *Ischaemum*. L. Vielfingeriges Bartgras. Auf trockenen Grasplätzen und sandigen Hügeln um Lemberg und überall. Aug. Sept.

36) *Panicum*. Lin.

101. *verticillatum*. Schrad. Willd. Quirlblüthiger Fennich, auch Hirsengras. Auf unbebauten Äckern und in Gärten. Juli. August.
102. *viride*. Schrad. Bes. fl. gal. p. 73. Grüner F. Zugleich mit der vorigen Art. Juli. August.
103. *glaucum*. Schrad. Willd. Host. Grauer F. Zwischen Saaten, und in Gärten häufig. Juli. Aug.
104. *crus galli*. Schrad. Willd. Host. Hühner F. An feuchten Wegen, Mist- und Schutthaufen u. s. w. Juli. August.

37) *Holcus*. Swartz.

105. *avenaceus*. Schrad. *Avena elatior*. Willd. Schreb. Host. *Arrhenantherum avenaceum*. Pal. p. 55. Französisches Raygras, auch Wiesenhafer und Honiggras. Auf Wiesen, aber nirgend in Galizien häufig. Juni. August.
106. *bulbosus*. Bes. fl. gal. p. 75. *A. bulbosa*. Pers. Knolliges R. Auf Viehweiden und Triften in den Karpathen. Juni. Juli.
107. *mollis*. L. Weiches Honiggras. Auf Feldern und Grasplätzen. Aug.
108. *lanatus*. L. Wolliges H. Auf feuchten Wiesen bei Kulparkow und auf lichten Waldstellen bei Liszenice. Juni bis August.

38) *Koelera*. Pal.

109. *cristata*. Pal. Pers. *Aira cristata*. L. *Poa crist.* Willd. Host. Kammförmige Kölere. Auf Hügeln, Weiden, Mauern u. s. w. Juni. Juli.

39) *Aira*. Lin.

110. *aquatica*. L. Schmielen, Wassergras, süsse Wasserhirse. In Wassergräben und mit Wasser bedeckten Stellen. Juni. Juli.
111. *caespitosa*. L. Rosen-Schmielen. Auf Wiesen und feuchten Stellen, ebenso in den Karpathen, wo sie bis über die Tanneuregion hinaufsteigt. Juni. Juli.
112. *flexuosa*. L. Geschlängelte Schm. Auf der Westseite der Babiagóra und in den Subalpien der Karpathen. August.
113. *caryophyllea*. L. Nelkenartige Schm. Auf Felsen und andern Orten in den Karpathen, auch hie und da im flachen Lande. Juni. Juli.
114. *canescens*. L. Grauweisse Schm. Um Lemberg auf den Sandhügeln, und an andern Orten. Juni bis Aug.

40) *Melica*. Lin.

115. *ciliata*. L. Gefranztes Perlgras. Auf altem Gemäuer, zwischen Kalkfelsen und an den Rändern der Wege. Juni.
116. *nutans*. L. Überhängendes Perlgras. In lichten Laubholzwäldern, auf Grasplätzen in Hainen u. s. w. Mai. Juni.
117. (*) *uniflora*. Retz. observ. Herb. add. ad fl. gal. Überhängendes Perlgras. In kleinen Wäldchen um Lemberg und Tarnow. Mai. Juni.
118. *altissima*. L. Hohes Perlgr. In den Karpathen und in den, den Karpathen nahe liegenden Gegenden. Juni.

119. *caerulea*. Schrad. Willd. *Mollinia caerulea*. Schrank. *Aira caerulea*. L. Flor. dan. t. 239. Blaues Perlgras, Blaugras. Auf feuchten Wiesen, kommt zuweilen bedeutend grösser in lichten Laubholzwäldern vor. Juli. August.

41) *Sesleria*. Scopol.

120. *caerulea*. Scop. *Cynosurus caeruleus*. Willd. Jacq. Blaue Seslerie. Auf Grasplätzen und Triften in den Karpathen, wo sie öfters bis über die Tannenregion hinaufsteigt. Mai bis Juli.
121. (*) *disticha*. Pal. Spreng. syst. veg. *Poa disticha*. Schrad. Host. In den Alpinen und Subalpinen der Karpathen sehr häufig. Juni bis Sept.

42) *Poa*. Lin.

122. *aquatica*. L. Wasser-Rispengras. An Ufern, in Gräben und an den Rändern stehender Wässer. Juni. Juli.
123. *fluitans*. Schrad. *Festuca fluitans*. Willd. *Glyceria fluit.* Pal. Br. p. 179. Schwaden, Schwingel, Mannagrass, Entengras, Himmelthau. In Wassergräben, kleinen fliessenden Bächen, auf mit Wasser bedeckten Wiesen. Vom Mai bis Sept.
124. *dura*. Schrad. Host. *Cynosurus durus*. Willd. Kroker. fl. Siles. t. 28. Hartes R. In den Karpathen nicht selten. Juni. Juli.
125. *sudetica*. Hänk. *P. rubens* L. Röthliches oder schlesisches R. Um Lemberg, in den Wäldern bei Lisszenice und in den Karpathen auf feuchten Grasplätzen. Mai. Juni.
126. *trivialis*. L. Gemeines oder kleines R. Auf Wiesen, Huthweiden und sumpfigen Stellen. Juni.
127. *pratensis*. L. *humilis* Koel. *angustifolia* variet. Wiesen-R. Auf Huthweiden und vielen andern Stellen in der Ebene und in den Karpathen. Juni.
128. *fertilis*. Host. *serotina*. Schrad. Fruchtbares R. Auf feuchten Wiesen und Wassergräben. Juni. Aug.
129. *nemoralis*. L. Hain-R. Variirt sehr oft. In Hainen, auf Bergen. Juni. Juli.
130. *compressa*. L. Plattgedrücktes R. Auf Dächern, Wiesen, Äckern u. s. w. Juni. Juli.
131. *annua*. L. Jähriges R. Auf Wiesen, an Wegen, auf Ängern u. s. w. Vom Frühling bis in den Herbst.
132. *decumbens*. Schrad. Host. *Festuca decumb.* Willd. Fl. dan. *Triodia. decumb.* Pal. Niederliegendes R., oder Dreizahn, Spelzgras. Um Lemberg an den Rändern des Eichwaldes bei Zychow. Juni.

133. (*) *laxa*. Host. Schlaffes R. Auf den Alpen der Central-Karpathen. Juli bis Sept.

134. (*) *alpina*. L. variet. α . *vivipara*. variet. β . *collina* Host. variet. γ . *badensis* Willd. variet. δ . *depauperata*. Alpen-R. Auf den Alpen und Kalkfelsen sowohl der Central-, als der übrigen Karpathen. Juni bis August.

43) *Briza*. Lin.

135. *media*. L. Mittleres Wiesen-Zittergras. Unterliegt manchen Abänderungen, die der Standort bedingt. Um Lemberg und allenthalben; ferner in den Subalpinen der Karpathen. Juni.

44) *Dactylis*. Lin.

136. *glomerata*. Schrad. Gemeines Knaulgras. Auf Wiesen, Grasplätzen und in Gärten. Juni.

45) *Cynosurus*. Gärtner.

137. *cristatus*. L. Gemeines Kammgras. Auf Brachfeldern, Wiesen, Gärten u. s. w. überall häufig. Juni.

46) *Festuca*. Lin.

138. *hirsuta*. Host. Rauher Schwingel. Auf sonnigen Hügeln. Juni.

139. *glauca*. Lam. Graugrüner Sch. Auf den Hügeln bei Stracz, in der Nähe von Janow, wie auch in den Karpathen. Juli.

140. *rubra*. L. varietas α . *foliis angustioribus*, variet β . *latifolia*. Rother Sch. Auf Triften, trockenen Hügeln, Mauern und in den Subalpinen der Karpathen. Juli.

141. *duriuscula*. Host. Härtlicher Sch. Auf trockenen Wiesen und Huthweiden, in Hainen, an Zäunen bei Stracz. Juni.

142. *heterophylla*. Hänke in Jacq. collect. Willd. Host. Verschiedenblättriger Schw. Ist mit der vorigen Art nicht zu verwechseln. Im Walde bei Krzywczyce. Juni.

143. *pratensis*. Schrad. *elatio* Host. *Bromus elat*. Köler. Wiesen-Schw. Auf Wiesen, Huthweiden und feuchten Stellen überall. Juni.

144. *pinnata*. Köler. Schrad. *Bromus pinnatus*. Willd. *Tritic. pinnatum* Mönch. Gefiederter Sch. In Gärten, auf Anhöhen und Bergen. Juni.

145. *gracilis*. Köler. Schrad. *Bromus gracilis*. Willd. *B. sylvaticus* Host. *B. pinnatus*. Fl. dan.

- t. 164. *Triticum sylvaticum*. Mönch. Schlanker Sch. Auf Bergen und trockenen Anhöhen. Juni. Juli.
- 146 (*) *ovina*. L. *Geners. elench. scep.* Schaaf-Sch. Schaafgras. Auf sonnigen, sandigen Hügeln. In den Karpathen steigt sie bis weit über die Krummholz-Region, wo sie sehr häufig vorkommt. Mai und Juni.
147. (*) *amethystina*. Host. Schrad. *Herbich. add. ad fl. galic. heterophylla Wahlbg. helv. n. 101. capillata Lam. ovina. Sprengl.* Veilchenblauer Schw. An den sandigen Ufern der Weichsel im Tarnower Kreise, wo sie Herbich sammelte. In den Karpathen, in der Nähe der Buchenregion. Juni. Juli.
148. (*) *serotina*. Host. *Agrost. serotina*. L. Spätblühender Sch. Auf sandigen Stellen an der Stryppa im Tarnopol. Kreise. Aug. Sept.
149. (*) *varia*. Hünke in Jacq. *misc. 2. p. 94. F. spadicca Host. syn. pl.* Veränderlicher Sch. Auf Felsen der äusseren Alpen in den Centralkarpathen. Juli bis Septbr.
150. (*) *nutans*. Host. *gram. Wahlbg. fl. carpat.* Überhängender Schwingel. Dem Habitus nach der *F. pulchella* und *Melica nutans* sehr ähnlich. Unter der Tannenregion, in den Centralkarpathen. Juli. Aug.
- 47) *Bromus*. Lin.
151. *secalinus*. L. *vitiosus Weig. Observ. 4. t. 1. f. 2.* Roggentrespe. Zwischen Saaten. Juni.
152. *mollis*. L. Weichhaarige Trespe. Auf Getreidefeldern und trockenen Wiesen. Juni.
153. *arvensis*. L. Ackertrespe. An den Rändern der Getreidefelder, an Wegen und Zäunen. Juli.
154. *inermis*. Host. *Festuca speciosa. Schreb. t. 13.* Quecken, oder unbewehrte Tr. An Zäunen, Wegen und an den Rändern der Getreidefelder. Juni. Juli.
155. *tectorum*. L. Dachtrespe. Auf Dächern, altem Mauerwerk, an Wegen u. s. w. Juni.
156. *sterilis*. L. Taube, unfruchtbare Trespe. Auf Mauern, Äckern und an Wegen häufig. Juni. Juli.
157. (*) *giganteus*. L. *Br. triflorus. C. L. s. t. 7. Fl. dan. t. 440. Leers. n. 39. t. X. f. t.* Futter-, Rasen- oder Waldtrespe. Auf Wiesen, in lichten Wäldchen und auf sonnigen Höhen. Juli bis Sept.
158. (*) *squarrosus*. Köl. *var. Br. coloratus. Baumg. enu. stirp. Transyl.* Sparrige Tr. Auf Getreidefeldern und an Wegen in Podolien. Juni. Juli.

159. (*) *asper*. L. Host. *B. montanus*. Scopoli. *Br. nemorosus*. Willd. Rauhe Tr. Zwischen Saaten, auf trocknen Hügeln, in Hainen u. s. w. häufig. Juni. Juli.

48) *Arundo*. Roth.

160. *phragmites*. L. Rohrschilf. In Teichen und Sümpfen häufig. Juli. August.

49) *Avena*. Lin.

161. *tenuis*. Schrad. Bes. *Trisetaria tenuis*. Tr. *A. dubia*. Hoffm. Leers. *A. triaristata* V. Dauph. II. p. 148. *ventenata* Köl. p. 274. Zarter Dreigrannen-Hafer. An Zäunen, in Obstgärten und kleinen Wäldchen. Juni. Juli.

162. *pubescens*. Schrad. Host. Bes. *A. sesquitertia*. Willd. L. Behaarter Wiesen-Hafer. Auf Dämmen, Anhöhen und Bergwiesen. Mai bis Juli.

163. (*) *Scheuchzeri*. Host. fl. aust. Allion ped. 2. p. 255. Herbig. add. ad. fl. galic. *A. versicolor*. Willd. Sprengel. Bunter Hafer. In den Central-Karpathen, weit über der Krummholzregion, z. B. auf dem Orwok, auf der Magora, dem Gewont und Mnich, über dem Meerauge. Juli.

164. (*) *fatua*. L. Flug-, Mäuse-, Taub-, Wild- oder Windhafer. Zwischen Saaten. Juli. Aug.

165. (*) *pratensis*. Host. Leers. *Trisetaria prat.* Baumgart. enu. stirp. transyl. Wiesen- od. Dreigrannen-Hafer. Auf sehr trockenen Wiesen fand sie Herbig bei Lançut. Juni bis August.

166. (*) *carpathica*. Host. Wahlbg. fl. carpath. *Trisetaria carp.* Baumg. Karpathen-H. In den Centralkarpathen, wo er oft bis an die äusserste Gränze der Krummholzregion hinaufsteigt. Juli. August.

50) *Triticum*. Lin.

167. *repens*. Schrad. *Agropyron repens*. Palis. Queckengras, Graswurzel. Auf Äckern, in Gärten u. s. w. Mai. Juli.

168. *intermedium*. Host. gram. *Agropyron interm.* Palis. Mittleres Queckengras, wilder Waizen. Um Lemberg auf sonnigen, trocknen Hügeln, auch auf sandigen Grasplätzen. Juni. Juli.

169. (*) *caninum*. Schreb. Schrad. Wahlb. lappon. n. 75. Host. *Elymus caninus*. L. sp. pl. Hundsq. In schattigen Wäldern der Central-Karpathen. Blüht im Juni. Juli.

51) *Eolium*. Lin.

170. *perenne*. L. *varietas hujus Lol. tenue*. Willd. Ausdauernder Lolch, Dünkelspelzen, Wiesenlolch, Taubenkorn, Wintertrespe, englisches Raygras. Auf Wiesen, Grasplätzen, an den Rändern der Wege und Äcker. Juni bis Aug.
171. *temulentum*. L. Betäubender Lolch, Schwindelhafer, Tollkorn, Tollgerste, Sommerlolch. Auf Getreidefeldern. Juli. Aug.

52) *Elymus*. Lin.

172. (*) *europaeus*. L. *Hordeum cylindricum*. Murr. *H. sylvaticum*. Villars. Europäisches oder Wald-Haargras. In Holzschlägen auf Höhen bis 3200 Fuss, wo es oft sehr häufig anzutreffen ist. Juni bis Aug.

53) *Hordeum*. Lin.

173. *murinum*. L. Mauer-, Mäuse- oder Bastard-Gerste. Auf altem Mauerwerk, an Schutthaufen. Juli.

Dritte Ordnung. *Trigynia*.54) *Montia*. Lin.

174. *fontana*. L. Quell-Montie. Auf feuchten, quellichten Orten, auf den Alpen der Bukowina. Juli. Aug.

55) *Holosteum*. Lin.

175. *umbellatum*. L. Doldenspurre, Doldennelke. Auf Äckern, Feldern, Dämmen, Mauern u. s. w. gemein. April. Mai.

56) *Empetrum*. Lin.

176. *nigrum*. L. Schwarze Rauschbeere, Affenbeere. Auf der Babiagóra, in den Central-Karpathen, auf den Alpen der Bukowina, vorzüglich häufig auf dem Dsumaleu. Juni. Juli.

Vierte Klasse. *Tetrandria*.Erste Ordnung. *Monogynia*.57) *Dipsacus*. Lin.

177. *silvestris*. L. Wilde Walkerdistel, gemeine Karden, auch Weberdistel. An Zäunen, Hecken und Wegen, wo es feucht ist. Juli. Aug.

178. *laciniatus*. Willd. Jacq. Bes. Geschlitzblät-
terige Kardendistel. Mit der vorigen Art, an Zäunen,
bebauten Stellen u. s. w. Juli. Aug.
179. *pilosus*. L. Smith. Haarige, auch kleine oder
runde Kardendistel. In und an Hainen auf feuchten
Stellen, z. B. bei Zurawniki um Lemberg, aber auch auf
bedeutenden Höhen der Karpathen. Juli. August.

58) *Scabiosa*. Tournef.

180. *succissa*. Willd. Teufelsabbiss, Sumpfpap-
stemkraut. Auf feuchten Wiesen, und überall in den
Subalpinen der Karpathen. Aug. Sept.
181. *arvensis*. L. Smith. Ackerskabiose, Grind-
kraut, Witwenblume. Variirt sehr stark in Bezug auf
die Blätter und die Farbe der Blumen. Auf trockenen Wie-
sen und sonnigen Hügeln. Juli.
182. *sylvatica*. L. Wald-Apostemkraut, Wald-
skabiose. In Hainen, lichten Laubholzwäldern und auf
Bergwiesen. Juni bis August.
183. *ochroleuca*. L. Gelbe Skabiose. Auf Hügeln,
trockenen Grasplätzen u. s. w. Juni bis August.
184. (*) *columbaria*. L. Herbig add. ad. fl. gali.
Taubenskabiose. In den Pieninen bei Krościenko und
Czorstin, in den Centalkarpathen und auf den Bergen der
Bukowina. Juli. Aug.

59) *Scherardia*. Lin.

185. *arvensis*. L. Acker-Scherardie, Acker-Röthe,
Ackersternkraut. Auf Äckern bei Maków bis an den
Euss der Babiagóra. Juli bis Sept.

60) *Asperula*. Lin.

186. *aparine*. Bes. fl. galic. p. 114. Kleiner Wald-
meister. Um Lemberg an den stehenden Wässern, im
Walde bei Krzywczyce, ferner bei Zaleszczyk. Juli.
187. *odorata*. L. Wohlriechender Waldmeister,
wahres Sternleberkraut, Herzfreude. In Laub-
holzwäldern, an schattigen Orten. Mai. Juni.
188. *tinctoria*. L. Färbender W., weisses Meyer-
kraut. Auf den Felsen an den Strassen zwischen Stracz
und Janow, auf dem Hügel wo die Höhle ist, und an
mehreren Orten in der Nähe Lembergs. Mai. Juni.
189. *cynanchica*. L. Hundwürgender W., Bräune-
wurzel, kleine Färberröthe. Auf trockenen Hügeln
überall. Juni. Juli.

61) *Vaillantia*. Hoffmann.

190. *glabra*. L. Glatte Vaillantie. An Zäunen und schattigen Orten. Mai. Juni.
191. *cruciata*. B. Syst. veg. Hof. fl. germ. Kreuzblättrige V. An Zäunen und schattigen Orten. Mai. Juni.
192. *tricornis*. Roth. Neue Beit. z. Bot. I. T. p. 142. Bes. fl. galic. p. 117. *Galium tricorne*. Smith fl. brit. Gehörnte V. Zwischen Saaten. Juni. Juli.

62) *Galium*. Lin.

193. *palustre*. L. Sumpf-Labkraut. Auf nassen Wiesen und in Gräben. Juli.
194. *verum*. Pers. Willd. Wahres L., Unser Frauen Bettstroh, Wegstroh, Meyerkraut. Auf Wiesen, an Wegen, Hecken. Juli. Aug.
195. *Mollugo*. L. Weisses L., weisses Waldstroh, grosses Meyerkraut. An Zäunen, Hecken, auf Bergwiesen u. s. w. Juni bis Aug.
196. *sylvaticum*. L. Grosser Waldmeister. In lichten Laubholzwäldern, in Waldhöhen. Juli.
197. *glaucum*. Jacq. Graugrünes L. Berglabkraut. In lichten Laubholzwäldern bei Zaleszczyk. Juni. Juli.
198. *uliginosum*. L. Morast-L. Auf sumpfigen, morastigen Stellen. Juni. Juli.
199. *boreale*. L. Nördliches Lab. In lichten Laubholzwäldern, auf feuchten Wiesen u. s. w. bei Krzywczyce. Juni. Juli.
200. *rotundifolium*. Vest. manual. botan. Willd. Jacq. Rundblättriges L. Auf der nördlichen Abdachung der Babia góra. Juli bis Aug.
201. *infestum*. Wald. et Kit. Getreide-L. An Wegen und zwischen Saaten. Juni. Juli.
202. *aparine*. L. Klebkraut, Bettlerläuse, Nabelsaamen, Zaunreis. An Zäunen und Hecken, und zwischen Saatfeldern. Juni bis Sept.

63) *Plantago*. Tournefort.

203. *major*. L. Grosser Wegerich. Überall an Wegen. Mai bis Sept.
204. *media*. L. Mittlerer Wegerich, oder Wegebreit. Auf Huthweiden, in Obstgärten und an Wegen. Mai. Juni.
205. *altissima*. Willd. Jacq. Bes. Höchster W. Am Wege von Lemberg nach Grzybowice. Juli. Aug.
206. *lanceolata*. Willd. Fl. dan. t. 437. Spitz-W. Auf Wiesen in Pflanzungen. Juni. Juli.
207. *arenaria*. Wald. et Kit. Sand-W. An sandigen Stellen, bei Lemberg, Janow, Jaworow u. Krakowiec. Juni.

64) *Sanguisorba*. Ludwig.

208. *officinalis*. L. Gebräuchlicher Wiesenknopf, Blutkraut, falsche Bibernelle, teutsche Theriakwurzel. Auf feuchten Wiesen. Juli und Aug.

65) *Cornus*. Tournef.

209. *sanguinea*. L. Wilder Kornelbaum, Dörlitzbaum, Blutruthe, rother Hartriegel, Hundbeerstrauch. In Hecken, Hainen u. s. w. Mai. Juni.

66) *Trapa*. Lin.

210. *natans*. L. Jesuiten-See-Stachelnuss, Wasserkastanie. In Teichen. Juli.

67) *Parietaria*. Tournef.

211. *officinalis*. L. Gebräuchliches Glaskraut, St. Peterskraut, Rebhühnerkraut, Tag u. Nacht-, Mauer- oder Wandkraut. Auf den Hügeln bei Zaleszczyk am Kloster, auf schattigen Bergen. Juni. Juli.

68) *Alchemilla*. Tournef.

212. *vulgaris*. L. Gemeiner Sinau, Frauenmantel, Löwenlappe, Gross-Sanikel. Auf schattigen Wiesen, in Laubholzwäldern durch ganz Galizien. Juni. Juli.
213. (*) *alpina*. Flor. Dan. t. 49. E. B. t. 244. Alpen-Sinau. Auf der Nordseite der Babia góra häufig, auf dem Pikoi im Samb. Kreise, und auf den Alpen der Bukowina. Juli. August.
214. *aphanes*. Willd. *Aphanes arvensis*. L. Acker-Sinau, Ohmkraut, kleiner Marienmantel. Auf Äckern um Lemberg, Tarnow, Lançut ziemlich selten, häufig bei Krakau.

69) *Majanthemum*. Roth.

215. *bifolium*. Roth *M. convallaria*. Bes. fl. gal. *Convallaria bifolia*. L. *Bifolium cordatum*. Gärt. Herzförmiges Zweiblatt, kleines Mai-blümchen. In lichten Laubholzwäldern der Ebenen und der Karpathen, überall. Mai. Juni.

Zweite Ordnung. *Digynia*.70) *Cuscuta*. Tournef.

216. *europaea*. L. *C. vulgaris*. Pers. Bes. Europäische Flachsseide, Flachssauger, Seidenkraut, Teufelszwirn, Filzkraut. Lebt als Parasit auf *Ervum*, *Lathyrus*. Brenn-Nessel, *Artemisia campestris* u. s. w. überall häufig. Juli. Aug.

Dritte Ordnung. *Tetragynia*.71) *Radiola*. Roth.

217. *Millegrana*. Smith. *Linum rhadiola*. Willd. *Radio. linoides* Roth. Baumg. Flachsartiges Strahlkraut, viertheiliger Flachs, kleines Tausendkorn. Auf den Hügeln bei Janow und Lelechuwka, bei Tarnow u. s. w. Juli und Aug.

72) *Potamogeton*. Tournef.

218. *natans*. L. Schwimmendes Saamkraut. In dem dritten Waldteiche bei Krzywczyce und in vielen andern Teichen um Lemberg. Juni. Juli.
219. *lucens*. Smith. Willd. Glänzendes S. In stehenden Wässern und Teichen um Lemberg, z. B. im Pamienski staw. Juni. Juli.
220. *crispus*. Bes. Willd. Krausblättriges S. In stehenden Wässern überall, im Juni.
221. *compressus*. L. Flachstenglichtes S. In stehenden und langsam fließenden Wässern. Juni. Juli.
222. *marinus*. Willd. *pectinatum* Smith. Meer-S. Auf der Bogdanuwka bei Lemberg. Juni. Juli.
223. *pusillus*. Willd. Winziges Saamkraut. In stehenden Wässern in Galizien und in der Bukowina. Juni.

73) *Sagina*. Lin.

224. *procumbens*. Smith. Willd. Niederliegendes Mastkraut, grossblättriges Vogelkraut, Vierling. Auf Huthweiden und Triften der Ebene und der Karpathen, wo sie oft auf bedeutende Höhen steigt, z. B. in den Central-Karpathen.

Fünfte Klasse. *Pentandria*.Erste Ordnung. *Monogynia*.74) *Myosotis*. Lin.

225. *palustris*. Roth. *M. scorpioides*. Willd. Sumpf-Mansohr, Skorpion-Mangold, Vergissmeinnicht. Ueberall an feuchten und sumpfigen Orten. Mai. Juni.
226. *montana*. Bes. fl. gal. et Enu. plan. Volhi. Pod. *M. sylvatica*. Ehrh. Auf sonnigen Höhen bei Zaleszczyk und in den Karpathen, bei Krynica, Dukla u. s. w. Mai bis October.

227. *arvensis*. Roth. Acker- oder Feld-M. Auf Äckern, Wiesen, Brachfeldern, unfruchtbaren Hügeln; überall häufig. April bis Juli.
228. *sparsiflora*. Bes. Hoppe. *M. scorpioides*. Kroker. *M. sepium*. Catalog. hort. bot. Cracov. Wenigblumiges M. Auf Schutt- und Steinhaufen, an Zäunen und Hecken. Mai bis August.
229. *lappula*. L. Klettensaamiges M., kleine Hundszunge. Im rauhen thonigen Böden, auf Mauern, Schutt- und Steinhaufen. Um Lemberg zwischen den Steinbrüchen gegen Janow. Juni. Juli.
230. (*) *nana*. Vill. *M. terglavensis*. Stacq. Alp. 2. t. f. 6. Zwerg-M. Auf den Alpen der Bukowina. Juli.
231. (*) *marginata*. M. B. Bes. enu. plan. Volk. Podol. Gerändertes M. Im Tarnopoler Kreise, in lichten Laubholzwäldern, am Dniester u. s. w. Mai b. Juli.

75) *Lithospermum*. Lin.

232. *officinale*. L. Gebräuchlicher Steinsame, Perl-, Sonnen-, Steinhirse. Um Lemberg u. überall auf trockenen Hügeln, an Wegen u. s. w. Juni. Juli.
233. *arvense*. L. Acker-St. Schminkwurzel. Auf unbebauten Stellen, auf Äckern u. s. w. überall häufig. April bis Juni.
234. *purpureo-coeruleum*. Jacq. L. Purpurblauer St. Auf Stein- und Schutthaufen, in lichten Laubholzwäldern bei Zaleszczyk. Mai.

76) *Anchusa*. Lin.

235. *officinalis*. L. Gebräuchliche Ochsenzunge, Augenzierde. An Gräben, Wegen, Feldern, unbebauten Stellen u. s. w. Mai bis August.
236. *Barrelieri*. Bes. fl. gal. *Buglossum Barrelieri*. Allion fl. ped. *Myosotis obtusa*. Wald. et Kit. Barrelierische Ochsenz. Um Lemberg und in der Bukowina, auf Wiesen, an Gräben u. s. w. Juni. Juli.
237. (*) *procera*. Bes. enu. pl. Volk. Pod. Grosse Ochsenz. In Podolien um Zaleszczyki. Juni. Juli.

77) *Cynoglossum*. Tournef.

238. *officinale*. L. Gebräuchliche Hundszunge, Liebeäugel, Venusfinger. Auf Schutt- und Steinhaufen, an Wegen, an Zäunen in Dörfern u. s. w. Mai bis Juli.
239. *sylvaticum*. Schmidt. fl. boem. Haenke. Wulfen. Waldhundszunge. Auf waldigen Hügeln um Zaleszczyki. Juni. Juli.

240. *scorpioides*. Willd. Vergissmeinniehtartige
H. An schattigen Orten im Thale Oycow bei Krakau,
auch hie und da in Galizien. Mai.

78) *Pulmonaria*. Lin.

241. *officinalis*. L. Gebräuchliches Lungenkraut.
Hirschkohl. In lichten Laubholzwäld. überall. April. Mai.
242. *angustifolia*. L. Schmalblättriges L. In
lichten Laubholzwäldern überall. Mai. Juni.

79) *Bessera*. Schultes.

243. *azurea*. Schult. *Pulmo. azurea. Bes fl. gal.*
Pul. Clusii. Baumg. enum. stirp. transyl. Blaue
Bessere, blaues Lungenkraut. In den Gräben an
der Strasse nach Złoczow, in den Karpathen bei Stanisla-
wów und in der Bukowina. Juni. Juli.

80) *Symphytum*. Tournef.

244. *officinale*. L. Gebräuchl. Beinheil, Schwarz-
wurzel. An nassen und feuchten Stellen überall. Kommt
mit dunkelrothen, rosenrothen und weissen Blumen vor.
Mai bis Juli.
245. *tuberosum*. L. Knollwurzliche Sch. In lichten
Laubholzwäldchen, an schattigen und feuchten Stellen in
den Karpathen. Mai. Juni.
246. *cordifolium*. Walds. Kit. *S. pannonicum.*
Pers. Herzblättrige Schw. Bei Borynia auf dem
Wege zum Berge Pikoi und überall in den Karpathen an
schattigen, feuchten Stellen. Juni.

81) *Cerinth*. Tournef.

247. *minor*. L. Kleine Wachsblume. An rauhen,
steinreichen Orten allenthalben. Juni. Juli.

82) *Onosma*. Lin.

248. (*) *echioides*. L. Natterkopfförmige Lotwur-
zel. Auf trockenen, sandigen Hügeln der Bukowina ge-
gen die moldau'sche Gränze. Juni bis Aug.

83) *Asperugo*. Tournef.

249. *procumbens*. L. Gestrecktes Scharfkrant,
blaues Klebkraut, Schlangenäugel. Auf unbe-
bauten Stellen und an Wegen. Mai. Juni.

84) *Lycopsis*. Lin.

250. *pulla*. L. Schwarzbrauner Krummhals, Läm-
mer- oder Rauschsack. Auf den Teichdämmen bei
Mokrotin, in Podgorze bei der Kirche. Mai. Juni.

251. *arvensis*. L. Ackerrohsenzunge, Liebäugel.
Auf Feldern und Äckern. Mai. Juni.

85) *Echium*. Tournef.

252. *rubrum*. Willd. Rothblühender Natterkopf.
Auf trockenen Wiesen und Hügeln im Brzezaner, Tarnopoler und Czortkower Kreise. Juni.
253. *vulgare*. L. Gemeiner N. Auf unbebauten Feldern, trockenen Wiesen und an Wegen. Mai bis August.
254. *violaceum*. L. Violettblauer N. Im Tarnopoler und Brzezaner Kreise auf trockenen Hügeln. Juli. Aug.

86) *Androsace*. Lin.

255. *elongata*. L. Verlängerter Mannsharnisch.
In den Karpathen des Samborer, Stryer und Sanoker Kr. Mai. Juni.
256. *septemtrionalis*. L. Nördlicher M. Um Lemberg auf der Nordseite der Sandhügel gegen Kesselka-Bad, wie auch auf den Hügeln bei Kortum. Juni. Juli.
257. (*) *lactea*. Gmel. L. *A. pauciflora*. Wahlb. fl. carp. Milchweisser M. Auf den Gipfeln der Pieninen bei Szczawnice und Krościenko, wie auch in den Central-Karpathen, z. B. auf der Magóra und dem Gewont, bei Zakopane. Juli. Aug.
258. (*) *chamaejasme*. Willd. Pers. *A. villosa*. Jacq. Wahlb. Suter fl. helv. Gefranzter M. In den Central-Karpathen, z. B. auf der höchsten Spitze der Magóra, bei Zakopane. Juli. Aug.
259. (*) *obtusifolia*. All. Willd. Herbig add. ad. fl. galic. Stumpfblättriger M. Auf der Magóra bei Zakopane. Juli. August.

87) *Primula*. Lin.

260. *veris*. Willd. Flor. dan. *P. officinalis* L. Baumg. enu. st. transyl. Gebräuchliche Schlüsselblume, Himmel- oder St. Petersschlüssel. In lichten Laubholzwäldern, auf schattigen Wiesen. Apr. Mai.
261. *elatior*. Willd. Bes. fl. galic. *Pr. inodora* Hoffm. Grosse Wald-Schlüsselblume. Auf schattigen Wiesen und Hügeln, auch in den Karpathen. April. Mai.
262. (*) *auricula*. L. Gemeine Aurikel, Bergaurikel. Auf den Kalkfelsen im Kościelisker Thale. Juni. Juli.
263. (*) *minima*. Jacq. Zwergschlüsselblume. Über dem grossen Fischsee (Meerauge genannt) in den Central-Karpathen häufig. Juli.

88) *Cortusa*. Lin.

264. (*) *Matthioli*. Gmel. *P. cortusoides*. Bärensarnikel, Wundglöckchen. In den Central-Karpathen, auf der Galizischen nördlichen Seite jedoch seltener, als auf der südlichen Ungarischen. Juli.

89) *Soldanella*. Tournef.

265. *alpina*. Bes. Schmidt fl. böem. *S. Glusii*. variet. Jacq. *S. montana*. *S. minima* sind bloss Varietäten durch den Standort bedingt. Alpenglöckchen. Auf der Babiagóra, dem Pikoï, der Selemina, wie auch in den Central-Karpathen, wo sie bis auf die äusserste Gränze der Krummholz-Region steigt.

90) *Cyclamen*. Lin.

266. (*) *europaeum*. L. Europäische Erdscheibe, Sau- oder Schweinsbrod, Waldrübe. In der Bukowina und im Czortkower Kreise. Juli. Aug.

91) *Menyanthes*. Tournef.

267. *trifoliata*. L. Bitter-, Fieber- oder Scharbockklee. Auf sumpfigen Wiesen und in nassen Gräben um Lemberg und fast im ganzen Lande. Mai.

92) *Waldschmidia*. Hayne.

268. (*) *nymphoides*. Wiggers prim. p. 20. Hayne choix de pl. tom. 4. *Menyanthes nymphoides* Roth. Willd. Seeblumenartige Zottenblume. An den Ufern der Teiche in Lubin unweit der Mühle, und in den Teichen auf dem Wege nach Komarno. Juni. Juli.

93) *Hottonia*. Boerhaave.

269. *palustris*. L. Sumpf-Hottonie, Wasserfenchel, Wasserfeder, Wassergarbe, Wasserviole. Im Wasser des Erlenwäldchens von Bogdanówka bei Lemberg und im ganzen Lande. Mai. Juni.

94) *Lysimachia*. Tournef.

270. *vulgaris*. Smith, L. Gemeiner, oder grosser Weiderich, gelbes Weidenkraut, Esswurzel. An feuchten Waldstellen und Wiesen häufig. Juli.
271. *thyrsiflora*. L. Straussblumiger, oder Wasserweiderich. In Wassergräben bei Kulparkow, an Rändern der Teiche durchs ganze Land. Juni. Juli.
272. *nemorum*. L. Hain-Weiderich, gelbes Grindheil. Auf der Nordseite der Babiagóra, wie auch in den Karpathen; aber selten. Juni. Juli.

273. *nummularia*. L. Egelkraut, kleines Mondkraut, Pfennigkraut, Wiesengeld. An feuchten, schattigen Stellen. Juni bis Aug.

95) *Anagallis*. Tournef.

274. *arvensis*. Smith. Willd. Acker - Gauchheil, Heil aller Welt, Vogelkraut. Auf Äckern und Feldern. Juli bis Aug.
 275. *caerulea*. Schkh. Himmelblauer Gauchheil, Hühnerdarm. Ist bis jetzt nur um Krakau gefunden worden. Jul. Aug.

96) *Convolvulus*. Tournef.

276. *arvensis*. L. Ackerwinde, Teufelsdarm. Überall häufig. Juni. Aug.
 277. *sepium*. L. Grosse Hecken- oder Zaunwinde, deutsches Skamonium. In Gebüsch, an Hecken und Zäunen. Jul. Sept.

97) *Polemonium*. Lin.

278. *caeruleum*. L. Griechischer Baldrian, Himnells- oder Jakobsleiter. Um Lemberg im Walde zwischen Lelechwka und Stawki, wie auch in den Karpathen, an manchen Stellen sehr häufig. Juni. Juli b. Aug.

98) *Jasione*. Lin.

279. *montana*. L. Schafskabiose, Schafblume Auf trockenen, sonnigen Hügeln. Juli. Aug.

99) *Campanula*. Tournef.

280. *rotundifolia*. Vest. Bes. fl. gal. *C. rapunculus* Fl. dani. t. 855. Rundblättrige Glockenblume, Milchglöckchen. In den Wäldern bei Grechow im Zolk. Kreise, sie steigt aber auch bis auf bedeutende Höhen in den Karpathen; so ist sie auf der Nord- und Westseite der Babiagóra, zwischen *Juniperus nana*, und viel höher noch in den Central-Karpathen zu finden; freilich verändert und kommt dann unter dem Namen *C. pusilla* Jacq. *C. caespitosa* Scopol. und *C. Schleicheri*, Villars vor.
 281. *patula*. L. Ausgebreitete- oder schwedische Glockenblume. Überall auf Wiesen. Juni. Juli.
 282. (*) *pulla* (*) L. Dunkelblaue Gl. Auf Wiesen in den Subalpinen der Bukowina. Juli. Aug.
 283. (*) *linifolia*. Haenk. *C. valdensis* A. ped. t. 6. f. 1. Flachsblättrige Gl. Auf Wiesen in den Subalpinen der Bukowina. Juli. August.

284. (*) *carpatica*. Jacq. Karpathen-Glockenblume. Zwischen Kalkfelsen auf dem Rareu, auf dem Wege von Poschorita nach Valleputna, und Jakobeni in der Bukowina sehr häufig, selten in den Central-Karpathen. Juli. Aug.
285. *persicifolia*. L. Pfirsichblättrige G. Waldglocke, Waldcymbel. Auf trockenen, sonnigen Hügeln u. s. w. Juni bis August.
286. *lilifolia*. Gmel. Willd. Lilienblättrige Gl. Um Lemberg, z. B. im Walde zwischen Lelechuwka und Stawki, an der Strasse von Janow nach Sklo. Aug. Sept.
287. *rapunculoides*. L. Rapunzelartige Gl. Wilde Milchglocken, Feldrapunzel. Auf Feldern und in Gebüsch. Juli. Aug.
288. *trachelium*. L. Halskraut-Gl., Huckblatt, Zapfenblatt. In Dornhecken, Hainen u. s. w. Juli. Aug.
289. *bononiensis*. L. Bologneser Gl. Bei Janow und Zaleszczyki. Juli. Aug.
290. *glomerata*. L. Büschel-Gl. Kleines Halskraut. Auf Wiesen in Gebüsch. Juni. Juli.
291. *cervicaria*. L. Hirsch-Gl. Genickkraut, Halskrautglöckchen. Um Lemberg bei Krzwyczyce und Sokolniki. Juni. Juli.
292. (*) *alpina*. Jacq. Herbich in add. ad. fl. galic. In den Central-Carpathen, z. B. auf der Magóra und dem Gewont bei Zakopane. Juli. Aug.
293. *sibirica*. Gmel. Willd. Sibirische Gl. Auf trockenen Hügeln um Lemberg, z. B. hinter der Schiessstätte sehr häufig. Mai. Juni.
294. (*) *speculum*. L. Schönblühende Gl., Venus- oder Frauenspiegel. In der Bukowina auf Äckern, aber selten. Juli. Aug.

99) *Phyteuma*. Lin.

295. *orbiculare*. Mönch. Kegelförmige Rapunzel. Um Lemberg bei Stawki, im Walde, aber auch in den Karpathen bis über die Krummholz-Region. Juni bis Aug.
296. (*) *nigrum*. Willd. Schwarze R. Auf den Alpen der Bukowina, z. B. dem Sochard. Juli. Aug.
297. *spicatum*. L. Ährenblumige R. In der Ebene und in den Karpathen bis über die Tannenregion häufig. Juni. Juli.
298. *ovatum*. Willd. Eyrunde R. Auf Alpenwiesen in Galizien und der Bukowina. Aug.
299. *canescens*. Waldst. Bestäubte R. Auf den grasreichen Hügeln um Zaleszczyki, wie auch in den Karpathen der Bukowina. Juli. Sept.

100) *Impatiens*. Lin.

300. *Noli metangere*. L. Gemeines Springkraut, Springsame, Hirschmelde, Judenkraut, Ungeduld, rühr' mich nicht an. An feuchten, schattigen Orten häufig. Juli. Aug.

101) *Viola*. Tournef.

301. *uliginosa*. Bes. *fl. galic.* p. 169. *V. primulifolia*. Catal. hort. bot. Cracov. Sumpfveilchen. Um Krakau. April. Mai.
302. *hirta*. L. Rauhes Veilchen. Auf sonnigen Hügeln um Lemberg. April.
303. *odorata*. L. Wohlriechendes V. In Hainen, Gärten u. s. w. April.
304. *alba*. Bes. *fl. gal.* p. 171. Weisses V. Bei Dukla, ich fand diese Pflanze sonst nirgends. April. Mai.
305. *palustris*. L. Sumpf-V. Auf den sumpfigen Wiesen bei Krzwyczyce. April. Mai.
306. *mirabilis*. L. Wunderbares V. In lichten Laubholzwäldern um Lemberg. April. Mai.
307. *biflora*. L. Zweiblumiges V. Auf der Babia-góra, in den Central-Karpathen über dem grossen Fischsee (Meerauge) häufig.
308. (*) *alpina*. Jacq. *Herbich add.* Alpen-V. In den Central-Karpathen bei Kościelisko und Zakopane. Juli.
309. *canina*. L. Hunds-V. In lichten Laubholzwäldern. April. Mai.
310. *lancifolia*. Bes. *fl. gal.* Schmalblättriges V. In Wäldern des Brzezaner, Tarnopoler, Stanislawower und Wadowitzer Kr. Mai.
311. *montana*. L. Berg-V. Auf Wiesen in den Karpathen. Mai. Juni.
312. *tricolor*. L. Dreifarbiges V., Stiefmütterchen, Dreifaltigkeitsblume, Freisamkraut, Sorge, Jesushlümchen. Um Lemberg und durch das ganze Land, auch in den Karpathen, wo sie bis über die Krummholzregion steigt, varirt sehr stark. *V. bicolor* und *pumila*. Bes. sind solche Varietäten. Mai bis Sept.
313. *arvensis*. L. Ackerveilchen. Überall auf Äckern. Mai bis Sept.
314. *lutea*. Bes. *Viola saxatilis*. Schmidt. *fl. boh.* Gelbes V. In den Karpathen bis auf Höhen von 5000 Fuss, mit sehr grossen schön gelben Blumen. Juli.
315. *declinata*. Waldst. et Kit. Niederhängendes V. In den Karpathen. Juli. Aug.

102) *Lonicera*. Lin.

316. *xylosteum*. L. Gemeines Geisblatt, Hecken-, Teufels- und Hundskirsche. Häufig in Podolien. Mai. Juni.
317. *nigra*. L. Schwarzbeeriges Geisblatt. Auf der Babiagóra, in den Central-Karpathen häufig, z. B. am Wege vom Dorfe Bukowina zum Meerauge. April. Mai.
318. (*) *alpigena*. L. Alpen-G. In den Karpathen des Stryer, Samborer und Sanoker Kreises. Juni.

103) *Verbascum*. Lin.

319. *thapsus*. L. Grosse Königskerze, Wollkraut, Himmelbrand, Fackelblume, Bärenkraut. Im Kalk- und Thonboden, im Eisenbründl, bei den Steinbrüchen u. s. w. August.
320. *phlomoides*. L. Phlomisartige Königskerze. Sehr häufig um Lemberg. Juni. Juli.
321. *lychnitis*. L. Lichnisartiges Wollkraut. Um Lemberg auf Sand- und Kalkboden häufig. Juni bis Aug.
322. *album*. Mönch. Weisses W. Um Lemberg und Krakau. Juni. Juli.
323. *nigrum*. L. Schwarzes W. An Wegen, Wald-rändern u. s. w. Juli. August.
324. *phoeniceum*. Jacq. Violettblaues W. Um Lemberg und Zaleszczyki. Juli. bis Sept.
325. *blattaria*. L. Schabenkraut. An Wegen, Dorfhecken und Zäunen. Juli. Aug.

104) *Datura*. Lin.

326. *stramonium*. L. Dorn-, Rauch-, Toll- oder Stechapfel. An Wegen, Misthaufen u. s. w. Juli b. Sept.

105) *Hyosciamus*. Tournef.

327. *niger*. L. Schwarzes Bilsenkraut, Hühnergift, Prophetenkraut, Teufelskraut, Zankkraut. An Gräben, Schutt- und Misthaufen. Juni. Aug.

106) *Scopolia*. Jacq.

328. *carniolica*. Jacq. *Hyosci. Scopolia*. Willd. Glockenförmiges Bilsenkraut, oder Skopolia. In Wäldern bei Lançut und Zaleszczyki. Mai.

107) *Atropa*. Lin.

329. *belladonna*. L. Gemeines Tollkraut, Teufelsbeere, Tollkirsche. In Holzschlägen und lichten Waldstellen hinter Holosko, und vielen andern Orten; ferner überall im Vorgebirge der Karpathen. Juni. Juli.

108) *Physalis*. Lin.

330. *Alkekengi*. L. Gemeine Judenkirsche, rother Nachtschatten, Blasenkirsche. An bebauten Stellen, an Zäunen u. s. w. Bloss in Podolien und der Bukowina.

109) *Solanum*. Lin.

331. *dulcamara*. L. Nachtschatten, Alpranken, Bittersüss. Auf Mauern, Zäunen u. s. w. Juni. Juli.
 332. *nigrum*. L. *vulgatum*. Baumgart. enum. stir. transyl. Feld-, Garten-, schwarzer Nachtschatten, Saukraut, Schweinstodt. An Zäunen, Schutthäufen u. s. w. Juni bis Septbr.
 333. *judaicum*. Bes. fl. Gali. Juden-N. Mit den beiden vorhergehenden Arten. Juli. Aug.

110) *Rhamnus*. Lin.

334. *catharticus*. L. Gemeiner Kreutzdorn, Wegdorn, Amselbeerdorn, Färbedorn, Hirsch- oder Purgierdorn, Kreutzbeere, Tintenbeerstrauch. Um Lemberg, z. B. Exjesuiten-Garten, an Hecken und Zäunen allenthalben. Mai.
 335. *frangula*. L. Gemeiner Faulbaum, Pulverholz, Schiessbeerholz, Stinkbaum. In Gebüsch, lichten Laubholzwäldern überall. Mai.
 336. (*) *alpinus*. L. Alpen-Kreutzdorn. Auf den Alpen der Bukowina. Juni. Juli.

111) *Evonymus*. Lin.

337. *vulgaris*. Willd. *E. europaeus* Fl. danic. t. 1089. Gemeiner Spindelbaum, Spillbaum, Hahnenklötchen, Pfaffenhüthchen, Zweckholz. In Hecken. Mai.
 338. *verrucosus*. Jacq. Warziger Spindelbaum. In Hainen und lichten Laubholzwäldern. Mai. Juni.

112) *Vitis*. Lin.

339. (*) *labrusca*. L. Filziger Weinstock, wilder Wein. In der Bukowina um Czernowitz, z. B. in Horacza, um Sereth und Suczawa. Juni.

113) *Ribes*. Lin.

340. *rubrum*. L. Rothe Johannisbeere, wilder Johannisbeerstrauch, Ribesel. An Hecken und Zäunen. Mai.
 341. *nigrum*. L. Schwarze J., Ahlbeerstrauch, Bocks- oder Gichtbeere. Um Lemberg. Mai.

342. *alpinum*. L. Alpen-J., wilde Johannisträuben, Korinthen, Rech- oder Straussbeere. In den Karpathen. Mai. Juni.
343. (*) *petraeum*. Smith. Sprengl. Herbach. Felsen-J. In den Central-Karpathen unter dem Meerage am Flusse Bialka. Mai. Juni.
344. *grossularia*. L. Gemeine Stachelbeere, Kloster- oder Rauchbeere. In Wäldern der Ebene und der Karpathen; in Podolien so häufig, dass daraus ein eigenes Getränk, der Stachelbeerwein, bereitet wird. April. Eine Varietät von *R. grossularia* ist Bessers *R. hybridum*.
245. *uva crisper*. L. Glatte St., Grasel-, Hecken-, Kraus- oder Stückbeere, Kristohren. In Wäldern der Ebene und der Karpathen. Mai.

114) *Hedera*. Lin.

346. *helix*. L. Epheu, Mauerewig, Waldeppich. Überall häufig; in Blüthe fand ich den Epheu jedoch nur an dem sogenannten Teufelsfelsen, in Leszenice bei Lemberg. Sept.

115) *Thesium*. Lin.

347. *intermedium*. Schrad. Bes. *T. linophyllum* var. β . Willd. Gemeines Flachs- oder Leinkraut. Juli.
348. *alpinum*. L. Alpen-Flachskraut. In den Karpathen. Juli. Aug.

116) *Vinca*. Lin.

349. *minor*. L. Kleines Sinngrün, Jungferkrone, Myrthenkranz, Todtenkranz, Wintergrün. Im Walde bei Lelechuwka. Mai.
350. (*) *major*. L. Grosses Sinn- oder Wintergrün. In Wäldern der Bukowina. Juni.
351. (*) *herbacea*. Wald. et Kit. Staudenartiges S. In der Bukowina. Mai. Juni.

117) *Vincetoxicum*. Mönch.

352. *vulgare*. Pers. *Asclepias vincetoxicum*. Willd. Gebräuchliche Schwalbenwurz, Giftwurz, Giftwinde, St. Lorenzkraut. An Hecken, Gebüsch u. s. w. Juni. Juli. Einige Botaniker reihen diese Pflanze in die *Decandrie* ein.

118) *Erythraea*. Pers.

353. *centaurium*. Pers. *Chironia centaurium*. Willd.
Gentiana centaurium Fl. dan. t. 617. Fieberkraut, kleiner Enzian, Tausendguldenkraut.
 Auf trocknen, sonnigen Plätzen und Hügeln. Juli. Aug.
354. *ramosissima*. Pers. E. *Gerardi*. Baumgart.
 en. st. trans. Zwerg-Fieberkraut. Auf feuchten sandigen Wiesen. Aug.

Zweite Ordnung. *Digynia*.119) *Swertia*. Lin.

355. *perennis*. L. Ausdauernde Swertie, blauer Tarant. Um Lemberg sehr selten, z. B. nur an den Ufern des in Stawki entspringenden und in den Janover Teich fließenden Baches. In den Karpathen, auch in den Central-Karpathen, z. B. im Koscielisker Thale dagegen sehr häufig. Juni. Juli.

120) *Gentiana*. Lin.

356. *asclepiadea*. L. Schwalbenwurzlicher Enzian. In Wäldern, in den Subalpinen der Karpathen. Aug. Sept.
357. *pneumonanthe*. L. Lungen-E., Lungenblume. Um Lemberg und überall. Juli. Sept.
358. *cruciata*. L. Kreuz-E., Kreuzwurz, Erdgalle, Madelgeer, Sibyllenkraut. Auf trockenen Wiesen in den Karpathen und vielen andern Orten der Ebene. Juli. August.
359. *pratensis*. Frölich. *G. campestris* L. Wiesen-E. In den Subalpinen der Karpathen. Juli. Aug.
360. *lancifolia*. Bes. fl. galic. *G. amarella* L. Schmalblättriger E. Um Lemberg, z. B. in Centneruwka, bei St. Adalbert, am Wege von Janow nach Sklo. Aug. Sept.
361. *ciliata*. L. Gefranzter E., Himmelsstengel. An Waldrändern und schattigen Stellen häufig. Aug. b. Oct.
362. (*) *punctata*. Jacq. *Herbich add. ad. fl. galic.* Getüpfelter E. In den Central-Karpathen. Juli. Aug.
363. (*) *acaulis*. Jacq. *Herbich. G. grandiflora.* Pers. Grossblumiger, oder stielloser Enzian. In den Central-Karpathen, wie auch in der Bukowina auf dem Rareu und um Jakoben.
364. (*) *verna*. L. *G. elongata*. Hänke in Jacq. *collect.* Frühlings-Springenzian. In den Central-

Karpathen, z. B. auf der Magura, dem Gewont und Oreok; auf den Alpen der Bukowina. Ehemals auch auf den Sandbergen bei Lemberg. Juni. Juli.

365. (*) *nivalis*. Jacq. Schnee-E. In den Central-Karpathen, z. B. auf dem Oreok und Tamanowa polska bei Kościelisko, über dem Meerauge, und auf der Magura. Juli. Aug.

366. (*) *frigida*. Hünke. Durchscheinender E. Auf den höchsten Punkten in den Central-Karpathen über Zakopane hinauf am Schnee. Juli. Aug.

367. (*) *utriculosa*. L. Schlauchartiger E. In den Central-Karpathen, wie auch auf den Alpen der Bukowina, z. B. auf dem Rareu. Juli. Aug.

368. (*) *obtusifolia*. Willd. Stumpfblättriger E. In den Central-Karpathen im grossen Fischseethal, auf dem Wege zum Meerauge, am Fusse der Alpe Wołosczyn auf der kleinen Wiese Polana palenicza sehr häufig. Juli.

121) *Herniaria*. Tournef.

369. *glabra*. L. Glattes Bruchkraut, Hornkraut, Jungferngras, Tausendkorn. Um Lemberg bei den Steinbrüchen über Kortum, hinter der Schiessstätte u. s. w. Juni bis Sept.

370. *hirsuta*. L. Rauhes Hornkraut. Auf sandigen Stellen. Juni bis Sept.

122) *Atriplex*. Tournef.

371. *hortensis*. L. Garten- oder Zukermelde. In Gärten an Misthaufen. Juli. Aug.

372. *albicans*. Bes. fl. gal. *Arosea*. Willd. Weissliche Melde. An Schutthaufen zugleich mit der *Datura*, den *Chenopodien* u. s. w. um Lemberg. Juli. Aug.

373. *laciniata*. L. Geschlitzte M. Um Lemberg mit der vorigen Art. Juli. Aug.

374. *patula*. L. Weitschweifige M. An Schutthaufen mit den vorigen Arten. Juli. Aug.

375. *nitens*. L. Glänzende M. An Gräben, Dämmen und Schutthaufen in Podolien häufig. Juni. Juli.

123) *Chenopodium*. Tournef.

376. *bonus Henricus*. L. Dorfgänsefuss, englisches Bingelkraut, guter oder stolzer Heinrich, Hackenschaar, Allgut, Hundemelde, Lämmerohren, wilder Feldspinat. An Wegen, Schutthaufen, Zäunen u. s. w. Juni. Juli.

377. *urbicum*. *L. C. chrysomelano spermum* Balbi. Stadt-Gänsefuss, Gassenmelde. In und um Lemberg. Juni. Juli.
378. *murale*. *L.* Mauer-G., Mauermelde. Um Lemberg. Aug. Sept.
379. *hybridum*. *Willd.* Bastard-G., breitblättriger Pilzer, oder Santodt, Schweinemelde. An bebauten und unbebauten Stellen. August.
380. *glaucum*. *L.* Graugrüner G., gestreckte Melde. Mit der vorigen Art. Juli. Aug.
381. *album*. *L.* Weisser G. Überall häufig. Juni. Juli.
382. *viride*. *L.* Grüne Melde. Mit den vorhergehenden Arten. Juni bis August.
383. *olidum*. *Host. Ch. vulvaria* Fl. dan. Stink- oder Bockmelde, Mauzen- oder Schaamkraut. Juli. Aug.
384. *polyspermum*. *L.* Vielsaamiger Gänsefuss, Fischmelde. An Misthaufen in Gärten, an Schutthaufen u. s. w. Juli. Aug.
385. *scoparia*. *L. Kochia scoparia*. *Pal.* Studentenkraut, Besenkraut. In Podolien, häufig auf Feldwegen und in Gärten. Man macht dort Besen daraus. Aug.
386. (*) *botrys*. *L.* Eichenblättriger G., Kröten- oder Taubenkraut. An den sandigen Ufern des Dunajec bei Tarnow (*Herbich*) und in der Bukowina. Juni b. Aug.

124) *Ulmus*. Tournef.

387. *campestris*. *L. U. nuda*. *Ehrh. U. montana* E. B. t. 1887. Feld-Rüster, Ulme. In Dörfern, Gärten, Hainen u. s. w. April.
388. *suberosa*. *Willd. Ehrh.* Kork-R., rothe R., rauhe Ulme. Um Lemberg, z. B. auf der Schiessstätte; aber nur strauchartig, in Podolien erscheint sie als ein starker Baum. April.
389. *effusa*. *Willd.* Langstielige Ulme, Flatter- oder Wasserrüster. In Dörfern, Gärten, u. s. w. April.

125) *Eryngium*. Tournef.

390. *planum*. *L.* Flachblättrige Mannstrene, blaue Laufdistel. An Feldwegen und Rainen um Lemberg und in der Bukowina häufig. Juli. Aug.
391. *campestre*. *L.* Feld-M., Elend-, Donner-, Lauf-, Raden- oder Rolanddistel. Auf Brachfeldern um Stanislawow, in der Bukowina und Podolien sehr häufig. Juli. Aug.

126) *Sanicula*. Tournef.

392. *europaea*. L. *Caucalis sanicula*. Gra. A. 228. Europäischer Sanikel, Heil aller Schäden. In allen Laubholzwäldern, in den Karpathen bis über die Buchenregion hinaus. Juni. Juli.

127) *Astrantia*. Lin.

393. *major*. L. Schwarze Meisterwurz, schwarzer Sanikel. An Waldrändern hinter dem Eisenbründl, in Zubrze u. s. w. Juni. Juli.

128) *Bupleurum*. Tournef.

394. *rotundifolium*. L. Rundblättriges Hasenohr, Durchwachs, Bruchwurz, Stopfsloch. Zwischen Saaten und an den Rändern der Getreidefelder. Juli.
395. *falcatum*. Scop. Sichelförmiges Hasenohrlein. Um Lemberg auf dem Fusswege zum Jägerhaus bei Winiki. Juli. August.
- 396 (*) *longifolium*. L. *Herbich in add.* Langblättriges H. Berg-Durchwachs. Auf den Alpen bei Kościelisko, z. B. dem Oreos und Tomanowa polska. Jul. Aug.
397. (*) *angulosum*. L. Winkeliges-eckiges H. Zwischen Kalkfelsen über der Tannenregion in den Central-Karpathen. Juli.

129) *Caucalis*. L. G.

398. *daucoides*. L. Karotenartige Haftdolde. Zwischen Saaten. Juni. Juli.
399. *leptophylla*. L. Kleinblättrige H. Zwischen Saaten im sanoker Kr. Juli. Aug.
400. *anthriscus*. Willd. *Tordylium anthr.* Jacq. *Torilis anth.* Hof. Gemeine Haftdolde. Hecken- oder Schafkörbel, Zirmet. An Gebüsch und Zäunen. Juli.
401. *nodosa*. Lam. Scop. *Tordylium nodos.* Jacq. *Torilis macrocarpa*. G. Knoten-Haftdolde. An Wegen um Sanok. Aug. Sept.

130) *Daucus*. Lin.

402. *carota*. L. Karotta, Mohrrübe, Möhre, Vogel-nest. Auf trocknen, sandigen Wiesen, Grasplätzen und an Wegen. Juni. Juli.

131) *Conium*. Lin.

403. *maculatum*. L. Gefleckter Schierling, Apotheker-, grosser- oder Wiener Schierling, Katzenpeterlein, wilde Petersilie, Tollkörbel.

In schattigen Obstpflanzungen, Gärten, an Zäunen und Wassergräben. Juli. Aug.

132) *Selinum*. Lin.

404. *palustre*. L. *S. sylvestre*. Jacq. Sumpf-Silge, wilder Eppich, Milch-Petersilie, wilder Bertram. Um Lemberg auf den feuchten Wiesen hinter Prochaska, in dem Erlenwäldchen bei Bogdanuwka u. s. w. Jul.
405. *Schwereckii*. Bes. *fl. galic. p.* 205. Schwereck's-Silge. Schwereck, früher in Krakau, später in Lemberg Prof. der Botanik und Chemie, war der erste, welcher diese Art unterschied. Um Lemberg in dem Birkenwäldchen hinter dem Eisenbründl gegen Süd-West und in Gebüsch zwischen Sknilaw und Navaria. Juli. Aug.
406. *intermedium*. Bes. *fl. p.* 205. Mittlere-Silge. Um Lemberg in Gebüsch und lichten Waldstellen bei Krzywcyce. Aug.
407. *carvifolia*. L. *Fl. dan. t.* 667. *Laserpitium selinoides*. Scop. *Athamanta flexuosa*. Decand. *Angelica*. Spr. *Umb. p.* 16. *A. tenuifolia* R. Pent. Kümmelblättrige S., feinblättrige Engelwurz, Rossfenchel, Wiesenölsnich. In Gebüsch, Hainen, an Waldrändern u. s. w. Aug. Sept.
408. *podolicum*. Bes. *fl. gal. II. p.* 392. Podolische Silge. Auf trockenen, sonnigen Stellen in Podolien, z. B. bei Czortkow und Zaleszczyki. Blüht im Juli und Anfangs August.
409. *orcoselinum*. Crantz. *Vest. Athamanta oreoselinum* Willd. Kleine Bergpetersilie, gelbe Hirschwurz. Auf sonnigen Hügeln. Juli. Aug.
410. *cervaria*. Vest. Man. Bes. *Athamanta cervaria*. Willd. Augenwurz, Mohrenkümmel, Gebirgsmöhre, gemeine Hirschwurz. Auf trockenen, sonnigen Hügeln. Aug.

133) *Athamanta*. Persoon.

411. *Libanotis*. Vest. Man. Willd. Gewürzhafte Hirschwurz. Auf trockenen Wiesen; um Lemberg auf den Waldfelsen zwischen Lelechawka und Stawki. Jul. Aug.

134) *Peucedanum*. Lin.

412. *officinale*. L. Gebräuchlicher Haarstrang, Bären- oder Saufenfenchel, Schwefelwurz. Zwischen Narajow und Brzesan, dann bei Zaleszczyki, häufig. Juli.
413. *alsaticum*. Pers. Elsassischer Haarstrang. Auf sandigen Anhöhen, trockenen Bergwiesen bei Zaleszczyki, in der Bukowina und in den Karpathen. Aug. Sept.

414. *Silaus*. L. Willd. Wiesen-H. Unächte Bärwurz, Bärdille, Rosskümmel, Silau, Wiesenfenchel. Auf trockenen, hochgelegenen Wiesen, im Bochnier Kreise und in der Bukowina. Juli.

135) *Ferula*. Lin.

415. *nodiflora*. L. Ruthen- oder Seckenkraut. In der Bukowina, Podolien und in den Karpathen. Juni. Aug.

136) *Laserpitium*. Lin.

416. *latifolium*. L. Breitblättriges Laserkraut, weisser Enzian, weisse Hirschwurz. In Gebüsch bei Żychow, Nawaria, Żurawniki, um Lemberg. Juli.
 417. *pruthenicum*. Willd. Jacq. L. *selinoides*. Baumg. enu. stir. transyl. Silgeblättriges L., auch Preussisches L. Um Lemberg an Waldrändern in der Wulka und in Krzywczyce. Aug.
 418. *alpinum*. W. et Kit. pl. rar. Hung. p. 281. t. 253. Alpen-L. Auf den Karpathen des Samborer und Sanoker Kreises. Aug.

136) *Heracleum*. Lin.

419. *sphondylium*. L. Gemeine, deutsche Bärenklau, Bartsch, Kuhpastinak. Auf Wiesen und in Hainen um Lemberg, Tarnow, Lançut, Sandec, Stanislawow u. s. w. Juli.
 420. *flavescens*. Willd. H. *angustifolium*. Jacq. Gelblichblumige Bärenklau. Auf trockenen Wiesen überall. Juli.
 421. *longifolium*. Jacq. H. *angustifolii* var. β . Willd. Langblättrige B. Auf trocknen Wiesen und in Gebüsch um Lemberg. Juli.
 422. *elegans*. Jacq. Schönblättrige B. Um Lemberg auf trockenen, sonnigen Stellen. Im Juli.
 423. *alpinum*. L. Alpen-B. Auf Alpenwiesen in den Karpathen der Bukowina. Aug.

138) *Ligusticum*. Lin.

424. *austriacum*. L. Österreichisches Liebstöckl. Um Lemberg, in den Gebüsch bei Żychow, Wulka, Nawaria, dann im Walde bei Stawki und Lelechuwka und in den Karpathen, wo es weit über die letzten Tannen hinaufsteigt. Juni bis Aug.

139) *Imperatoria*. Lin.

425. *sylvestris*. Bes. *Angelica sylvestris*. Willd. *Selinum sylvestre*. Crantz. *Sel. angelica*. Rath.

Wilde Angelika, oder Engelwurz, Waldbrustkraut. In Wäldern und auf feuchten Wiesen. Juli.

426. *flavescens*. Bes. *fl. gal.* p. 213. Gelblichblüthige Engelwurz. Um Krakau. Juli. Aug.

427. *palustris*. Bes. *fl. gal.* I. p. 214. Sumpf-E. Auf den nassen Wiesen bei Bogdanuwka, dann am Janower Teiche gegen Stawki. Aug.

428. (*) *Ostruthium*. L. Gemeine Meisterwurz, oder Kaiserwurzel. Auf den Alpen der Bukowina. Juli bis Sept.

140) *Sium*. Lin.

429. *latifolium*. L. *Cicuta latifol.* Borkh. *Coriandrum*. Grantz. *Drepanophyllum palustre*. H. Umb. Breitblättriger Merk, weisser Froscheppich, grosser Wasserpastinak. Auf feuchten Wiesen bei Krzywczyce. Juni. Juli.

430. *angustifolium*. L. Schmalblättriger Merk. Auf feuchten Wiesen um Lemberg. Juni. Juli.

431. *falcaria*. L. *Bunium falcaria*. Bieb. *Drepanophyllum agreste*. H. Umb. Sichelmerk, Sichelkraut, Sichelöhren, Ackerbacillen. Auf Feldern, überall. Juli. Aug.

141) *Phellandrium*. Lin.

432. *aquaticum*. L. Wasser- oder Rossfenchel, Wasserpeersaat, Wützerling. In Wassergräben u. Sümpfen überall. Juli.

142) *Cicuta*. Lin.

433. *virosa*. L. Giftiger Wütherich, Parzenkraut, Wasserschierling. Im und am Wasser, überall. Juli.

143) *Aethusa*. Lin.

434. *cynapium*. L. Hundsgleisse, Hunds-Petersilie, kleiner Schierling oder Wütherich. In Gärten und Pflanzungen. Aug.

144) *Meum*. Bauhini.

435. *mutellina*. Spr. *Aethusa meum* Lam. *Ligusticum*. Cr. *Phellandrium mutellina*. Jacq. Bärenfenchel. Auf der Babiagóra und überall auf den Alpen der Karpathen. Juli. Aug.

145) *Coriandrum*. Lin.

436. *sativum*. Willd. Koriander, Wanzendille. Um Dörfer bei Jaroslaw und in Podolien. Juli. Aug.

146) *Anthriscus*. Pers.

437. *vulgaris*. Pers. Bes. *Scandix anthriscus*. Kletten-Kerbel. Zwischen Saaten. Aug. Sept.

147) *Cerfolium*. Haller.

438. *sylvestre*. Bes. fl. gal. *Chaerophyllum sylvestre*. Willd. Jacq. Gemeiner Kälberkropf. An Zäunen, in Obstpflanzungen und andern schattigen Orten. April bis Juni.
439. *sativum*. Bes. fl. gal. Pers. *Scandix cerfolium*. Willd. Gemeiner Kerbel. Um Zaleszczyki. April. Mai.

148) *Chaerophyllum*. Lin.

440. *bulbosum*. Jacq. Knoll- oder Rübenkerbel, Peperlein, Kälberkropf. An schattigen, feuchten Orten, an Zäunen. Juni. Juli.
441. *temulum*. Hoffm. *Myrrhis temula* G. *Scandix*. Roth. Berauscher- oder Taumelkörbel. An Zäunen und Hecken im Schatten. Juni. Juli.
442. *hirsutum*. Jacq. Bes. *C. palustre*. Willd. *Myrrhis hirsuta*. Pers. Rauhlätteriger Kälberkropf. Um Lemberg im Sophienwäldchen. Mai. Juni.
443. *aromaticum*. L. Gewürz-Kälberkropf, Mattenkörbel. Auf feuchten Waldwiesen um Lemberg. Jun. Jul.
444. (*) *cicutarium*. Villars. Host. Schierlingsblätteriger K. Auf feuchten Bergwiesen bei Kościelisko, z. B. auf dem Oreok. Juni. Aug.
445. (*) *aureum*. Jacq. Goldgelbfrüchtiger K. Auf Wiesen in den Karpathen der Bukowina. Juni bis Aug.

149) *Angelica*. Lin.

446. *archangelica*. L. Edle Angelika, Brustwurz, Engelwurz. Auf Wiesen in den Karpathen, wo sie bis in die Krummholzregion steigt. Juli. Aug.

150) *Seseli*. Lin.

447. *annuum*. L. Einjähriger Bergkümmel, Sesel, wilder Rocksfenchel. Auf trockenen Wiesen und sonnigen Hügeln. Aug.
448. *tortuosum*. Vest. Willd. Krummer B. In den Karpathen. Juli. August.

151) *Pastinaca*. Lin.

449. *sativa*. L. *sylvestris*. Mill. Baumgart. Gemeiner Pastinak, Heinmel- oder Hirschmöhren. Auf Wiesen in Podolien und der Bukowina, auch um Lemberg, aber selten. Juli.

152) *Carum*. Lin.

450. *carvi*. L. Kümmel, Karve. Auf trockenen Wiesen. Mai.

153) *Pimpinella*. Lin.

451. *saxifraga*. L. Stein- oder weisse Bibernelle, Bockpetersilie, Pfefferwurzel, teutsche Theringwurzel. Auf trockenen Wiesen, Hügeln, und an Wegen um Lemberg und überall. Aug.
452. *nigra*. Willd. Schwarze B. Mit der vorigen Art zugleich. Im Juli.
453. *magna*. Roth. Grosse B. In lichten Laubholzwäldern. Juli.
454. *dioica*. Smith. Jacq. *Apium pumilum* Crantz. *Trinia glaberrima* H. Umb. p. 93. *T. dioica* Spr. Getrenntschlechtige B. Auf Wiesen in der Bukowina. Juni. Juli.

154) *Aegopodium*. Lin.

455. *podagraria*. L. *Podagraria*. R. Pen. t. 47. *Ligusticum*. Crantz. *Seseli*. Scop. *Sison*. Spr. *Pimpinella angelicaefolia*. Lam. Gemeiner Giersch- oder Strenzel, Gierschkohl, Geissfuss, kleine, falsche Angelika, Gerhardskraut, Ziegen- oder Ziperleinkraut. Überall auf Grasplätzen, in Gärten u. s. w. Mai. Juni.

Dritte Ordnung. *Trigynia*.155) *Viburnum*. Lin.

456. *lantana*. L. Wolliger Schlingbaum, Schlingbeere, kleiner Mehlbeerbaum. In Gebüsch im Brzezaner, Tarnopoler und Czortkower Kreise, und in der Bukowina. Mai. Juni.
457. *opulus*. Kern. Fl. dan. *Opulus glandulosa*. Mönch. Drüsiger Schneeballbaum, Kalinkbaum, Strauchholz, Wasserflieder, Gimpelholz, Rosenflieder. In Gebüsch überall. Mai. Juni.

165) *Sambucus*. Lin.

458. *nigra*. L. Schwarzbeerichter Hollunder, Baumholder, Fliederbaum, Schibicken. In Gärten, an Hecken, Zäunen u. s. w. Juni. Juli.
459. *obulus*. L. Zwerghollunder, Krautholder, Attich. In Gebüsch und Hecken, um Dörfer u. s. w. Juli. Aug.

460. *racemosa*. L. Traubenholder, Hirschholder, Berg- oder rother Hollunder, Wandelbaum. Um Lemberg am Liszenicer Felsen. In den Karpathen bis auf eine Höhe von 4000 Fuss. April. Mai.

157) *Staphylea*. Lin.

461. *pinnata*. L. Gefiederter Pimpernussbaum, Klappernuss, Paternosterstrauch, Rosenkranzstrauch, wilder Zirbelnussstrauch. Um Lemberg in lichten Hainen bei Jaryczow. Mai. Juni.

Vierte Ordnung. *Tetagynia*.

158) *Parnassia*. Lin.

462. *palustris*. L. Sumpf-Einblatt, Studentenröschen, weisse Leberblume, Herrenblümel. An feuchten sumpfigen Stellen der Ebene und der Karpathen. Aug. Sept.

Fünfte Ordnung. *Pentagynia*.

159) *Linum*. Lin.

463. *usitatissimum*. L. Gemeiner Flachs. Zwischen Saaten häufig. Juli.
464. *flavum*. Jacq. Gelbblühender F. Auf trockenen, sonnigen Erhöhungen um Lemberg hinter der Schiessstätte. Juni. Juli.
- 465 (*) *alpinum*. Jacq. Alpenflachs. Auf den Alpen der Central-Karpathen bei Kościelisko, z. B. auf dem Oreok und andern häufig. Juli.
466. (*) *perenne*. L. Ausdauernder Flachs. In Podolien und der Bukowina. Mai. Juli.
467. *catharticum*. L. Wiesenflachs, kleines Leinkraut, Purgierflachs. Auf trockenen sandigen Stellen und sonnigen Hügeln. Juni. Juli.

Sechste Ordnung. *Hexagynia*.

160) *Drosera*. Lin.

468. *rotundifolia*. Smith. Rundblättriger Sonnentau, Bauernlöffel, Jungfernblüthe, edler Wiederton. Auf feuchtem Heideboden. Juli. Aug.

Siebente Ordnung. *Polygynia*.

161) *Myosurus*. Baulini.

469. *minimus*. L. Kleinster Mäuseschwanz, Mäusesgras, Kümmelzellen, Herrnzippel. Auf Feldern bei Stare sioło im Brzezaner Kr. und um Lançut. Apr. b. Juni.

Sechste Klasse. *Hexandria*.

Erste Ordnung. *Monogynia*.

162) *Berberis*. Lin.

470. *vulgaris*. L. Gemeiner Sauerdorn, Berberitzenstrauch, Berberisbeere, Weinschädling. An Hecken, in Gebüsch und Hainen. Mai. Juni.

163) *Peplis*. Lin.

471. *portula*. L. Unächter Portulack, Zipfelblume. An feuchten, morastigen Stellen. Juni. Juli.

164) *Loranthus*. Lin.

472. (*) *europaeus*. L. Vogelmilchstrauch. Auf Eichen um Lemberg. April. Mai.

165) *Galanthus*. Lin.

473. *nivalis*. L. Schneeglöckchen. In Hainen und Wäldern um Lemberg, z. B. im Kaiserwald und Centurowka. Febr. März. April.

166) *Leucojum*. Lin.

474. (*) *vernum*. L. Frühlings-Knotenblume, Märzglöckchen. Auf sumpfigen Wiesen und feuchten, schattigen Stellen um Lemberg, z. B. hinter Hołosko gegen Grzęda und Grzybowice. April.

167) *Allium*. Lin.

475. (*) *porrum*. L. Gemeiner Lauch, Fleischlauch, Porrey. Auf den Alpen der Bukowina, z. B. dem Rareu in der pflanzenreichen Schlucht unter der Spitze gegen Süden. Juli.
476. (*) *victoralis*. L. *Victoralis longa*. Cl. Pann. p. 224. ic. Netzwurzliger L., Heil- oder lange Siegwurz, Schlangenknohlauch. In den Karpathen. Juli. August.
477. *scorodoprasum*. L. Feldlauch, Graslauch, Rockenbolle. Um Lemberg auf trockenen Hügeln, z. B. hinter der Schiessstätte. Juni.
478. (*) *carinatum*. Hall. Lin. Berg-, Wald- oder geruchloser Lauch. In den Central-Karpathen und in der Bukowina. Juni. Juli.
479. *sphaerocephalon*. Hof. Willd. Schalotten, Schalotten-Zwiebel. Um Krakau. Jul. Aug.

480. (*) *ursinum*. L. Bären- oder Zigeuner-Lauch, Lachen- oder Waldknoblauch, Ramsel. In den Karpathen z. B. hinter Borynia und an vielen andern Orten in der Buchenregion im Schatten sehr häufig. Mai. Juni.
481. (*) *arenarium*. L. Sandlauch. In Podolien und der Bukowina. Juni. Juli.
482. *paniculatum*. Scop. Quastenartiger Lauch. In den Karpathen. Juli. Aug.
483. *oleraceum*. Hall. Gemüse- oder grüner L., Kohllauch. Um Lemberg hinter der Schiessstätte, bei Zaleszczyki und in Podolien. Juli. Aug.
484. *senescens*. Gmel. Grauwerdender L. Auf sandigen Stellen im Brzezaner Kreise. Juli.
485. *angulosum*. Gmel. Wiesen- oder eckiger L., kleiner Narzissenlauch. Auf den Hügeln bei Stracz, Janow und Lelechuwka. Juli. Aug.
486. (*) *vineale*. L. Weinberglauch, rother Knoblauch. In der Bukowina hinter Suczawa in den Weinärten. Juli.
487. (*) *sibiricum*. Willd. Sibirischer L. Auf den Alpen der Bukowina. August.

168) *Lilium*. Lin.

488. *Martagon*. L. Türkischer Bund, Feldlilie, wilde Goldwurz. Um Lemberg in Hainen und Gebüschen in den Karpathen bis in die Tannenregion hinauf, oft häufig. Juni. Juli.

169) *Fritillaria*. Lin.

489. *Meleagris*. L. Gemeine Schachblume, Kibitz-Ey. In dem Walde von Rychczyce in der Nähe von Drohobycz, bei Brzezan und in der Bukowina. April.

170) *Uvularia*. Lin.

490. *amplexifolia*. L. *Streptopus*. Michaux. Stengelumfassendes Zapfenkraut, Zungenblättchen, Zungenkraut, Aussenblatt. In den Karpathen, aber auch in den Central-Karpathen, über dem Meerange rechts, wenn man zum schwarzen See hinaufsteigt. Juli.

171) *Ornithogalum*. Lin.

491. *luteum*. L. Gelbe Vogelmilch, Stern aus Bethlehem, Feldzwiebel, Ackerschmigel. In Gärten, Hainen und an schattigen Stellen. April.
492. *minimum*. Willd. *Sternbergii*. Hoppe. Kleinste V. Mit der vorhergehenden Art. April.

493. (*) *pusillum*. Schm. *O. marginatum*. Pall. *O. pannonicum*. Cl. h. I. p. 189. Winzigkleine V. Um Lemberg und Lançut auf Getreidefeldern. April.

494. *umbellatum*. L. Weisser Stern, Doldenblüthe, oder weisse Vogelmilch. An schattigen Orten und Waldstellen. Mai.

495. *nutans*. L. Überhängende V., Wasserhyacinthe. Um Lançut. April. Mai.

172) *Scilla*. Lin.

496. *bifolia*. L. *Hyacinthus stellaris*. Cl. pan. p. 209. Zweiblätterige Meerzwiebel, Hecken- oder Wiesen-Hyacinthe. Um Lemberg in Gebüsch, z. B. im Sophienwäldchen, bei der Schwimmschule rechts, u. s. w. April.

173) *Anthericum*. Lin.

497. *ramosum*. L. Ästiges Spinnenkraut, Gras-Ille, Wiederton, Zaunblume. Auf trockenen sandigen Orten, z. B. rechts auf den Hügeln nahe an Winiki und überall. Juli. Aug.

174) *Narthecium*. Sprg.

498. (*) *ossifragum*. Sprg. Host. Herbig. *Anth. ossifragum* Lin. Sumpf-Zaunblume. Auf feuchten Stellen in den Subalpinen der Karpathen, dann bei Kościelisko. Juli. Aug.

175) *Asparagus*. Lin.

499. *officinalis*. L. Spargel. Um Lemberg auf Äckern bei Kulikow, Bogdanuwka, Gaja und in der Bukowina sehr häufig. Juli.

176) *Convallaria*. Lin.

500. *majalis*. L. Maiglöckchen, Maiblümchen, Zweiblatt. In lichten Wäldern und Hainen. Mai. Juni.

501. *verticillata*. L. Quirlförmige Zauken, Wiesenwurzel. Um Lemberg in Wäldern, wie auch in den Karpathen. Juni.

502. *polygonatum*. L. Gemeine Weisswurzel, Schminkwurzel. In Wäldern und Hainen um Lemberg. In Podolien streichen Männer und Weiber mit der Wurzel die Wangen, worauf sie roth werden und wie geschminkt aussehen; diese Sitte ist allgemein. Mai. Juni.

503. *multiflora*. L. Vielblumige Gelenkwurz. In Wäldern und Hainen. Mai. Juni.

504. (*) *latifolia*. Jacq. Breitblätterige Weisswurzel. In den Karpathen der Bukowina. Juni. Juli.

177) *Hyacinthus*. Lin.

505. *comosus*. L. *Muscari comosum*. R. Lil. IV. t. 231.
Korn- oder Schopphyacinthe. Auf Getreidefeldern
um Lemberg, in Wiesenberg u. s. w. Juni. Juli.

178) *Acorus*. Tournef.

506. *calamus*. Willd. Gemeiner Kalmus. Im Was-
ser überall. Juni.

179) *Juncus*. Lin.

507. *glaucus*. Ehrh. Grauhalmige Simse. Auf sum-
pfigen, thonigen Stellen in den Karpathen. Juli.
508. *conglomeratus*. L. Knaulrispige S. Auf feuch-
ten, sumpfigen Stellen. Juni. Juli.
509. *effusus*. L. Flatter-Simse. Mit der vorhergehen-
den Art. Juni. Juli.
510. *squarrosus*. Willd. Sparrige S. In den Sümpfen
bei Bogdanuwka am nördlichen Rande des Erlenwäldchens.
Juni. Juli.
511. (*) *filiformis*. L. Fadenhalmige S. In den Kar-
pathen, aber selten. Juli. Aug.
512. (*) *trifidus*. Jacq. *J. monanthos* J. En. 61. t. 4.
f. 1. Dreitheilige S. Überall auf den Alpen der Kar-
pathen und oft hoch über der Krummholzregion. Juli. Aug.
513. (*) *spadiceus*. Host. Herbich. *Luzula spadicea*.
Sprgl. Kastanien, braunblühende S. Über dem
Meerauge in den Central-Karpathen. Juli. Aug.
514. *adscendens*. Host. *J. acutiflorus* Ehrh. *J. syl-
vaticus*. Willd. Wald-Simse. Auf sumpfigen Wie-
sen. Juli. Aug.
515. *atratus*. Bes. Kroker. Schwärzliche S. Auf
feuchten Stellen zwischen Sknilow und Nawaria; hinter
dem Eisenbründel. Juli.
516. *erectus*. Bes. fl. galic. p. 241. *J. articulatus*.
Willd. *J. sylvaticus*. Host. gram. *J. obtusiflorus*.
Ehrh. Aufrechte S. Mit der vorhergehenden Art.
Blüht im Juli.
517. *uliginosus*. Smith. *J. subverticillatus*. Host.
grami. Sumpf-S. An feuchten Waldrändern. Juni.
518. *bulbosus*. L. Rundkapselige S. Auf feuchten
Wiesen, z. B. bei Grzęda und Grzybowice. Juli.
519. *bufonius*. L. Frosch- oder Kröten-Simse. Auf
feuchten sumpfigen Stellen überall. Juli. Aug.
520. *pilosus*. Willd. Host. Behaarte S. In Wäldern
und Gebüsch. April.

521. *maximus*. Willd. Host. *J. latifolius*. Wulf. Breitblättrige oder hohe S. Überall in den Karpathen bis zur Buchenregion. Juni. Juli.
522. *albidus*. Host. Willd. *J. angustifolius* Wulf. Weisslichblühende S. In den Karpathen häufig, auf höhern Alpen wird aber die Rispe bräunlich. Mai. Juni.
523. *campestris*. Willd. Felderliebende S. Auf Triften und sonnigen Hügeln. April.
524. *nemorosus*. Host. gram. Hain-S. Um Lemberg in Wäldern und Hainen, z. B. im Sophienwäldchen. Mai.
525. (*) *Jacquini*. Host. gram. Willd. Jacquins-S. In den Central-Karpathen auf Kalkfelsen. Juli. Aug.
526. (*) *spicatus*. L. Ährenblüthige S. Auf den höchsten Alpen der Central-Karpathen, z. B. über dem Meer-ange gegen die 5 See'n, dann in der Bukowina. Juni bis Aug.

Zweite Ordnung. *Trigynia*.

190) *Veratrum*. Lin.

527. *nigrum*. L. Schwarze Niesewurz, Schwarzer Germer. Auf Wiesen in Podolien und in der Bukowina. Juni. Juli.
528. *album*. L. Weisse Niesewurz, Lebe- oder Wendewurz. Auf feuchten und nassen Wiesen überall. Juni. Juli.

191) *Rumex*. Lin.

529. *hydrolapathum*. Willd. *R. britannicus* Hoffm. *R. aquaticus*. E. B. t. 2104. Flussampfer. An den Ufern der Teiche, in Wassergräben, überall. Juni. Juli.
530. *crispus*. L. Krauser Ampfer, krautblättrige Grindwurz, krause Ochsenzunge. An Dorfwegen, Hecken und Zäunen. Juli.
531. *palustris*. Smith Bes. Sumpfampfer. Um Lemberg auf den feuchten Wiesen am Wege in die Wulka. Juli. Aug.
532. *acutus*. L. Spitzampfer, wilde Rhabarber. Auf feuchten Wiesen. Juli.
533. *obtusifolius*. L. Sumpfblättriger Ampfer. Auf bebauten Stellen an Wegen und auch in den Karpathen, wo er bis in die Tannenregion steigt. Juli.
534. *alpinus*. L. Alpen-A., Gebirgs- oder Mönchs-Rhabarber. Überall auf den Alpen der Karpathen. Juli bis Sept.
535. *acetosa*. L. Gemeiner Sauerampfer. Auf Wiesen, in Gärten u. s. w. Juni. Juli.

536. *arifolius*. *Bes. Allion var. E.* von *R. acetosa*. *Willd.* Auf der Nord- und Südseite der Babiagóra. Aug. Sept.

537. *acetosella*. *L.* Acker-Sauerampfer, kleiner S., Spiess- oder Schafampfer. Auf sonnigen und sandigen Hügeln. Juni. Juli.

538. (*) *scutatus*. *L. R. glaucus. Jacq.* Grauer Ampfer. In den Central-Karpathen. Juli. Aug.

182) *Oxyria*. *Hoocker.*

539. *reniformis*. *Sprgl. Herbieh. Rumex digynus. L. Rheum digynum. Wohlbg.* Zweiweibiger Ampfer, rundblättriger Bergampfer. In den Central-Karpathen häufig. Juli. Aug.

183) *Triglochin*. *Lin.*

540. *palustre*. *Smith.* Gemeiner Dreizack. Auf sumpfigen Wiesen. Juni bis Aug.

184) *Colchicum*. *Lin.*

541. *autumnale*. *L.* Herbstzeitlose, nackte Jungfer, Kühdulten, Wiesensaffran. Um Lemberg auf Wiesen. Sept. October.

185) *Tofieldia*. *Smith.*

542. *palustris*. *Smith. T. borealis. Wahlg. lap. Helonias borealis. Willd. Anthericum calyculatum L. Hebelia allemannica. Gmel. Narthecium alpinum. Michaux. Scheuchzeria. Scop.* Schwindblume. Auf feuchten Stellen, auf den Hügeln beim Eisenbründel und vielen andern Orten. Juli. Aug.

Dritte Ordnung. *Polygynia*.

186) *Alisma*. *Lin.*

543. *plantago*. *L.* Gemeiner Froschlöffel, Waldbart, Frosch- oder Wasser-Wegerich. In Teichen, Wassergräben u. s. w. Juli. Aug.

Siebente Klasse. *Heptandria*.

Erste Ordnung. *Monogynia*.

187) *Trientalis*. *Lin.*

544. *europaea*. *L.* Europäische Trientalis. Um Lemberg in lichten Laubholzwäldern. In den Karpathen, z. B. auf der Selesmina bei Skole bis auf 2000 F. Höhe. Blüht im Mai; in den Karpathen fand ich sie nach Ende Juli blühend.

Achte Klasse. *Octandria*.

Erste Ordnung. *Monogynia*.

188) *Ocnothera*. Lin.

545. *biennis*. L. Zweijährige Nachtkerze, Nachtschlüsselblume, Gartenrapunzel, Rapunzelsellerie. Im thonigen Boden an freien offenen Stellen. Juli. Aug.

189) *Epilobium*. Lin.

546. *angustifolium*. L. Schmalblättriger Weidenrich, Weidenröslein, Antoniuskraut, Feuerkraut, Unholdenkraut, wilder Oleander. Auf Wald- und Bergwiesen. Juli. Aug.
547. *angustissimum*. Ait. Rosmarinblättriger W. In den Karpathen bei Krynica. Juli bis Sept.
548. *hirsutum*. Willd. Kleinblumiger W. An den Ufern der Bäche und an Gräben. Juli. Aug.
549. *villosum*. Curt. *E. pubescens*. Willd. Behaarter W. An feuchten Stellen. Juli.
550. *montanum*. L. Berg-W. An schattigen Orten in den Karpathen. Juni. Aug.
551. *roseum*. Schreber. Smith. Rosenrother W. Vielleicht doch nur eine Varietät von *E. montanum*. Auf feuchten, schattigen Stellen in den Karpathen. Juli. Aug.
552. *tetragonum*. L. Viereckiger W. In Gräben an der Strasse von Lemberg nach Kulikow. Juli. Aug.
553. *palustre*. L. Sumpf- oder Torf-W. An sumpfigen Stellen nicht selten. Juli.
554. (*) *alpinum*. L. Alpen-W. Auf den Alpen der Karpathen. Juli. Aug.

190) *Oxycoccus*. Bauhin.

555. *palustris*. Pers. *Vaccinium oxycoccus*. Willd. *Schollera oxycoccus*. Hayn. Sumpf-Moosbeere. Moorbeere. An sumpfigen Orten, z. B. bei Janow und fast überall. Juni.

191) *Vaccinium*. Lin.

556. *myrtillus*. L. Heidelbeere, Waldbeere. In Wäldern. Mai.
557. *uliginosum*. L. Sumpf-H., Bruch-, Rausch- oder Trunkelbeere. Auf sumpfigen Stellen um Lemberg. In den Central-Karpathen fand ich diese Pflanze noch auf Höhen von 6000 Fuss und darüber an trockenen sandigen Stellen und Grasplätzen. Mai. Juni.

558. *vitis idaea*. L. Rothe H., Mehl-, Preisel- oder Steinbeere. Auf den Hügeln zwischen Lelechnwka und Stawki, wie auch in den Karpathen überall. Juni.

192) *Erica*. Lin.

559. *vulgaris*. L. *Calluna vulg. Decand. et Salisb.* Heidekraut, Heideblümchen, Besen- oder Reh-Heide, weisse Heide. Im Heideboden überall häufig. Juli bis Sept.

102) *Daphne*. Lin.

560. *mezereum*. L. Bergpfeffer, Seidelbast, Kellerhals, Brennwurzel. In Wäldern der Ebene und in den Karpathen. März. April.
561. *cneorum*. Pollich. pal. n. 380. Wohlriechender Seidelbast. Auf Hügeln in den Wäldern bei Zolkiew, z. B. im Walde von Turinka häufig. April. Mai.

194) *Stellera*. Lin.

562. *passerina*. L. Sperlingszunge. Auf trockenen Feldern. Juli. Aug.

195) *Chlora*. Lin.

563. *perfoliata*. L. Durchwachsene Chlora, Wiesen-Enzian. Auf feuchten Wiesen in der Bukowina, bei Kirlibaba. Juli. Aug.

196) *Acer*. Tournef.

564. *tartaricum*. Pers. *A. cordifolium*. Mönch. Tartarischer- oder Russischer Ahorn. In den Karpathen. Mai. Juni.
565. *pseudo-platanus*. L. Teutscher Platanen-Ahorn, teutscher Zuckerahorn. In lichten Laubholzwäldern häufig. Mai.
566. *platanoides*. L. Spitz- oder Stein-Ahorn. In lichten Laubholzwäldern. April.
567. *campestre*. L. Feld-A., Bienenbaum, Maassholder. In Podolien, im Stanislawower und Tarnower Kreise. Mai. Juni.

Zweite Ordnung. *Digynia*.197) *Chrysosplenium*. Lin.

568. *alternifolium*. L. Goldmilzkraut, rauhes Moudkraut. An schattigen, feuchten Stellen. Apr. Mai.
569. (*) *oppositifolium*. L. Kleines oder Berg-Milzkraut. An quellichten Stellen in den Karpathen der Bukowina.

198) *Moehringia*. Lin.

570. (*) *muscosa*. L. Moosliebende Möhringie. In den Karpathen, in und oft über der Buchenregion. Mai bis Juli.

Dritte Ordnung. *Trigynia*.199) *Polygonum*. Lin.

571. *amphibium*. L. Wasserknöterich. Im stehenden Wasser überall. Jul. Aug.
 472. *lapathifolium*. L. Ampferblättriger K. Auf feuchten Stellen. Juli.
 573. *persicaria*. L. Pfirsichblättriger K., Flöhkraut, Rüttich, Pfirsichkraut. Auf bebauten und unbebauten Stellen, feuchten Orten u. s. w. Juli.
 574. (*) *viviparum*. L. Alpen-Natterwurzel. In den Alpenen der Karpathen. Juli. Aug.
 575. *incanum*. Bes. Willd. variet. *P. persicaria*. Pers. Graufilziger K. Auf unbebauten, feuchten Stellen. Juli bis Sept.
 576. *hydropiper*. L. Scharfer K., Wasserpfeffer, brennendes Flöhkraut. An feuchten Orten, an Wassergräben u. s. w. Aug.
 577. *minus*. Smith. Kleiner Knötterich. Auf nassen Wiesen. Juli. Aug.
 578. *bistorta*. L. Natter-, Otter- oder Schlangenkraut, Krebswurzel, Schlangenkraut. Auf nas- sen Wiesen. Juni.
 579. *arenarium*. Wald. et Kit. Sandknöterich. In sandigen Gegenden. Juli.
 580. *aviculare*. L. Vogel-K., Wegetritt, Blutgarbe, Tennegras. An Wegen überall. Mai bis Aug.
 581. *fagopyrum*. L. Heidekorn, Buchweizen. Auf Feldern, wo es sich selbst aussäet. Juli.
 582. *convolvulus*. L. Buch-, Heide- oder Schwarzwinde. An Zäunen, Gebüsch, u. s. w. Juli. Aug.
 583. *dumetorum*. L. Hecken-Buchwinde. An Hecken und Zäunen. Juli. Aug.

Vierte Ordnung. *Tetragynia*.200) *Paris*. Lin.

584. *quadrifolia*. L. Vierblättrige Einbeere, Venustiegel, Wolfsbeere, Wolfstodt, Fuchstraube. In Wäldern und Hainen. Mai. Juni.

201) *Adoxa*. Lin.

585. *moschatellina*. L. Gemeines Bisamkraut, Waldrauch, Bisamhahnenfuss. In Sophienwäldchen am Wege rechts, nahe am Garten, auf der Schiessstätte auf dem Hügel über dem Wirthshause sehr häufig. Mai.

202) *Elatine*. Lin.

586. *alsinastrium*. L. Wirtelförmiger Tännel, Wasserkreuz. In Sümpfen um Lemberg und Tarnow. Juni.

Neunte Klasse. *Enneandria*.Erste Ordnung. *Hexagynia*.203) *Butomus*. Lin.

587. *umbellatus*. L. Wasserviole, Doldenförmiger Wasserlisch, Blumenbinse, Kameelheu. In Wassergräben. Juli. Aug.

Zehnte Klasse. *Decandria*.Erste Ordnung. *Monogynia*.204) *Dictamnus*. Lin.

588. *albus*. L. Weisses Diptam, Escherwurzel, Spechtwurzel. In Podolien hie und da häufig, wie auch in der Bukowina. Mai. Juni.

205) *Monotropa*. Lin.

589. *hypopithys*. L. *Orobanche hypopithys*. M. h. 3. §. 12. Wurzelsauger, Fichten-Ohnblatt, Fichtenspargel. Dieser Parasit findet sich in allen Nadelholzwaldungen. Juni. Juli.

206) *Ledum*. Lin.

590. *palustre*. L. Sumpf-Porst, wilder Rosmarin. In sumpfigen Wäldern und Gebüsch. Juni. Juli.

207) *Rhododendron*. Lin.

591. (*) *ferrugineum*. Jacq. Rostblättrige Schneerose, Alpenrose. Auf Felsen in den Alpen der Bukowina. Juli. Aug.

208) *Andromeda*. Lin.

592. (*) *polifolia*. L. Poleiblätterige Andromeda, falscher Kienpost, Rosmarin- oder Rehheide. In Sümpfen bei Tarnow, um Lemberg auf nassen Stellen hinter Zurawniki. Mai. Juni.

209) *Arbutus*. Lin.

593. *uva ursi*. L. Gemeine Sandbeere, Steinbeere, Bärentraube. Hie und da in Wäldern, und in den Karpathen. Juni. Juli.

210) *Pyrola*. Lin.

594. *rotundifolia*. Schwartz. *P. media*. variet. *α*. Baumgart. en. st. transyl. p. 363. Rundblätteriges Wintergrün. In Wäldern um Lemberg und überall. Juni. Juli.
595. *minor*. L. Kleines Wintergrün. Im Leszenicer Walde, bei Zubrze u. s. w. Juni. Juli.
596. *secunda*. L. Einseitiges W., Birnbäumchenkraut. In Wäldern überall z. B. im Krzywczycer Walde. Juni. Juli.
597. *uniflora*. L. Einblumiges W. Nur in den Karpathen bis jetzt gefunden worden. Juni. Aug.
598. *umbellata*. L. Doldenförmiges W. Im Walde zwischen Stawki und Lelechuwka. Juli. Aug.

Zweite Ordnung. *Digynia*.211) *Saxifraga*. Lin.

599. (*) *crustata*. Sternb. *S. longifolia* β. *minor*. Ster. Sax. t. 1. b. *S. recta*. Lap. Pyr. t. 15. Langblätteriger Steinbrech. Auf den Alpen der Bukowina, z. B. auf dem Raren. Juni. Juli.
600. *aizoon*. Jacq. Traubenblätteriger Steinbrech, Nabel- oder Frauenkraut. Überall auf den höhern Karpathenspitzen. Juli. Aug.
601. (*) *mutata*. Jacq. Abändernder St. Auf den Alpen der Bukowina. Juli. Aug.
602. (*) *hieracifolia*. Kiz. Habichtskrautblätteriger St. In den Central-Karpathenspitzen. Juli.
603. (*) *cuneifolia*. L. Keilblätteriger St. Auf den Alpen der Bukowina. Juli. Aug.
604. (*) *androsacea*. Jacq. Herbich. Mannsschildartiger St. Auf feuchten Stellen in den Central-Karpathen, z. B. auf der Magóra und dem Gewont. Juli. Aug.

605. (*) *caesia*. Jacq. *Herbich*. Bläulicher St. In den Central-Karpathen, z. B. auf der Magóra sehr häufig. Juli. Aug.
606. (*) *bryoides*. L. Moosartiger St. Auf den höchsten Spitzen der Central-Karpathen. Juli. Aug.
607. *Hirculus*. Smith. *Willd*. Cistenblüthiger St. Auf den sumpfigen Plätzen ost- und westwärts des Janower Teiches. Aug.
608. *granulata*. L. Körniger oder weisser St. Auf den Sandbergen bei Lemberg, gegen Kesselka hin, wie auch in den Karpathen. Mai. Juni.
609. *tridactylites*. L. Dreifingeriger St. In den Karpathen bei Nadworna, Sambor, Sanok, u. s. w. Mai.
610. (*) *aizoides*. Sternb. *Sprgl. S. autumnalis. Lin. Braune. Salz. fl.* Immergrüner St. Bei Zakopane, im Kościelisker Thale am Dumber in den Central-Karpathen. Juli. Aug.
611. (*) *rivularis*. Stern. *S. sibirica. Wohlbrg. fl. carpat.* Sibirischer St. Über dem Meerange in den Central-Karpathen. Juli. Aug.
612. (*) *oppositifolia*. L. Gegenüberstehend-blättriger St. In den Central-Karpathen. Juli.
613. (*) *rotundifolia*. L. Rundblättriger St. In den Central-Karpathen. Juli.
614. (*) *petraea*. L. Klippen St. Auf den Alpen der Bukowina und in den Central-Karpathen. Juli. Aug.
615. (*) *muscoides*. Sternb. *saxif. S. moschata. Sprgl. S. cespitosa. Suter.* Lebermoosartiger St. Auf der Magóra bei Zakopane, auf der gegen den Gewont gekehrten Seite. Juli. Aug.
616. (*) *ajugaefolia*. L. *S. hypnoides. β . glabra. Rochel catal. pla. venal. S. capitata. Lapeyr fl. pyrenai. S. perdurans. Kit. fl. Hung.* Astmoosartiger St. In den Central-Karpathen. Juli. Aug.

212) *Scleranthus*. Lin.

617. *annuus*. L. Jähriges oder Sommerknäuelkraut. Auf sandigen Feldern. Juli.
618. *perennis*. L. Ausdauerndes K., Johannisblut. Auf den Sandhügeln gegen die Lyczakower Vorstadt Lembergs, dann bei Jaworow. An den Wurzeln beider Pflanzen wird *Coccus polonica*, die polnische Cochenille, gefunden, deren sich hic und da das Landvolk zum Färben bedient. Juli.

213) *Gypsophila*. Lin.

619. (*) *repens*. L. Kriechendes Gypskraut. Auf der Spitze des Kunigundenberges in den Pieninen, im Koscielsker Thale, am Ursprung des schwarzen Dunajec häufig. Juli. Aug.
620. *muralis*. L. Mauer-Gypskraut, kleine Mauernelke. Auf alten Mauern, vernachlässigten Äckern u. s. w. Juli. Aug.
621. *fastigiata*. Willd. Bes. Langstieliges G. Auf trockenen sandigen Stellen im Walde zwischen Lelechuwka und Stawki. Juli. Aug.
622. *dichotoma*. Bes. fl. gal. p. 372. Gabelförmiges Gypskraut. Um Jaslo, auf Felsen. Aug. Sept.
623. *altissima*. L. Höchstes G. Auf den Gypsspathfelsen bei Zaleszczyki. Juni. Juli.
624. *saxifraga*. Steinbrechartiges G. Auf trockenen Waldstellen im Sanoker Kreise. Juli. Aug.

214) *Saponaria*. Lin.

625. *officinalis*. L. Gemeines Seifenkraut, Seifenwurzel, Speichelwurzel, Schlüssel- oder Wachskraut. Auf Wiesen, erhöhten Stellen, an Hecken u. s. w. Juli bis Sept.
626. *vaccaria*. L. *Lychnis*. Scopol. *Vaccaria pyramidata*. Gärt. Baumg. Pyramidenförmiges Kuhkraut, Getreide-Seifenkraut, Karthäuserblume, wilder Waid. In Getreidefeldern. Juni. Juli.

215) *Dianthus*. Lin.

627. *barbatus*. L. Bart- oder Studenten-Nelke. Auf den Karpathen der Bukowina, z. B. auf dem Wege zum Raren häufig. Juli.
628. *collinus*. Waldst. Hügelnelke. Auf den Karpathen der Bukowina. Juli. Aug.
629. *carthusianorum*. L. Donner-, Feld-, Stein- oder Karthäusernelke. Auf trockenen steinigten Hügeln, um Lemberg. Juli bis Sept.
630. *atro-rubens*. Willd. Schwarzrothe Nelke. Auf den Hügeln bei Krzywcyce. Juli. Aug.
631. *armeria*. L. Pechnelke, Feldnelke. Auf den Hügeln an den Teichen bei Krzywcyce. Juli. Aug.
632. *prolifer*. L. Spross- oder Knopf-Nelke. Um Podgorze. Juli.
633. *sylvestris*. Wulf. Grosse wilde Nelke. Auf Kalkfelsen in den Karpathen. Juni. August.

634. *deltoideus*. L. Deltaförmige N., Donner-, Heiden- oder Wiesennelke. Auf trockenen, sandigen Stellen, an Rändern der Äcker. Juni. Aug.
635. (*) *plumarius*. L. Federnelke. Auf den Bergen der Bukowina. Juni. Aug.
636. *superbus*. L. Pracht-N., hohe, wohlriechende, zottige Nelke. In Wäldern, auf Wiesen und in den Karpathen häufig. Juli. Aug.
637. *serotinus*. *Waldst. et Kit. pl. rar. Hungar.* Spätblühende N. Auf den trockenen, sandigen Hügeln bei Brzuchowice, Romanow, u. s. w. sehr häufig. Aug.
638. (*) *petraeus*. *Waldst.* Felsen-N. In den Central-Karpathen häufig. Juni. Juli.
639. (*) *alpinus*. *Jacq.* Alpen-N. In den Central-Karpathen und auf den Alpen der Bukowina. Juli. Aug.
640. (*) *glacialis*. *Jacq. Herbach.* In den Central-Karpathen, z. B. über dem Meerange, hart am Schnee. Juli. Aug.

Dritte Ordnung. *Trigynia*.

216) *Tamarix*. Lin.

641. *germanica*. L. Teutscher Tamariskenstrauch. An den Ufern fast aller Flüsse und Bäche in Galizien und der Bukowina. Juli. Aug.

217) *Scribaea*. Flor. d. Wett.

642. *divaricata*. *Fl. d. Wett.* *Silene baccifera*. *Willd.* *Cucubalus bacciferus*. *Lin. Smith.* Beerentragende Silene, Taubenkropf. Um Lemberg und Jaroslaw in Hecken. Juli. Aug.

218) *Silene*. Smith.

643. *gallica*. L. Französische Silene. Auf Feldern und Äckern. Juli bis Sept.
644. *chlorantha*. *W.* Grüngelbe Silene. Um Lemberg, Janow und in den Karpathen, in der Bukowina auf dem Rareu. Juni. Juli.
645. *nutans*. L. Überhängende Silene, weisses Leimkraut, Mandelkraut, weisse Klebnelke, wilder Wiederstoss. Auf trockenen Hügeln. Jun. Jul.
646. *otites*. *Smith.* *Viscago otites*. *Willd.* Acker-Leimkraut, Ohrlöffleinkraut. Auf trockenen Hügeln um Lemberg und allenthalben. Juli.
647. *inflata*. *Smith.* *Viscago Behen*. *Baumg. en. stirp. transyl.* *Cucubalus behen*. *Willd. Fl. dan.* z. 914. Wildes Seifenkraut, aufgeblasene Silene, Gliedkraut Auf Triften und Grasplätzen. Juni. Sept.

648. *maritima*. Willd. *S. littoralis*. Pers. Meerstrand-Silene. Auf den Sandbergen bei Lemberg, wie auch bei den Steinbrüchen hinter Kortums-Wäldchen. Jun. Jul.
649. *noctiflora*. Willd. Bei Nacht blühende S. Bei Zaleszczyki und Lemberg. Juli. Aug.
650. *armeria*. Willd. Garten-S., rothes Leimkraut, nelkenartige Silene. In Podolien. Juni bis Aug.
651. *alpestris*. Jacq. Alpen-Silene. Auf den Alpen der Karpathen. Juni bis Aug.
652. (*) *Zawadzki*. *Herbich in lit.* Zawadzische Silene. Auf den Alpen der Bukowina, z. B. auf dem Rareu. Juni. Juli.
653. (*) *acaulis*. L. Stiellose S. In den Central-Karpathen überall häufig. Juli. Aug.
654. (*) *nemoralis*. Wald. et Kit. Hain-Silene. In den Central-Karpathen, wo sie bis auf 3600 F. über das Meer hinaufsteigt. Juni. Juli.
655. (*) *quadridentata*. Pers. syn. pl. *S. quadrifida*. Lin. Vierzahnige Silene. In den Central-Karpathen hie und da häufig. Juli.

219) *Stellaria*. Lin.

656. *nemorum*. L. Waldmiere, Waldsternmiere. Um Lemberg, im Walde bei Krzywczyce, sehr gemein. Mai. Juni.
657. *media*. Smith. *Alsine media*. Willd. Mittlere Waldmiere. Überall. Vom Mai bis Sept.
658. *holostea*. L. Grossblumige Sternmiere, Sternkraut, Blumen- oder Jungferngras, großes Augentrostgras. In lichten Laubholzwäldern und Gebüsch. Mai.
659. *graminea*. L. Grasartige Sternmiere, kleines Blumengras, grasblättriger Hühnerdarm. In Gebüsch, Hecken u. s. w. Juni. Juli.
660. *palustris*. Smith. *S. glauca*. Willd. Sumpf-Sternmiere. Auf den sumpfigen Wiesen von Bogdanówka. Juni. Juli.
661. *uliginosa*. Smith. *S. alsine*. Willd. *S. laterifolia*. Kraker. fl. *silesiaca*. Sumpf-Sternmiere. Um Lemberg und Krakau. Mai. Juni.

220) *Arenaria*. Lin.

662. *trinervia*. L. Dreinerviges Sandkraut. Auf schattigen Waldstellen. Mai. Juli.
663. *serpyllifolia*. Scop. Thymianblättriges S., kleiner Hühnerbiss. Auf trockenen, sandigen Stellen. Juni. Juli.

664. *graminifolia*. Bes. Schrad. *Catal. hort. Götting.* Grasblättriges Sandkraut. In den Karpathen. Juni. Juli.
665. *rubra*. Smith. *A. rubra campestris*. Willd. Rothblühendes Sandkraut. Überall um Lemb. Jul. Aug.
666. (*) *ciliata*. L. Gefranztes Sandkraut. In den Central-Karpathen, z. B. auf der Magóra, über dem Meer-auge u. s. w. Juli. Aug.
667. (*) *Gerardi*. Willd. *A. linifora*. Jacq. Gerard'sches Sandk. In den Central-Karpathen, selten. Juli. Sept.
668. (*) *biflora*. L. Zweiblüthiges S. In den Central-Karpathen und auf den Alpen der Bukowina. Jun. Aug.
669. (*) *laricifolia*. L. Lerchenbaumblättriges S. In den Central-Karpathen und auf den Alpen der Bukowina. Juli. Aug.

221) *Cherleria*. Lin.

670. (*) *sedoides*. Jacq. Sedumartige Cherlerie. In den Central-Karpathen, z. B. auf der Magóra bei Zakopane und mehreren andern Orten. Juli. Aug.

Vierte Ordnung. *Pentagynia*.222) *Sedum*. Lin.

671. *telephium*. L. Wundkraut, Donnerkraut, Schmeerwurzel. Auf steinigem, sandigen Stellen. Aug. Sept.
672. (*) *reflexum*. L. Zurückgebogenes Sedum. In den Central-Karpathen und auf den Bergen der Bukowina. Juni. Aug.
673. (*) *album*. L. Weisses Sedum. Auf den Karpathen, bei Nadworna am Wege zum Wasserfall des Bukto-wec, dann auch auf den Schlossmauern in Swirz und auf den Muschelkalkfelsen bei Romanow, im Lemberger Kreise. Juni. Juli.
674. (*) *atratum*. L. Herbach. Schwarzkehliges Zumpenkraut. In den Central-Karpathen, z. B. auf der Magóra, dem Oreok und Gewont. Juli. Aug.
675. *sexangulare*. L. Sechswinkeliges Zumpen-kraut, gelinder Mauerpfeffer, Mauerträubel, Niesekraut, kleine Hauswurzel. In den Karpathen. Juni. Juli.
676. *acre*. L. Mauerpfeffer, Steinpfeffer, kleiner Donnerbart. Auf Mauern, Sand- und Steinplätzen. Mai bis Aug.

677. (*) *glaucum. Wald. et Kit.* Graugrünes Zumpenkraut. In den Karpathen der Bukowina, im Kalk- und Sandboden. Juni bis Sept.

223) *Oxalis.* Lin.

678. *acetosella. L.* Gemeiner Sauerklee. In Wäldern im Schatten überall. Mai. Juni.
679. *stricta. Jacq. O. corniculata. Flor. dan. t. 870.* Geradstehender, oder gelber Sauerklee. Auf schattigen und feuchten Grasplätzen. Juni. Juli.

224) *Agrostemma.* Lin.

680. *githago. L.* Kornrade, schwarzer Ackerkümmel, Kornrose, Radenkornnelken. Zwischen Saaten. Juni. Juli.

225) *Lychnis.* Lin.

681. *flos cuculi. L.* Guckucksblume, Gauchblume, Gauchnelke, Fleischhackerblume, Pechblume. Auf Wiesen. Mai. Juni.
682. *viscaria. L.* Pechnelke, Mückenfang, wildes Marienröslein. Auf trockenen Hügeln, in Hainen u. s. w. Mai. Juni.
683. *diurna. Hoff. L. dioica vari. L. Willd.* Tagblume, Tagnelke, Tagmarienröschen. Um Lemberg, Dulda, Dubiecko, u. s. w. Juni bis Aug.
684. *vespertina. Hoff. L. dioica. vari. β. Willd.* Nacht-Marienröslein. An Wegen, auf Äckern u. s. w. überall. Juni bis Aug.

226) *Cerastium.* Lin.

685. *vulgatum. L.* Gemeines Hornkraut, grosser Vogelmeier. An Wegen, auf Mauern und Äckern. Mai bis Sept.
686. *ovale. Pers. C. vulgatum. Smith.* Eyblättriges H. Um Krakau. Mai.
687. *semidecandrum. L.* Halb-zehnmänniges H., kleines Ackerhornkraut. Auf trocknen Hügeln und sandigen Feldern. April. Mai.
688. *arvense. Smith. Willd.* Acker-H. Auf brachliegenden Feldern u. s. w. Mai bis Juli.
689. *alpinum. L.* Alpenhornkraut. In den Central-Karpathen. Juli. August.
690. *sylvaticum. Wald. et Kit.* Wald-H. Im Krzywcyzer Walde. Juli. Aug.
691. *manticum Wald. et Kit.* Veronesisches Hornkraut. Um Krakau. Juni.

692. *aquaticum*. L. Wasserhornkraut, grosser Wasserstern, grosses Vogelkraut. An feuchten Orten, in nassen Gräben. Juli. Aug.

227) *Spergula*. Lin.

693. *arvensis*. L. Ackerspark, Ackerspurre, Spergel, Läusegras. Auf Äckern. Juni bis Aug.

694. *glandulosa*. Bes. fl. gal. p. 298. Drüsiger Spark. Um Lemberg auf den Hügeln bei Kesselka und Snieszenie, aber nicht häufig. Juli. Aug.

695. (*) *nodosa*. L. *Stellaria*. Scopol. Knotiger Spark. An Bächen, in Hainen an feuchten Stellen, auch in den Karpathen. Juli und Aug.

Eilfte Klasse. *Dodecandria*.

Erste Ordnung. *Monogynia*.

228) *Asarum*. Lin.

696. *europaeum*. L. Europäische Haselwurzel. In lichten Laubholzwäldern. April. Mai.

229) *Portulaca*. Tournef.

697. *oleracea*. L. Gemeiner Portulak. Auf sandigen unbebauten Stellen. Juli. Aug.

230) *Lythrum*. Lin.

698. *salicaria*. L. Gemeiner Weiderich, Blutkraut. Auf nassen Orten, in Gebüsch und an Gräben. Juni. Juli.

699. *virgatum*. L. Ruthenförmiger Weiderich. In dem Vorgebirge der Karpathen. Juni. Juli.

700. *hyssopifolium*. L. Hysopblättriger Weiderich. Auf feuchten, sandigen Hügeln im Bochnier Kreise. Sept. Octbr.

Zweite Ordnung. *Digynia*.

231) *Agrimonia*. Lin.

701. *eupatoria*. L. Gemeiner Odermennig. Auf Wiesen, an Wegen u. s. w. Juli. Aug.

Dritte Ordnung. *Tetragynia*.

232) *Reseda*. Lin.

702. *lutea*. Smith. Wau-Resede, gelbe Resede. Auf Wiesen bei Zaleszczyki. Juli.

233) *Euphorbia*. Lin.

703. *exigua*. L. Kleine Wolfsmilch. Im Sandecer Kreise, in Muszynka und Krynica. Aug. bis Oktbr.
704. *carniolica*. Jacq. Kärnthner'sche W. In den Karpathen des Stanislawower Kreises. Mai. Juni.
705. *dulcis*. L. Süsse W. In Wäldern um Lemberg, Krynica u. s. w. April. Mai.
706. *angulata*. Jacq. Eckige W. Unter Gesträuchen auf den Kalkhügeln von Walczyniec bei Stanislawow, um Lemberg am Wege vom Jägerhaus nach Winiki, auf den Hügeln bei Janow. Mai. Juni.
707. *segetalis*. L. *vari. α. E. virgata* Kit. Acker-W. Auf Feldern und Bergwiesen. Juni. Juli.
708. *helioscopia*. L. Sonnenwendige W., Hundsmilch, Sonnenwirbel. An Wegen, Gräben u. s. w. Juli. Aug.
709. *sylvatica*. L. *E. amygdaloides*. Willd. *Tithymal. sylvaticus*. Scop. Wald-W. Im Brzezaner Kr. auf den Bergen bei Uszkowice, bei Krynica u. s. w. April. Mai.
710. *villosa*. Wald. et Kit. Bes. Behaarte W. Auf den feuchten Wiesen unterhalb Krzywczyce gegen Komienopol, in Gebüsch zwischen Sknilow und Nawarina, bei Sklo, Stanislawow und Tyszenice. Mai. Juni.
711. *salicifolia*. Host. Weidenblättrige W. Bei Zaleszczyki. Mai. Juni.
712. *platyphyllos*. L. Breitblättrige Wolfsmilch. An Äckern, Wegen u. s. w. Juli. Aug.
713. *esula*. L. Esels- oder Teufelsmilch, gemeine W. Auf Huthweiden, auf Feldern zwischen Krzywczyce und Laszki, am Sanflusse u. s. w. Juni. Juli.
714. *cyparissias*. L. Cypressenblättrige W., Feld-Eselmilch. Überall. Mai. Juni. *Var. α. E. degener* kommt zugleich mit *E. cyparis*. vor.
715. (*) *Lathyrus*. L. Kreutzblättrige W. Um Städte und Dörfer, in Gemüseärten. Juli. Sept.
716. (*) *epithymoides*. L. Gelblichblättrige W. In trockenen Hainen in Podolien und der Bukowina. Mai. Juni.
717. (*) *lucida*. Waldst. Glänzende W. Auf Huthweiden, in kleinen Gebüsch um Zurawniki, in Podolien u. s. w. Juli. Aug.

Vierte Ordnung. *Dodecagynia*.

234) *Sempervivum*. Lin.

718. *tectorum*. L. Hauslaub, gemeine Haus- oder Dachwurzel, grosses Donnerkraut, Immergrün. Auf alten Dächern in Dörfern, auf Steinhaufen u. s. w. Juli. Sept.
719. (*) *globiferum*. L. Kugelknospige Hauswurzel. Auf kalkigen Felsen, zwischen Steinen u. s. w. in den Karpathen. Juli. Aug.
720. *hirtum*. L. Rauhblumige Hauswurzel. Auf Felsen in den Karpathen. Juli. Aug.
721. (*) *arachnoideum*. Jacq. Spinnenwebenartige H. Auf den Alpen der Bukowina, gegen Rodna. Jul. Aug.
722. *montanum*. Jacq. Berg-H. Auf der Südseite der Babiagóra, gleich über dem Meerauge rechts gegen die 5 Seen hinauf häufig. Juni bis Aug.

Zwölfte Klasse. *Icosandria*.

Erste Ordnung. *Monogynia*.

235) *Prunus*. Lin.

723. *padus*. Lin. *Padus avium*. Willd. Traubenkirschbaum, Ahl- oder Vogelkirsche, Stinkbaum, Lucienholz, Pabst- oder schwarze Weide. In Hainen, Hecken u. s. w. Mai.
724. *avium* Willd. Gemeine-, kleine-, wilde- oder Vogelkirsche. In Hainen, lichten Laubholzwäldern, in Dörfern u. s. w. Mai.
725. *in silicia*. L. Haferschlehen, Kriechen- oder Haferpflaume, zahne Schlehen, Krecken. In Hecken, an Zäunen u. s. w. Mai.
726. *spinosa*. L. Schlehe, Schwarzdorn, Dornpflaume, wilder Kriechenbaum. In Gebüsch und Hecken. Mai.

Zweite Ordnung. *Digynia*.

236) *Mespilus*. Lin.

727. *cotoneaster*. L. Mispel, Quitten-Mispelbaum, Steinmispel, rothe Steinäpfelchen. In den Central-Karpathen; (wo er bis auf Höhen von 4700 F. steigt,) in der Bukowina, und auf den Muschelkalkfelsen bei Romanow im Lemberger Kr. häufig. Mai. Juni.

728. (*) *amelanchier*. L. Mispelbirne, Quandelbeerstrauch, Felsenbirne. Auf den Alpen der Bukowina. Mai.

237) *Crataegus*. Lin.

729. (*) *Aria*. L. *Pyrus Aria*. Willd. Mehlbirne. In der unteren Alpenregion der Karpathen. Juni.

730. *oxyacantha*. L. Weissdorn, Hagedorn, Mehlbeere, Hunds-, Geist- und Mehlhorn, unser lieben Frauen Birne. Überall in Hecken. Mai. Juni.

731. *monogyna*. Jacq. *Mespil. monogy. Bes. Fl. dan.* Eingrifflicher Weiss- oder Hagedorn, Mehlfüsschen. Mit der vorigen Art.

238) *Waldsteinia*. Willd.

732. *geoides*. Willd. Geumartige Waldsteinie. Nahe bei Jaslowiec an der Strippa, bei Zaleszczyk und in den Karpathen. April. Mai.

Dritte Ordnung. *Trigynia*.

239) *Sorbus*. Lin.

733. *aucuparia*. L. Eberesche, Elsebeere, Vogelbeerbaum, Sperberbaum, Quitschern. In Wäldern, Heinen, Hecken. Mai.

Vierte Ordnung. *Pentagynia*.

240) *Pyrus*. Lin.

734. *pyraster*. Willd. Wilde Birne. An Waldrändern, in Hainen, in Dörfern, an Zäunen u. s. w. Mai.

735. *malus (sylvestris)*. *Malus sylvestris* Mill. Wilder Apfelbaum, Holzapfelbaum. Mai.

736. (*) *torminalis*. Ehrh. *Crataeg. torminalis*. Jacq. Wilder Arlsbeerbaum. In der Bukowina. Mai. Juni.

241) *Spiraea*. Lin.

737. (*) *chamaedrifolia*. L. Gamanderblättrige Spierstaude. In den Karpathen überall, z. B. am Wasserfalle des Pruth bei Dora auf den Felsen; in der Bukowina. Mai bis Juli.

738. (*) *ulmifolia*. Scop. Rüsterblättrige Spierstaude. In den untern Alpengegenden der Bukowina. Juni bis Aug.

739. *aruncus*. L. Wald-, Bocks- oder Geisbart. In Laubholzwäldern, an feuchten Stellen. Juni. Juli.

740. *filipendula*. *L.* Knollichtwurzlige Sp., rother Steinbrech, Tropfwurzel, Weinblume, wilde Garbe. Auf trockenen Hügeln und Wiesen. Juli.
741. *ulmaria*. *L.* Wiesengeisbart, Sumpf-Spierstaude, Wiesenkönigin, Krampfkraut, Weissbart. In feuchten Gebüsch und auf nassen Wiesen. Juni. Juli.

Fünfte Ordnung. *Polygynia*.

242) *Rosa*. *Lin.*

742. *cinnamomea*. *Willd.* Zimmt-Rose. Auf dem Damme des Panienskischen Teiches bei Lemberg. Mai. Juni.
743. *villosa*. *Smith.* Zottige R. Bei Krakau. Juni.
744. *tomentosa*. *Smith.* Filzige R. In Gebüsch und Hecken um Lemberg. Juni.
745. *rubiginosa*. *L.* Rost- oder Weinrose. In sandigem Boden. Juni.
746. *alpina*. *L.* Alpenrosenstrauch. In den Karpathen überall. Juni.
747. *pumila*. *Willd.* Kleine- oder Zwergrose. Bei Nawaria, Krzywczyce und Laszki. Juni. Juli.
748. *solstitialis*. *Bes. fl. gali. p. 324.* Sonnenstillstand-R. In Hecken und Gebüsch um Lemberg. Juni. Juli.
749. *canina*. *L.* Hundsrose, Hagebutten- oder Hainbuttenrose. Mit den vorhergehenden Arten. Juni.
750. *collina*. *Jacq.* Hügel-R. Auf Hügeln, z. B. bei den Ziegelhütten gegen Dawidow, in Hecken und Gebüsch. Mai. Juni.
751. (*) *arvensis*. *Willd.* Feld-, Band-, Kriech-, Schlangen- oder Waldrose. An Waldrändern, in Gebüsch. Juni. Juli.

243) *Rubus*. *Lin.*

752. *idaeus*. *L.* Gemeiner Himbeer- oder Brombeerstrauch. In lichten Wäldern. Mai. Juni.
753. *caesius*. *L.* Blaue Brombeere. Auf Feldern, in Hecken. Juni.
754. *fruticosus*. *L.* Strauchartige, grosse, oder schwarze Brombeere. In Wäldern. Juni. Juli.
755. (*) *tomentosus*. *Willd.* Silberweisser Brombeerstrauch. In den Karpathen der Bukowina. Juli.
756. *glandulosus*. *Bellard. Willd.* Drüsiger Brombeerstrauch. In der unteren Alpenregion der Karpathen. Juni.

757. *saxatilis*. L. Felsen- oder Steinhimbeere, scharlachfarbige Bocksbeere. Im Walde zwischen Stawki und Lelechuwka. Juni.

244) *Fragaria*. Lin.

758. *vesca*. L. *Potentilla vesca*. Scop. Erdbeere. In Wäldern, Hainen u. s. w. Mai bis Juli.
759. (*) *collina*. Ehrh. Hügel- oder Graserdbeere. In den Karpathen. Mai. Juni.

245) *Potentilla*. Lin.

760. *anserina*. L. Fingerkraut, Gänserich, Silberblatt, Reinfarrn, Gänsekraut. Auf Huthweiden, an feuchten Stellen u. s. w. Mai bis Sept.
761. (*) *rupestris*. L. Felsenliebendes Fünffingerkraut. In der Bukowina. Mai. Juni.
762. *supina*. L. Gestrecktes Fünff. Um Lemberg und Jaroslaw, am San. Juli. Aug.
763. *recta*. L. Aufrechtstehendes Fünff. Auf trockenen, sonnigen Hügeln überall. Juli.
764. *canescens*. Bes. *fl. gal. p.* 330. *intermedia* W. et Kit. Weissliches oder mittleres Fünff. Mit der vorhergehenden Art. Juli.
765. *argentea*. L. Silberweisses Fünff. Auf sonnigen Hügeln überall. Juni. Juli.
766. *patula*. W. et L. Bes. Offenstehendes F. In den Karpathen. Mai. Juni.
767. *opaca*. Bes. Willd. Schattenliebendes F. *Variet. a. P. galiciana*. Cata. hort. bot. Craco. Überall auf trockenen, sonnigen Hügeln um Lemberg. April. Mai.
768. *verna*. L. Frühlings-F. Auf den sandigen Hügeln hinter Holosko, auf dem Wege nach Hamulec. Apr. b. Aug.
769. (*) *hirta*. L. Rauhaariges F. In der Bukowina, auf sandigen Stellen. April. Juni.
770. (*) *incana*. Fl. d. Wett. *P. arenaria*. Borckh. Auf Kalkhügeln in der Bukowina. Mai. Juni.
771. *aurea*. L. Goldfarbiges F. In den Karpathen überall, aber nur in der Alpenregion, wo es oft bis über das letzte Krammholz hinaufsteigt. Juli bis Sept.
772. *alba*. L. Weisses F. In Wäldern um Lemberg. Mai.
773. *reptans*. L. Kriechendes F. Auf Wiesen, Triften u. s. w. Juni. Aug.
774. *norwegica*. Fl. dan. Norwegisches F. Auf sonnigen Stellen um Lemberg. Juni.

246) *Tormentilla*. Tournef.

775. *erecta*. L. Aufrechtstehende Tormentill-,

Blut-, Heil- oder Ruhrwurzel. An Waldrändern, Huthweiden u. s. w. Juni. Juli.

247) *Geum*. Lin.

776. *urbanum*. L. Gemeines Benediktkraut, gebräuchliche Nelkenwurzel, Hasenaugen, Heil aller Welt, Garaffelkraut, Märzwurzel. An schattigen Orten in Wäldern. Mai bis Aug.

777. *rivale*. L. Wasser-Benediktkraut. Auf nassen Wiesen. Mai.

778. (*) *intermedium*. Ehrh. Mittleres B. In Bergthälern der Bukowina. Juni. Juli.

779. *montanum*. L. Gebirgs-B. Auf der Babiagóra und überall in den Karpathen. Juli. Aug.

780. (*) *reptans*. L. Herbig. *Sieversia rept.* Sprgl. Kriechendes B. In den Central-Karpathen, z. B. auf dem Mnich über dem Meeresspiegel, am Schnee. Juli. Aug.

248) *Dryas*. Lin.

781. (*) *octopetala*. L. Alpen-Dryade. Überall auf den Alpen der Karpathen. Juli. Aug.

249) *Comarum*. Lin.

782. *palustre*. L. Sumpf-Siebenfingerkraut, Blutauge, Rothfingerkraut. Auf feuchten Wiesen, sumpfigen Waldstellen überall. Juni. Juli.

Dreizehnte Klasse. *Polyandria*.

Erste Ordnung. *Monogynia*.

250) *Actaea*. Lin.

783. *spicata*. L. Christophskraut, Schwarzkraut, Wolfswurzel. Auf lichten Waldstellen überall. Mai. Juni.

251) *Chelidonium*. Tournef.

784. *majus*. L. Grosses Schöllkraut, Schwalbenkraut, Goldwurzel, Gottesgabe. An Wegen, Zäunen u. s. w. überall. Mai bis Juli.

252) *Papaver*. Lin.

785. (*) *hybridum*. Bastardmohn. In der Bukowina, zwischen Saaten. Juni. Juli.

786. *argemone*. L. Keilförmiger M., kleine Klapprose, Sandmohn. Auf trockenen Sandstellen überall. Juni. Juli.

785. (*) *alpinum*. Jacq. Alpenmohn. In den Central-Karpathen, z. B. im Kościelisker Thale sehr häufig. Juli. August.

788. *rhoeas*. L. Klatschrose, Feldmohn. Auf Getreidefeldern. Juni. Juli.

789. *dubium*. L. Kleiner Feldmohn, Ackermohn. Auf Getreidefeldern in Podolien und der Bukowina. Juni. Jul.

253) *Helianthemum*. Gärtn.

790. *fumana*. Dec. *Cistus fum.* Jacq. Heidenkrautblättriges Sonnenröslein. Auf sonnigen Hügeln. Juni. Juli.

791. (*) *alpestre*. *Cistus alpest.* Crantz. *C. oelandicus*. Jacq. Alpen-Sonnenröslein. Auf den Alpen der Karpathen. Juni bis Aug.

792. *vulgare*. Dec. Goldröschen, Helden-Ysop. Überall auf sonnigen Hügeln. Juni. Juli.

254) *Nymphaea*. Lin.

793. *lutea*. L. Gelbe Seeblume, Seerose, Nixblume, Plumpen. In stehenden Wässern. Juli.

794. *alba*. L. Weisse Seerose, Wassertulpe, weisses Seekandel. In Teichen und Seen. Juli.

255) *Tilia*. Lin.

795. *europaea*. L. Europäische Linde. In Hainen und Wäldern. Juli.

796. *cordifolia*. L. *T. grandifolia*. Hoff. *T. europaeae*. var. α . Willd. Herzblättrige L. In Hainen und Wäldern. Juni.

797. *parvifolia*. Ehrh. *T. europaeae* var. γ . Willd. Kleinblättrige Linde. Mit den vorhergehenden Arten. Juli.

798. (*) *alba*. W. et Kit. *T. tomentosa*. Baumg. *enustirp. transyl.* Weissblättrige oder wolligblättrige L. In schattigen Wäldern, Gärten u. s. w. Juli.

Zweite Ordnung. *Digynia*.

256) *Paeonia*. Lin.

799. (*) *officinalis*. L. Gemeine Päonie, Pfingstrose, Königsblume, Gicht- oder Marien-Rose. Auf schattigen Wiesen in der unteren Alpenregion in der Bukowina. Mai, Juni.

Dritte Ordnung. *Trigynia*.257) *Delphinium*. Lin.

800. *consolida*. L. Feld-Rittersporn. Auf Getraidefeldern und Wiesen. Mai bis July.
801. (*) *elatum*. L. Hoher Rittersporn. In den Central-Karpathen und auf den Alpen der Bukowina. Juli. Aug.
802. (*) *intermedium*. Ait. *Herbich. D. alpinum. Wald. et Kit.* Mittlerer Rittersporn. In den Central-Karpathen, z. B. auf der Magura, dem Gewont und Mnich. Juli. Aug.

258) *Acanitum*. Lin.

803. *neomontanum*. Köl. *A. napellus. Jacq.* Vorgebirgs-Eisen- oder Sturmhut. In Gebüsch hinter dem Eisenbründl und in den Karpathen überall. Juli. Aug.
804. *cammarum*. L. Langhalmiger Eisenhut. In Gebüsch zwischen Skuilow und Nawaria an der Strasse von Janow nach Sklo, in den Karpathen, z. B. auf der Babiagóra und überall. Aug. Sept.
805. *septemtrionale*. Willd. *A. lycoctonum. β . flor. caeruleo. Fl. dan. t. 123.* Nördlicher Sturmhut. In den Wäldern ums Sophienwäldchen, Eisenbründl, Zubrze und Brzuchowice, in der Bukowina um Jakobeni, Dorea sehr häufig, wo ich es auch mit blassrother Blüthe fand.
806. (*) *anthora*. L. Feinblättriger St. Giftheil. In der Bukowina z. B. bei Wama, Kimpolung, auf dem Rareu u. s. w. Juli. Aug.

Vierte Ordnung. *Tetragynia*.259) *Cimicifuga*. Lin.

807. *foetida*. L. *Actaea cimicifuga. Gmel.* Stinkendes Wanzenkraut, Wanzenflucht. In Gebüsch zwischen Bogdanuwka und Wielochorz, zwischen Janow und Lelechuwka, in den Central-Karpathen und in dem ganzen südlichen Theil von Galizien und in der Bukowina sehr häufig. Juli. Aug.

Fünfte Ordnung. *Pentagynia*.260) *Aquilegia*. Lin.

808. *vulgaris*. L. Gemeine Akeley, Narrenkappe, Glockenblume, Unser lieben Frauen Handschul, Um Lemberg in Hainen und Gebüsch, bei Kesselka, Kulparkow u. s. w. Mai. Juni.

809. (*) *alpina*. L. Alpen-A. Auf den Alpen der Bukowina gegen Rodna. Juli. Aug.

261) *Nigella*. Lin.

810. *arvensis*. L. Acker-Nigelle, wilder Schwarzkümmel, Jungfer im Grünen, Kornnigelle. Auf Feldern, zwischen Saaten überall häufig. Juli bis Sept.

Sechste Ordnung. *Polygynia*.

262) *Anemone*. Lin.

811. *hepatica*. L. *Hepatica nobilis*. Mönch. Edles Leberkraut. Überall um Lemberg. April. Mai.
812. *patens*. Willd. Ausgebreitete Anemone. Auf sonnigen Hügeln bei Winiki, in den Karpathen. April.
813. *pulsatilla*. L. Smith. *Pulsatilla vulgaris*. Borkh. Gemeine oder grosse Küchenschelle, Osterblume, Schattenblume, Tagesschlaf, Weinkraut. Hinter Hołosko, bei Krzywczyce u. s. w. April.
814. *pratensis*. Bes. fl. gal. p. 349. *Pulsatilla nigricans*. Baumg. enum. st. transylv. Wiesen- oder schwarze Küchenschelle. Auf den Hügeln, um Podgorze. April.
815. *alpina*. L. Alpen-A. Auf den Alpen der Karpathen. Juli. Aug.
816. *sylvestris*. L. Grosse Wald-Anemone, Windrose. Überall in Laubholzwäldern. Mai.
817. *nemorosa*. L. Hain-A. Waldhähnchen. Überall in Hainen. April Mai.
818. *ranunculoides*. L. Gelbe A., Ranunkel-Anemone, Goldhähnchen. Ueberall in Laubholzwäldern. April. Mai.
819. (*) *narcissiflora*. L. Narcissen-Anemone. In den Central-Karpathen, wo diese schöne Pflanze jedoch kaum 4 Zoll Höhe erreicht; um Tarnopol und überhaupt in Podolien, wo sie in Hainen und Gebüschen im fetten Boden wächst, erreicht sie Fushöhe, und die Blumen (10 bis 12 an der Zahl) sind um die Hälfte grösser. Juli. Aug. In Podolien blüht sie schon gegen Ende Juni.

263) *Atragene*. Lin.

820. *alpina*. L. Alpen-Doppelblume. Auf den Alpen der Bukowina. Juni. Juli.

264) *Clematis*. Lin.

821. (*) *vitalba* L. Gemeine Waldrebe, Hexenstrang, Heckengrün. In Hainen und Wäldern, in Podolien und der Bukowina. Mai. Juni.

822. (*) *flammula*. L. Wohlriechende Waldrebe.
In Wäldern, Hainen und Hecken. Juli.
823. *erecta*. L. Aufrechte Waldrebe. Überall häufig.
Juni. Juli.

265) *Thalictrum*. Lin.

824. *majus*. L. Grosse Wiesenraute. In Laubholzwäldern überall. Mai. Juni.
825. *minus*. L. Kleine W. Auf sonnigen Hügeln nicht selten. Juli.
826. *angustifolium*. L. Schmalblättrige W. Unstättkraut, Auf feuchten Wiesen um Lemberg. Juni.
827. *flavum*. Willd. Gelbblühende W. Auf sonnigen Hügeln um Lemberg. Juli.
828. *aquilegiaefolium*. Jacq. Ackeleiblättrige W. In Gebüsch, an Waldrändern und in den Karpat. Juni. Juli.

266) *Adonis*. Lin.

829. *miniata*. Jacq. *A. autumnalis*. L. Herbst-Adonis, Blut- oder Teufelsauge. Zwischen Saaten. Juli. Sept.
830. *vernalis*. L. *A. apennina*. Jacq. Frühlings-Adonis, falsche Niesewurz, römische Christwurz. Auf sonnigen Hügeln bei Kurowien und Lahadow häufig. Mai.
831. (*) *aestivalis*. L. Sommer-Adonis. Zwischen Saaten, in Podolien und der Bukowina. Mai. Juni.

267) *Ranunculus*. Lin.

832. *flammula*. L. Kleiner oder beissender Hahnenfuss. Auf feuchten Wiesen. Juni bis Octbr.
833. *lingua*. L. Grosser langblättriger Sumpf-Hahnenfuss. Auf sumpfigen Wiesen überall. Juni. Aug.
834. *ficaria*. L. *Ficaria ranunculoides*. Mönch. Feigwartzen-H. In Gärten, Hainen u. s. w. Apr. Mai.
825. (*) *thora*. Jacq. Giftiger H. In den Central-Karpathen, z. B. auf dem Oreok, Tomanowa polska u. s. w. Juni. Juli.
836. *cassubicus*. L. Kassubischer H. In lichten Laubholzwäldern überall um Lemberg. April. Mai.
837. *auricomus*. L. Goldgelber H., Goldhähnlein. Überall auf Wiesen. April. Mai.
838. *sceleratus*. L. Blasenziehender oder Wasser-H. Überall in Wassergräben, an Teichufern u. s. w. Juli bis August.
839. *aconitifolius*. L. Sturmhutblättriger H. Auf

der Babiagóra, in den Central-Karpathen und auf den Alpen der Bukowina. Juli. Aug.

840. (*) *rutaefolius*. *L.* Rautenblätteriger H. In den Central-Karpathen. Juli. Aug.
841. (*) *glacialis*. *L.* Gletscher-H. In den Central-Karpathen, z. B. auf dem Mnich am Schnee. Juli. Aug.
842. (*) *alpestris*. *L.* Alpen-H. In den Central-Karpathen am Meerange. Juli. Aug.
843. (*) *montanus*. *Willd.* *R. nivalis*. *Jacq.* Berg-H. Auf den höhern Alpen der Karpathen in Galizien und der Bukowina. Juli. Aug.
844. *Gouani*. *Willd.* Gouanischer H. In den Central-Karpathen. Juni. Juli.
845. *bulbosus*. *L.* Knolliger H. Im Kaiserwäldchen bei Lemberg auf trockenen Wiesen u. s. w. Juni. Juli.
846. *philonotis*. *Willd.* *R. hirtus*. *Curt. fasc. 2. t. 40.* Rauher H. Überall an Wegen, auf Wiesen, in Hainen u. s. w. Juni bis Aug.
847. *repens*. *L.* Kriechender H. Überall. Juni bis Aug.
848. *polyanthemos*. *L.* Vielblumiger H. Um Lemberg auf Wiesen, in Hainen, z. B. beim Sophienwäldchen. Mai. Juni.
849. *acris*. *L.* Scharfer H. Auf Wiesen und Huthweiden. Blüht durch den ganzen Sommer.
850. *lanuginosus*. *L.* Wolliger H. An feuchten, schattigen Orten. Mai. Juni.
851. *arvensis*. *Smith.* Acker-H. Bei Dukla, Krosno und Jasto. Juni.
852. *falcatus*. *L.* Sichelsaamiger H. In Podolien und der Bukowina. April. Mai.
853. *aquaticus*. *L.* *R. heterophyllus Pers.* Im Wasser überall. Mai. Juni.

268) *Trollius*. *Lin.*

854. *europaeus*. *L.* Europäische Trollblume, Kugelblume, grosser Berg-Hahnenfuss. Um Lemberg auf den nassen Wiesen bei Bogdanuwka, Krzywoczyce und Laszki, aber nur ein-, selten zweiblumig; eben so in den Central-Karpathen in der unteren Alpenregion; in der Bukowina dagegen, z. B. auf dem Wege zum Raren, Dsumaleu u. s. w. fanden wir nur 6- bis 10blumige Exemplare. Mai. Juni. Juli.

269) *Isopyrum*. *Lin.*

855. *thalictroides*. *L.* Thalikttrumartiges Isopyrum. In lichten Laubholzwäldern überall. Apr. Anfangs Mai.

270) *Helleborus*. Lin.

856. (*) *niger*. L. Schwarze Niess- oder Christwurz. In Wäldern der Bukowina. Febr. April.
 857. (*) *viridis*. L. Grünblühende Niesswurz. In der Bukowina, z. B. auf dem Wege zum Berge Ouschor u. s. w. Mai. Juni.
 858. *purpurascens*. W. et Kit. Purpurfarbige N. In Gebüsch um Zaleszczyki, im Wäldchen bei Niedzwiska im Kolom. Kreise. April.

271) *Caltha*. Lin.

859. *palustris*. L. Sumpf-Dotterblume, teutsche Kappern (die Blütenknospen werden mit Essig eingemacht und wie Kappern benutzt), Kuhblume. Auf nassem Wiesen. Mai.

Vierzehnte Klasse. *Didynamia*.

Erste Ordnung. *Gymnosperma seu Pericarpiferae*.

272) *Ajuga*. Lin.

860. (*) *pyramidalis*. L. Pyramidenförmiger Günsel. In Wäldern auf Hügeln und Bergen. April bis Aug.
 861. *genevensis*. L. *Bugula montana*. Riv. M. irr. t. 140. f. 2. Genfer Günsel. Um Lemberg, hinter der Schiessstätte bei Kortum u. s. w. Mai. Juni.
 862. *reptans*. L. Kriechender G. Überall. Mai. Juni.
 863. (*) *alpina*. L. Alpen-G. Auf den Alpen der Karpathen. Mai bis Juli.
 864. *chamaepitys*. Schreb. *Tencri. chamaepitys*. Gmel. Fl. dan. Feld-Cypresse, Schlagkraut. Um Zaleszczyki, auch in den Karpathen. Mai. Juli.

273) *Teucrium*. Lin.

865. *Laxmanni*. L. Laxmannischer Gamander. Um Zaleszczyki und in den Karpathen. Mai. Juni.
 866. *chamaedrys*. L. Gemeiner G., Bothengel. Auf sonnigen Hügeln, trockenen Wiesen u. s. w. Juli.
 867. *supinum*. Jacq. Niedriger G. In der Bukowina. Juli. Aug.
 868. (*) *Scorodonia*. L. Waldskordienkraut, Waldsalbei. Auf dem karpathischen Vorgebirge um Seipusch, Jeleschna, Krzyzowa u. s. w., im Wadowitzer Kreise, dann in der Bukowina. Juli. Aug.

274) *Nepeta*. Lin.

869. *cataria*. L. Gemeine Katzenmünze, Katzenkraut, Nicht. An Zäunen, Hecken, um Dörfer überall. Juli. Aug.

870. *nuda*. L. *N. pannonica*. Jacq. Ungarische Katzenmünze. In den östlichen und südlichen Kreisen Galiziens und in der Bukowina. Juli.

275) *Verbena*. Lin.

871. *officinalis*. L. Gebräuchliches Eisenkraut. An Wegen, Zäunen u. s. w. Juli. Aug.

276) *Mentha*. Lin.

872. *sylvestris*. Smith. Wald-Münze. In Wäldern um Lemberg. Davon kommen bei uns sechs Varietäten: *M. longifolia*, *rotundifolia*, *nemorosa*. *M. sylvestris* *Austriacae*, und *M. dumetorum*. Schult. vor. Blüht vom Juli bis Sept.

873. *hirsuta*. Smith. mit 4 Varietäten. Haarige Münze. Um Lemberg und überall. Aug. Sept.

874. *arvensis*. L. Acker- oder Feld-M. Auf Äckern um Lemberg Juli. Aug.

875. *austriaca*. Jacq. Österreichische M. Auf Äckern um Lemberg. Aug.

876. *pulegium*. L. Polei-M., Poleikraut, Herzpolei, Gichtmünze.

277) *Glechoma*. Lin.

877. *hederacea*. L. *Gl. hirsuta*. Wald. et Kit. ist nur Varietät von *G. hederacea*. Gundermann, Gundelrebe. Überall, in Gärten, an Zäunen u. s. w. Mai. Juni.

278) *Lamium*. Lin.

878. *maculatum*. L. Gefleckter oder rother Bienen-saug, rothe Taubnessel. In Gärten, an Gartenzäunen u. s. w. Vom Mai bis Aug.

879. *album*. L. Weisse, oder Wurmnessel. An Wegen und Zäunen. Juli bis Sept.

880. *purpureum*. L. Purpurfarbige Taubnessel. Auf Feldern, in Gärten u. s. w. Vom April bis Aug.

881. *amplexicaule*. L. *Pollichia*. Baumg. Roth. Stängelumfassende Tauben. Auf Feldern, überall häufig. Vom April bis Octbr.

279) *Galeopsis*. Lin.

882. *ladanum*. L. Ackerhohltzahn, Ackerandorn,

Kornwuth, Feld-Katzengesicht. Zwischen Saaten überall. Juli. Aug.

983. *grandiflora*. Roth. *G. ochroleuca*. Bes. Pers. *G. villosa*. Smith. Grossblumiger Hohlzahn. Auf Äckern. Juli. Aug.

884. *versicolor*. Smith. *G. cannabia*. Roth. Scheckiger H. In Gebüsch bei Sokolniki, Wulka u. s. w. Blüht durch den ganzen Sommer.

885. *pubescens*. Bes. fl. gal. II. p. 27. Feinhaariger H. Um Lemberg zwischen Saaten, an Rändern der Felder und an Zäunen. Juli. Aug.

886. *tetralix*. L. Waldandorn, Waldholz. An schattigen Orten, in Hainen, Gärten u. s. w. Juli bis Oktbr.

280) *Galeobdolon*. Hudson.

887. *luteum*. Smith. *Caleops. galeobdolon*. Schkh. *Leonurus*. Scop. *Pollichia*. Baumg. Roth. *Lamium luteum* R. M. irr. t. 20. Goldgelbe Waldnessel, Goldnessel. An schattigen Orten. April. Juni.

281) *Betonica*. Lin.

888. *officinalis*. L. Gemeine oder Apotheker-Betonie. Auf Waldwiesen, in Gebüsch u. s. w. Jul. Aug.

889. *incana*. Willd. Graue B. Bei Mogilany und in Podolien. Aug.

282) *Stachys*. Lin.

890. *sylvatica*. L. Wald-, Ziest-, Ährennessel, Gottvergess. In Hainen und Wäldern. Juni bis Oktbr.

891. *palustris*. L. Sumpf-Ziest, Bulkiskraut. Auf nassen Stellen. Aug.

892. *alpina*. L. Alpen-Z. In den Karpathen überall. Juni. Juli.

893. *germanica*. L. Teutscher-Z., Wilder Salbei. Auf trockenen, erhöhten Orten um Lemberg. Juli. Aug.

894. *recta*. L. Aufrechtstehender Z. Auf sonnigen Hügeln, an Wegen u. s. w. Juni bis Aug.

895. *annua*. L. Jähriger Z. Zwischen Saaten. Juli b. Sept.

896. (*) *arvensis*. L. Ackerliebender Z. Auf Äckern, vorzüglich gern im Kalkboden. Juni bis Aug.

283) *Ballota*. Lin.

897. *nigra*. L. Schwarzer Andorn, Ballote. An Zäunen, Hecken u. s. w. Juni bis Aug.

284) *Marrubium*. Mönch.

898. *peregrinum*. Jacq. *M. creticum*. Sprgl. L. Kre-

tischer Andorn. In den Karpathen, in Podolien und der Bukowina. Juli. Aug.

899. *vulgare*. L. Gemeiner A., Hilfskraut, Gottes-
hülfe, weisser oder wilder Tarand. An Wegen,
Gräben u. s. w. Juli. Aug.

285) *Leonurus*. Lin.

900. *cardiaca*. L. Herzgespann, Wolfstrapp, Heiz-
kraut. Auf Schutthaufen und an Zäunen häufig. Juli b. Sept.
901. (*) *sibiricus*. L. Sibirischer Wolfstrapp. In
Podolien und im Brzezaner Kreise. Juli. Aug.

286) *Chaiturus*. Ehrh.

902. *leonuroides*. Host *Leonurus Marrubiastrum*.
Willd. Jacq. Falscher Wolfstrapp, rother An-
dorn. An Wegen bei Uniow, Uszkowice u. s. w. Jul. Aug.

287) *Phlomis*. Mönch.

903. *pungens*. *Willd. P. herba venti. Pallas.* Ste-
chende Phlomis. In Podolien und der Bukowina. Juli.
904. (*) *tuberosa*. L. Knollige Phlomis. In Podolien,
um Zaleszczyki, Tarnopol, Czortkow und in der Bako-
wina. Juni bis Aug.

288) *Clinopodium*. Lin.

905. *vulgare*. L. Gemeiner Bettfuss, Weichborste,
Mastixkraut. Auf trockenen, sonnigen Stellen und an
Wegen. Juli bis Sept.

289) *Origanum*. Lin.

906. *vulgare*. L. Brauner Dosten, wilder Majoran,
Wohlgemuth. In Gebüsch, Hecken und an Wegen.
Juli. Aug.

290) *Thymus*. Lin.

907. *serpillum*. L. Gemeiner Thymian, Quendel.
Überall auf trockenen sonnigen Stellen, mit sehr vielen
Varietäten. Juni bis Aug.
908. *acinos*. L. Acker-Th., Kirchen-Ysop. Auf trocke-
nen, sonnigen Hügeln. Juli. Aug.
909. (*) *alpinus*. L. Alpen-Th. Überall auf den Alpen
der Karpathen. Juni bis Sept.
910. (*) *montanus*. *Waldst.* Bergliebender Thy-
mian. Auf den Alpen der Bukowina, gegen Rodna. Juli.
August.
911. (*) *Marschallianus*. *Willd.* Marschall'scher
Th. In Podolien häufig. Juni bis Aug.

291) *Calamintha*. Bauh.

912. *officinalis*. Riv. *Melissa calamintha*. L. *Thymus calamintha* Scop. Bes. Bergmelisse, Bergmünze. In Hecken bei Dukla. Aug. Sept.

292) *Dracocephalum*. Lin.

913. *austriacum*. Jacq. Oesterreichischer Drachenkopf. Auf den Waldhügeln zwischen Stawki und Lelechuwka. Juni. Juli.
 914. *Ruyschiana*. Willd. *Fl. dan.* Schwedischer D. Um Lemberg nicht selten. Juni. Juli.
 915. *moldavica*. Willd. Türkischer D. Um Jaroslaw, am Sanflusse. Aug.

293) *Melittis*. Lin.

916. *melissophyllum*. L. Immenblatt, Waldmelisse, In Gebüsch, lichten Laubholzwäldern u. s. w. Mai. Juni.

294) *Scutellaria*. Lin.

917. *verna*. Bes. *fl. galic. II.* p. 43. Frühlings-Helmkraut. Am Dniester in der Nähe von Zaleszczyki. April. Mai.
 918. *galericulata*. L. Gemeines Helm- oder Schildkraut. An feuchten Orten. Juli. Aug.
 919. *hastifolia*. L. Spiessblättriges H. In Podolien, auch um Zaleszczyki. Juli. Aug.

295) *Prunella*. Lin.

920. *vulgaris*. L. Gemeine Brunell, Braunheil, Antonikraut, Gottheil. Auf Wiesen, Huthweiden und Grasplätzen. Juli. Sept.
 921. *grandiflora*. L. Grossblumige B. In Hainen, auf Wiesen u. s. w. Juli bis Sept.

Zweite Ordnung. *Angiospermia. Capsuliferae.*296) *Bartsia*. Lin.

922. *alpina*. L. Alpen-Bartsie. Auf der Babiagóra, in den Central-Karpathen überhaupt auf allen Alpen der Karpathen. Juni. Juli.

297) *Rhinanthus*. Lin.

923. *major*. Ehrh. *R. crista galli* L. Hahnenkamm, Wiesenkläpper. Überall auf Wiesen. Juni. Juli.
 924. *minor*. Ehrh. Kleiner H. Auf Wiesen um Sanok, Jasto u. s. w. Juni. Juli.

925. (*) *alpinus*. Baumg. en stirp. transyl. Alpenliebender H. Auf den Alpen der Bukowina, gegen Rodna zu. Sept.

298) *Euphrasia*. Lin.

926. *officinalis*. L. Apotheker-Augentrost. Auf Wiesen und Grasplätzen. Juli bis Oktober.

927. (*) *salisburgensis*. Braune *E. alpina*. Baumg. Alpenliebender A. Auf den Alpen der Karpathen. Juli. Sept.

299) *Odontites*. Pers.

928. *rubra*. Pers. *E. odontites* L. *Bartsia odontites*. Smith. Auf Äckern, Huthweiden u. s. w. Juli. Aug.

300) *Melampyrum*. Lin.

929. *cristatum*. L. Kammartiger Kuhweizen. In Podolien und in der Bukowina auf Wiesen häufig. Jul. Aug.

930. *arvense*. L. Acker-K., Wachtelweizen. Zwischen Saaten häufig. Juni. Juli.

931. *barbatum*. Waldst. et. Kit. Bebarteter K. Auf Bergwiesen in der Bukowina. Juli. August.

932. *nemorosum*. L. Hain-Kuh-W. An Waldrändern. Juli. Aug.

933. *alpestre*. Bes. *M. carpathicum*. Schult. *M. sylvaticum*. Lin. Felsen- oder Waldliebender Kuh-W. Auf den Alpen der Karpathen überall. Juni bis Aug.

301) *Lathraea*. Lin.

934. *squamaria*. L. Schuppenwurzel, Maiwurz, St. Georgenkraut, Kohlkraut. Überall in trockenen Wäldern und Hainen, an Baumwurzeln. April. Mai.

302) *Tozzia*. Lin.

935. *alpina*. L. Alpen-Tozzie. In den Karpathen, z. B. auf dem Piko bei Borynia, Juni. Juli.

303) *Pedicularis*. Lin.

936. *palustris*. L. Sumpf-Läusekraut. Auf nassen Wiesen. Juni. Juli.

937. *sylvatica*. L. Wald-L. Im Węglińskischen Wäldchen, dann auf den feuchten Grasplätzen zwischen Bogdanuwka und Wielohorz. Juni bis Aug.

938. *foliosa*. Jacq. Willd. Beblättertes L. Auf Wiesen in den Karpathen. Juli. Aug.

939. (*) *verticillata*. Jac. Wirtelblättriges L. In den Central-Karpathen, z. B. auf der Magura, Gewont,

- Mnich und Oreok; wir fanden es noch auf Höhen von 6000 Fuss und darüber häufig. Juli. Aug.
940. (*) *flammea*. Willd. *Herbich. P. versicolor*. Wahlbg. *helv. et fl. carp.* In den Central-Karpathen bis auf 6400 Fuss Höhe. Juli. Aug.
941. (*) *recutita*. Jacq. Beschnittenes L. Auf den Alpen gegen Rodna, in der Bukowina. Juli. Aug.
942. (*) *rostrata*. Jacq. Langschnabelförmiges L. Auf den Alpen der Bukowina. Juli. Aug.
943. *sceptrum Carolinum*. Willd. *Flor. dan.* Scepterförmiges L. Auf den nassen Wiesen zwischen Krzywcyce und Laszki, zwischen Janow und Lelechnwka, bei Zurawniki u. s. w. Juli. Aug.

304) *Linaria*. Tournef.

944. *arvensis*. Syn. *Fl. Gall. Antirrhinum arvense*. L. Acker-Leinkraut. Auf Äckern bei Podgorze. Juni bis Sept.
945. *minor*. Syn. *Fl. Gall. A. minus*. L. Kleines Leinkraut. An Schutthaufen um Lemberg, am Flusse San bei Jaroslau und bei Dukla. Juni bis Aug.
946. (*) *alpina*. L. *A. alpinum*. Jacq. Alpen-L. Auf den Alpen der Bukowina. Juli. Aug.
947. *genistaefolia*. Clus. *A. genistaefol.* Jacq. Willd. Ginsterblättriges Leinkraut. In der Bukowina. Juni bis Aug.
948. *vulgaris*. Syn. *fl. gall. A. Linaria*. L. Gemeines Leinkraut. An Gräben, Feldern u. s. w. Juni. Juli.
949. *linifolia*. Bes. *fl. gal. A. linifolium*. Willd. Flachsblättriges Leinkraut. In Podolien und der Bukowina. Juni. Juli.

305) *Antirrhinum*. Tournef.

950. *orontium*. L. *Orontium arvense*. Pers. Wildes Löwenmaul, Felddodtenkopf, Streich- oder Streckkraut. In Podolien und der Bukowina, auf Äckern. Juli. Aug.

306) *Scrophularia*. Lin.

951. *nodosa*. L. Knotige Braunwurz, Sauwurz, schwarzes Nesselkraut. An Zäunen und Gräben. Juni. Juli.
952. *glandulosa*. Wald. et Kit. Drüsige B. Um Lemberg, Lubin, Lançut und in den Karpathen. Juni bis September.
953. *aquatica*. L. Wasserliebende B. Auf sumpfigen, nassen Stellen. Juli.

954. *cordata*. Pers. Scop. *S. vernalis*. W. et Kit. Gelbblühende B. Bei Dukla, am Fusse des Berges Cergowagóra. Mai bis Aug.

307) *Digitalis*. Tournef.

955. *purpurea*. L. Rother Fingerhut. In der Bukowina hie und da. Juli. Aug.
 956. *ambigua*. L. *D. grandiflora*. Lam. *D. ochroleuca*. Jacq. Gross-gelber F. Überall um Lemberg, in Gebüsch, Hainen u. s. w. Juli.
 957. *lutea*. L. Gelber F. Auf Felsen in der Bukowina. Juli. Aug.

308) *Limosella*. Lin.

958. *aquatica*. L. Gemeines Sumpfkrautchen. An den Sümpfen, bei Bogdanuwka, um Tarnow u. s. w. Juli. August.

309) *Orobanche*. Lin.

959. *caryophyllacea*. Smith. Nelkenduftende Sommerwurz. In Wäldern an Baumwurzeln. Juni bis Aug.
 960. *arenaria*. Flo. d. Wett. Sand-S. Auf steinigten und sandigen trockenen Stellen um Lemberg. Juli.
 961. *ramosa*. Smith. Ästige S. Auf Hanffeldern, sehr gemein. Juli. Aug.
 962. (*) *caerulea*. Smith. Blaublumige S. Auf trockenen Hügeln. Juni. Juli.
 963. (*) *alba*. Willd. Weisse S. In Podolien und der Bukowina. Juni. Juli.

Fünfzehnte Klasse. *Tetradynamia*.

Erste Ordnung. *Siliculosae*.

310) *Crambe*. Lin.

964. *tatarica*. Jacq. Tartarischer Seekohl. Bei Zaleszczyki und in der Bukowina. Mai. Juni.

311) *Rapistrum*. Tournef.

965. *paniculatum*. Bes. fl. gal. *Myagrum paniculatum*. Willd. Rispenblüthiger Leindotter. Auf Aekern. Juni. Juli.

312) *Raphanistrum*. Tournef.

966. *innocuum*. Mönch. *R. segetum*. Baumgart. *Raphanus raphanistrum*. Willd. *Rapistrum arvense*.

Getreide-Hederich, Ackerrettig, Bauernsenf. Auf Feldern. Juli. Aug.

313) *Bunias*. Lin.

967. *orientalis*. Willd. Morgenländische Zackenschotte. An Schutthaufen, Gräben und Wegen überall bei Lemberg. Juni.

968. *syriaca*. Gärt. *Euklidium syriacum*. R. Br. H. Kew. *Anastatica syriaca*. Jacq. *Myagrum rostratum*. Scop. Carni. Syrische Z. Um Zaleszczyki und in der Bukowina. Mai. Juni.

314) *Coronopus*. Gärt.

969. *depressus* Fl. d. Wett. *Cochlearia coronopus*. Willd. Schlitzblättriges Löffelkraut. An Wegen. Juni. Aug.

315) *Cochlearia*. Lin.

970. (*) *officinalis*. L. Ächtes Löffelkraut. In den Central-Karpathen über dem Meerange, z. B. auf dem Hurus, doch nicht häufig. Juli. Aug.

971. *armoracia*. L. Meerrettig-Löffelk. Fast wild, um Lemberg. Juli.

972. *Draba*. Willd. Jacq. *Lepidium Draba*. Vest. In Lemberg bei der Fleischbank gegen die P. P. Karmeliter, auf den Skarpen oder der Reitzenheimówka. Juni.

316) *Lepidium*. Lin.

973. *latifolium*. L. Breitblättrige Kresse. Auf den Karpathen. Juni. Juli.

974. *ruderales*. Smith. Willd. *Nasturtium ruderales*. Scop. Steinkresse. Auf alten Mauern, auf Schutthäufen, an Wegen, z. B. da, wo man zum Moser geht. Jun. Jul.

975. (*) *perfoliatum*. L. Bes. en. pl. Volh. Durchwachsene Kresse. In Podolien und der Bukowina, auf Äckern. Juni. Juli.

976. (*) *alpinum*. L. Alpen-Kresse. In den Central-Karpathen. Juli. August.

317) *Thlaspi*. Lin.

977. *bursa pastoris*. L. *Capsella bursa pastoris*. Vist. Hirtentasche, Täschelkraut. An Wegen und Schutthäufen. Vom April bis Oktbr.

978. *arvense*. L. Acker-Täschelkraut. Auf Äckern u. s. w. Juni. Juli.

979. *campestre*. L. Felddäschelkraut, Bauernsenf, Auf Äckern. Mai. Juni.

980. (*) *alpestre*. L. *Lepidium alpestre*. Alpen-T.
In den Central-Karpathen. Juli. Aug.

318) *Isatis*. Lin.

981. *tinctoria*. L. Färber-Waid oder Scharte. Am
Dniester in Podolien. Mai. Juni.

319) *Adyseton*. Scop.

982. *calycinum*. *Alyssum calyc.* Willd. Scop. Kelch-
fruchtartiges teutsches Steinkraut. An sandigen,
steinigen Orten um Lemberg. Juni. Juli.

983. *montanum*. Scop. Bergliebendes St. Im Walde
zwischen Stracz und Lelechówka, an sandigen Stellen. In
den Karpathen. Juni. Juli.

984. (*) *tortuosum*. W. et K. Gedrehtes St. Auf Fel-
sen in den Karpathen der Bukowina. Juni bis Aug.

320) *Alyssum*. Scopol.

985. *incanum*. L. Bestäubtes Alysson, weisser
Bauernsenf, weisses Schildbesenkraut. Auf son-
nigen, sandigen Hügeln. Mai. Juni.

986. *gemonense*. L. Felsenliebendes A. Bei Zale-
szycki und in der Bukowina. Mai bis Juli.

987. (*) *alpestre*. L. Alpen-A. Auf Kalkfelsen in den
Alpen der Bukow. Juli. Aug.

321) *Camelina*. Crantz.

988. *sativa*. Crantz. *Myagr. sativum* L. *Alyssum*
sativum. Scop. Willd. *Camelina sagittata*. Mönch.
Angebautes Dotterkraut. Zwischen Saaten. Jun. Jul.

989. *austriaca*. Crantz. *Myagr. austriac.* Jacq.
Österreichisches D. An den Ufern der Bäche und
Flüsse, an den Rändern der Felder u. s. w. Juni bis Aug.

990. (*) *saxatilis*. Baumgart. *Cochlearia saxatilis*
Lam. *Myagr. Jacq. Nasturtium saxatile*. Cr. A.
Alyssum alpinum Scop. A. *rupestre*. W. En. II.
p. 612. Felsenliebendes D. Auf den Alpenfelsen der
Bukowina gegen Rodna. Juli. Aug.

322) *Draba*. Lin.

991. *aizoides*. Jacq. Immergrünes Hungerblüm-
chen. In den Central-Karpathen. Mai. Juni.

992. (*) *ciliaris*. L. Gefranztes H. Auf den Alpen
der Bukowina. Juli. Aug.

993. (*) *stellata*. Jacq. D. *austriaca*. Cra. Aust.
Sternhaariges H. Auf den Alpen der Bukowina. Mai. Jun.

994. (*) *pyrenaica*. Jacq. Pyrenäisches H. In den Central-Karpathen. Jul. Aug.

995. *verna*. L. Gemeines oder Frühlings-H. Überall. März bis Juni.

996. *nemoralis*. Ehrh. Hain-H. Um Lemberg, z. B. auf dem Sandberge. Mai. Juni.

323) *Biscutella*. Lin.

997. (*) *laevigata*. L. *B. alpestris* W. et Kit. Glattschotige Brillenschote. In den Central-Karpathen und in der Bukowina. Juli. Aug.

324) *Iberis*. Lin.

998. (*) *nudicaulis*. L. *Teesdalia Iberis*. Sprgl. Nacktstielige Zungenblume, kleine Schleifenblume. An den Ufern der Weichsel um Tarnow. Juni. Juli.

325) *Lunaria*. Lin.

999. *rediviva*. L. Spitzfruchtige Mondviole. Um Zaleszczyki, in den Karpathen. Juni. Juli.

1000. *annua*. Jährige Mondv. Überall in den Karpathen. Juni. Juli.

Zweite Ordnung. *Siliquosa*.

326) *Dentaria*. Lin.

1001. *enneaphylla*. L. Neunblättrige Zahnwurz. Im Sanoker Kreise in Wäldern. April. Mai.

1002. *glandulosa*. Willd. Kit. Drüsige Z. In den Karpathen. April. Mai.

1003. *bulbifera*. L. Zwiebeltragende Z. Auf den Waldhügeln bei Wyszynki. April. Mai.

327) *Cardamine*. Lin.

1004. (*) *trifoliata*. L. Dreiblättriges Schaumkraut. In den Central-Karpathen. Juni. Juli.

1005. *impatiens*. L. *C. apetala*. Mönch. Springkresse. Bei Uszkowice im Brzezaner Kreise. Mai bis Juli.

1006. *parviflora*. L. Kleinblüthige Kresse. In den Karpathen, z. B. bei Dukla. Juni. Aug.

1007. *hirsuta*. L. Rauhaariges Schaumkraut. In der Bukowina, bei Darno. Mai. Juli.

1008. *sylvatica*. Hoffm. Link. *C. hirsuta*. Fl. dan. *C. dentata*. Schult. var. von *C. sylvatica*. Wald-Sch. Auf feuchten Wiesen. Juli. Aug.

1009. *pratensis*. L. Wiesenkresse. Auf feuchten Wiesen. April. Mai.

1010. *amara*. L. Bittere Kresse. Auf sumpfigen Stellen im Krzywcyzer Walde; in den Karpathen an Quellen. Mai. Juni.

328) *Sisymbrium*. Lin.

1011. *nasturtium*. Smith. Scop. *Cardamine fontana*. Lam. Brunnen- oder Wasser-Kresse, Rauke. An Quellen und Bächen um Lemberg. Mai. Juni.
1012. *sylvestre*. L. *Brachiolobus sylvestris*. A. Ped. Wald-Rauke. An Wegen und feuchten Stellen. Juli.
1013. *palustre*. Hoffm. *S. islandicum*. Fl. dan. *S. terrestre*. Smith. *Radicula palustris*. Mönch. Erd- oder Sumpf-Rauke. Um Lemberg an feuchten Orten. Juli bis Sept.
1014. *amphibium*. L. Wasser-Rauke. Im Wasser um Lemberg. Juni bis Aug.
1015. *murale*. L. *Erucastrum*. G. Illust. 42. t. 20. *Eruca decumbens*. Mönch. Mauer-Rauke. An Wegen und Schutthaufen. Mai bis Sept.
1016. *Sophia*. L. Sophienkraut, grosses Besenkraut. Überall häufig. Mai bis Juli.
1017. (*) *pannonicum*. Jac. Ungarische Rauke. In der Bukowina. Juni. Juli.
1018. (*) *Irio*. L. Bes. en. pl. Volh. Glatte R. Auf Brachfeldern in Podolien und der Bukowina. Juli. Aug.
1019. *Loeselii*. L. Löselsche R. Um Zaleszczyki. Mai bis Juli.
1020. (*) *Columnae*. L. Kolumnische R. Auf Mauern, an Zäunen und Wegen. Juni bis Aug.
1021. *strictissimum*. L. Steifschotige R. In der Bukowina in Bosancze bei Suczawa. Juni. Juli.

329) *Erysimum*. Lin.

1022. *officinale*. Lin. *Sisymbrium*. Roth. Gebräuchliche Rauke, Kreutzkraut. An Wegen, Schutthaufen u. s. w. Juni. Juli.
1023. *barbarica*. L. Wasserhederich, Barbenkraut. An Schutthaufen, Wegen, Zäunen u. s. w. Mai. Juni.
1024. *alliaria*. L. Knoblauchduftende Rauke, Ramschelwurzel, Knoblauch-Hederich. An feuchten, schattigen Stellen. Mai. Juni.
1025. *cheiranthoides*. Jacq. *Cheiranthus turritoides*. L. Leukojenartiger H. Auf Äckern, an Gräben u. s. w. Mai bis Juli.
1026. *odoratum*. Ehrh. *E. hieracifolium*. Jacq. Wohlriechender H. In Podolien und der Bukowina. Juli. Aug.

1027. (*) *Witmanni. mihi.* Witmanns-Hederich.
Im Leszuicer Thale in den Pieninen bei Szczawnice, dann
in der Bukowina auf dem Rareu und Sochard, auf Kalk-
felsen. Juli. Aug.
1028. *hieracifolium. L.* Habichtskrautblättriger
H. In Podolien und der Bukowina, auf Mauern in Krakau.
Mai. Juni.
1029. *diffusum. Ehrh. Cheiranthus alpinus. Jacq.*
Ausgebreiteter H. In den Karpathen. Juni bis Aug.

330) *Cheiranthus. Lin.*

1030. (*) *helveticus. Jacq.* Schweizerische Lev-
koje. In den Central-Karpathen. Juni. Juli.

331) *Hesperis. Lin.*

1031. (*) *inodora. L. H. sylvestris. Grantz.* Geruch-
lose oder wilde Nachtviole. Um Lemberg in Hainen,
in den Karpathen. Mai. Juli.
1032. (*) *tristis. L.* Wohlriechende Nachtviole.
In der Bukowina, am Wege von Jakobeni nach Kirlibaba,
an den Ufern der goldreichen Bystritza. Juni. Juli.

332) *Arabis. Lin.*

1033. *alpina. L. A. diffusa. var. α. A. nana. var. β.*
Alpenliebendes Gänsekraut. In den Central-Kar-
pathen und auf den Alpen der Bukowina. Mai bis Sept.
1034. (*) *bellidifolia. Jacq.* Massliebblättriges G.
In den Central-Karpathen und auf den Alpen der Bukowina
gegen Rodna. Mai bis Sept.
1035. *italiana. L.* Thalisches G. Auf unbebauten
wüsten Äckern. April. Mai.
1036. *arenosa. Scop. Sisymb. arenos. Lin. Carda-
mine petraea. Towns. it. hungar. p. 490 et 348.*
Sand-G. Auf den Teufelsfelsen bei Liszenice, ferner bei
Brzuchowice auf Felsen. Mai. Juni.
1037. *hispida. Smith. A. stricta. Huds. Cardamine
petraea. Fl. dan.* Stachelhaariges G. Auf Wie-
sen an der Nordseite der Babiagóra. Juli. Aug.
1038. (*) *ovirensis. Wulff. Herbach.* In den Central-
Karpathen, über dem Meerauge häufig. Rothblühendes
G. Juli. August.
1039. *Halleri. L. Cardamine stolonifera. Scop.
Sisymbrium. H. Opusc. t. 1. f. r.* Hallerisches G.
In den Karpathen an quelllichten Orten und an den Ufern
der Bäche. Mai bis Sept.

1040. (*) *scabra*. All. *A. pumila*. Jacq. *A. nutans*.
Mönch. Scharfblättriges G. Auf den Alpen der
Bukowina. Juli. Aug.

333) *Turritis*. Lin.

1041. *glabra*. Crantz. *Arabis perfoliata*. Dec. Glat-
tes Thurmkrant. Auf trockenen, sonnigen Stellen. Juni.
1042. *hirsuta*. Smith. Rauhhaariges Th. Auf den
Hügeln bei Kortum. Mai. Juni.
1043. *Gerardi*. Bes. fl. gal. II. p. 87. *T. hirsuta*
Gerard. *T. planisiliqua* Pers. Gerard'sches
Thurmkrant. Auf den Hügeln hinter Kortum, bei Ho-
łosko u. s. w. Mai. Juni.

334) *Brassica*. Lin.

1044. *campestris*. L. Feldkohl. Auf Äckern überall.
Mai. Juni.
1045. *orientalis*. Willd. Jacq. *Erysimum orientale*.
Vest. An Schutthaufen, auf Äckern u. s. w. Juni.

335) *Sinapis*. Lin.

1046. *arvensis*. Smith. Acker-Senf. Zwischen Saaten. Juni.
1047. *campestris*. Bes. fl. galic. II. p. 88. Feldsenf.
Auf Hügeln und Feldern um Krakau. Juni bis Aug.
1048. (*) *nigra*. L. Schwarzer Senf. Auf bebauten
Stellen in Podolien. Juni bis Aug.

Sechszehnte Klasse. *Monadelphica*.

Erste Ordnung. *Pentandria et Decandria*.

336) *Erodium*. Ait. Kew.

1049. *cicutarium*. Smith. Schierlingsblättriger
Reiherschnabel. Auf Äckern, Feldern und Triften
überall. April bis Oktob.

337) *Geranium*. Lin.

1050. *phaeum*. L. Rothbrauner Storchschnabel. In
Hainen, Wäldern und Gärten, um Lemberg häufig. Mai b. Juli.
1051. *sylvaticum*. L. Wald-St. Im Walde bei Stawki
und in den Karpathen häufig. Juni bis Aug.
1052. *pratense*. L. Wiesen-St. Auf feuchten Wiesen
und Triften. Juni bis Aug.
1053. *palustre*. L. Sumpf-St. Auf feuchten Stellen, an
Wäldern. Juni. Sept.

1054. *bohemicum*. Cav. Böhmischer St. Auf dem Berge Cergowa góra, bei Dukla. Aug. Sept.
1055. *umbrosum*. Wald. et Kit. Schattenliebender St. Um Lemberg zwischen Sträuchern am Wege nach Winiki, auch bei Lançut häufig. Juli.
1056. *pusillum*. Smith. *G. parviflorum*. Curt. Lond. Winziger St. An Schutthaufen, auf bebauten und unbebauten Stellen, an Zäunen u. s. w. häufig. Juni bis Sept.
1057. *dissectum*. L. Zerschlitzter St. Um Lemberg und überall. Aug. bis Octb.
1058. *columbinum*. L. Tauben-St., Taubenfuss. Auf der Schiessstätte in Lemberg und überall nicht selten. Juni bis Sept.
1059. *robertianum*. L. *G. purpureum* var. α . Stinkender Storchschn., Ruprechtskraut, Gicht- oder Blutkraut. An schattigen Orten häufig. Mai bis Octb.
1060. *sanguineum*. L. Blutrother St., rothe Hühnerwurz, Blutwurz, Blutkraut. Auf sonnigen Stellen, auf den Hügeln bei Stracz und Janow. Juni bis Aug.
1061. (*) *malvaefolium*. Scop. Baumgart. Malvenblättriger St. An Zäunen und Wegen in der Bukowina. Mai bis Sept.
1062. (*) *rotundifolium*. Hoffm. Rundblättriger St. Auf Dämmen, an Wegen, Triften u. s. w. in der Bukowina und in Podolien. Juni. Juli.

Zweite Ordnung. *Polyandria*.

338) *Althaea*. Lin.

1063. (*) *officinalis*. L. Gebräuchliche Eibisch-Wurzel, Eibisch. An Zäunen, Feldwegen u. s. w. um Stanisławow, in Podolien und der Bukowina häufig. Jul. Aug.
1064. (*) *cannabina*. Jacq. Hanfblättrige Eibisch-Wurzel. Auf sandigen Hügeln und Bergen in der Bukowina. Aug. Sept.

339) *Malva*. Lin.

1065. *rotundifolia*. L. Rundblättrige Malve, Käsepappel, Gänse- oder Feldpappel. An Wegen überall. Mai bis Sept.
1066. *sylvestris*. L. Wald-Käsepappel, Rosspappel. Überall. Juni.
1067. *Alcea*. L. Geschlitzte Malve, Morgenstern, Siegmarswurz, Wetterrosen, Augenpappel. An Zäunen, Feldwegen u. s. w. nicht selten. Juni. Aug.

340) *Lavatera*. Lin.

1068. *thuringiaca*. L. Thüringische Lavatere oder Malve. Überall an Wegen und Dörfern u. s. w. häufig. Juni bis Aug.

341) *Hibiscus*. Lin.

1069. (*) *trionum*. L. *Ketmia trionum*. Scop. Blasen- oder Stunden-Hibiskus. An Rändern der Felder, an Wegen und auf Grasplätzen in der Bukowina. Juli b. Sept.

Siebzehnte Klasse. *Diadelphia*.Erste Ordnung. *Hexandria*.342) *Fumaria*. Lin.

1070. *bulbosa*. Lin. *F. major*. Roth. *Borkhausenia*. Flo. d. Wett. *Corydalis*. Dec. Hohlwurzelliger Erdrauch. Unter den Liszenicer Felsen. April. Mai.
1071. *digitata*. C. L. *F. solida*. Baumgart. *F. Halleri*. Willd. *Corydalis bulbosa*. Vent. Dichtknolliger E. In Hainen, Gärten und an schattigen Orten. Apr.
1072. (*) *capnoides*. L. Gelblicher E. oder Hohlwurz. An den Bergen am Wege von Poschorita nach Jakobeni, dann am Wege nach Kirlibaba in der Bukowina häufig. Juni. Juli.
1073. *officinalis*. L. Apotheker-Erde, Alprauch, Feld- oder wilde Raute, Katzen- oder Taubenkörbel, Taubenkropf. Auf Äckern, Feldern u. s. w. Juni. Juli.

Zweite Ordnung. *Octandria*.343) *Polygala*. Lin.

1074. (*) *amara*. Jacq. Bittere Kreuzwurz. Auf Grasplätzen in der unteren Alpenregion der Bukowiner Karpathen. Juni. Juli.
1075. *vulgaris*. L. Gemeine K. Auf trockenen, sonnigen Hügeln um Lemberg. Mai bis Juli.
1076. (*) *major*. Jacq. Grossblüthige K. Mit der vorhergehenden Art. Mai bis Aug.

Dritte Ordnung. *Decandria*.344) *Genista*. Lin.

1077. *tinctoria*. L. Färbe-Ginster. In Hainen, auf sonnigen Waldplätzen und Triften. Juli bis Sept.

1078. (*) *pilosa*. L. *Spartium pilosum*. Roth. *Geni-
stella tuberculata*. Mönch. Haariger Ginster,
Ungarische Erdpfrieme, kleine Heide. In der
Bukowina, in der unteren Alpenregion. Mai. Juni.

1079. *germanica*. L. Teutscher oder Stachel-Gin-
ster, stechende Erdpfrieme. Um Lemberg. Mai Juni.

345) *Ononis*. Lin.

1080. *spinosa*. L. Stacheliger Hauchechel, Agler-
kraut, Harn- oder Stallkraut, Ochsenbrech, Wei-
berkrieg. An Wegen, auf Brachfeldern u. s. w. Juni
bis August.

1081. *hircina*. Jacq. Stinkender Hauchechel. An
Wegen, auf feuchten Wiesen u. s. w. Juni bis Sept.

346) *Anthyllis*. Lin.

1082. *vulneraria*. L. Gebräuchlicher Wundklee,
Wundkraut. Auf sonnigen Hügeln. Juni bis Aug.

1083. (*) *montana*. Jacq. Bergliebender W. Auf den
felsigen Alpen der Bukowina. Juli. Aug.

347) *Orobus*. Tournef.

1084. *laevigatus*. W. et Kit. Glatte Walderbse.
An schattigen Orten in lichten Laubholzwäldern, in Ge-
sträuchen, beim Eisenbründel, in Krzywcyce und in den
Wäldern hinter Hołosko. Mai. Juni.

1085. *vernus*. L. Frühlings-Walderbse, Waldwi-
cke, Fasanenkraut. In Hainen und Gebüsch. Apr. Mai.

1086. *albus*. Willd. *O. pannonicus*. Jacq. *O. tenui-
folius* Roth. *O. austriacus*. Cz. Weisse W. Um
Zaleszczyki und in den Karpathen. Juni. Juli.

1087. *niger*. L. Schwarze W. In Hainen und Gebüsch.
Juni. Juli.

1088. (*) *luteus*. L. Wilde Kichern. Auf Bergwiesen
in der Bukowina. Juni. Juli.

348) *Lathyrus*. Lin.

1089. *tuberosus*. L. Knollige Platterbse, Erd- oder
Grundeichel, Erdnuss. Auf Getreidefeldern häufig.
Juli. Aug.

1090. *pratensis*. L. Wiesenplatterbse, Honigwi-
cke. Auf Wiesen. Vom Juni bis Aug.

1091. *sylvestris*. L. Wald-P. In Gebüsch zwischen
Wólka und Kulparkow, bei Nawaria u. s. w. Juni b. Aug.

1092. *palustris*. L. Sumpfliebende P. Auf sumpfigen
Wiesen um Lemberg, z. B. Lelechówka. Blüht im Juli
und August.

349) *Vicia*. Lin.

1093. *pisiformis*. L. Grosse Erbsenwicke. In den Karpathen. Juni. Juli.
1094. *dumetorum*. L. Heckenwicke. An Waldrändern, in Gebüsch u. s. w. Juni. Juli.
1095. *villosa*. Roth. Zottige Vogelwicke. Auf Getreidefeldern um Lemberg. Juni. Juli.
1096. *cracca*. L. Gemeine Vogelwicke. Auf Getreidefeldern. Juli. Aug.
1097. (*) *tenuifolia*. Roth. Schmalblättrige V. In der Bukowina. Juli. Aug.
1098. *sativa*. L. Futter-Wicke. Auf Getreidefeldern. Juni. Juli.
1099. *angustifolia*. Bieb. *V. sativa* β . *nigra*. Lin. Schmalblättrige Wicke. Auf Getreidefeldern. Jun. Jul.
1100. *sepium*. L. Hain- oder Zaunwicke. In Hecken und an Zäunen. Mai. Juni.
1101. (*) *pannonica*. Jacq. Ungarische Wicke. An Hecken, Getreidefeldern u. s. w. in Podolien und der Bukowina. Juli. Aug.
1102. *sylvatica*. L. Waldwicke. In Hainen und Gebüsch um Lemberg, in Podolien und der Bukowina häufig. Juli. August.
1103. (*) *sordida*. Bieb. *W. et Kit. V. Biebersteinii*. Andrzej. Schmutziggelbe Wicke. Auf Bergwiesen in der Bukowina. Juli. Aug.

350) *Ervum*. Lin.

1104. *tetraspermum*. L. *Vicia tetrasperma*. Mönch. Viersamige Binsenwicke. Auf Getreidefeldern. Jun. Jul.
1105. *hirsutum*. L. Rauhhaarige Binsenwicke. Auf Getreidefeldern und Wiesen. Juni bis Aug.

351) *Cytisus*. Lin.

1106. *nigricans*. L. Schwärzlicher Bohnenbaum, oder Griesstaude. Auf sonnigen Hügeln, an Waldrändern u. s. w. Juni. Juli.
1107. *capitatus*. Jacq. Kopfförmiger B. In den Karpathen überall. Juni. Aug.
1108. *austriacus*. Jacq. Österreichischer B. Überall im Vorgebirge der Karpathen. Juli. Aug.
1109. *leucanthus*. *W. et Kit.* Weissblüthiger B. Im Walde zwischen Brzezau und Narajow, am Wege, in Podolien und der Bukowina. Juni. Juli.
1110. *supinus*. L. Gestreckter Schoteustrauch. Auf sonnigen, trockenen Hügeln um Lemb. und überall. Apr. Mai.

1111. (*) *ruthenicus*. Fisch. H. Gor. Ruthenischer B. In Podolien, am Dniester. Juni. Juli.

352) *Glycyrrhiza*. Lin.

1112. *glandulifera*. L. Drüsiges Süssholz. In den Karpathen auf der Südseite derselben. Juli.

353) *Coronilla*. Lin.

1113. *varia*. L. Bunte Pallsche oder Kronenwicke. Auf Wiesen. Juni bis Aug.

1114. (*) *minima*. L. Kleinste Kronenwicke. In den Karpathen der Bukowina. Juni. Juli.

354) *Hippocrepis*. Lin.

1115. (*) *comosa*. L. Schopfförmiger Rosshuf. Auf Kalkfelsen in den Karpathen der Bukowina. Juli. Aug.

355) *Hedysarum*. Lin.

1116. (*) *obscurum*. Lin. H. *alpinum*. Jacq. Wahlb. Gebirgs-Süssklee. In den Central-Karpathen und auf den Alpen der Bukowina über der Krummholzregion. Jul. Aug.

1117. *onobrychis*. L. *Onobrychis sativa*. Lam. Futter-Hahnenkopf. Bei Kortum, auf der Türkenschanze u. s. w. Juni. Juli.

356) *Galega*. Lin.

1118. *officinalis*. L. Gebräuchliche Geissraute. In Podolien und der Bukowina. Juni bis Aug.

357) *Oxytropis*. Decand.

1119. *pilosa*. Dec. *Astragal. pilosus*. Willd. Jacq. Haariger Spitzkahn. In den Karpathen. Juni. Juli.

358) *Astragalus*. Decand.

1120. *austriacus*. Jacq. Öesterreichischer Traganth. In Podolien, bei Zaszczyki und in der Bukowina. Juni bis Aug.

1121. *onobrychis*. Jacq. Langfahniger T., Esparsette. Auf sonnigen Hügeln um Lemberg. Juni. Juli.

1122. *glycyphyllos*. L. Süssholzblätteriger Tr., wildes Süssholz, Wolfsschoten. Auf Hügeln, in Hecken, auf Äckern u. s. w. häufig. Juni. Aug.

1123. *cicer*. L. Kichern Tr. In Podolien und der Bukowina.

1124. (*) *alpinus*. L. Alpen-Tr. In den Central-Karpathen. Juli. Aug.

1125. (*) *oroboides*. Hornemann in fl. dan. *A. leontinus*. Wahlbrg. fl. lappo. Platterbsenartiger Tr. In den Central-Karpathen. Juni. Juli.
1126. (*) *montanus*. *Phaca montana*. Grantz. aust. Lin. Bergliebender Tr. In den Central-Karpathen. Juni. Juli.
1127. (*) *uralensis*. L. *A. vesicarius*. Towns. in hungar. p. 491. et 349. *Phaca uralensis*. Wahlbrg. fl. carpat. Uralischer Tr. In den Central-Karpathen. Juli. Aug.

359) *Phaca*. Lin.

1128. (*) *frigida*. L. Kalte Berglinse. In den Central-Karpathen. Juli. Aug.
1129. (*) *australis*. L. Südliche Berglinse. In den Central-Karpathen. Juni. Juli.

360) *Melilotus*. Lam.

1130. *officinalis*. Schreb. *Trifol. officin.* Willd. Gemeiner Honigklee. An Wegen, auf Feldern u. s. w. Juli. Aug.
1131. *polonica*. Bes. fl. gali. *Trifol. polonicum*. Willd. Polnischer Honigklee. Bei Skto. Jul. Aug.

361. *Trifolium*. Lin.

1132. *hybridum*. L. *T. bicolor*. Mönch. Bastard-Schotenklee. Auf feuchten Wiesen. Juni bis Aug.
1133. *repens*. L. Kriechender Sch. Auf etwas feuchten Wiesen in der Ebene und in den Karpathen. Mai bis Sept.
1134. *alpinum*. L. Alpen-Sch. Auf den höchsten Alpen der Bukowina, z. B. dem Dsumaleu. Juni bis Aug.
1135. *rubens*. Jacq. Langhaariger oder rother Hasenklee. Auf Grasplätzen bei Sokolniki, an der Strasse nach Stry. Juni. Juli.
1136. *pratense*. L. Wiesenklee. Überall auf Wiesen. Juni bis Aug.
1137. *flexuosum*. Jacq. *T. medium*. Willd. Mittlerer Hasenklee. Auf Wiesen, Hügeln und in Hecken. Juni. Juli.
1138. *alpestre*. Jacq. Spitz- oder Waldklee. Bei Stracz, auf Felsen. Juni. Juli.
1139. *pannonicum*. Jacq. Ungarischer Hasenklee. Auf den Hügeln hinter dem Eisenbründel, in Gebüsch bei Zychow und nirgends selten. Juni. Juli.
1140. *ochroleucum*. Jacq. Blassgelber Hasenklee. Mit der vorhergehenden Art.

1141. *arvense*. L. Acker-Hasenklee, Katzenklee, Katzenpfötchen. Auf Äckern. Juli bis Sept.
 1142. *parviflorum*. Willd. Kleinblüthiger Hasenklee. Auf Feldern bei Dukla, Dubiecko u. s. w. Aug. Sept.
 1143. *fragiferum*. L. Erdbeerklee. Auf feuchten Triften und Huthweiden. Juli bis Sept.
 1144. *montanum*. L. Berg-Hopfenklee, weisser Spitzklee. Auf Bergwiesen und bewachsenen Hügeln. Mai.
 1145. *agrarium*. L. Goldfarbiger Hopfenklee. Bei Dukla. Juli. Aug.
 1146. *spadiceum*. L. Kastanienbrauner Hopfenklee. Auf trockenen Waldwiesen. Juni bis Sept.
 1147. (*) *badium*. L. Brauner Hopfenklee. Auf trockenen Grasplätzen in den Central-Karpathen. Juli. Aug.
 1148. *campestre*. Bes. *fl. galic.* *P. procumbens*. Smith. Feldliebender Hopfenklee. Auf trockenen Wiesen und Triften. Juni bis Sept.
 1149. *filiforme*. L. Fadenförmiger H. An Wegen, auf Wiesen und trocknen Grasplätzen. Juni. Juli.

362) *Lotus*. Lin.

1150. *siliquosus*. L. Wiesen-Schotenklee. Auf etwas feuchten Wiesen in Podolien. Juli. Aug.
 1151. *corniculatus*. L. Gehörnter S., Hörnerklee, Wald- oder Alpen-Schotenklee. Auf Wiesen. Juni bis August.
 1152. *uliginosus*. Hoffm. *L. tenuifolius*. Poll. Feinblättriger oder Sumpf-Schotenklee. Auf sumpfigen Stellen. Juni bis Aug.

363) *Medicago*. Lin.

1153. *sativa*. L. *M. media*. Bes. ist variet. von *M. sativa*. Gemeine Luzerne, Luzerner Klee, Burgundisches Heu, ewiger Klee. Auf Hügeln bei Kortum. Juni. Juli.
 1154. *falcata*. L. Sichelklee, Schwedische Luzerne. Auf trockenen Wiesen bei Dukla, in Podolien u. s. w. Juli bis Sept.
 1155. *procumbens*. Bes. *fl. galic.* II. pag. 127. Niederliegende Luzerne. Auf trockenen Wiesen und sonigen, thonigen Hügeln um Lemberg. Juli bis Sept.
 1156. *lupulina*. L. Gelber Wiesenklee. An Wegen, auf trockenen sandigen Hügeln überall. Mai bis Aug.
 1157. (*) *minima*. L. Kleinster Schneckenklee. Um Zaleszczyki und in der Bukowina. Mai bis Juli.

Achtzehnte Klasse. *Polyadelphia.*

Erste Ordnung. *Polyandria.*

364) *Hypericum.* Lin.

1158. *quadrangulare.* L. Vierseitiges Johanniskraut. An Gräben, auf den feuchten Huthweiden bei Hołosko, bei Dukla, Dubiecko u. s. w. Juli bis Sept.
 1159. *dubium.* Leers. Bezweifeltes J. An Waldrändern überall um Lemberg. Juli. Aug.
 1160. *perforatum.* L. Durchlöcherter J., Harthen, St. Konradskraut, Johannisblut. Auf trockenen Wiesen, Hügeln u. s. w. Juli. Aug.
 1161. *montanum.* L. Bergliebendes J. Im Walde bei Liszenice. Juli. Aug.
 1162. (*) *alpinum.* Kit. Alpenliebendes J. Auf den Alpen der Bukowina, wenn diese Art nicht bloss eine Varietät von *H. montanum* ist. Juli. Sept.
 1163. *hirsutum.* L. Rauhes J. Auf den Hügeln hinter dem Eisenbrüdel gegen Węgliński. Juni. Aug.
 1164. *humifusum.* L. Kleines oder gestrecktes J. Auf Feldern hinter Lubin, gegen Komarno, bei Tarnow und Myślenice. Juli. Aug.

Neunzehnte Klasse. *Syngenesia.*

Erste Ordnung. *Polygamia aequalis.*

Lin. *Semiflosculae.* Tournef.

354) *Tragopogon.* Lin.

1165. *pratensis.* L. Wiesen-Bocksbart. Auf Wiesen überall. Juni. Juli.
 1166. *major.* L. Grosser B. Auf steinigten Orten und an Wegen. Juni. Juli.
 1167. (*) *orientalis.* L. Orientalischer B. In den Central-Karpathen, bis auf Höhen von 5000 F. Juli. Aug.

366) *Scorzonera.* Schreber.

1168. *humilis.* L. Teutsche Skorzonewurzel, Viperwurzel. Auf den feuchten Wiesen zwischen Krzywczyce und Laszki, auf den Waldhügeln bei Stawki, in den Karpathen, um Stanislawow u. s. w. Mai. Juni.

1169. *rosea*. *Walds. et Kit.* Rosenrothe Sk. oder Haferwurzel. Auf den Hügeln bei Winiki, Stracz und Janow. Juni.
1170. *purpurea*. *Jacq.* Purpurrothe Sk. oder Haferwurzel. In den Karpathen der Bukowina, z. B. auf dem Rareu. Juli.
1171. (*) *laciniata*. *Willd. Bes. enu. pl. Volh. Podospermum. Decand.* Schlitzblättrige Haferwurzel. In Podolien. Juni bis Aug.

367) *Sonchus*. Schreber.

1172. *caeruleus*. *Smith. S. canadensis. L. S. alpinus. Waldst. Hieracium caeruleum. Scop.* Blaue oder Alpen-Saudistel. Überall an feuchten, schattigen Stellen in den Karpathen. Juli bis Sept.
1173. *palustris. L.* Sumpf-, Gänse- od. Hasenkohl. An Wassergräben und Wegen überall. Juli. Aug.
1174. *arvensis. L.* Acker-Gänsedistel, grosser Hasenkohl, Sonchenkraut. Auf Getreidefeldern, an Wegen und Zäunen um Lemberg und Lançut. Juli. Aug.
1175. *oleraceus. α. laevis. L.* Gemüseartige Saudistel, glatter oder steifborstiger Hasenkohl, Leberdistel. In Gemüsegärten, an Schutthaufen u. s. w. Juni bis Sept.
1176. *asper. Hoffm. S. oleraceus var. γ. Willd.* Rauhe Saudistel. Mit der vorhergehenden Art zugleich.

368) *Lactuca*. Lin.

1177. *scariola. Hoffm. L. sylvestris. Lam.* Wilder Salat, oder Lattich. An Wegen, Schutthaufen und auf bebauten Stellen. Juni. Aug.
1178. (*) *saligna. L. Bes. en. pl. Volhin.* Weidenblättriger Lat. In Podolien, an Feldwegen. Aug. Sept.

369) *Chondrilla*. Lin.

1179. *juncea. L.* Binsenartiger Knorpelsalat, Sandhabichtkraut. Auf Feldern bei Pilsno. Juli. Aug.

370) *Prenanthes*. Lin.

1180. *purpurea. Jacq.* Purpurfarbiger Hasenlattich. Überall in den Karpathen. Juli bis Sept.
1181. *muralis. L. Willd.* Mauerlattich. In lichten Laubholzwäldern und an Mauern überall. Juli. Aug.

371) *Leontodon*. Schreb.

1182. *taraxacum. Hoffm. Fl. dan. Taraxacum officinale. Roth. Hedypnois taraxacum. Scop.*

Gebräuchlicher Löwenzahn, Mönchskopf, Röhrleinkraut, Seichblume. Überall. April. Mai.

1183. (*) *serotinum*. *Waldst.* Spätblühender Löwenzahn. In Podolien und der Bukowina. Aug. Sept.

372) *Apargia*. Schreb.

1184. *alpina*. *Host. Hedypnois. Smith. Leontodon alpinum. Jacq.* Alpen-Röhrleinkraut. In den Karpathen. Juni bis Aug.

1185. *autumnalis. Hoffm. Leont. autumnale. E. B. t. 830. Picris autumnalis. All.* Herbst-Röhrleinkraut. Auf Wiesen und Huthweiden. Aug. Sept.

1186. *hastilis. Host. Leontod. hastile. Lin.* Glattes R. In Wäldern. Juni. Juli.

1187. *hispida. Hoffm. L. hispidum L.* Steifhaariges R. In Wäldern und Hainen überall. Juni. Juli.

1188. (*) *taraxaci. Hoffm. Hedypnois taraxaci. Vill. delph. Picris. Alli. Leontodon montanum. Decand.* Löwenzahnblättriges R. In den Central-Karpathen häufig. Juli. Aug.

1189. (*) *in cana. Scopol, carn. η. p. 113. Hieracium in canum. Jacq.* Bestäubtes R. In den Centralkarpathen und in der Bukowina. Juli. Aug.

373) *Picris*. Jussieu.

1190. *hieracioides. L.* Habichtskrautartiges Bitterkraut, Kostenkraut. An Wegen, Feldrändern und auf Wiesen. Juli. Aug.

374) *Hieracium*. Lin.

1191. (*) *alpinum. L. H. Schraderi. Decand.* Alpen-Habichtskraut, ist sehr nahe verwandt mit *H. villosum*, hat aber keine *folia amplexicaulia*. In den Central-Karpathen und auf den Alpen der Bukowina. Juni bis Aug.

1192. (*) *alpestre. Jacq.* Vorgebirgs-H. Auf Wiesen in der unteren Alpenregion in Galizien und der Bukowina. Juni bis Aug.

1193. *pilosella. L. H. stoloniferum Kit. var. β.* Haariges H., Sprossenblüthiges H. Auf trockenen Stellen, überall. Mai bis Aug.

1194. *collinum. Bes. fl. gal. II. p. 148. H. bifurcum. M. B. Fl. Taur. cauc.* Hügelliebendes H. Auf sonnigen Thon- und Kalkhügeln um Lemberg. Juli bis Oktob.

1195. *praemorsum. L.* Abgebissenes H. Um Lemberg, auf den Hügeln um Zaleszczyki, bei Tarnopol und Burkanow. Mai. Juni.

1196. *dubium*. *L.* Zweifelhaftes H. An Waldrändern überall. Juni bis Oktob.
1197. *Bauhini*. *Schultes*. *H. auricula*. *Suter*. *M. B. fl. taur. cauc.* Bauchin's Hab. Im Thon- und Kalkboden um Lançut. Juni. Juli.
1198. *glaucescens*. *Bes. fl. galic. II. p. 150.* Graues H. Im Thon- und Kalkboden auf dem Wege nach Winiki. Juni.
1199. *auricula*. *L.* Mäuseöhrlein-H. Variirt öfters nach Verschiedenheit des Standortes. Um Lemberg und Lançut. Juni bis Aug.
1200. *cymosum*. *L.* Unächtdoldiges H. Auf Bergwiesen. Juni bis Aug.
1201. *echioides*. *Wald. et Kit. H. cymosum. M. B. fl. taur. cauc.* Natterkopffblättriges H. Auf sonnenigen Hügeln überall um Lemberg. Mai bis Aug.
1202. *aurantiacum*. *L.* Pomeranzblüthiges H. Im Walde bei Sokolniki, bei Lemberg und überall in den Karpathen. Juni bis August.
1203. (*) *chondrilloides*. *Jacq.* Chondrillartiges H. In den Central-Karpathen. Juli. Aug.
1204. *nigrescens*. *Willd.* Schwärzliches H. Auf der Babiagóra. Juli. Aug.
1205. *Halleri*. *Vill.* Haller'sches H. Auf der Babiagóra und auf den Alpen der Bukowina. Aug.
1206. *carpathicum*. *Bes. fl. galic. II. p. 154.* Karpathen H. In den Karpathen. Juli. Aug.
1207. (*) *saxatile*. *Jacq.* Felsenliebendes H. In den Centralkarpathen und auf den Alpen der Bukowina. Jul. Sept.
1208. *molle*. *Jacq.* Weichblättriges H. In den Karpathen. Juli bis Sept.
1209. *murorum*. *L.* Mauer-H. Französisches Lungenkraut. Kommt in vier Varietäten an verschiedenen Orten Galiziens vor. Mai bis Aug.
1210. (*) *villosum*. *Jacq.* Zottiges H. In mehreren Abänderungen auf den Alpen der Karpathen. Juli bis Sept.
1211. *paludosum*. *Hoffm. Crepis paludosa. Fl. d. Wett.* Sumpfliebendes H. Auf nassen Wiesen um Lemberg überall. Juni. Juli.
1212. (*) *prenanthoides*. *Smith.* Hasenblattförmiges H. In den Central-Karpathen. Juli bis Sep.
1213. *grandiflorum*. *Alli. pedem. Kit.* Grossblüthiges H. In den Central-Karpathen und auf den Alpen der Bukowina. Juli bis Sept.
1214. *foliosum*. *Willd.* Beblättertes H. Im Brzezaner, Tarnopoler und Czortkower Kreise. Juli. Aug.

1215. *sabaudum*. L. Savoy'sches oder kleines Berghabichtkraut. In Hainen, auf erhöhten Wiesen u. s. w. Juli bis Sept.
1216. (*) *ramosum*. Waldst. et Kit. Ästiges H.* In der Bukowina. Juli bis Sept.
1117. (*) *intybaceum*. Jacq. *Hieracium albidum*. V. Dauph. *Crepis albida*. Ej. Prosp. 37. t. 12. Endivienblättriges H. Auf den Alpen der Bukowina. Juli bis Sept.
1218. *umbellatum*. L. Doldenblüthiges oder grosses Berghabichtskraut. An Waldrändern überall, ferner in den Karpathen. Aug. bis Octb.
- 375) *Crepis*. Lin.
1219. *foetida*. L. *Borkhausia foetida*. L. Tr. IV. P. 1. *Wibelia graveolens*. Fl. d. Wett. Stink-Pipau. An Steinhaufen und Wegen um Lemberg. Juni. Sept.
1220. *biennis*. L. Zweijähriger P. Auf Wiesen, in Hecken, Gebüsch, Obst-Anlagen u. s. w. Juni. Juli.
1221. *lodomiriensis*. Bes. fl. gal. II. p. 159. Lodomirischer P. Um Dukla häufig. Aug. Sept.
1222. (*) *sibirica*. L. Sibirischer P. In Podolien, um Złotniki, Tarnopol u. s. w. Juli. Aug.
1223. *tectorum*. L. *C. segetalis*. Roth. Dach-Pipau, kleines Habichtskraut. Auf Äckern, Mauern u. s. w. Juni bis Sept.
1224. *virens*. L. Grüner Pip. Bei Dukla, Dubiecko und Sanok. Aug. Sept.
1225. *agrestis*. Wald. et Kit. Feld-P. Auf Äckern um Lemberg und überall. Juni. Juli.
1226. (*) *rigida*. Wald et Kit. Steifer P. Auf sonnigen Hügeln, Wiesen u. s. w. in Podolien und der Bukowina. Juli. Aug.

376) *Hypochaeris*. Lin.

1227. *maculata*. Smith. *Achyrophorus maculatus*. Scop. *Hierac. latifolium*. Cl. h. Geflecktes Freudenkraut. Überall in Wäldern um Lemberg. Juli.
1228. *uniflora*. All. Suter. *H. helvetica*. Jacq. Einblumiges Freuden- oder Kostenkraut. Auf den höheren Karpathen überall. Juli. Sep.
1229. *minima*. Wild. Kleinstes F. In den Karpathen, zwischen Skawinki, Wytycze, Sanok. Aug.
1230. *glabra*. L. Glattblättriges F. Auf Äckern am Fusse der Babiagóra. Aug. Sept.
1231. *radicata*. L. Wurzelblättriges F. Auf trockenen Triften, lichten Waldstellen u. s. w. Juni. Juli.

377) *Lapsana*. Lin.

1232. *foetida*. Willd. *Hyoseris foetida*. W. et Kit. Stinkender Rainkohl. In jedem Haine um Lemberg. Mai. Juni.

1233. *communis*. L. Gemeiner R., falscher Lattich, wildes Sonchenkraut. An Wegen, Hecken, Zäunen u. s. w. Juni. Juli.

378) *Cichorium*. Tournef.

1234. *intybus*. L. Wilde Wegewarte, Feld-Cichorie, Sonnenwendel. An Feldrändern, Wegen u. s. w. Juli bis Octob.

379) *Arctium*. Lin.

1235. *bardana*. Willd. *A. tomentosum*. Schkuhr. *Lappa tomentosa*. Decand. Filzige Klette. An Wegen und Zäunen. Juli. Sept.

1236. *majus*. Schkuhr. *A. Lappa*. Willd. Grosse Klette. An Hecken, Zäunen, Wegen u. s. w. Juli b. Sept.

1237. *minus*. Schkuhr. Bes. Kleine Klette. Mit den beiden vorhergehenden Arten.

380) *Carduus*. Lin.

1238. *nutans*. L. Hängende Distel. In Podolien, bei Zaleszczyki und in den Karpathen. Juli. Aug.

1239. *acanthoides*. Smith. Jacq. *C. polycanthos*. C. L. 6. t. 54. Bärenklau- oder Weg-Distel. An Wegen und Zäunen überall. Juni bis Sept.

1240. (*) *hamulosus*. Ehrh. W. et Kit. Hackendornige Distel. In den Alpen-Regionen der Bukowina und in Podolien. Juli. Aug.

1241. (*) *candicans*. W. et K. Silberweisse Distel. Auf Kalkfelsen in der Bukowina. Juni bis Aug.

1242. *personata*. Jacq. *Arctium personata*. Lin. Klettenartige D. In der unteren Alpenregion der Karpathen an Waldrändern. Juli. Aug.

1243. *crispus*. L. Krause D., kleine Ackerdistel. Überall auf Äckern und an Wegen. Juli. Aug.

1244. (*) *arctioides*. Willd. *C. centauroides*. Hoppe. *Cirsium arctioides*. Scopol. Rothspitzige D, In Wäldern der unteren Alpenregion der Karpathen. Juli. Aug.

1245. (*) *defloratus*. L. Wald-D. Überall in den Karpathen. Juli. Aug.

1246. (*) *marianus*. L. *Sylibum marianum*. Vaill. Marien-D. An Schutthaufen, in Gärten, auf Feldern u. s. w. Juli bis Octbr.

1247. *mollis*. *L.* Weiche D. Auf den Alpen der Bukowina. Juli. Aug.

381) *Cnicus*. Schreber.

1248. *palustris*. *Willd.* *Carduus*. *Gmel.* *Sib.* *II.* *t.* 23. *f.* 2. *Cirsium*. *Scop.* *Lam.* *Decand.* Sumpfliebende Kratzdistel. Auf sumpfigen Wiesen, vorzüglich gern zwischen Erlen. Juli bis Sept.

1249. *canus*. *Roth.* Graue Kratzd. Auf feuchten Wiesen, z. B. bei Krzywczyce, bei Zboisk u. s. w. Aug. b. Sept.

1250. *lanceolatus*. *Roth.* Lanzetblättrige Kratzd., gemeine Wegdistel, Speerdistel. Sehr häufig auf Brachfeldern, an Wegen und überall. Juni bis Sept.

1251. (*) *criophorus*. *Roth.* Wollköpfige Kratzd. Die grösste unter den Europäischen Distelarten. In den Pieninen bei Szczawnice, in den Central-Karpathen und in den Subalpinen der Bukowina. Juli bis Sept.

1252. (*) *heterophyllos*. *Willd.* Verschiedenblättrige Kratzd. In den Central-Karpathen und auf den Alpen der Bukowina. Juni bis Aug.

1253. *serratuloides*. *Roth.* *Card.* *pannonicus*. *Host.* *Card.* *serratuloides*. *Jacq.* Schartenartige K. Auf Hügeln bei Krzywczyce und Winiki. Im Walde zwischen Janow und Skło, am Wege. Juli bis Sept.

1254. *rivularis*. *Willd.* *Car.* *rivular.* *Jacq.* Bachliebende Kratzd. Auf feuchten Wiesen um Lemberg und in den Karpathen. Juni. Juli.

1255. *tartaricus*. *Willd.* Tartarisches Kratzkraut, In Podolien und im Złoczower Kreise. Juli.

1256. *oleraceus*. *L.* Kohlartige Kratzd., Gras- oder Wiesen-Kohldistel, gelbes Kratzkraut. Auf nas-sen Wiesen überall. Juli. Aug.

1257. *erisithales*. *Jacq.* *Cirsium ochroleucum*. *Decand.* Klebriges Kratzkr. In Gebüschen bei Żychow, Skniłow, Nawaria und überall. Juli. Aug.

1258. *setosus*. *Bes.* *Serratula setosa*. *Willd.* Borstige Scharte. Auf Getreidefeldern gemein. Juli. Aug.

1259. *arvensis*. *Hoffm.* *Serratula arvensis*. *Willd.* *Carduus arvensis*. *Curt.* *fasc.* 6. *t.* 57. Acker-Scharte. Auf Getreidefeldern. Juli. Aug.

382) *Serratula*. Smith.

1260. *tinctoria*. *L.* Färber-, Berg- oder auch Wiesen-Scharte. Auf Wiesen, Hügeln, Bergen und in Wäldern. Bei Sokolniki, Żurawniki, Krzywczyce u. s. w. Juli. Aug.

1261. (*) *pygmaea*. Jacq. Willd. Zwerg-Scharte. In den Central-Karpathen bis auf Höhen von 6700 Fuss. Unter allen Alpenpflanzen, die in solchen Höhen vorkommen, gewiss die grösste; wenigstens in den Karpathen. Juli. Aug.

1262. *alpina*. L. *Saussurea alpina*. Decand. Alpen-Scharte. In den Central-Karpathen und auf den Alpen der Bukowina gegen Rodna. Aug. Sept.

383) *Onopordon*. Lin.

1263. *acanthium*. L. Gemeine Krebs-Distel, Deutsche Zellblume, wilde Artischocken. An Wegen und Schutthaufen. Juli. Aug.

384) *Carlina*. Tournef.

1264. *acaulis*. L. Stiellose Eberwurz, Englische Distel. Auf trockenen, sonnigen Hügeln, überall. Juli bis Sept.

1265. *simplex*. Wald. et Kit. *C. aggregata*. Willd. Vielstielige E. In Gebüsch bei Sokolniki und Bogdanówka, im Walde zwischen Stawki und Lelechuwka, und an vielen andern Orten. Juli bis Sept.

1266. *vulgaris*. L. Gemeine E., Dreidistel, wilder Feldsafran. Auf trockenen sonnigen Stellen, an Wald-rändern u. s. w. Juli bis Sept.

385) *Cacalia*. Lin.

1267. *petasites*. Lam. *C. albifrons*. Jacq. Geöhrte Pestwurz. An schattigen Stellen in den Karpathen. Juli. Aug.

1268. (*) *alpina*. Jacq. *Tussilago cacalia*. Scopol. Alpen-Pestwurz. In den Central-Karpathen und auf den Alpen der Bukowina. Juli. Aug.

386) *Bidens*. Lin.

1269. *tripartita*. L. *B. pumila*. var. *α*. Roth. Dreitheiliger Zweizahn, gelbes Färberkraut. An Wassergräben, auf feuchten Wiesen u. s. w. Aug. Sept.

1270. *cernua*. L. *B. radiata* var. *α*. Roth. *Coreopsis bidens*. Fl. dan. t. 841. Überhängender Zweizahn, Wasserwundkraut, Gabelkraut. In Sümpfen und im Wasser. Aug. bis Octbr.

387) *Eupatorium*. Tournef.

1271. *cannabinum*. L. Gemeiner Wasserhanf, Hanf- oder Alpkrut, Wasserdost, Kunigundenkraut, Tugendblume, Hirschzüngel. In feuchten Hainen, an Wassergräben an den Ufern der Bäche und Flüsse. Juli. Aug.

388) *Chrysocoma*. Lin.

1272. *linosyris*. L. Flachblättriges Goldhaar. Auf trockenen, sandigen und sonnigen Stellen, bei Żurawniki, Połonica und unweit davon bei Bogdanówka häufig. Juli bis Sept.

Zweite Ordnung. *Polygamia superflua*.389) *Tanacetum*. Schreber.

1273. *vulgare*. L. Gemeines Wurmkrout, Rain- oder Weinfarn, Revierkrout. An Feldwegen, Zäunen und Hecken überall. Aug. Sept.

390) *Artemisia*. Lin.

1274. (*) *scoparia*. Walds. Besen-Beifuss. Auf trockenen, sandigen Grasplätzen in Podolien und der Bukowina. Aug. Sept.
1275. *campestris*. L. Feld-B., Feld- od. wilde Stabwurz. Auf sonnigen Hügeln und an Wegen. Aug. Sept.
1276. (*) *inodora*. M. B. Fl. taur. cauc. Geruchlose Stabwurz. In Podolien. Jul. Aug.
1277. *austriaca*. Jacq. Öesterreichischer Beifuss. Um Zaleszczyki. Aug. Sept.
1278. (*) *pontica*. L. Garten-B., Römischer Wermuth. In Podolien. Aug. Sept.
1279. *absinthium*. Smith. Lin. *Absinthium vulgare*. Lam. Apotheker- oder gemeiner Wermuth. An Wegen, Zäunen, Schutthaufen u. s. w. überall. Aug. Sept.
1280. *vulgaris*. L. Gemeiner Beifuss, St. Johannes-Gürtel. An Feldwegen, Gräben u. s. w. Juli. Aug.
1281. *dracunculus*. Willd. Dragen-B. Bei Dukla und in Podolien. Aug. Sept.

391) *Gnaphalium*. Schreber.

1282. *arenarium*. L. *Elychrisum arenarium*. Decand. Sand-Ruhrkrout, Rainblume, Teutsche oder gelbe Strohblume. Überall um Lemberg auf sandigen Stellen. Juli. Aug.
1283. *luteo-album*. L. *Chrysocoma*. Clus. Blassgelbes Ruhrkrout. Bei Jaworow und Krakowiec. Aug. Sept.
1284. *dioicum*. Smith. *Antennaria dioica*. Gärt. Getrennt-geschlechtiges R., weisses und rothes Füllhorn, Katzenpfötchen, Mäuseöhrlein. Auf trockenen sonnigen Stellen, überall. Mai bis Aug.
1285. (*) *carpathicum*. Wahlb. Flor. carpat. p. 258.

- cum icone*. Karpathen-Ruhrkraut. In den Central-Karpathen bis auf 6000 F. Höhe. Juli Aug.
1286. (*) *leontopodium*. Willd. *Filago leontopodium*. L. *Antennaria leontopodium*. Gärtn. Löwenfussblättriges Ruhrkraut, gestrahltes R. In den Central-Karpathen, z. B. auf Felsen bei Kościelisko und Zakopane; in der Bukowina, z. B. auf dem Rareu. Juli. Aug.
1287. *sylvaticum*. Smith. Wald-Ruhrk. In den Karpathen, z. B. auf der Babiagóra. Aug. Sept.
1288. *rectum*. Smith. Aufrechtstehendes R. Überall, in Wäldern. Juli bis Sept.
1289. *supinum*. L. *G. fuscum*. Scopol. Schnee-R. In den Karpathen, z. B. auf der Babiagóra, dann in den Centralkarpathen und auf den Alpen der Bukowina. Jul. Aug.
1290. (*) *pusillum*. Hänke. *Filago acaulis*. Krok. Sil. Winziges R. Auf den höchsten Alpen der Bukowina. Aug. Sept.
1291. *uliginosum*. L. *G. tomentosum*. Hoffm. Sumpf-R. In Sümpfen. Juli. Aug.
1292. *germanicum*. Smith. *Filago germanica*. Fl. danic. Teutsches Filzkraut, Schimmelkraut, Engelblümchen. Bei Skole, Sanok und in den Karpathen. Juli. Sept.
1293. *arvense*. Willd. *Filago*. L. Acker-Filzkraut. Auf Äckern. Juli. August.
1294. *montanum*. Willd. *Filago*. L. Bergliebendes Filzk. In der Bukowina auf sandigen Stellen und erhöhten Wiesen. Juli bis Sept.

392) *Conyza*. Lin.

1295. *squarrosa*. L. Sparrige Dürrwurzel, gelbe Münze oder Ruhrkraut. Im Stanislawower und Czortkower Kreise, in trockenen Hainen und auf schattigen Felsen. Aug. Sept.

393) *Tussilago*. Lin.

1296. *alpina*. Jacq. Willd. *Petasites alpinus*. Scop. Alpen-Hutkraut, oder Pestilenzwurzel. Überall in den Karpathen. Juni. Juli.
1297. *farfara*. Smith. Gemeiner Huflattig. Überall. März. April.
1298. *alba*. L. *Petasites alba*. Hall. Weisses Hutkraut. Bei Dukla und Krynica und an vielen andern Orten in den Karpathen. April.
1299. *petasites*. L. *Petasites officinalis*. Mönch. Apotheker-Pestilenzwurzel, Schweisswurzel,

Teutsche Kostuswurzel. In Wäldern und Hainen, an feuchten Stellen. Mai. Juni.

1300. (*) *hybrida*. E. B. t. 430. *F. petasites*. *Foemina*. *Smith. Petasit. hybrida*. *Dill.* Bastard- od. vielblumiges Hutkraut. Bei Zawadow, Zaszkow und Zolkiew, an feuchten Stellen. April. Mai.

394) *Erigeron*. Lin.

1301. *canadense*. L. Kanadisches Altmannskraut, weisse Dürrewurzel. Auf Äckern, an Wegen, Gräben u. s. w. Aug. Sept.
1302. *acre*. L. *E. racemosum* var. *α*. *Baumgart. enustir. transilv.* Scharfes Altmannskraut, blaue Dürrewurzel. Auf trockenen Stellen. Juli. Aug.
1303. (*) *alpinum*. L. Alpen-Alt. In den Central-Karpathen. Juli. Aug.
1304. (*) *uniflorum*. L. Einblumiges Altmannskr. In den Central-Karpathen und in der Bukowina. Juli. Aug.
1305. (*) *Villarsii*. *Bellardi*. E. *atticum*. *Villars. delph.* 3. p. 237 Villars-Altmannskr. In den Central-Karpathen und auf den Alpen der Bukowina. Juli. Aug.

395) *Senecio*. Lin.

1306. *vulgaris*. L. Gemeines Krentzkraut, Grindkraut, Vogelkraut. An Wegen, Schutthaufen u. s. w. überall. April bis Sept.
1307. *viscosus*. L. Klebriges Kr. Auf Mauern, an Schutt- und Steinhaufen. Juli bis Sept.
1308. *sylvaticus*. L. Wald-Kr. In Wäldern, am Fusse der Babiagóra, bei Krynica und an vielen andern Orten. Aug. bis Octbr.
1309. *vernalis*. *Waldst. et Kit.* Frühlings-Kr. Auf allen Hügeln um Lemberg. Mai.
1310. *tenuifolius*. *Jacq.* *S. arenarius*. *M. B. in lit.* Dünnblättriges Kr. Bei Krzywczyce, auf Hügelu und in Hainen im Schatten. Juli bis Sept.
1311. *jacobaea*. L. Gebräuchliches Jakobskraut, Kröten- oder Zehrkraut, Spinnenkraut. Auf Wiesen, an Feldwegen u. s. w. überall. Juli. Aug.
1312. *paludosus*. L. Sumpfliebendes Krentzkraut. Auf feuchten Wiesen in Gebüsch, zwischen Krzywczyce und Laszki. Juli.
1313. *ovatus*. *Bes. Willd.* *Jacobaea ovata*. *Fl. d. Wett.* *S. nemorensis*. *Jacq.* Eyrundblättriges Kr. In Gebüsch um Lemberg, Przemyśl, Dukla und Zolkiew. Aug. Sept.

1314. *saracenicus*. L. Heidnisches Wundkraut. Bei Zurawniki und Glyniauy, in den Karpathen der Bukowina, in allen Wäldern bis über die Tannenregion sehr häufig. Juli. Aug.

1315. *Doria*. L. *S. macrophyllus*. M. B. *Fl. taur. caucas.* p. 308. Dickblättriges Kr. Unweit Burkanow in Podolien, auf der sogenannten Pantalicha (eine Steppe mit vielen grasreichen Plätzen), dann bei Zaleszczyki. Aug. Sept.

1316. *umbrosus*. W. et Kit. Schattenliebendes Kr. Um Lemberg mit *S. tenuifolius* und in Podolien. Jul. Aug.

1317. (*) *aquaticus*. Fl. Dan. *S. barbareaefolius*. Krok. Wasser-Kreutzk. Auf nassen und schattigen Stellen in Hänen und Gebüsch. Juli. Sept.

396) *Herbichia*. Zawadzki.

1318. (*) *abrotanifolia*. Zawadzki. *Isis*. 1833. p. 403. *Senecio carpathicus*. *Herbich in add. ad. fl. galic.* p. 43. Wermuthblättrige Herbichie. Zaw. In den Central-Karpathen; über dem Meerange am Schnee. Juli. Aug.

397) *Solidago*. Lin.

1319. *virgaurea*. L. Gemeine Goldrute, goldnes Wundkraut. In Gebüsch und Hecken. Juli bis Sept.

1320. *alpestris*. W. et Kit. *S. minuta*. Willd. Alpenliebende Goldrute. Überall auf den Alpen der Karpathen. Juli bis Sept.

398) *Aster*. Lin.

1321. (*) *alpinus*. L. Alpen-Sternblume od. Herbst-Rose. In den Central-Karpathen, z. B. bei Kościelisko, auf dem Oreok und Tomanowa polska; ferner auf den Alpen der Bukowina. Aus den Pieninen besitze ich Exemplare mit glatten, nur am Rande behaarten Blättern. Juli und August.

1322. *amellus*. L. Blaue Sternblume, Virgils-Sternblume. Bei Jaryczow, Skło, Janow, an Feldwegen und überall. Juli bis Sept.

1323. *amelloides*. Bess. *enum. pl. Volh.* Hügelliebende Sternblume. Auf Hügeln in Podolien und um Stanisławow. Juli.

399) *Cineraria*.

1324. *sibirica*. Wald. et Kit. Sibirische Aschenpflanze. Bei Kirlibaba in der Bukowina, wenn man im Thale des Flüsschens Kirlibaba gegen den Berg Zapul geht, dann auf feuchten Wiesen hie und da in Podolien. Juli. Aug.

1325. *palustris*. Willd. Sumpfliebende A. In Sümpfen und auf nassen Stellen bei Laszki, Srogi, Sokolniki und an Teichrändern häufig. Juni. Juli.
1326. *campestris*. L. *C. integrifolia*. E. B. t. 152. Feld - Aschenpflanze. Bei Zaleszczyki und in den Karpathen. Juni. Juli.
1327. (*) *aurantiaca*. Hoppe. Pomeranzenfarbige A. In den Laubholzwäldern zwischen Sklo und Janow. Juni bis Aug.
1328. *longifolia*. Jacq. *C. sulphurea*. var. α . Langblättrige A. Auf feuchten Stellen in Laubholzwäldern, z. B. bei Kamienopol, Sokolniki, Brzuchowice, Borki u. s. w. Juni. Juli.
1329. *alpina*, Willd. *C. cordifolia*. Jacq. Alpen- oder Herzblättrige A. Überall in den Karpathen. Juli b. Sept.
1330. (*) *capitata*. Wahlbrg. *Flor. carpat.* p. 271. Kopfförmigblühende Aschenpf. In den Central-Karpathen. Juli. Aug.
1331. (*) *glauca*. Willd. *Senecillis glauca*. Gärtn. Graue- oder Kohlblättrige Aschenpf. In Podolien bei Burkanow, auf der sogenannten Pantalicha. Jul. Aug.
- 400) *Inula*. Lin.
1332. *Helenium*. L. Ächter Alant, Helenakraut. In Gärten, an Zäunen, in feuchten Gebüsch u. s. w. Bei Krzywczyce, Żurawniki und überall. Juli. Aug.
1333. (*) *oculus Christi*. L. *Conyza austriaca*. Cl. h. Christauge. Auf trockenen, sonnigen, erhöhten Stellen in Podolien und um Lemberg. Juli. Aug.
1334. *britannica*. L. Englischer Alant. Auf feuchten Orten überall. Juli. Aug.
1335. (*) *dysenterica*. L. Ruhr-Alant, unächter Wohlverlei. Überall auf feuchten Stellen. Juli. Aug.
1336. *pulicaria*. Smith. *Pulicaria vulgaris*. Gärt. Gemeines Flöhkraut, Floh-Alant. Auf feuchten Huthweiden, an Wegen u. s. w. Juli. Aug.
1337. *salicina*. L. Weidenblättriger Alant. An Waldrändern, in Hainen, auf Hügeln hinter dem Schiesshause in Lemberg. Juli. Aug.
1338. *hirta*. L. Steifhaariger Alant. An Waldrändern, auf offenen Waldstellen, Hügeln u. s. w. Juli. Aug.
1339. *germanica*. L. Teutscher Alant. In den Karpathen überall. Juli. Aug.
1340. *ensifolia*. Jacq. *Aster ensifolius*. Scop. Schwertblättriger Alant. Auf trockenen, sonnigen Stellen, an Waldrändern u. s. w. Juli. Aug.

401) *Arnica*. Lin.

1341. *montana*. L. Bergliebender Wohlverlei, Fall- oder Luzianskraut. Überall in den Karpath. Juli. Aug.

402) *Doronicum*. Lin.

1342. *pardalianches*. Jacq. Gemeine Genssenwurzel, Toll- oder Wolfswurzel, Leopardenwürger. In den Karpathen häufig. Juni bis August.

1343. *scorpioides*. Willd. Gegliederte G. In den Karpathen bis auf Höhe von 6500 Fuss. Juli. Aug.

1344. *austriacum*. Jacq. Österreichische G. Im Walde zwischen Łabowa und Krynica, auf den Alpen der Bukowina, z. B. auf dem Rareu zugleich mit *Allium porrum*. Juli. Aug.

1345. (*) *bellidiastrum*. Jacq. *Arnica bellid.* Vill. *Aster bellid.* Scop. *Bellis media.* Cl. Weisser Wohlverlei. In den Central-Karpathen, z. B. auf der Magóra und dem Gewont bei Zakopane. Juli. Aug.

403) *Bellis*. Tournef.

1346. *perennis*. L. Ausdauernde Maasslieb, Gänseblümchen, Tausendschön. Überall häufig. März bis Octbr.

404) *Chrysanthemum*. Schreber.

1347. (*) *atratum*. Jacq. Schwarzelchige Wucherblume. In den Central-Karpathen und auf den Alpen der Bukowina. Juli bis Sept.

1348. *leucanthemum*. L. *C. montanum*. Willd. var. α . Gemeine W., Kalbsauge, grosse Masslieb, Johannisblume. Überall. Mai bis Sept.

1349. *rotundifolium*. Wald. et Kit. Rundblättrige W. Auf feuchten, schattigen Stellen in den Karpathen, wie auch in der Bukowina, z. B. auf dem Wege zum Berge Ouschor. Juli bis Sept.

1350. (*) *Zawadzki*. Herbig in add. ad fl. galic. p. 44. tab. I. Zawadzki's Masslieb. In den Pieninen, auf Kalkfelsen bei Krościenko und Szczawnice, an den Ufern des Dunajec, gleich bei der Überfahrt. Juli. Aug.

1351. *segetum*. Clus. Getreide-Wucherblume. Auf Feldern in Podolien und der Bukowina. Juli. Aug.

405) *Pyrethrum*. Smith.

1352. *corymbosum*. Willd. *Chrysanthemum corymbosum*. Jacq. *Matricaria inodora*. Lam. *Tanacetum inodo*. Clus. Auf den Waldhügeln bei Lelechuwka und Stawki, im Walde bei Tolczow und in den Kar-

pathen, wo es bis über die Krummholz-Region hinauf steigt, und oft kaum die Grösse von 3 bis 4 Zoll erreicht Juli. Aug.

1353. *parthenium*. Smith. *Matricaria parthenium*. Fl. danic. Matr. odorata Lam. Gebräuchliches Fieber- oder Mutterkraut, Mädchen- oder Jungfrauenblume. An Zäunen und Hecken im Sanoker Kr. Juli. Aug.

1354. *inodorum*. Smith. *Chrysanth. inodorum*. Fl. dan. Geruchlose Brennwurzel. Auf Äckern und Feldern. Juni bis Aug.

1355. (*) *alpinum*. Willd. *Chrys. alpinum*. L. Alpen-Masslieb. In den Central-Carpathen, z. B. auf der Magóra und dem Gewont, über dem Meerauge. Juli. Aug.

406) *Matricaria*. Lin.

1356. *chamomilla*. L. Gemeine Kamille, Feldkamille, Hellmerchen, Kamillblume. Auf Getreidefeldern, um Lemberg selten. Juni. Juli.

407) *Anthemis*. Lin.

1357. *arvensis*. L. Ackerkamille, Kuh- oder Hundsdille. Auf Wiesen und Feldern. Juni bis Aug.

1358. *cotula*. Gmel. *Chamaemelum foetidum*. Gärt. Hall. Stinkende Hundskamille, Gänsekropf. In Hołosko und Kleparow, auf Getreidefeldern. Juli. Sept.

1359. (*) *alpina*. Jacq. Alpen-Kamille. Auf den Alpen der Bukowina, gegen die Moldau. Juli bis Sept.

1360. (*) *saxatilis*. L. Felsenliebende K. Auf Felsen in den Karpathen der Bukowina, an der Moldau'schen Gränze. Juli. Aug.

1361. *tinctoria*. L. Färber-K., Streichblume. Auf trockenen, sonnigen Stellen, z. B. an den Steinbrüchen hinter dem Schiesshause und überall häufig. Juli. Aug.

408) *Achillea*. Lin.

1362. (*) *lingulata*. Waldst. et Kit. Zungenblättrige Garben. Auf den Alpen der Bukowina, z. B. auf dem Sochard in und über der Krummholzregion häufig. Juli bis Sept.

1363. *ptarmica*. L. Achilleskraut, gemeines Niesekraut, wilder Dragon, Teutscher Wiesenbertram, weisser Rainfarn. Auf feuchten Wiesen in Gebüsch, zwischen Sknilow und Nawaria, im Walde auf der Strasse von Janow nach Skło und bei Połonica unweit Zurawniki. Aug. Sept.

1364. *nobilis*. Hoffm. Edle Schaafgarbe. In den Karpathen. Juli. Aug.
1365. *distans*. Willd. *H. magna*. All. Ped. *A. compacta*. Decand. Abstehende Schaafg. In den Subalpinen der Karpathen, auf Wiesen. Aug. Sept.
1366. *magna*. Willd. *Millefolium. alp. Cl. Pann. p.* 562. Grosse Schaafg. Ueberall in den Karpathen in Galizien und der Bukowina. Juli. Aug.
1367. (*) *atrata*. Jacq. Schwarzelchige Schaafg. Auf felsigen Alpen gegen Rodna und den Igneu. Aug. Sept.
- 409) *Bupthalmum*. Lin.
1368. (*) *salicifolium*. L. Weidenblättriges Rindsauge. In Wäldern und auf Bergen in der Bukowina. Juni bis Aug.
1369. (*) *grandiflorum*. L. Grossblumiges R. Auf den Alpen der Bukowina. Aug. Sept.
1370. *cordifolium*. Willd. *B. speciosum*. Schreb. *Telekia speciosa*. Baumg. Herzblättrige Telekie. In Gebüsch zwischen dem Eisenbründel und dem Piotrowskischen Höfchen, dann in den Karpathen und in Gebüsch in der Bukowina häufig. Juli. Aug.

Dritte Ordnung. *Polygamia frustranea*.

410) *Centaurea*. Lin.

1371. (*) *ruthenica*. L. Russische Flockenblume. Auf trockenen, sonnigen Stellen in Podolien. Aug.
1372. (*) *nigra*. L. Schwarze F. In Podolien und der Bukowina. Juni bis Aug.
1373. *phrygia*. Willd. *Cyanus phrygius*. Mönch. Phrygische F. Auf sonnigen Stellen überall. Juli b. Sept.
1374. *austriaca*. Willd. *Cyanus austr.* Gärt. Österreichischer F. Im Wadowitzer Kreise. Juli. Aug.
1375. *mollis*. W. et Kit. *C. montana*. Jacq. Berg- oder weichblättrige Fl. Im Walde bei Tolczow, dann in den Karpathen auf Wiesen. Juni. Aug.
1376. *cyanus*. Fl. dan. *Cyanus segetum*. Bauh. Kornblume, Zachariasblume. Überall auf Getreidefeldern. Juni bis Sept.
1377. *paniculata*. Jacq. Quastenartige F. Auf sonnigen Hügeln, um Lemberg und überall. Juli bis Sept.
1378. *coriacea*. Wald. et Kit. Lederartige F. Auf Wiesen und Triften, überall. Juli. Aug.
1379. *scabiosa*. Willd. *Jacea scabiosa*. Lam. Skabiosenähnliche F. Auf sonnigen trockenen Stellen. Jul. Aug.

1380. *nigrescens*. Willd. Bes. Schwärzliche Fl. Auf trockenen Wiesen und sonnigen Hügeln im Brzezaner Kr. Juni. Aug.
1381. *jacea*. Willd. Gemeine Fl. Auf sonnigen Hügeln und trockenen Wiesen, überall. Juni bis Aug.
1382. (*) *atropurpurea*. Wald. et Kit. Schwarzpurpurrothe Fl. Auf den Alpen der Bukowina, z. B. auf dem Sochard bis in die Krummholz-Region häufig. Jul. Aug.

Vierte Ordnung. *Polygamia necessaria*.

411) *Calendula*.

1383. *arvensis*. Willd. Acker-Ringelblume. Auf Äckern bei Tyniec im Bochnier Kreise, dann in Podolien und der Bukowina. Juli. Aug.

Fünfte Ordnung. *Polygamia segregata*.

412) *Echinops*. Lin.

1384. *sphaerocephalus*. L. Gemeine Kugeldistel. Bei Jariczow im Brzezaner und Tarnopoler Kreise, ja in allen östlichen und südlichen Kreisen Galiziens. Aug. Sept.
1385. *ritro*. Lin. Glattblätterige Kugeldistel oder Binsenkнопf. In Podolien und der Bukowina, an Wegen und Gebüsch. Juli bis Sept.

Zwanzigste Klasse. *Gynandria*.

Erste Ordnung. *Monandria*.

413) *Orchis*. Schwarz.

1386. *bifolia*. L. Zweiblättriges Knabenkraut, Bissam-Ragwurz. In Laubholzwäldern, überall. Jun. Juli.
1387. (*) *globosa*. Willd. Jacq. Kugelrundes K. In den Central-Karpathen, z. B. auf dem Oreok und der Tomanowa polska. Juli.
1388. *cucullata*. Willd. Kappenförmiges K. Auf den Waldhügeln zwischen Lelechówka und Stawki. Juli.
1389. (*) *pyramidalis*. Jacq. Piramidenförmiges K. Auf Bergwiesen in der Bukowina. Juli.
1390. *coriophora*. L. Stinkendes K. Auf feuchten, thonigen Wiesen und Grasplätzen, z. B. am Schiesshausgarten, auf Hügeln links, wenn man ins Eisenbründel geht.
1391. *morio*. L. Gemeines K., Salep-wurzel,

Pickelhering. Auf sonnigen Hügeln um Lemberg und überall. Mai. Juni.

1392. *mascula*. L. Männliches K., ächte Ragwurz. In den Karpathen und bei Zaleszczyki. Juli. Aug.

1393. (*) *palustris*. Jacq. *O. laxiflora*. Lam. et Decand. *O. angustifolia*. Riv. Sumpfliebende Ragwurz. Auf sumpfigen Wiesen, an Ufern der Bäche und an den Rändern der Teiche. Mai. Juni.

1394. *ustulata*. Hall. Getüpfeltes K. Bei Zaleszczyki. Juni. Juli.

1395. *militaris*. L. *O. cinerea*. Sut. Hall. Helmartiges K., grosse Ragwurz. Um Lemberg selten, häufiger im Jasloer und Sanoker Kreise. Mai. Juli.

1396. *incarnata*. Willd. Fleischfarbenes K. In Gebüsch bei Krakau. Mai.

1397. (*) *fusca*. Jacq. Braunrothblühendes K. In Hainen und auf offenen Waldstellen in der Bukowina. Mai. Jun.

1398. *sambucina*. L. Hollunderduftendes K. In den Central-Karpathen und auf den Alpen der Bukowina bis auf Höhen von 3400 Fuss. Mai bis Juli.

1399 *latifolia*. Hall. Breitblättriges K. Auf feuchten Wiesen. Mai. Juni.

1400. *maculata*. L. Geflecktes K. Auf feuchten, schattigen Stellen überall. Juni. Juli.

1401. *conopsea*. L. Stechfliegenartiges K. Auf Bergwiesen, in Hainen u. s. w. nicht selten. Juni. Juli.

1402. (*) *albida*. Sw. *Saty. albidum*. Fl. Dan. *Orchis alpina*. Crantz. Weissblüthiges K. In den Central-Karpathen und auf den Alpen der Bukowina, z. B. auf dem Rareu und Sochard. Juni bis Aug.

1403. (*) *viridis*. Willd. *Satyr viride*. Lin. Grünblüthiges K. In den Central-Karpathen und auf den Alpen der Bukowina, z. B. auf dem Dsumaleu. Juli. Aug.

414) *Ophrys*. Hall.

1404. *monorchis*. Smith. *Satyr. monorchis*. Trat. *Arachnites monorchis*. Hoffm. Einhodiges Knabenkraut. In den Karpathen. Mai bis Juli.

1405. (*) *alpina*. L. *Arachnites alp.* Hoff. Alpen-Knabenkr. In den Central-Karpathen an der Krummholz-Region. Juli. Aug.

415) *Neottia*. Swartz.

1406. *spiralis*. Swar. *Oph. spiral.* Fl. dan. *Neot. autumnalis*. Pers. Spiralförmige Neottie. In Wäldern bei Bilka, Polonica und Żurawniki. Juli b. Sept.

416) *Epipactis*. Swartz.

1407. *latifolia*. Sw. *Serapias latifolia*. Fl. dan. Breitblättrige Sumpfwurzel, Stendelkraut, Zimbelblume. In Wäldern um Lemberg und überall. Aug.
1408. *atro-rubens*. Hoffm. Schwarzrothe S. Auf den waldigen Hügeln bei Kleparow, Hołosko und im Walde bei Stracz. Juli. Aug.
1409. *palustris*. Sw. *Serapias longifolia*. L. Fl. dan. Sumpfliebende Zimbelblume. Auf feuchten Wiesen bei Krzywczyce. Juni. Juli.
1410. *pallens*. Sm. *Serap. grandiflora*. E. B. S. *lancifolia*. Hoffm. *Lonchophyllum*. Roth. Bleichfarbige S. Im Walde bei Krzywczyce. Juni. Juli.
1411. *rubra*. Sw. *Serap. rubra*. L. E. *purpurea*. Crantz. Rosenrothblühende S. In Krzywczyce, im Walde von Brzuchowice u. s. w. Juli.
1412. (*) *ensifolia*. Sw. Schwertförmige S. In Hainen und Wäldern. Juli. Aug.
1413. (*) *cordata*. Willd. Herzblättrige S. In den Central-Karpathen bis auf Höhen von 3600 F. Juli. Aug.
1414. *nidus avis*. Sw. Gemeines Vogelnest, Wurmwurzel. In Wäldern um Lemberg. Juni.
1415. *ovata*. Sw. *Ophrys ovata* L. Zweiblatt, Rattenschwanz, eyrundblättrige Sumpfwurzel. Auf feuchten Waldwiesen überall. Juni.

417) *Malaxis*. Swartz.

1416. (*) *monophyllos*. Swartz. *Epipactis*. Hall. Einblättriges Weichkraut. Auf feuchten, sumpfigen Höhen in der Bukowina. Juli. Aug.
1417. *Loeselii*. Willd. *Oph. Loeselii*. L. O. *paludosa*. Fl. dan. *Ophris diphylls* Loesel. *Serapias Loeselii*. Hoffm. Lösels W. Auf Moor- und Torfwiesen, z. B. bei Lubin. Juni bis Aug.

418) *Cymbidium*. Swartz.

1418. *corallorrhizon*. Willd. *Ophrys*. Lin. Korallwurzlige Kahulippe. In den Central-Karpathen bis auf Höhen von 3600 Fuss. Juni. Aug.

Zweite Ordnung. *Diandria*.419) *Cypripedium*. Swartz.

1419. *calceolus*. L. Frauen- oder Marienschuh. In den Wäldern von Hołosko und Brzuchowice, und an vielen andern Orten häufig. Mai. Juni.

Dritte Ordnung. Hexandria.420) *Aristolochia*. Tournef.

1420. *clematitis*. L. Gemeine Osterluzei, Hohlwurz, Heilkraut. Um Zaleszczyki und in der Bukowina, in Hainen und an Waldrändern. Juni. Juli.
-

Ein und zwanzigste Klasse. Monoecia.**Erste Ordnung. Monandria.**421) *Calla*. Lin.

1421. *palustris*. L. Europäisches Schlangenkraut, Wasseraron, Drachenschwanz. In Sümpfen bei Lelechuwka und Janow, bei Wyszenki im Stanislawower Kreise und an vielen andern Orten. Juni. Juli.

422) *Arum*. Lin.

1422. *maculatum*. L. Teutscher Ingwer, kleines Schlangenkraut. In schattigen Hainen und Wäldern, z. B. hinter Winiczki, bei Uniow u. s. w. Mai.

Zweite Ordnung. Diandria.423) *Lemna*. Lin.

1423. *trisulca*. L. Dreifurchige Wasserlinse. In stehenden Wässern. Juni. Juli.
1424. *minor*. L. Kleine W. In allen stehenden Wässern. Mai. Juni.
1425. *polyrhiza*. Willd. Vail. Vielwurzlige W. In stehenden Wässern im Brzezaner Kreise, dann bei Wola Duchacka im Bochnier Kreise. Juni. Juli.

Dritte Ordnung. Triandria.424) *Typha*. Tournef.

1426. *latifolia*. L. Breitblättrige Rohrkolke. Im Wasser überall. Juni. Juli.
1427. *angustifolia*. Smith. Schmalblättrige Rohrkolke. Im Wasser überall. Juni. Juli.

425) *Sparganium*. Tournef.

1428. *ramosum*. Smith. Ästige Igelkolke. Im Wasser. Juli. Sept.

1429. *simplex*. *Smith*. Einfachhalmige. I. In kleinen stehenden Wässern. Juli. Aug.
1430. *natans*. *L.* Schwimmende I. In Sümpfen und kleinen stehenden Wässern. Juli. Aug.
- 426) *Carex*. *Lin.*
1431. *Davalliana*. *Smith*. *C. dioica*. Davaill'sches Riedgras, oder Segge. Auf sumpfigen Wiesen überall. April.
1432. *pulicaris*. *Leers*. Floh-R. Auf sumpfigen Wiesen überall. April. Mai.
1433. *stenophylla*. *Bes. Willd. C. glomerata. Host.* Steifblättriges R., oder Segge. Auf grasigen Hügeln. April.
1434. *intermedia*. *Willd. Bes.* Mittleres R. Auf feuchten Wiesen und überschwemmten Stellen unterhalb Krzywczyce. Mai.
1435. *arenaria*. *L.* Kriechendes Sandriedgras. Auf sandigen Stellen. Mai. Juni.
1436. *leporina*. *L. C. ovalis. Willd.* Eyrundfruchtiges R. Auf Wiesen und Huthweiden in der Ebene und in den Karpathen, wo es bis zur Krummholz-Region aufsteigt. Mai. Juni.
1437. *vulpina*. *L.* Fuchs-R. Überall an feuchten Stellen. Mai. Juni.
1438. *divulsa*. *Good.* Unterbrochenähriges R. Auf nassen Wiesen. Mai.
1439. *muricata*. *Bes. Willd.* Weichstachliges R. Auf trockenen Wiesen, in Hainen, Wäldern und an Wegen. April. Mai.
1440. *remota*. *Bes. Willd.* Entferntähriges R. In allen Hainen um Lemberg. April. Mai.
1441. *Schreberi*. *Bes. Willd. C. praecox. Schreb.* Schrebers R. Auf Hügeln und Wegen. April. Mai.
1442. *brizoides*. *Bes. Willd.* Zittergrasartiges R. In Hainen und Wäldern. Mai.
1443. *ovalis*. *Bes. Willd.* Eyrundfruchtiges R. Auf feuchten Wiesen. April. Mai.
1444. *stellulata*. *B. W. C. muricata. Fl. dan.* Sternförmiges R. In Sümpfen bei Janow und Połonica. Apr. Mai.
1445. *elongata*. *Lin.* Verlängertes R. In Sümpfen um Lemberg. Mai. Juni.
1446. *rivularis*. *Schkh.* Bachliebendes R. An Bächen und Teichen. Mai bis Juli.
1447. *teretiuscula*. *Smith. Bes.* Rundhalmiges R. In Sümpfen. Juni.

1448. *paniculata*. Lin. Rispenartiges R. Auf nas-
sen Stellen um Lemberg. Mai. Juni.
1449. *caespitosa*. Bes. Willd. Rasen-Segge. Auf
feuchten Wiesen. April.
1450. (*) *atrata*. Schkh. Schwarzes R. Auf den Al-
pen der Karpathen. Mai bis Aug.
1451. *stricta*. Good. Steifblättriges R. Auf feuch-
ten Wiesen. April.
1452. *acuta*. Schkh. Spitzblättriges R., Brach- oder
Wintersegge, Platz-, Sauer- oder Schnittgras.
In Sümpfen, an Ufern der Teiche und Bäche. April. Mai.
1453. *digitata*. L. Fingerförmiges R. In Gebüsch und
Laubholzwäldern. April.
1454. *montana*. Bes. Willd. Bergliebender R. Bei
Krzywczyce und Janow. April.
1455. *ciliata*. Bes. W. Gefranzte Segge. Im Heide-
boden, z. B. bei Hołosko. April.
1456. *praecox*. Jacq. Frühzeitiges R. Auf trocke-
nen, sonnigen Stellen. April.
1457. *tomentosa*. L. Filziges R. In Gebüsch bei
Bogdanuwka. April.
1458. *flava*. Schkh. *C. patula*. Host. var. α . Blass-
gelbes R. Auf sumpfigen Wiesen. Mai.
1459. *Oederi*. Host. Bes. Öder'sches R. Auf feuch-
ten Stellen, z. B. auf den Hügeln zwischen dem Sophien-
wäldchen und dem Eisenbründel. Juni bis Aug.
1460. *fulva*. B. W. *C. distans*. Host. gram. Braun-
gelbes R. Auf Wiesen. Mai.
1461. *distans*. L. Entferntähriges R. Auf feuchten
Wiesen. Mai.
1462. *Schraderi*. Willd. B. Schradersches R. Auf
sumpfigen Wiesen. Mai.
1463. *panicea*. L. Fennigartiges R. Auf feuchten Wie-
sen. April. Mai.
1464. *pallescent*. L. Bleiches R. In Gebüsch und
an feuchten Stellen. April. Mai.
1465. *pilosa*. Scop. Haarrandiges R. Auf schattigen
Waldstellen, z. B. im Garten beim Schiesshause u. s. w. Apr.
1466. *Michelii*. Willd. Bes. Michel'sches R. Auf
sandigen Hügeln bei Lemberg und Winiki. April.
1467. *Drymeia*. Ehrh. *C. sylvatica*. Good. trsct. *C.*
capillaris β . Leers. Eichenwälder liebendes R.
Im Walde bei Krzywczyce. Mai.
1468. *pseudocyperus*. Bes. Willd. Cyper-Segge.
An Teichrändern. April. Mai.

1469. *filiformis*. B. Willd. Fadenförmiges R. In Sümpfen und stehenden Wässern. April. Mai.
1470. *paludosa*. Schkh. Moräste liebendes R. In Sümpfen, an den Rändern der Teiche überall. Mai.
1471. *flacca*. Host. Schläffähriges R. In Sümpfen und Morästen. April. Mai.
1472. *vesicaria*. Good. Blasen-R. An Wassergräben und in Sümpfen. April bis Juni.
1473. *ampullacea*. Good. C. *obtusangula*. Ehrh. C. *vesicaria* α. Leers. C. *rostrata*. With. Flaschenfrüchtiges R. In Sümpfen und an überschwemmten Stellen. Juni bis Aug.
1474. *hirta*. L. Rauhfrüchtiges R. Auf feuchten sandigen Stellen. April. Mai.
1475. (*) *brachystachys*. Schrank. Willd. C. *tenuis*. Host. C. *ferruginea*. Scop. Kurzähriges R. In den Central-Karpathen. Juni. Juli.
1476. (*) *firma*. Host. gram. C. *ferruginea*. Willd. Hartblättriges R. In den Central-Karpathen bis über die Krummholz-Region. Juni. Juli.
1477. (*) *frigida*. Host. Wahlbrg. fl. *carpathica*. Kaltes R. In den Central-Karpathen häufig. Juni b. Aug.
1478. (*) *clandestina*. Gooden. in act. linn. 2. p. 167. Heimliches R. In den Karpathen. Juni.

Vierte Ordnung. Tetandria.

427) *Alnus*. Tournefort.

1479. *glutinosa*. Bauh. *Betula alnus*. L. Gemeine Erle, Otterbaum. Überall an feuchten, sumpfigen Stellen. April.
1480. *incana*. Bauh. *Betula incana*. L. Weissgraue Erle. In Wäldern bei Drohobycz und Truskawiec; und in den Karpathen. April. Mai.

428) *Urtica*. Tournefort.

1481. *urens*. L. Brenn-Nessel. In Gärten, an Zäunen u. s. w. Juli. Aug.
1482. *dioica*. L. Grosse Nessel. In Hainen, Gärten, an Zäunen u. s. w. Juli. Aug.

Fünfte Ordnung. Pentandria.

429) *Amaranthus*. Lin.

1483. *blitum*. L. Meier-Amaranth, Teutsche oder wilde Melde. In Gärten und an Zäunen. Juni bis Aug.

1484. (*) *viridis*. L. Grüner A., Zigeunermelde. Auf Hanf-Feldern, an Schutthaufen und in Küchengärten. Juli. Aug.

430) *Xanthium*. Lin.

1485. *strumarium*. L. Gemeine Spitzklette. An Wegen, Schutt- und Misthaufen. Juli. Aug.
1486. (*) *spinosa*. L. Dornige Spitzklette. An Häusern und Zäunen in Czernowitz. Juli. Aug.

Sechste Ordnung. *Polyandria*.431) *Ceratophyllum*. Lin.

1487. *demersum*. L. Rauhe Wasserhornpflanze, stinkender Rössschweif. In Wassergruben und in stehenden Wässern. Juli. Sept.

432) *Myriophyllum*. Lin.

1488. *spicatum*. L. Ährenförmiges Tausendblatt. In Teichen fast überall. Juli.
1489. *verticillatum*. L. Wirtelförmiges T., Feder- oder Saamkraut. In stehenden Wässern. Juli.

433) *Sagittaria*. Lin.

1490. *sagittifolia*. Gemeines Pfeilkraut. In stehenden Wässern überall. Juli. Aug.

434) *Poterium*. Lin.

1491. *sanguisorba*. L. Gemeine Becherblume, Italienische oder schwarze Bibernel, rauhes Bluttröpfchen. Auf trockenen Wiesen und sonnigen Hügeln. In Galizien braucht das Landvolk diese Pflanze als Absud mit vielem Vortheile beim Durchfall. Juni bis Aug.

435) *Quercus*. Lin.

1492. *robur*. L. Stein-, Winter- od. gemeine Eiche. In Wäldern. Mai.
1493. *pedunculata*. Ehrh. Sommer-, Stiel- oder Waldeiche. In Wäldern. Mai.
1494. (*) *pubescens*. Willd. Weichhaarige E. In Podolien und der Bukowina. Mai.

436) *Fagus*. Tournef.

1495. *sylvatica*. L. Gemeine oder Rothbuche. Überall in Wäldern. April. Mai.

437) *Betula*. Tournef.

1496. *alba*. L. B. *pendula*. var. β . Roth. Weisse Birke. In Laubholzwäldern. Apr. Mai.

1497. *pubescens*. *Bes. Willd.* Weissliche B. Auf sumpfigen Stellen bei Bogdanuwka und Janow. Mai.
 1498. *fruticosa*. *Willd.* Strauchartige B. Überall in Laubholzwäldern.

438) *Carpinus*. Tournef.

1499. *betulus*. *L.* Hain- oder Weissbuche. In Wäldern. Mai.

439) *Corylus*. Tournef.

1500. *avellana*. *Smith.* Gemeine Haselstande. In Hainen und Gebüsch. April.

Siebente Ordnung. *Monadelphica*.440) *Pinus*. Lin.

1501. *sylvestris*. *L.* Gemeine Fichte, Kiefer, Rothföhre, Kienholz. In Wäldern. Mai.
 1502. *mughus*. *Wahlbrg. fl. carp. P. pumilio. Wald. et Kit.* Krumholzkiefer, Alpenfichte. Überall auf den Alpen der Karpathen. Juni.
 1503. *pinaster*. *Willd. Bes. P. sylvestris. Kluk.* Schwarzföhre. In Wäldern. Mai.
 1504. *abies*. *Pers. Bes. Abies excelsa. Decand. Pinus excelsa. Lam.* Hohe Rothtanne, Schwarztanne. Überall in Wäldern. Mai.
 1505. *picea*. *Willd. Abies alba. Baumg. A. pectinata. Decand. Picea pumila Cl.* Silber-, Weissoder Edeltanne. In Wäldern. Mai.
 1506. (*) *cembra*. *Pall.* Lederfichte, Zirbelnuss. In den Central-Karpathen, z. B. am Meerauge. Juni.
 1507. *larix*. *Willd. Larix europaea. Decand.* Gemeiner Lerchenbaum. Hie und da in den Karpathen. Mai. Juni.

441) *Bryonia*. Tournef.

1508. *alba*. *L.* Schwarzbeerige Zaunrübe, Gicht- oder Rossrübe, Stickwurzel, Teufelskirsche, Hundskürbis. An Zäunen häufig. Juni. Juli.
 1509. (*) *dioica*. *Jacq.* Rothbeerige Z. An Zäunen und Waldrändern, aber seltener als die *B. alba*. Jun. Jul.

442) *Sicyos*. Swartz.

1510. *angulata*. *Willd.* Eckige Haargurke. An Zäunen um Lemberg, in Podolien und der Bukowina. Juni. Juli.

Zwei und zwanzigste Klasse. *Dioecia.*

Erste Ordnung. *Diandria.*

443) *Salix*. Tournef.

1511. *Hoppeana*. Willd. Sturm. Teutsche Flora.
Hoppeische Weide. An der Weichsel. Mai.
1512. *triandra*. Willd. Sturm. Dreimännige W.
Bei Joroslau, am Flusse San. Mai.
1513. *undulata*. Willd. p. 655. n. 4. Wellenförmige
W. Auf feuchten Stellen. April. Mai.
1514. *Russeliana*. Willd. Gerber-W. An Wegen um
Lemberg. Ende April.
1515. *pentandra*. Willd. Lorbeer-W. In feuchten Ge-
büschen bei Bogdanuwka und Sknituwka. Anfangs Mai.
1516. *vitellina*. Hoffm. Goldweide, gelbe Bind-
weide. Überall häufig. April. Mai.
1517. *fragilis*. L. *S. decipiens*. Hoffm. *S. pendula*.
Ser. Bruchweide. Überall. Mai.
1518. *praecox*. Willd. Frühe W. Um Lemberg hie
und da in Weidenpflanzungen. April.
1519. *Lambertiana*. Bes. *S. fissa*. Hoffm. Willd.
Lambert'sche W. An der Weichsel und in den Kar-
pathen. April. Mai.
1520. *incubacea*. Bes. Willd. Matten-W. An nas-
sen Waldrändern bei Winiki, dann an sumpfigen Stellen
am Janower Teiche. April.
1521. *rosmarinifolia*. L. Rosmarin- oder kleine
Strauchweide. Um Lemberg. April. Mai.
1522. *riparia*. Willd. Bes. Ufer-W. An den Ufern
der Gebirgsbäche in den Karpathen. Mai.
1523. *aurita*. Bes. Willd. *S. rugosa* Ser. Gold-W.
Zugleich mit *S. incubacea*. Ende April.
1524. *capraea*. Smith. *S. tomentosa*. Ser. Berg-,
Palm- oder Sahlweide. In feuchten Wäldern und Ge-
büschen. April. Mai.
1525. *acuminata*. Smith. Werft-W. Im Bochnier Kr.
April. Mai.
1526. *malifolia*. Bes. fl. galic. II. p. 313. *S. Star-
keana*. Willd. *S. Besseriana*. Host. in lit. Apfel-
baumblättrige W. Bei Brzezan. April. Mai.
1527. *viminalis*. Bes. Willd. Korb-W. An den Ufern
aller Flüsse in Galizien und der Bukowina. April. Mai.
1528. *alba*. Bes. Willd. Gemeine oder weisse W.
Überall an Strassen und Wegen. Anfangs Mai.

1529. (*) *retusa*. L. *Herbich. in add. ad. fl. galic.*
Ausgerandete W. In den Central-Karpathen, z. B. auf
dem Gewont, der Magóra und dem Oreok. Juli.
1530. (*) *reticulata*. L. *Herbich. in add. ad. fl. gal.*
Netzblättrige W. In den Central-Karpathen mit *S.*
retusa. Juli.
1531. (*) *herbacea*. L. Krautartige W. In den Cen-
tral-Karpathen mit *S. retusa* und *reticulata*. Juli.
1532. (*) *Jacquini*. Host. Jaquinische W. In den
Central-Karpathen. Anfangs Juli.
1533. (*) *arbuscula*. Lin. *S. Waldsteiniana*. Willd.
Waldsteinische W. In den Central-Karpathen. Juli.
1534. (*) *hastata*. L. *Wahlbrg.* Spiessblättrige
W. In den Central-Karpathen. Juli.
1535. (*) *phylicifolia*. Lin. *lapp. n.* 351. Bläuliche
W. In den Central-Karpathen an den Ufern der Bäche
häufig. Juli.

Zweite Ordnung. *Tetandria*.

444) *Viscum*. Lin.

1536. *album*. Schkh. Eichen- oder weisser Mistel.
Als Parasit auf andern Bäumen, z. B. Eichen, Ahorn, Fich-
ten u. s. w. Mai.

Dritte Ordnung. *Pentandria*.

445) *Cannabis*. Lin.

1537. *sativa*. L. Gemeiner Hanf. Fast wild, überall.
Juni. August.

446) *Humulus*. Lin.

1538. *lupulus*. Fl. *dani.* Gemeiner oder wilder Ho-
pfen. An Zäunen und Hecken überall. Juli. Aug.

Vierte Ordnung. *Octandria*.

447) *Populus*. Tournef.

1539. *alba*. L. *P. nivea*. Willd. *P. canescens*. Smith.
var. β. Silberpappel, Johannislaub, Weiss-
baum, weissgraue Pappel. Bei Kortum, im Sophien-
wald u. s. w.
1540. *tremula*. L. Zitterpappel, Espe. Überall, sehr
häufig, grosse Wälder bildend, z. B. bei Tolczow. Anfang
April.
1541. *nigra*. L. Schwarzpappel, schwarzer Alber-
baum, Pappelweide. An Ufern der Flüsse, an feuch-
ten Stellen u. s. w. April.

1542. (*) *pannonica*. *W. et K.* Ungarische Pappel. Am Dniester in Podolien. Mehrere Exemplare dieses schönen Baumes stehen an der Brücke in Bilka szlachecka, wie auch weiter oben am Kreuze. Anfangs Mai. Fast einheimisch sind *P. balsamifera*. *Willd. tacamahaca*. *Mill. dict. 6.*, die Balsampappel; *P. monilifera*. *Ait. Kew. grandidentata*. *Mich. americ. carolinensis*. *Burgsd. Anleit. n. 378.* *P. canadensis*. Canadische Pappel, und *P. italica seu pyramidalis*, die Italienische oder Alleenpappel.

448) *Rhodiola*. *Fl. lappon.*

1543. *rosea*. *Fl. lap. et dan.* *Sedum roseum*. *Scop.* Gemeine Rosenwurzel. Auf den Alpen der Karpathen. Juni bis Aug.

Fünfte Ordnung. *Enneandria*.

449) *Mercurialis*. *Smith.*

1544. *perennis*. *Smith.* Perennirendes Bingelkraut. An feuchten, schattigen Waldstellen, z. B. unter dem Liszenicer Felsen. April.
1545. *annua*. *Willd.* Jähriges B. An feuchten, schattigen Stellen. Juli. Aug.

448) *Hydrocharis*. *Hort. cliff.*

1646. *morsus ranae*. *Willd.* Gemeiner Froschbiss. In stehenden Wässern. Juli.

Sechste Ordnung. *Dodecandria*.

451) *Stratiotes*. *Lin.*

1547. *aloides*. *L.* Aloeblättrige Wasserscheere, Wasserbitter. In Wassergräben am Wege von Lemberg nach Grzybowice, dann bei Udnów. Juli. Aug.

Siebente Ordnung. *Monadelphina*.

452) *Juniperus*. *Lin.*

1548. *communis*. *Smith.* Gemeiner Wachholder. Überall, nur nicht um Lemberg. Mai.
1549. *nana*. *Willd.* Zwerg-W. In den Karpathen, z. B. auf der Babia góra. Mai. Juni.

453) *Taxus*. *Lin.*

1550. *baccata*. *Lin.* Gemeiner Eibenbaum. Durch schlechte Waldkultur fast ausgerottet, kommt daher jetzt nur noch einzeln in den Karpathen, vorzüglich in der Bukowina vor. Mai.

Verborgene. *Cryptogamia.*

(24ste Klasse des Lin.)

Gonopterides.

454) *Equisetum.* Schreb.

1551. *arvense.* Willd. Acker-Schachtelhalm. Auf Feldern überall. März. April.
 1552. *sylvaticum.* Lin. Wald-Sch. In schattigen Wäldern, um Lemberg. April. Mai.
 1553. *limosum.* L. Willd. Wasser-Sch. Auf Moor- und Torfsümpfen, an Ufern der Teiche und Flüsse. Mai. Jun.
 1554. *palustre.* L. Sumpfliebender Sch. Überall auf sumpfigen Wiesen. Mai. Juli.
 1555. *pratense.* Willd. p. 6. n. 8. Wiesen-Sch. Auf Wiesen hie und da.
 1556. *hyemale* Fl. lap. 394. Polier-Sch., Zinnkraut. In sumpfigen Wäldern. Mai. Aug.

Stachyopterides.

455) *Lycopodium.* Lin.

1557. *clavatum.* Willd. p. 16. n. 14. Gemeine Bärlappe. In Wäldern überall. Juli. Aug.
 1558. *complanatum.* Willd. p. 19. n. 17. Flachhästige Bärlappe. In Wäldern bei Zolkiew, z. B. in Turinka. Juli. August.
 1559. *alpinum.* Willd. p. 20. n. 19. Alpen-B. Auf den Alpen der Karpathen. Juli bis Octbr.
 1560. *annotinum.* Willd. p. 23. n. 25. *Wahlbrg. fl. carpat.* n. 1065. Sprossende B. In Wäldern der unteren Alpenregion in den Central-Karpathen. Juni. Sept.
 1561. *Selaginoides.* Willd. p. 28. n. 33. Borstenzähne B. In den Central-Karpathen und auf den Alpen der Bukowina. Juli bis Sept.
 1562. *selago.* Willd. p. 49. n. 77. Tannen-B. An Baumstämmen in den Karpathen bis an die äusserste Gränze der Krummholz-Region. Aug. Sept.
 1563. *recurvum.* Kit. in lit. Krummästige B. Auf den Alpen der Bukowina. Aug. Sept.

456) *Ophioglossum.* Schreb.

1564. *vulgatum.* Willd. p. 58. Gemeine Natterzunge. Auf Waldwiesen in den Pieninen auf dem Kunigundenberg. Juli.

457) *Botrychium*. Swartz.

1565. *lunaria*. Swartz. *Osmunda lunaria*. Lin. Gemeine Mondraute, Traubenfarrrn. In den Wäldern bei Winiki; aber auch in den Karpathen bis zur Krummholz-Region. Juli bis Sept.

1566. *rutaceum*. Swartz. *Osmunda lanceolata*. Gmel. Wald-Mondraute. Auf sonnigen Waldplätzen. Jul. Aug.

Filices.458) *Ceterach*. Willd.

1567. *officinatum*. Willd. p. 136. n. 1. *Asplenium ceterach*. Lin. Gemeiner Ceterach. In den Carpathen, in Felsenspalten. Juni bis Sept.

459) *Polypodium*. Swartz.

1568. *vulgare*. L. Gemeines Engelsüss. In schattigen Wäldern, überall. Mai bis Octbr.

1569. *hyperboreum*. Willd. p. 197. n. 128. *P. ilvense* Villars. *Ceterach alpinum*. Lam. *Acrostichum alpinum*. Bolton. Nordisches Engelsüss. In den Karpathen. Juni bis Octbr.

1570. *phegopteris*. Willd. p. 199. n. 131. Buchen-Engelsüss. In Wäldern überall. Mai. Octbr.

1571. *dryopteris*. Willd. p. 209. n. 155. Eichenwald-E. In Hainen und Wäldern. Juni. Sept.

460) *Aspidium*. Swartz.

1572. *lonchitis*. Swartz. *Polypodium lonchitis*. Lin. Buchtenfarrrnartiger Wurmfarn. In den Karpathen häufig. Mai. Octbr.

1573. *oreopteris*. Ehrh. Swartz. Randfrüchtiger Wurmfarn. In den Karpathen. Juni. Juli.

1574. *thelypteris*. Swartz. Sumpf-Wurmfarn. In sumpfigen Wäldern. Juni. Octbr.

1575. *aculeatum*. Willd. p. 258. n. 92. *A. dentatum*. Swartz. *A. lobatum*. Schkh. *Polystichum aculeatum*. Roth germ. Stachliger Wurmf. In den Karpathen. Juni. Octbr.

1576. *filix mas*. Swartz. *Polyp. filix mas*. Lin. Gebräuchlicher Wurmf. In allen Wäldern und Hainen. Mai bis Octbr.

1577. *spinulosum*. Swartz. Borstigblättriger W. In Wäldern der westlichen Kreise Galiziens. Mai bis Sep.

1578. *dilatatum*. Swartz. synop. filic. *Polypodium aristatum*. Villars delph. Erweiterter Wurmf. In Nadelholzwäldern. Mai bis Octbr.

1579. *filix foemina*. Swartz. Willd. *Athyrium*.
Roth. Falscher Wurmfr. In Hainen und Wäldern.
Mai, Octbr.

1580. *fragile*. Swartz. *Cyathea fragilis*. Smith.
brit. Roth. Zerbrechlicher W. In den Wäldern der
Ebene und der Karpathen. Juni bis Septbr.

1581. *montanum*. Swartz. *Polypod. montan.* Hänk. c.
Berg-Wurmfarrrn. In den Central-Karpathen und auf
den Alpen der Bukowina. Juni bis Aug.

462) *Struthiopteris*. Willd.

1582. *germanica*. Willd. *Osmunda. struthiop.* Lin.
Onoclea struth. Swartz. Teutscher Straussfarrrn.
Juni, Juli.

462) *Asplenium*. Swartz.

1583. *septemtrionale*. Swartz. Nördlicher Strei-
fenfarrrn. In Felsenspalten in Galizien und in der Bu-
kowina. Juni bis Octbr.

1584. *trichomanes*. Willd. p. 331. n. 64. Wiederthon-
Streifenf. In Felsenspalten überall. April bis Octbr.

1585. *germanicum*. Weiss. crypt. 299. Teutscher
St. Auf Felsen in der unteren Alpen-Region in Galizien
und in der Bukowina. Juli, Octbr.

1586. *viride*. Huds. angl. p. 453. Grünstrunkiger St.
Auf Felsen mit *A. germanicum*. Juni bis Octbr.

1587. *ruta muraria*. L. Mauer-St. Auf Felsen und an
Mauern, z. B. auf dem Felsen bei Liszenice. Juni b. Oct.

1588. *adiantum nigrum* Willd. p. 346. n. 96.
Schwarzer St. Auf Felsen in Galizien und in der Bu-
kowina. April bis Octbr.

463) *Scolopendrium*. Smith.

1589. *officinatum*. Willd. p. 348. n. t. *Asplenium*
scolopend. Lin. *Lingua officinatum*. Bauh. Ge-
meine Hirschzunge. Überall in den Karpathen häufig.
Die Bewohner der Karpathen gebrauchen den Absud der
gemeinen Hirschzunge, mit Milch oder Molken vermengt,
in Brust- und Lungenkrankheiten mit sehr gutem Erfolg.
Aug. bis Octbr.

473) *Pteris*. Lin.

1590. *aquilina*. Lin. edi. Willd. p. 402. n. 105. Adler-
Saumfarrrn. In Wäldern der Ebene und der Karpathen.
Juni bis Sept.

465) *Blechnum*. Schreb.

1591. *boreale*. Swartz. Nördlicher Rippenfarrrn.
In den Karpathen. Mai. Sept.

466) *Cheilanthes*. Swartz.

1592. *ramentacea*. Wahlbrg. fl. carpat. p. 531.
Schuppenfarn. Auf feuchten Wiesen und Grasplätzen
in den Central-Karpathen bis auf Höhen von 3000 Fuss.
Juni bis Octbr.

Hydropterides.467) *Pilularia*. Schreb.

1593. *globulifera*. L. Kugeltragendes Pillenkraut.
Im Wasser und auf nassen Wiesen. Juni bis Sept.

468) *Salvinia*. Lin.

1594. *natans*. Hoffm. Schwimmende Salvinie. In
Teichen, Wassergräben und langsam fließenden Wässern.
Juni. Aug.

469) *Marsilea*. Lin.

1595. *quadrifolia*. Gemeine Marsilea. Auf nassen
Stellen und in Wassergräben. Juli. August.

Musci frondosi.

A. Laubmoose:

470) *Phascum*. Schreb.

1596. *cuspidatum*. Schreb. Spitziger Ohnmund.
Im März und April auf Äckern, in Gärten, an Gräben.
1597. *piliferum*. Schreb. Haariger O. Auf thonigen
Wänden. Mai. Juni.
1598. *subulatum*. Schreb. Pfriemiger O. An Wegen,
Dämmen, Sandstellen. März bis Juni.
1599. *crispum*. Hedwig. Krauser O. Im kurzen Grase,
an Wegen häufig. Juni.
1600. *patens*. Hedwig. Abstehender O. An feuchten,
schattigen Orten. Mai. Juni.
1601. *nitidum*. Hed. Paxillare. Dicks. Glänzender
O. Auf feuchtem, kiesigen Boden. Juni. Juli.
1602. *curvicolium*. Ehrh. Krummhalsiger O. In
sandigen Niederungen. Mai.
1603. *serratum*. Schreb. Gesägter O. Auf fetten Wie-
sen einzeln. Sept. Octbr.
1604. *velutinum*. Dicks. Sammt-O. Auf Wiesen im
Frühlinge; einer Staub- oder Wasser-Seidenalge ähnlich.
1605. *muticum*. Schreb. Spitzenloser O. Auf Äckern
und an Gräben. März. April.

471. *Buxbaumia*.

1606. *foliosa*. Lin. Beblätterte Buxbaumie. In

kleinen Fuden an den Baumwurzeln auf fetten Waldstellen.
Aug. Sept.

1607. *aphylla*. Lin. Blattlose Buxb. An fetten, thonigen Stellen in Wäldern. Jan. bis April.

472) *Sphagnum*.

1608. *obtusifolium*. Dillen. Stumpfblättriges Torfmoos. In Gräben. Juni bis Aug.

1609. *intermedium*. Hoffm. Mittleres T. Auf sumpfigen Stellen. Im Sommer.

1610. *cuspidatum*. Hoffm. Gespitztes T. In stehenden Wässern. Juni bis Aug.

473) *Splachnum*.

1611. *sphaericum*. L. Kugelförmiges Darmmoos. Auf Torfstellen in den Karpathen.

1612. *vasculosum*. L. Fass-D. Auf sumpfigen Grasplätzen in den Karpathen.

1613. *ampullaceum*. L. Flaschen-D. In Sümpfen und Torfmooren. Juli. Aug.

1614. *ligulatum*. Hoffm. Kegel-D. Auf Felsen. Aug. bis Octbr.

1615. *urceolatum*. Hedw. Krug-D. Auf sumpfigen Stellen, im Herbst.

474) *Polytrichum*.

1616. *commune*. L. Gemeines Haarmoss, Wiederthon. Überall in schattigen feuchten Wäldern. Jun. Juli.

1617. *juniperinum*. Hedw. Wacholderblättriges H. Auf trockenen Anhöhen und sumpfmoorigen Triften. Juni.

1618. *piliferum*. Schreb. Haartragendes H. Auf trockenen Hügeln. Frühling und Herbst.

1619. *alpinum*. L. Alpen-H. In den Karpath. Juni b. Sept.

1620. *urnigerum*. L. Urnenartiges H. In Wäldern der Karpathen. Herbst.

1621. *aloides*. L. Aloen-H. An schattigen, thonigen Orten, auf Dächern. Juli. Aug.

1622. *ericoides*. Hoffm. *P. nanum*. Roth. *Mnium polytrich*. Lin. Heidenartiges H. Im Heideboden. Frühling und Winter.

475) *Orthotrichum*.

1623. *crispum*. Hed. Krauses Goldhaar. Auf Baumstämmen und Steinen. Febr. bis Mai.

1624. *anomalum*. Hed. Bastard-G. Auf Baumstämmen und Steinen. März. April.

1625. *striatum*. Hed. Gestreiftes G. An faulenden Baumstöcken, Steinen u. s. w. Juni.

1626. *affine*. *Schrad.* Verwandtes G. An alten Brettern, Baumstämmen u. s. w. Juni bis November.
 1627. *cupulatum*. *Roth.* Schälgen-G. Auf Steinen und Baumstämmen. Sept. bis Novbr.
 1628. *diaphanum*. *Schrad.* Durchsichtiges G. An Brettern, Balken u. s. w. März. April.

476) *Encalypta*.

1629. *vulgaris*. *Schreb.* Gemeines Glockenmoos. An Mauern, Felsen u. s. w. April. Mai.
 1630. *ciliata*. *Hed.* Gewimpertes G. An Steinen, Felsen und Dämmen. Juni. Juli.
 1631. *alpina*. *Smith.* *E. affinis*. *Hed.* Alpen-G. In Felsenspalten auf den Alpen der Karpathen, weit über die Krummholz-Region hinaus, häufig.
 1632. *streptocarpa*. *Hed. sp. musc.* Gewundenfruchtiges G. An Felsen in den Central-Karpath. Juli b. Sept.

477) *Gymnostomum*.

1633. *ovatum*. *Hoffm.* Eyförmiger Kahlmund. Auf Lehmwänden. Im April.
 1634. *truncatulum*. *Hedw.* Nützlicher K. Auf Felsen, an Gräben und Zäunen. Im Winter und Frühlinge.
 1635. *pyriforme*. *Willd.* *Bryum pyriforme*. *Lin.* Birnförmiger K. An Gräben. Im Februar und März.
 1636. *Heimii*. *Hedw.* Heim's K. An den Seiten der Gräben. Mai.
 1637. *curvirostrum*. *Hedw.* Krummschnabliger K. Auf gypsartigen Felsen bei Lemberg und Burstyn. Mai. Juni.
 1638. *osmundaceum*. *Dicks.* Feder-K. An feuchten Stellen, in Höhlen der Dämme und in alten Lehmgruben. Mai. Juni.
 1639. *Hedwigii*. *Hoffm.* Hedwigs-K. Auf Steinen in den Karpathen. Im Frühlinge und im Herbst.
 1640. *aquaticum*. *Hoffm.* Wasser-K. Auf vom Wasser überflossenen Felsstücken in den Karpathen, z. B. bei Dora. Im Herbst.
 1641. *microstomum*. *Hedw.* Kleinmundiger K. In schattenreichen Sandgängen und trockenen thonigen Teichen. Im März und April.
 1642. *pulvinatum*. *Hoff.* *Bryum pulvinatum*. *Lin.* Polster-K. Auf Felsen im Frühlinge und Herbst.

478) *Tetraphis*.

1643. *pellucida*. *Hedw.* Durchsichtiger Vierzahn. An schattigen, feuchten Orten. April. Mai.

479) *Bryum*.

1644. *apocarpum*. Lin. Fruchtloses Stamm-Moos. Auf Baumstämmen. Im Frühling und Herbst.
1645. *cribrosum*. Hoffm. Sieb-St. In den Karpathen, an Steinen. Mai.
1646. *recurvatum*. Hedw. Zurückgekrümmtes St. Auf nackten Felsen. Frühling und Herbst.
1647. *pulvinatum*. L. Polster-St. Auf Steinen, Felsen, alten Balken u. s. w. Frühling und Herbst.
1648. *Starkeanum*. Hoffm. Starkes St. Im lehmigen nassen Boden. Herbst.
1649. *Dicksoni*. Hoffm. Dicksons St. Auf altem Holze. Im Winter.
1650. *crispatum*. Hoffm. Gekraustes St. An sumpfigen Stellen überall. Frühling.
1651. *curvirostrum*. Hoffm. Krummschnabliges St. Haufenweise, an sandigen Stellen in Wäldern. Juni b. Aug.
1652. *nigrinum*. Hoffm. Schwarzes St. An feuchten, thonigen Stellen. Im Frühling.
1653. *pusillum*. Hoffm. Kleinstes St. Auf harten, steinigen Stellen. Im Frühlinge.
1654. *rubellum*. Hoffm. Röthliches St. Oft unter *Encalypta vulgaris* wachsend.
1655. *controversum*. Hoffm. Streitiges St. An bergigen Stellen und hängenden Pfaden. Frühling.
1656. *viridulum*. L. Grünliches St. An feuchten, schattigen Stellen. März. April.
1657. *luteolum*. Hoffm. Gelbliches St. An Dämmen und auf Äckern. Im Frühlinge.
1658. *parvulum*. Dickson. Kleines St. An schattigen, morastigen Orten. Sept. bis Novbr.
1659. *simplex*. L. Einfaches St. An feuchten, thonigen Stellen. Im Frühlinge und Herbst.
1660. *ovale*. Hoffm. Eyrundes St. Auf Bergen und Anhöhen. Im Frühlinge.
1661. *aquaticum*. Hoffm. Wasser-St. An reinen Bächen und Quellen. Im Herbst.
1662. *crispum*. Schreb. Krauses St. An Gräben. März bis Mai.
1663. *purpureum*. Schreb. Purpurfarbiges St. In Gärten, Wäldern, auf Dächern, Mauern und an Wegen, überall. Im Frühlinge.
1664. *bipartitum*. Hoffm. Zweitheiliges St. An Dämmen häufig. Im Frühlinge.
1665. *strictum*. Hoffm. Steifes St. An feuchten, torfigen Stellen. Im Frühlinge und Herbst.

1666. *strumiferum*. Hoffm. Kropfiges St. Auf Felsen, Steinen und moorigen Wiesen. Im Herbst.
1667. *polycarpum*. Hoffm. Vielbüchsiges St. In Nadelholzwäldern. Im Frühlinge.
1668. *aciculare*. L. Nadel-St. An nassen Steinen, an Ufern der Bäche und Flüsse. Im Frühlinge.
1669. *flagellare*. Hoffm. Peitschen-St. An abgehaue-
nen Baumstämmen, Felsen u. s. w. Im Herbst.
1670. *heteromallon*. L. Seitenwendiges St. An
Dämmen und feuchten Ufern. Frühling, Herbst.
1671. *fragile*. Dickson. *B. flexuosum*. Roth. Auf
waldigen Felsen. Im Frühlinge.
1672. *glaucum*. L. Graues St. In trockenen, heidebo-
digen Wäldern. Frühling.
1673. *spurium*. Hoffm. Falsches St. In sandigen
Waldungen. Mai. Juni.
1674. *longifolium*. Hoffm. Langblättriges St. Auf
Bergen. Im Frühlinge.
1675. *scoparium*. L. Besen-St. An Baumwurzeln in
Wäldern gemein. Im Frühlinge.
1676. *rugosum*. Hoffm. Runzeliges St. Auf sumpfi-
gen Torfstellen. Frühling.
1677. *undulatum*. L. Welliges St. In feuchten Wäl-
dern gemein. *Polytrichum juniperifolium*, scheint bloss
eine Abart von *B. undulatum* zu seyn.
1678. *rigidulum*. Hoffm. Sprödes St. An Felsen und
Mauern. Im Frühling und Herbst.
1679. *heterostichum*. Hoffm. Reihen-St. An Felsen,
Steinen und Bergen. Im Sommer.
1680. *canescens*. Hoffm. Grauliches St. Auf trocke-
nen sandigen Plätzen gemein. Frühling und Herbst.
1681. *lanuginosum*. Hoffm. Feinwolliges St. An
Steinen in den Karpathen. Frühling und Herbst.
1682. *microcarpon*. Schrad. Kleinbüchsiges St. In
den Karpathen an Steinen. Im Herbst.
1683. *fasciculare*. Hoffm. Bündel-St. An Steinen in
den Karpathen. Frühling, Herbst.
1684. *Didymodon*. Hoffm. Gabelzahn-St. An sand-
lehmigen Stellen. Herbst.
1685. *pallidum*. Schreb. Blasses St. An den Seiten
der Gräben und Dämme. Mai Juli.
1686. *convolutum*. Hoffm. Zusammengewundenes
St. Im Heideboden. Frühling.
1687. *setaceum*. Hoffm. Borsten-St. An Mauern und
Dämmen. Frühling.

1688. *cirratum*. Schreb. Ranken-St. Auf Dämmen und Dächern. Frühling.
1689. *fallax*. Hoffm. Täuschendes St. An Mauern und in Alleen. Frühling.
1690. *nervosum*. Hoffm. Rippiges St. An der Erde, auf Mauern. Frühling.
1691. *barbatum*. Curtis. *B. unguiculatum*. Schreb. Bartz-St. Auf Mauern. Im Frühling und Herbst.
1692. *rurale*. L. Feld-St. Auf Mauern, Äckern u. s. w. gemein. Im Frühling.
1693. *murale*. L. Mauer-St. Auf Mauern und Dächern gemein. Im Frühlinge.
1694. *stellatum*. Schreb. Stern-St. An Lehmwänden. Juni bis Sept.
1695. *subulatum*. L. Pfriemen-St. An feuchten, schattigen Stellen überall. Im Frühling.
1696. *toruosum*. L. Winkel-St. Auf felsigen, gebirgigen Stellen. Frühling, Herbst.
- 480) *Mnium*.
1697. *triquetrum*. L. Dreiseitiges Sternmoos. Auf sumpfigen Torfstellen. Frühling und Sommer.
1698. *nutans*. Hoffm. Nickendes St. Auf sandigen Stellen in Tannenwäldern. Frühling.
1699. *pyriforme*. L. Birnen-St. Auf sandigen, steinigen Stellen und in Felsenspalten. Frühling.
1700. *trichodes*. Hoffm. Haar-St. Auf torfigen, sumpfigen Wiesen. Im Frühlinge und Sommer.
1701. *androgynum*. L. Männerweibiges St. In schattigen Wäldern an Bäumen. Frühling.
1702. *argenteum*. Hoffm. Silber-St. Auf Mauern und Sandstellen. Herbst, Winter.
1703. *laterale*. Hoffm. Seitenborsten-St. Auf Felsen und Steinen in den Karpathen. Frühling.
1704. *pomiforme*. Hoffm. Apfel-St. In Felsenhöhlen. Frühling.
1705. *caespitium*. Willd. *Bryum*. Lin. Fauden-St. Auf Mauern, trockenen Grasplätzen überall. Frühling.
1706. *capillare*. L. *Bryum*. Hed. Haarförmiges St. Auf Mauern und in Sümpfen. Frühling.
1707. *Pohlia*. Hoffm. Pohls-St. An Hohlwegen, in Wäldern. Frühling, Sommer.
1708. *turbinatum*. Hed. Kräusel-St. An feuchten Sandstellen. Frühling.
1709. *annotinum*. L. Jähriges St. An feuchten Waldstellen. Juni.

1710. *carneum*. Hoffm. Fleischfarbiges St. An Gräben und feuchten Orten. April. Mai.
1711. *palustre*. L. Sumpf-St. Auf sumpfigen Wiesen. April bis Sept.
1712. *hornum*. L. Heuriges St. In feuchten Wäldern. Frühling.
1713. *crudum*. L. Rohes St. In feuchten Gebüsch. März bis Mai.
1714. *hydrometricum*. L. Wetter-St. An Mauern, Zäunen und feuchten, schattigen Orten. Im Frühlinge.
1715. *stellare*. Reichard. Gestirntes St. Im Schatten, an Hohlwegen. März. April.
1716. *cuspidatum*. Leysser. Feingespitztes St. An schattigen Orten. Frühling, Herbst.
1717. *serpyllifolium*. L. Quendelartiges St. An grasreichen, schattigen, waldigen Orten. März bis Sept.
1718. *rostratum*. Schrad. Schnabel-St. Auf Felsen in Wäldern, und in den Karpathen. Juni bis Aug.
1719. *undulatum*. Reichard. Welliges St. In Gebüsch und Graspärten. April bis August.
1720. *fontanum*. L. Quell-St. Auf feuchten Wiesen und in Morästen. März bis Mai.
1721. *ellipticum*. Hoffm. Elliptisches St. An schattigen, waldigen Orten. Frühling.
1722. *squarrosus*. Hoffm. Sparriges St. Auf sumpfigen Wiesen. Im Frühling.

481) *Hypnum*.

1723. *bryoides*. L. Stämmiges Astmoos. An schattigen Stellen, in Höhlen u. s. w. Winter und Frühling.
1724. *adianthoides*. L. Krullfaru-Astm. In Sümpfen, an Gewässern. Frühling.
1725. *denticulatum*. L. Gezähneltes A. An Baumwurzeln, an der Erde, im Schatten. Frühling.
1726. *sylvaticum*. L. Wald-A. An Baumwurzeln, im Schatten. Frühling.
1728. *trichomanoides*. Schreb. Griffel-A. An Baumwurzeln, in schattigen Wäldern. Frühling.
1728. *complanatum*. L. Zusammengedrücktes A. An Baumstämmen überall. Frühling.
1729. *pennatum*. Hoffm. *Fontinalis pennata*. L. Fedriges A. An Baumstämmen. Frühling.
1730. *undulatum*. L. Welliges A. In schattigen Wäldern in den Karpathen. Frühling.
1731. *crispum*. L. Krauses A. In Wäldern, auf Steinen, Felsen u. s. w. Herbst.

1732. *parum*. L. Reines A. Auf Wiesen, Triften und in Gebüsch. Frühling.
1733. *compressum*. Schreb. Gepresstes A. In buschigen Abhängen und Berglehnen. Winter, Frühling.
1734. *cuspidatum*. L. Feingespitztes A. Auf Wiesen, in feuchten Gärten. Mai. Juni.
1735. *triquetrum*. L. Dreiseitiges A. In Wäldern, an der Erde. Winter, Frühling.
1736. *nitens*. Schreb. Spiegelndes A. Auf sumpfigen Wiesen. Im Frühling.
1737. *abietinum*. L. Tannen-A. In trockenen Tannenwäldern. Sommer.
1738. *proliferum*. L. Sprossendes A. In Wäldern und auf feuchten Wiesen. Frühling.
1739. *parietinum*. L. Wand-A. An der Erde, in Wäldern. Frühling.
1740. *commutatum*. Hedw. Verändertes A. An Bächen, in Sümpfen. Sommer.
1741. *affine*. Dillen. Verwandtes A. An sumpfigen, feuchten Stellen. Sommer.
1742. *filicinum*. L. Farnkraut-A. An feuchten Orten. Im Sommer.
1743. *extricatum*. Hoffm. Aufgewickeltes A. An feuchten, morastigen Orten. Herbst.
1744. *uncinatum*. Hedw. Wiederhakiges A. In den Karpathen. Juni. Juli.
1745. *cupressiforme*. L. Cypressen-A. An der Erde, an Baumstämmen und Steinen. März bis Mai. Abarten *H. extenuatum* und *lacunosum*. Dill.
1746. *rugosum*. L. Runzliges A. In den Karpathen. März bis Juni.
1747. *scorpioides*. L. Skorpions-A. An torfigen Sumpfstellen. Gehört zu den grössten Arten von *Hypnum*.
1748. *palustre*. L. Sumpf-A. An sumpfigen, wasserreichen Stellen. Sommer.
1749. *aduncum*. L. Hakenförmiges A. In Sümpfen. Sommer.
1750. *Halleri*. Hedw. Hallers A. Auf den Alpen der Karpathen. Juni bis Aug.
1751. *stellatum*. Schreb. Gesterntes A. Auf torfigen Wiesen, z. B. bei Hołosko. Sommer.
1752. *squarrosus*. L. Sparriges A. An feuchten Stellen in Wäldern und Gärten. Frühling, Herbst.
1753. *curtipendulum*. L. Kurzstieliges A. An Baumstämmen. Im Frühling.

1754. *sciuroides*. L. Eichhörnchen-A. An Baumstämmen. Frühling und Herbst
1755. *viticulosum*. L. Rankiges A. An Bäumen und Felsen. Frühling.
1756. *attenuatum*. Schreb. Verdünntes A. An Baumwurzeln. Herbst.
1757. *medium*. Dicks. Mittleres A. An Bäumen. Herbst.
1758. *palatinum*. Necker. Pfalz-A. An Buchenstämmen. Frühling, Herbst.
1759. *albicans*. Necker. Weissliches A. Auf abhängenden Sandstellen. Frühling, Herbst.
1760. *gracile*. L. Schlankes A. In den Karpathen auf Baumstämmen. Frühling.
1761. *myosuroides*. Schreb. *H. myosurum* L. var. α . Mäuseschwanzartiges A. An Baumwurzeln und Felsen. Frühling.
1762. *dendroides*. L. Bäumchen-A. Auf Waldwiesen und in Baumgärten. Frühling, Herbst.
1763. *alopecurum*. L. Fuchsschwanz-A. Auf Baumstämmen und Felsen. Herbst.
1764. *polycarpon*. Hoffm. Vielbüschiges A. An der Erde und an Baumstämmen. Herbst.
1765. *subtile*. Hoffm. Feines A. An Baumstämmen. Im Frühlinge.
1766. *filiforme*. Timm. Fadenförmiges A. An Steinen. Im Frühlinge.
1767. *serpens*. L. Schleichendes A. An schattigen, feuchten Orten. Frühling.
1768. *praelongum*. L. Langes A. An schattigen, feuchten Orten. Frühling.
1769. *intricatum*. Schreb. Verwirrtes A. An Baumrinden. Frühling.
1770. *velutinum*. L. Sammt-A. An Mauern, Bäumen u. s. w. Frühling.
1771. *decipiens*. Hoffm. Täuschendes A. An Baumrinden und abgestorbenem Holze.
1772. *plumosum*. L. Fedriges A. An Steinen und Bäumen. März bis Juni.
1773. *polyanthes*. Hoffm. Vielblüthiges A. An Baumwurzeln, vorzüglich der Weiden. Im Frühling und Herbst.
1774. *sericeum*. L. Seiden-A. Am Baumstämmen. Im März und April.
1775. *lutescens*. Schreb. Gelbliches A. An der Erde auf Wiesen und in Wäldern. Frühling.
1776. *piliferum*. Schreb. Haartragendes A. In feuchten, schattigen Gebüsch. Im April und Mai.

1777. *striatum*. Hoffm. Gestreiftes A. In feuchten Gebüsch. Frühling.
 1778. *murale*. Hedw. Mauer-A. An Mauern in bergigen Wäldern. Frühling.
 1779. *strigosum*. Hoffm. Striegliches A. An der Erde. Im Frühling.
 1780. *illecebrum*. L. Knorpel-A. Auf Wiesen und Dämmen. März bis Juni.
 1781. *rutabulum*. L. Krücken-A. An feuchten Orten. März bis Juni.
 1782. *riparium*. Ufer-A. An feuchten Ufern. Juni b. Sept.
 1783. *rivulare*. Ehrhardt. *H. rusciforme*. Weiss. *H. prolixum*. Dickson. Bach-A. In Bächen, an Steinen. Sommer.
 1784. *fluitans*. L. Fliessendes A. In stehenden Wässern. Sommer.

482) *Fontinalis*.

1785. *antipyretica*. L. Gemeines Quellmoos. In stehenden Wässern. Sommer und Herbst.
 1786. *minor*. L. Kleines Q. Im Wasser. Juni bis Octbr.
 1787. *squamosa*. L. Schuppen-Q. In Gebirgsbächen. Aug. Sept.

483) *Andreaea*. Ehrh.

1788. *petrophila*. Ehrh. *Jungermannia alpina*. L. Stein-Hüllmoos. An Steinen und Felsen. Frühling und Herbst.

B. Leber - Moose.

484) *Jungermannia*.

1789. *excisa*. Hoffm. Ausgeschnittene Jungermannie. Sehr klein und in der Ferne in schwärzlichen Häufchen einer Staubalge ähnlich. Im Herbst.
 1790. *emarginata*. Ehrh. Ausgerandete J. In Wäldern, auf Bergen. Herbst.
 1791. *julacea*. L. Silber-J. In den Karpathen. Frühling.
 1792. *setiformis*. Schrad. Borsten-J. In den Karpathen. Frühling.
 1793. *trichophylla*. L. Haarblättrige J. An bergigen, schattigen Orten. Frühling, Herbst.
 1794. *tomentella*. Ehrh. Filz-J. An feuchten, schattigen Waldstellen. März.
 1795. *pulcherrima*. Weber. Schönste J. An Baumstämmen, im Feuchten. October.
 1796. *ciliaris*. Leers. Gewimperte J. An halbfaulen Holze. April.

1797. *albicans*. L. Weissliche J. An feuchten, schattigen Stellen, in Gebüsch. Frühling.
1798. *resupinata*. L. Umgewendete J. In Felsenspalten. März. April.
1799. *undulata*. L. Wellige J. In feuchten, bergigen Gegenden. März bis Mai
1800. *nemorosa*. L. Busch-J. In Gebüsch. März. Apr.
1801. *complanata*. L. Flache J. An Baumrinden. Apr. Mai.
1802. *dilatata*. L. Ausgebreitete J. An Baumstämmen. Frühling.
1803. *tamariscifolia*. L. Tamariskenartige J. An Felsen und Baumstämmen. Frühling.
1804. *supina*. Hoffm. Verkehrte J. An schattigen Orten. April. Mai.
1805. *reptans*. L. Kriechende J. An Wegen und fallenden Bäumen, im Schatten. Frühling, Herbst.
1806. *platyphylla*. L. Breitblättrige J. An Baumstämmen in Wäldern und an Felsen. März bis Mai.
1807. *pallesens*. Ehrhardt. Blasse J. In den Karpathen häufig. Herbst.
1808. *radicans*. Michel. Wurzelnde J. In gebirgigen Wäldern. Herbst.
1809. *asplenioides*. L. Strichfarn-J. In feuchten Gebüsch. April. Mai.
1810. *viticulosa*. L. Reben-J. In feuchten Gebüsch. April bis Juni.
1811. *polyanthos*. L. Vielblüthige J. In feuchten Wäldern und Gebüsch. Frühling.
1812. *sphagni*. Dicks. Torfmoos-J. In Sümpfen, am Torfmoose. Frühling.
1813. *lanceolata*. L. Lanzetförmige J. In feuchten, schattigen Orten an der Erde. Winter und Frühling.
1814. *bidentata*. L. Zweizahnige J. An schattigen, Wäldern. Frühling, Herbst.
1815. *bicrenata*. Schmidel. Zweikerbige J. An schattigen, felsigen Orten an der Erde. Herbst.
1816. *bicuspidata*. L. Zweispitzige J. In bergigen Wäldern im Schatten. Frühling.
1817. *bicornis*. Oeder. Zweihörnige J. In Wäldern. Im Sommer.
1818. *barbata*. Schmidel. Bartige J. In schattigen Wäldern. März bis Mai.
1819. *scalaris*. Schmidel. Treppen-J. In Gebüsch, an felsigen Orten. März. Mai.
1820. *pusilla*. L. Kleine J. Im Schatten an feuchten Orten. Sommer, Herbst.

1821. *palmata*. Hedw. Handförmige J. An feuchter Erde, an abgefallener Baumrinde. Herbst und Frühling.
 1822. *multifida*. L. Vielspaltige J. In Wäldern, an Bachrändern und faulenden Baumstämmen. Frühling.
 1823. *furcata*. L. Gablige J. An Baumstämmen, in Laubholzwäldern. Frühling.
 1824. *tomentosa*. Hoffm. Filzige J. An Felsen und Baumstämmen. April. Mai.
 1825. *pinguis*. L. Fette J. An Bachwänden, im Feuchten. März bis Mai.
 1826. *epiphylla*. L. Blattblüthige J. In feuchten waldigen Gegenden, an Gruben und Bächen. Frühling.

485) *Marchantia*. Lin.

1827. *conica*. M. *androgynea*. Weber var. α . Kegliges Erd-Lederkraut. In sumpfigen Gebüsch, an Felsen. Frühling.
 1828. *hemisphaerica*. L. Kugliges E. An schattigen felsigen Orten. Frühling.
 1829. *polymorpha*. L. Vielgestaltiges E. An feuchten Stellen, Mauern, Quellen u. s. w. überall. April. Mai.

486) *Targionia*.

1830. *hypophylla*. L. Seltene Targionie. An feuchten, schattigen Orten. Frühling.

487) *Anthoceros*.

1831. *laevis*. L. Glattes Hornmoos. An grasigen, feuchten Orten in Wäldern. Herbst.
 1832. *punctatus*. L. Punktirtes H. Auf feuchtem Thonboden. Herbst.

488) *Blasia*.

1833. *pusilla*. L. Kleine Blasie. An den Seiten der Gräben, im Thonboden. Frühling und Herbst.

489) *Riccia*.

1834. *minima*. L. Kleinste Riccie. Auf thonigem Boden. Frühling.
 1835. *ciliata*. Hoffm. Gewimperte R. Auf lehmigem Boden auf Äckern nach der Erndte.
 1836. *cavernosa*. Hoffm. Grubige R. Im Thonboden, an Teichen. Juli bis November.
 1837. *bifurca*. Hoffm. Zweigablige R. Im feuchten, lehmigen Boden. Herbst.
 1838. *glauca*. Hoffm. Graugrüne. Auf Äckern, im thonigen Boden. Herbst.
 1839. *pyramidata*. Willd. Auf dünner Erde auf Felsen. Frühling und Herbst.

1840. *major. Michel.* Grosse R. An feuchten Stellen in Gärten. Frühling.
1841. *fluitans L.* Wogende R. In vollen Wassergräben und Teichen. Frühling.
1842. *canaliculata. Hoffm.* Röhrlige R. Auf feuchter Erde in ausgetrockneten Gräben, an Ufern, die trocken sind, Waldtriften u. s. w.
1843. *natans. L.* Schwimmende R. In stehenden Wässern, zwischen Lemna. Mai bis Aug.
1844. *pellucida. Hoffm.* Durchsichtige R. Vielleicht bloss Abart von *R. cavernosa*. An feuchter Erde, im Schatten und in Gebüsch. Frühling, Herbst.

Flechten. *Lichenes.* Lin.

490) *Collema.* Hoffm.

1845. *vespertilio. Hoffm.* Fledermaus-, Gallertflechte. Auf Steinen und Baumstämmen. Mai. Juni.
1846. *prasinum. Hoffm.* Lauchgrüne G. Auf Felsen, an der Erde.
1847. *auriculatum. Hoffm.* Ohren-G. An Steinen, moosigen Stellen in Nadelholzwäldern, und an Baumwurzeln. Sommer.
1848. *tomentosum. Hoffm.* Filzige G. An Steinen, Felsen und Baumstämmen. Sommer.
1849. *granulosum. Dillen.* Körner-G. Auf Felsen an der Erde.
1850. *crispatum. Hoffm.* Gekrauste G. Auf Felsen und Steinen. Frühling.
1851. *laciniatum. Dill.* Gespaltene G. Auf Steinen.
1852. *glaucescens. Hoffm.* Graugrünliche G. An Mauern und Dämmen.
1853. *crispum. Dill.* Krause G. An Mauern, Steinen und an der Erde.
1854. *obscurum. Hoffm.* Dunkle G. Gewöhnlich in Gesellschaft des *Bryum stellatum* auf Lehmwanddächern.
1855. *cristatum. Hoffm.* Gemähnte G. Auf Felsen im Sommer und Herbst.
1856. *marginale. Hoffm.* Rand-G. An Wänden und Steinen, auf der Erde an Moosen hängend.
1857. *polycarpon. Hoffm.* Vielfruchtige G. Auf Felsen an der Erde.
1858. *conglomeratum. Ehrh.* Häufchen-G. An faulem Holze, an Rinden und Steinen.
- 1859 *fasciculare. Hoffm.* Bündel-G. Auf Steinen zwischen Moos.

1860. *botrystis*. Hoffm. Trauben-G. Zwischen Moosen in Wäldern.
 1861. *pannosum*. H. Tuch-G. Zwischen Moosen überall.
 1862. *nigrum*. H. Schwarze G. Auf Steinen, an Felsen.
 1863. *tenuissimum*. Dicks. Feine G. An der Erde, auf sandigen Dämmen.
 1864. *pulvinatum*. Dill. Polster-G. Zwischen Moos an Mauern.
 1865. *sinuatum*. Dill. Buchtige G. An Steinen, an der Erde.
 1866. *ciliatum*. Dill. Gewimperte G. Unter Moosen, an der Erde.
 1867. *corniculatum* H. Gehörnte G. An der Erde.
 1868. *lobatum*. H. Gelappte G. An der Erde an Moosen.
 1869. *subtile*. Schrad. Zarte G. Am Thonboden in Wald-Hohlwegen.
 1870. *byssinum*. H. Staub-G. Auf thonigem Boden.
 1871. *graniforme* H. Körner-G. Auf thonigem Boden.

491) *Peltigera*. Hoffm.

1872. *canina*. Hunds-Schildflechte. In Wäldern an der Erde.
 1873. *polydactyla*. L. Vielköpfige Sch. In Wäldern auf der Erde auf Wanddächern.
 1874. *rufescens*. Wulfen. Hochröthliche Sch. In Wäldern, an Felsen, an der Erde.
 1875. *horizontalis*. Wulf. Wagrechte S. In Wäldern, an Felsen.
 1876. *aphtosa*. Wulf. Schwämmchen-S. An der Erde in Wäldern.
 1877. *venosa*. H. Ader-S. An hohen, schattigen Orten, an Wegrändern.
 1878. *papyracea*. H. Papier-S. An Tannenrinden und abgefallenen Ästen.
 1879. *tomentosa*. H. Filzige S. In felsigen Berggegenden an der Erde.
 1880. *sylvatica*. H. Wald-S. In felsigen, waldigen Gegenden.

492) *Umbilicaria*. Hoffm.

1881. *polyphylla*. H. Vielblättrige Nabelflechte. In felsigen, bergigen Orten.
 1882. *flocculosa*. Wulf. Flocken-N. Auf Steinen in den Karpathen.
 1883. *hyperborea*. Achar. Nordische N. Auf felsigen Orten in den Karpathen.
 1884. *grisea*. Achar. Hellgraue N. An Felsen in den Karp.

1885. *erosa*. Achar. Angebissene Nabelfl. Au Felsen in den Karpathen.
 1886. *pustulata*. H. Blätterige N. An Steinen in den Karpathen.
 1887. *corrugata*. H. Runzlige N. Mit der vorherg. Art.
 1888. *crinita*. H. Haarige N. In den Karpathen.
 1889. *hirsuta*. Achar. Rauhe N. In den Karpathen.
 1890. *vellea*. H. Fell-N. *Lichen hirsutus*. Swartz.
 Auf Steinen und Felsen in den Karpathen.

493) *Cladonia*. Hoffm.

1891. *rangiferina*. H. Rennthier-Strunkflechte. Im Heideboden auf Bergen und in Wäldern.
 1892. *racemosa*. H. Trauben-St. Auf Heideplätzen und in Wäldern.
 1893. *rangiformis*. H. Braunspitzige St. Auf Anhöhen und Heideplätzen.
 1894. *furcata*. H. Gablige St. In Wäldern und auf Heideplätzen.
 1895. *spinosa*. H. Dornige St. In Wäldern und an trockenen Stellen.
 1896. *ceranoides*. H. Hörner-St. In den Karpathen.
 1897. *uncinata*. H. Hacken-St. In den Karpathen.
 1898. *biuncialis*. H. Zweizollige St. Auf Heideplätzen und Hügeln.
 1899. *uncialis*. H. Einzellige St. Auf Heidegrund.
 1900. *papillaria*. Jacq. Finnige St. An der Erde auf Heideplätzen.
 1901. *subulata*. H. Pfriemen-St. Auf Heideplätzen.
 1902. *furcellata*. H. Kleingablige St. Auf trockenem Sandboden.
 1903. *cornuta*. H. Gehörnte St. Auf faulendem Holze.
 1904. *hybrida*. Dill. Bastard-St. Auf trocken. Heideboden.
 1805. *gracilis*. Dill. Schlanke St. Mit *Cl. hybrida*.
 1806. *elongata*. Jacq. Verlängerte St. In den Karpathen auf Voralpen.
 1807. *radiata*. Schreb. Gestrahlte St. In Gebüsch, an faulenden Bäumen u. s. w.
 1908. *deformis*. H. Ungestaltete St. In bergigen Wäldern. Auf faulendem Holze.
 1909. *pyxidata*. L. Büchsen-St. Auf Bergen, im Heidebod.
 1910. *exilis*. H. Kurze St. Auf Anhöhen, an Baumstämmen und Steinen.
 1911. *simplex*. H. Einfache St. Auf trockenen Anhöhen. Abart von *Cl. pyxidata*.
 1812. *incana*. H. Weissgraue St. Mit *Cl. simplex* var. γ .

1913. *coccinea*. H. Scharlachrothe St. Auf Anhöhen unter Moos.
 1914. *phyllophora*. Ehrh. Blatttragende St. In Wäldern, an faulendem Holze.
 1915. *foliacea*. Mich. Blätterige St. Auf offenen Anhöhen, unter Moosen.
 1916. *cristata*. H. Gemähnte St. Im Heideboden.
 1917. *turgida* Ehrh. Strotzende St. Auf Hügeln und Bergen.
 1918. *digitata*. Dill. Finger-St. Zugl. mit *Cl. turgida*.
 1919. *squamosa*. H. Schuppige St. In Wäldern der Karpathen.
 1920. *dilatata*. H. Erweiterte St. Auf trockenen Sandstellen.
 1921. *ventricosa*. Dill. Bauchige St. In den Karpath.
 1922. *polycephala*. Vail. Vielköpfige St. Auf trockenen Heideplätzen.
 1923. *macilenta*. Dill. Dürre St. Auf faulendem Holze.
 1924. *fusca*. H. Nussbraune St. Auf trockenen Stellen.
 1925. *parasitica*. H. Schmarotzer-St. Auf der Erde, an Baumstämmen und faulendem Holze.
 1926. *botrytes*. Hag. Trauben-St. An Tannenwurzeln.
 1927. *cornucopioides*. Micheli. Füllhorn-St. An der Erde, an Steinen u. s. w.

494) *Stereocaulon*. Hoffm.

1928. *corallina*. H. Wahre Korallen-Flechte. An Felsen und Steinen.
 1929. *madraeporiforme*. H. Madreporen-K. Mit der vorhergehenden, an Steinen.
 1930. *quisquiliare*. Leers. Schlechte K. In Höhlungen der Felsen unter Moosen.
 1931. *confine*. H. Verwandte K. Auf Felsen an der Erde, an Baumwurzeln.
 1932. *condensatum*. H. Dichte K. In den Karpathen.
 1933. *paschale*. H. Oster-K. Auf Heideplätzen.
 1934. *globiferum*. H. Kugel-K. An Steinen in den Karp.
 1935. *fragile*. H. Bruch-K. An Steinen und an der Erde in den Karpathen.

495) *Usnea*. Hoffm.

1936. *plicata*. H. Faltige Haarflechte. An Bäumen in Wäldern.
 1937. *barbata*. L. Bart-H. An Bäumen in Wäldern und Hainen.
 1938. *hirta*. H. Borsthaarige H. An Baumrinden, Hecken, Zäunen und Steinen.

1939. *florida*. H. Blühende H. An Baumrinden, Ästen und Gebüsch.
1940. *articulata*. H. Glieder-H. An Bäumen in Wäldern und Hainen.
1941. *flaccida*. H. Schlappe H. An Tanneurinden und auf Sandstellen.
1942. *dichotoma*. H. Zwieselige H. In den Karpathen.
1943. *jubata*. H. Mähnen-H. An Bäumen und Wäldern.
1944. *bicolor*. Ehrh. Zweifarbig H. An Bäumen und Steinen in den Karpathen.
1945. *chalybaeiformis*. H. Stahlförmige H. An Baumrinden und Steinen.
1946. *lanea*. H. Wollen-H. An Steinen und Baumstämmen in den Karpathen.
1947. *pubescens*. Wulf. Flaumhaarige H. In den Karp.
1948. *intricata*. Ehrh. Verwirrte H. An Felsen in den Karpathen.
1949. *hypotrachoides*. Weber. Pferde-H. An abgefallenen Nadeln in Nadelholzwäldern.
1950. *ochroleuca*. H. Ockergelbe H. In den Karpathen.
1951. *vulpina*. Jacq. Fuchs-H. An Mauern, auf Dächern und in Nadelwäldern der Karpathen.

Lobaria. Hoffm. (Lappenflechte.)

a. Platism. Hoffm.

1952. *fraxineum*. H. Eschen-Blattflechte. An Baumrinden, Eschen und Eichen.
1953. *farinaceum*. H. Mehlig B. An Rinden und Ästen.
1954. *calycare*. Dill. Kelch-B. An Baumrinden u. Felsen.
1955. *populinum*. Ehrh. Pappel-B. An Pappel- und Weideurinden.
1956. *prunastri*. H. Schlehen-B. An Stämmen und Ästen der Bäume und Sträucher.
1957. *denudatum*. H. Entblösste B. An Linden, sehr selten.
1958. *tinctorium*. Ehrh. Färber-B. An steinig Plätzen.
1959. *rigidum*. H. Spröde B. An Steinen in den Karpathen.
1960. *aculeatum*. H. Stachlige B. In den Karpathen.
1961. *islandicum*. H. Isländische B. An der Erde, an Steinen und trockenen Plätzen, dann in den Karpathen.
1962. *nivale*. H. Schnee-B. In den Voralpen der Karpathen.
1963. *cucullatum*. H. Kappen-B. In den Karpathen.
1964. *ciliare*. H. Gewimperte B. Überall an Steinen und Baumstämmen; zeichnet sich durch einen eckelhaften Geruch aus.
1965. *saxatile*. H. Stein-B. An Steinen und Bäumen.

1966. *sepincola*. Zaun-B. An Bäumen, Steinen u. Holz.
 1967. *juniperinum*. H. Wachholder-B. An der Rinde des Wachholders.
 1968. *pinastri*. H. Föhren-B. In der Gegend der Wurzel an der Rinde der Tannen und Kiefern, häufig.
 1969. *verrucosum*. Jacq. Warzen-B. An Baumstämmen, Steinen, Felsen auf Moosen.
 1970. *herbaceum*. H. *Pulmonaria lobata*. Krautartige B. An Steinen und Bäumen; riecht fast wie Urin.
 1971. *acetabulum*. H. Näpfchen-B. An Baumrinden.
 1972. *aquaticum*. H. Wasser-B. An Steinen in Wassergräben und Bächen.
 1973. *glomuliferum*. H. *Lichen grandis*. Pers. Knäulchen-B. An Baumstämmen.
 1974. *caperatum*. H. Gerunzelte B. An Bäumen und Steinen.
 1975. *perlatum*. H. Breite B. An Baumrinden und an Steinen.
 1976. *glaucum*. H. Blaugrüne B. An Rinden und am Holz.
 1977. *fallax*. H. Täuschende B. An Tannenrinden in den Karpathen.
 1978. *tiliaceum*. H. Linden-B. An Linden und Eichenstämmen.
 1979. *olivaceum*. H. Olivengrüne B. An Rinden, Felsen und Steinen.
 1980. *parietinum*. H. Planken-B. An Baumrinden, Brettern u. s. w.

497) *b. Physcia*. Hoffm. (*Lobaria*.)

1981. *physodes*. H. Wahre Blasenflechte. An Rinden und Steinen.
 1982. *terebrata*. Jacq. Gebohrte B. An Baumrinden.
 1983. *hispida*. H. Hackrige B. Häufig an Stämmen und Ästen der Bäume und Sträucher, an Steinen u. s. w.

498) *c. Squamaria*. Hoffm. (*Lobaria*.)

1984. *semipinnata*. Wulf. Halbgefiederte Schuppenflechte. An Rinden und Steinen.
 1985. *stellaris*. H. Stern-Sch. An Rinden und Ästen.
 1986. *alipolia*, *alipolia*. H. Immergraue Sch. An Baumrinden.
 1987. *pulverulenta*. H. Bestäubte Sch. An Rinden und Steinen.
 1988. *speciosa*. Wulf. Prächtige Sch. An Felsen, auf Moosen.
 1989. *pulla*. H. Trauer-Sch. An Felsen in den Karpathen.

1990. *centrifuga*. H. Mittelfliehende Sch. An Steinen und Hölzern überall.
1991. *stygia*. H. Höllen-Sch. An Felsen und Steinen.
499) d. *Placodium*. Hoffm. (*Lobaria*)
1992. *ciliatum*. H. Wimper-Rindenflechte. An Baumrinden.
1993. *orbiculare*. H. Kreisrunde R. An Baumrinden.
1994. *ambiguum*. H. Zweifelhafte R. An Tannen und auf Holz.
1995. *diffusum*. H. Zerstreute R. An Tannen, Pfählen und Planken.
1996. *dubium*. H. Zweideutige R. Auf Dachziegeln und Steinen.
1997. *caesium*. H. Blassblaue R. Auf Steinen, Dächern, Hölzern und Moosen.
1998. *incurvum*. H. Eingekrümmte R. Auf Steinen.
1999. *radiosum*. H. Strahlige R. An Kalk, Steinen und an Felsen.
2000. *versicolor*. H. Schillernde R. An Felsen und Steinen.
2001. *murale*. H. Mauer-R. An Mauern, Dächern, Steinen und an Holz.
2002. *saxicola*. H. Stein-R. An Mauern, Steinen, Dachziegeln, Felsen und Holz. Ist oft so häufig, dass Körper, die sie überzieht, gelb oder röthlich gefärbt erscheinen.
2003. *miniatum*. H. Mennigrothe R. An Felsen und Sandsteinen fest ansitzend.
2004. *candelare*. H. Kerzen-R. An Rinden und Steinen.
2005. *concolor*. H. Gleichfarbige R. An Baumrinden und altem Holze.
2006. *polycarpum*. H. Vielfruchtige R. An Rinden der Bäume und Sträucher.
2007. *laqueatum*. H. Gestrickte R. An Steinen in den Karpathen.
2008. *crassiforme*. H. Dickförmige R. In den Karpathen auf der Erde ausgebreitet.
- 500) *Psora*. Hoffm.
2009. *squamata*. Dicks. Schuppige Schorfflechte. In den Karpathen, an Felsen und an der Erde.
2010. *turbinata*. H. Kreissel-Sch. Zugleich mit *P. squamata*. Abart von *P. squam.*
2011. *carnosa*. H. Fleischige Sch. In den Karpathen auf Felsen.
2012. *gelidiformis*. H. Eisartige Sch. In den Karpathen auf Steinen.

2013. *decipiens*. *H.* Täuschende Sch. In den Karpathen, an der Erde.
2014. *testacea*. *H.* Scherben-Sch. An Felsen in den Karpathen.
2015. *paradoxa*. *H.* Wunderliche Sch. An der Erde in den Karpathen.
2016. *vesicularis*. *H.* Blasen-Sch. Auf Moosen in den Karpathen.
2017. *similaris*. *H.* Semmelmehlige Sch. An Steinen und zuweilen an Hölzern.
2018. *ostreata*. *H.* Schrumpflige Sch. An Tannentrinden und an Holz.
2019. *candida*. *H.* Hellweisse Sch. An Felsen, an der Erde.
2020. *epigeios*. *H.* Erd-Sch. An der Erde zwischen Moosen.
2021. *muscorum*. *H.* Moos-Sch. An der Erde auf unterliegenden Moosen.
2022. *lentigera*. *H.* Linsen-Sch. An Felsen in den Karpathen.
2023. *canescens*. *H.* Blassgraue Sch. An Baumrinden, Pfählen und Mauern.
2024. *albescens*. *H.* Weissliche Sch. An Mauern, Steinen und Felsen.
2025. *citrina*. *H.* Zitrongelbe Sch. An der Erde in den Karpathen.
2026. *caelata*. *H.* Ausgestochene Sch. In den Voralpen der Karpathen.
2027. *hypnorum*. *H.* Astmoos-Sch. An der Erde, auf unterliegenden Moosen.
2028. *pezizoides*. *H.* Becherpilz-Sch. Auf der Erde, auf Steinen und Moosen.
2029. *brunnea*. *H.* Tiefbraune Sch. An Steinen und an der Erde.
2030. *microphylla*. *H.* Kleinblättrige Sch. An Baumrinden, an der Erde.
2031. *grisea*. *H.* Perlgraue Sch. Im torfigen und sandigen Boden.
2032. *variabilis*. *H.* Veränderliche Sch. An Steinen und Felsen.
2033. *dendritica*. *H.* Dendriten-Sch. Auf glatten Kiesel, Quarzen, Kalksteinen, Baumfiguren bildend.
2034. *lactea*. *Jacq.* Milchweisse Sch. An Felsen und Steinen.
2035. *bracteata*. *H.* Deckblättrige Sch. An Felsen in den Karpathen.

501) *Verrucaria*. Hoffm.

2036. *perella*. H. Lackmus-Warzenflechte. An Felsen, Mauern, Steinen. Aus dieser Flechte wird der Lackmus bereitet, sie ist durch ihr eigenthümliches, weissliches Ansehen zu erkennen.
2037. *faginea*. H. Buchen-W. An Steinen und Baumrinden. *V. orbiculata*, *discoidea* und *tuberculosa*, Hoffm. sind bloss Abarten.
2038. *farinosa*. H. Mehliges W. An Baumrinden.
2039. *umbilicata*. H. Genabelte W. An Baumrinden, var. α . *V. albella*. H.
2040. *pallida*. H. Blasse W. An Baumrinden.
2041. *impolita*. Ehrh. Unpolirte W. An rissiger Rinde, an Steinen und Felsen.
2042. *glaucoma*. H. Graublaue W. An Steinen u. Felsen.
2043. *detrita*. H. Abgeschabte W. An den Rinden der Pappeln und Birken.
2044. *tartarea*. H. Weinstein-W. An Felsen und Baumrinden.
2045. *granulosa*. H. Körner-W. An d. Erde, auf Moosen.
2046. *rufescens*. H. Röthliche W. Auf Moosen ausgebreitet.
2047. *effusa*. H. Ausgedehnte W. Am Holze, vorzüglich der Weiden, die innerlich oft ganz damit bekleidet sind.
2048. *conglomerata*. Heyder. Gehäufelte W. Am Heideboden auf Steinen und Rinden.
2049. *rubella*. Ehrh. Röthliche W. Ehrh. An Rinden var. α . *V. vernalis*. H.
2050. *coronata*. H. Gekrönte W. An Felsen und an der Erde.
2051. *rubra*. H. Rothe W. An Baumrinden, Mauern und am Holz.
2052. *rosella*. H. *Lichen rosellus*. Pers. Rosen-W. An Baumrinden.
2053. *cupulalis*. H. Schälchen-W. An Felsen u. Steinen.
2054. *decolorans*. H. Abfärbende W. An torfiger Erde.
2055. *clausa*. H. Verschlossene W. An Kalkfelsen und Steinen.
2056. *ferruginea*. H. Rostfarbige W. Überall an Baumrinden. Im Frühling und Winter vorzüglich an Weissbuchen.
2057. *arenaria*. H. *Lichen arenarius*. Pers. Sand-W. An Sandsteinen.
2058. *oblitterata*. H. Verblichene W. An Steinen und Felsen. Abarten davon sind: *Lichen oblitter*. Pers. *V. holocarpa*, und *Lichen Jungermanniae*. Oeder.

2059. *aurantiaca*. *H.* Orangenfarbige W. An Baumrinden und Steinen.
2060. *viridirufa*. *H.* Grünlichhochrothe W. An Felsen und Steinen.
2061. *cerina*. *H.* Wachs-W. An Rinden und am Holze.
2062. *flavofusca*. *H.* Gelbbraune W. An Sandsteinen überall.
2063. *subfusca*. *H.* Nussbräunliche W. An Baumrinden, Steinen und Mauern. Abarten davon sind: *V. argenteofusca*, *pallidefusca*, *umbrinofusca* und *fusca*.
2064. *fuscoatra*. *H.* Braunschwarze W. An Sandsteinen und Felsen, *var. α.* *V. cinereoatra*. *H.*
2065. *badia*. *H.* Braunrothe W. An Felsen in den Karpathen, *var. α.* *V. griseoatra*. *H.*
2066. *atroalba*. *H.* Tiefschwarzweisse W. An Steinen in den Karpathen.
2067. *coracina*. *H.* Rabenschwarze W. An Felsen.
2068. *atra*. *H.* Pechschwarze W. An Felsen und Rinden, *var. α.* *V. atrata*. *H.*
2069. *ocellata*. *H.* Geäugelte W. An Felsen in den Karpathen, *var. α.* *V. ocellulata*.
2070. *confluens*. *H.* Zusammenfliessende W. Auf Steinen und Felsen in den Karpathen.
2071. *contigua*. *H.* Zusammenstössende W. An Steinen überall. Abarten *V. petraea*, *pantherina* u. *tigrina*. *H.*
2072. *calcaria*. *H.* Kalk-W. An Kalksteinen.
2073. *icsselata*. *Oeder.* Würfelige W. An Felsen und Kalkfelsen.
2074. *multipunctata*. *H.* Vielpunktige W. Auf Graut in den Central-Karpathen.
2075. *scruposa*. *H.* Holperige W. An Felsen, Mauern, Steinen, alten Pfählen und Moosen.
2076. *contorta*. *H.* Gedrehte W. An Felsen und Steinen in den Karpathen.
2077. *immersa*. *H.* Eingesenkte W. An Felsen und Steinen. *Ver. calcivora*. *Ehrh. Lichen calcivorus*. *Pers. Syn.*
2078. *purpurascens*. *H.* Purpurröthl. W. An Kalkfelsen.
2079. *silacea*. *H.* Braun-ockergelbe W. An Schieferfelsen in den Karpathen.
2080. *Oederi*. *H.* Öders W. An Felsen in den Karpathen.
2081. *grumosa*. *H.* Bröcklige W. An Sandsteinen weit ausgebreitet.
2082. *caerulescens*. *H.* Himmelbläuliche W. An Felsen und Steinen in den Karpathen.
2083. *albocaerulescens*. *H.* Weissblaue W. An Kalksteinen und Felsstücken.

2084. *dispersa*. H. Zerstreute W. An Kalksteinen und Felsstücken.
2085. *fumosa*. L. Räucherige W. An Sandsteinen.
2086. *fasciculata*. H. Gebündelte W. An Felsen in den Karpathen.
2087. *uliginosa*. H. Moor-W. An moorigen, torfigen Stellen.
2088. *humosa*. H. Erdige W. An der Erde überall zu finden.
2089. *muscorum*. H. Moos-W. Auf Moosen.
2090. *punctata*. H. Punktirte W. An Rinden, Holz u. Steinen.
2091. *abietina*. H. Tannen-W. An rissigen Tannenrinden.
2092. *alboatra*. H. Weiss-schwarze W. An Rinden und Steinen.
2093. *escharoides*. H. Rostartige W. An torfigen Stellen.
2094. *capitellata*. H. Köpfchen-W. An Steinen und Baumrinden.
2095. *sanguinaria*. H. Blut-W. An Baumrinden.
2096. *guerna*. H. Eichen-W. Auf faulenden Eichenstämm.
2097. *lutescens*. H. Gelbliche W. An rissigen Baumrinden.
2098. *varia*. H. Bunte W. An trockenen Brettern und am Holze.
2099. *polytropa*. Ehrh. Vielgestaltige W. Auf Quarz, Granit und auch Thonschiefer in den Karpathen.
2100. *sulphurea*. H. Schwefelgelbe W. Auf den höchsten Gipfeln der Alpen in den Karpathen.
2101. *salicina*. H. Weiden-W. An der Rinde der Weiden.
2102. *vitellina*. H. Dotter-W. An trockenen Brettern und am Holze.
2103. *citrina*. H. Citrongelbe W. An Felsen, Steinen und am Holz.
2104. *cruenta*. H. Blutige W. An Felsen in den Karpath.
2105. *haematomma*. H. Blutstropfen-W. An Felsen und Steinen in den Karpathen.
2106. *geographica*. H. Landkarten-W. An Felsen und Steinen in den Karpathen.

Algae. Algen.

502) *Batrachospermum*. Roth.

2107. *moniliforme*. Roth. Kettenförmige Froschleichen-Alge. In Bächen an Steinen, faulenden Hölzern u. s. w., ist aber sehr schwer aus dem Wasser zu bringen.

503) *Conferva*. Roth.

2108. *intestinalis*. R. Gekröse-Seidenalge. Auf der Oberfläche der lehmigen Wassergräben. Die Röhrchen stellen den Grimmdarm vor und sind theils mit Wasser, theils mit Luft angefüllt.

2109. *compressa*. R. Band-S. Im Salzwasser, in allen Salzkoktuten in Gallizien.
2110. *fontinalis*. L. Quell-S. In Quellen, Brunnen u. s. w.
2111. *bullosa* L. Blasige S. In stehenden Wässern, als Teichen, Wassergräben u. s. w.
2112. *amphibia*. L. Beidlebige S. In Gräben, an sumpfigen, schattigen, nassen Orten.
2113. *frigida*. R. Kalte S. Anfangs und zu Ende des Winters an Dämmen, Mauern, Zäunen, Balken u. s. w.
2114. *velutina*. R. Sammt-S. In schattigen Bächen auf Steinen, als eine dichte, schwarzpurpurne, schleimige Decke.
2115. *ochracea*. R. Okergelbe S. In eisenhaltigen Quellen und Bächen an torfigen Orten bald als eine wollige Galerte, bald als gelbliches Wölkchen.
2116. *fenestralis*. R. Fenster-S. An dunstigen Fensterscheiben, wo keine frische Luft hinzu kann.
2117. *rivularis*. L. Bach-S. In Gräben und langsam fließenden Wässern.
2118. *compacta*. R. Gepackte S. An Steinen, Wasserpflanzen, Pfählen u. s. w. in Flüssen.
2119. *setiformis*. R. Borsten-S. In stehenden Wässern und Wassergräben.
2120. *fugacissima*. R. Flüchtige S. Im Wasser an Rohrstengeln, faulenden Blättern u. s. w.
2121. *sordida*. R. Schmutzige S. In Fischteichen und Gräben. Im Frühjahr.
2122. *hyemalis*. R. Winter-S. Im Winter an Grasstengeln und Reiseru in stehenden Wässern.
2123. *ericetorum*. R. Heiden-S. Auf feuchtem, torfigem Boden, auf Heideplätzen.
2124. *crispata*. R. Gekrauste S. Im Sommer auf der Oberfläche des Wassers in Teichen, Pfützen u. Wassergräben.
2125. *divaricata*. R. Sperrige S. Auf dem lehmigen Boden stehender Wässer.
2126. *cristata*. R. Gemähnte S. In langsam fließenden Wässern.
2127. *mutabilis*. R. Veränderliche S. In Flüssen und Bächen, an Steinen unter dem Wasser.
2128. *bronchialis*. R. Aufgeworfene S. Im Sommer in kleinen, stillen Bächen, an Grasstengeln anhängend und mit Schmutz bedeckt; im Herbst am Boden der Wassergräben an faulenden Blättern.
2129. *umbrosa*. R. An schattigen, feuchten Orten, an Steinen, Balken u. s. w., dann auch in alten Wasserfässern.
2130. *pusilla*. R. Kleinste S. In torfigen Wassergräben an Grasstengeln.

2131. *fluviatilis*. L. Fluss-S. In Flüssen.

2132. *torulosa*. L. Aufgetriebene S. In Bächen der Karpathen.

504) *Hydrodictyon*. Roth.

2133. *utriculatum*. R. *Conferva reticulosa*. L. Schlauch - Wassernetzalge. In dichten, hellgrünen oder gelblichen, oft mit Luftblasen angefüllten Massen im Frühlinge an der Oberfläche stehender Wasser.

505) *Ulva*. Roth.

2134. *lubrica*. R. Schlüpfrige Wattaalge. In Wassergräben im Frühlinge.

2135. *terrestris*. R. Erd-W. An schattigen Orten, Zäunen und Strohdächern.

506) *Rivularia*. Roth.

2136. *cornu damae*. R. Hirschhorn - Knorpelalge. An Steinen am Boden klarer, schattiger Wässer. Frühling.

2137. *convervoides*. R. Seiden-K. An Steinen, in Bächen, im Frühlinge.

2138. *endiviaefolia*. R. In Lacken und Teichen, an Grasstengeln, Reisern u. s. w.

507) *Tremella*. Roth.

2139. *pruniformis*. R. *Ulva prunifor*. L. Schlehen-Gallertalge. An festen Körpern in stehenden Wässern.

2140. *natans*. Hedw. Schwimmende G. In stehenden Wässern, entweder freischwimmend oder an andern Pflaunzen hängend.

2141. *globulosa*. Hedw. *Ulva pisum* und *granulata*. L. Erbsen-G. In Teichen an Gesträuchen, Grasstengeln u. s. w.

2142. *granulata*. R. Körner-G. Auf feuchten Thonstellen.

2143. *moniliformis*. Willd. Ketten-G. Nach häufigen Regen in Gärten.

2144. *sepincola*. Willd. *T. urticae*. Pers. Safrangelbe G. An alten Pflanzen, Nesseln, auf Moosen und an Zäunen.

2145. *verrucosa*. L. Warzen-G. An Steinen, faulenden Reisern u. s. w. in Bächen.

2146. *Nostoc*. L. Nostock - G. Auf nasser Erde, dann auf Wiesen nach Regen.

2147. *arborea*. R. Baum-G. Auf faulendem Holze und abgestorbenen Ästen.

2148. *juniperina*. L. Wacholder-G. In Wacholdergebüschen.

2149. *plana*. Wiggers. Flache G. An Baumrinden und Schaalwänden.

2150. *rufa*. L. Hochrothe G. Auf faulendem Holze.
 2151. *encephaliformis*. Willd. Fr. *encephala*. Pers. Gehirn-Gallertalge. An Kieferstämmen.
 2152. *albicans*. Trentepohl. Weissliche G. Auf faulendem Holze.
 2153. *lutescens*. Pers. Gelbliche G. An Buchenästen.
 2154. *fragiformis*. P. Erdbeeren-G. An Kiefernringen.
 2155. *violacea*. P. Violette G. An Birnbäumen.
 2156. *auricula Judae*. P. Ohren-G. An Hollunderstöcken.
 2157. *foliacea*. P. Blätterige G. An faulenden Stämmen in Wäldern.
 2158. *undulata*. H. Wellige G. An faulendem Holze und an der Erde.
 2159. *abietina*. P. Tannen-G. Am Tannenholz.
 2160. *lacrimalis*. P. Thränen-G. An faulenden Hölzern.
 2161. *clavata*. P. Lauge G. An faulenden Ästen im Herbste.
 2162. *dubia*. P. Zweifelhafte G. An faulenden Baumstämmen im Herbste.

508) *Byssus*. Lin.

2163. *septica*. L. *Racodium cellare*. P. Faulige Staubalge. In dumpfigen Kellern, Gewölben, am Holze u. s. w.
 2164. *velutina*. L. Sammt-St. An feuchter Erde, an Blumentöpfen häufig.
 2165. *pellicula*. R. Fell-St. Am Holze in Kellern.
 2166. *candida*. R. *Himantia candida*. P. Hellweisse St. An faulendem Holze, an Blättern u. s. w.
 2167. *bombycina*. R. *Dematium bombycinum*. Pers. Baumwollen-St. An Balken und Brettern in Kellern.
 2168. *phosphorea*. L. *Dematium violaceum*. Pers. Leuchtende St. An alten, faulenden Baumstämmen.
 2169. *aurea*. L. Gold-St. An Steinen in den Karpathen.
 2170. *jolithus*. L. *Dematium petraeum*. P. Veilchen-St. Überzieht in den Central-Karpathen einzelne Granit- und Quarzstücke, aber auch ganze Felswände, (z. B. auf dem Wege vom Dorfe Bekowina zum Meerauge,) die nach einem Regen einen veilchenartigen Duft von sich geben, der jedoch mit dem Absterben der Alge aufhört. Die damit überzogenen Steine nennt man dort Veilchensteine. Juli. August.
 2171. *cespitosa*. R. Faden-St. An Holzfasern, faulenden Pilzen u. s. w.
 2172. *nigricans*. R. Schwärzliche St. An faulenden Kohlstrünken und feuchten Baumschaalstücken.
 2173. *nigra*. Haller. *Racodium rupestre*. Pers. Schwarze St. An Steinen und Felsen.

Fungi. Pilze.

509) *Dematium*. Pers.

2174. *salicinum*. Pers. Weiden-Glattschimmel. Auf der Unterfläche der Blätter der Saalweide, *S. capraea*. L.
 2175. *herbarum*. P. Kräuter-G. An den Stengeln vieler Pflanzen.
 2176. *virescens*. P. Grünlicher G. Häufig an trockenem Holze in Wäldern.
 2177. *ollare*. P. Scherben-G. Bedeckt oft wie ein kurzer Flaume die Erde in modrigen Blumentöpfen.
 2178. *strigosum*. P. Striegel-G. An feuchten Stellen in Häusern.
 2179. *epiphyllum*. P. Blätter-G. Auf abgefallenen dürrn Baumblättern.
 2180. *ciliare*. P. Wimper-G. An dürrn Ästen.
 2181. *articulatum*. H. Wirtel-G. An Pflanzenstengeln.

510) *Erineum*. Pers.

2182. *populneum*. P. Pappel-Blattschimmel. An Blättern der Zitterpappel.
 2183. *tiliaceum*. P. Linden-B. Auf Lindenblättern.
 2184. *fagineum*. P. Buchen-B. An Buchenblättern im Frühlinge.
 2185. *pyrinum*. P. Apfel-B. An Blättern des wilden Apfelbaumes.

511) *Racodium*. Pers.

2186. *papyraceum*. P. Papier-Tuchschimmel. An trockenem Holze, vorzüglich von der weissen Weide.
 2187. *xylostroma*. P. Tapeten-T. Auf alten abgesägten Eichenstämmen.
 2188. *aeruginosum*. P. Kupfergrüner T. In den Spalten abgehauener Baumstämme.

512) *Himantia*. Pers.

2289. *farinacea*. Ludwig. Mehl-Faserschimmel. Auf Ästen und Holz.
 2190. *domestica*. P. Haus-F. An verarbeitetem Holze, in Häusern, oft ellenlang. Holzverderbend.

513) *Mesenterica*. Pers.

2191. *lutea*. P. Gelber Gekrössschimmel. An abgefallenen Baumästen.

514) *Rhizomorpha*. Pers.

2192. *setiformis*. R. Borsten-Wurzelschimmel. An Nadelblättern, die an der Erde mit Moos u. dergl. bedeckt liegen.

2193. *ollaris*. P. Scherben-W. In Blumentöpfen, am Rande der Erde.

2194. *corticalis*. P. Rinden-W. Zwischen Rinde und Holz, an Nadelhölzern.

515) *Isaria*. Pers.

2195. *sacharina*. P. Zucker-Mehlschimmel. Auf Löcherpilzen wie ausgestreuter Zucker. Im Winter.

2196. *agaricina*. P. Pilz-M. Im Herbste auf Blätterpilzen.

2197. *mucida*. P. Rahmiger M. Auf faulendem Holze im Sommer und Herbst.

2198. *crassa*. P. Dicker M. An Wegen, auf Insekten-Larven, die mit Erde bedeckt sind.

516) *Monilia*. Pers.

2199. *antennata*. P. Fühlhörner-Kettenschimmel. An Baumstämmen und Brettern, im Herbste überall.

2200. *fructigena*. P. Obst-K. An faulendem Obste.

2201. *digitata*. P. Gefingerte K. An faulenden Körpern zu jeder Zeit.

2202. *candida*. P. Hellweisser K. An faulenden Körpern.

2203. *glauca*. Fl. dan. t. 777. f. 2. Fahlgrüner K. An faulendem Obste gemein.

2204. *rosea*. Batsch. Rosenrother K. Auf feuchten Lappen, an dumpfigen Orten.

517) *Botrytis*. Pers.

2205. *ramosa*. P. Ästiger Traubenschimmel. An verdorbenen Körpern.

2206. *cinerea*. P. Aschgrauer T. An faulenden Krautstengeln, Kürbissen u. s. w.

518) *Periconia*. Pers.

2207. *stemonitis*. P. Aschgrauer Gusschimmel. An Ästen und Stengeln.

2208. *byssoides*. P. Brauner G. An Pflanzenstengeln.

2209. *lichenoides*. P. Flechten-G. Auf einem schwarzen, schorffartigen Flecken an Pflanzenstengeln.

519) *Stilbum*. Pers.

2210. *rubicundum*. Tode. Feuerrother Glanzpilz. Im Sommer an frisch abgehackten Buchenstöcken, aus deren fließendem Saft das Pilzchen emporwächst.

2211. *vulgare*. Tode. Gemeiner G. An faulenden Holzstämmen. Im Herbste.

2212. *rigidum*. P. Spröder G. An faulenden Stämmen im Frühlinge häufig.

2213. *hirsutum*. Hoffm. Rauher G. An faulenden Stämmen, zerstreut zwischen den Rindeuritzen.

520) *Aegerita*. Pers.

2214. *candida*. P. Weisser Körnerpilz. An abgestorbenen Hölzern in feuchten Erlenbüschen.

521) *Helotium*. Pers.

2215. *glabrum*. Tode. Glatter Nadelpilz. An abgefallenen Ästen, Kräuterstengeln und an faulendem Grase.

2216. *galeatum*. Pers. Helm-N. An abgefallenen Ästen. Im Herbste.

2217. *fimetarium*. P. Mist-N. Auf trockenem Kuhwiste. Im Herbste.

2218. *aciculare*. P. Wahrer Nadelpilz. Auf faulenden Eichenstämmen.

522) *Ascobolus*. Pers.

2219. *furfuraceus*. P. *Peziza stercoraria*. L. Kleiiger Schlauchwerferpilz. Auf Wiesen an Kuhfladen. Im Spätherbst sehr häufig.

Peziza. Pers. a. *Solenia*. Keulen-Becherpilz.

523) *Solenia*.

2220. *candida*. H. Weisser Keulen-Becherpilz. An faulendem Holze im Frühlinge, aber selten.

2221. *incana*. P. Weissgrauer K. An trockenen Baumrinden.

2222. *ochracea*. H. Okergelber K. An Baumstämmen.

b. *Stictis*. Holz-Becherpilz.524) *Stictis*.

2223. *radiata*. P. Strahlender Holz-Becherpilz. An Hölzern und dünnen Ästen.

2224. *chrysophaea*. P. Dunkelgoldgelber H. An trockenen Kieferästen.

525) c. *Pezizae*. Wahre Becherpilze.

2225. *cerasi*. P. Kirschen-Becherpilz. An dünnen Kirschbaumästen.

2226. *prunastri*. P. Pflaumen-B. An Pflaumbaumästen.

2227. *ribesia*. P. Johannisbeeren-B. An trockenen Johannisbeer-Zweigen.

2228. *furfuracea*. Roth. Kleiiger B. An abgestorbenen Haselstauden-Stöcken.

2229. *populnea*. P. Pappel-B. An dünnen Espenästen im Winter und Frühling.

2230. *pyri*. P. Apfel-B. An trockenen Apfelbaumästen.

2231. *patellaria*. P. Teller-B. An trockenen Eichenstöcken, Lindenästen u. s. w.

2232. *epiphylla*. P. Blatt-B. An abfallenden Rothbuchenblättern.

2233. *rosella* oder *diluta*. *P.* Rosen-B. An der Erde im Thonboden. Frühling.
2234. *granulosa*. *P.* Körner-B. Auf Kuhmist häufig. Im Herbst.
2235. *lurida*. *P.* Missfarbiger B. Auf dürrn Tannennadeln.
2236. *olivacea*. *Batsch*. Olivengrüner B. An Baumstämmen.
2237. *viridans*. *P.* Grünlicher B. Auf Lehmwänden zwischen Moosen.
2238. *leucōmela*. *P.* Weissrandiger B. Auf Lehmwänden auf Moosen.
2239. *lenticularis*. *P.* Linsen-B. An Buchenstämmen. Octbr. Novbr.
2240. *citrina*. *P.* Citrongelber B. Häufig an trockenen Ästen.
2241. *salicina*. *P.* Weiden-B. An trockenen Weidenästen.
2242. *lutescens*. *P.* Gelblicher B. An faulendem Tannenholze.
2243. *cyathoidea*. *P.* Blassweisser B. An trockenen Pflanzenstengeln.
2244. *echinophila*. *P.* Kastanien-B. Auf Kastanienhülsen.
2245. *buccina* *P.* Trichter-B. An Fichtenästen.
2246. *firma*. *P.* Fester-B. An Baumstämmen im Schatten.
2247. *bolaris*. *P.* Bolus-B. An dürrn Holzstöcken im Herbst.
2248. *amorpha*. *P.* Formloser B. An Holzstöcken.
2249. *anomala*. *P.* Regelloser B. An dürrn Ästen, wo er einen Schopf bildet, aber bald vertrocknet. Im Frühling und Herbst.
2250. *clandestina*. *P.* Verborgener B. An dürrn Ästen und Blättern von Trauben-Hollunder und Himbeeren.
2251. *coccinea*. *P.* Scharlach B. Einzeln an der Erde an abgefallenen Ästen und an Stämmen im März u. Octbr. *P. virginea* und *calycina* *P.* sind Abarten.
2252. *pulchella*. *P.* Schöner B. An dürrn Eichen-, Tannen- und andern Ästen.
2253. *corticalis*. *P.* Rinden-B. An Rinden abgehauener Bäume.
2254. *stercorea*. *P.* Mist-B. In Heerden auf Pferde-, Hirsch- und andern Miste.
2255. *scutellata*. *L.* Schlüssel-B. An Hölzern.
2256. *sulphurea*. *P.* Schwefel-B. An Pflanzenstengeln, zwischen abgefallenen Blättern.
2257. *hemisphaerica*. *H.* Halbkugeliger B. Nach Regen an feuchten Moosstellen. Herbst.

2258. *versiformis*. P. Wandelbarer B. An faulenden Tannenstämmen.
2259. *pustulata*. P. Blatter - B. An Gräben, in Fichtenwäldern, an schattigen Stellen.
2260. *macropus*. P. Grossfussiger B. Im Herbste in Buchenwäldern.
2261. *bulbosa*. P. Knolliger B. An Gräben in Wäldern, Herbst.
2262. *acetabulum*. P. Näpfchen-B. An schattigen Stellen.
2263. *sulcata*. P. Gefurchter B. An freien, sonnigen Stellen in Buchenwäldern. Frühling.
2264. *cerea*. P. Wachs-B. In Treibhäusern.
2265. *radicata*. Reichard. Wurzel-B. Auf Wiesen in den Karpathen.
2266. *marsupium*. P. Taschen-B. Nach Regen in Buchenwäldern an der Erde. Sommer. Herbst.
2267. *porosa*. P. Löcheriger B. In Nadelholzwäldern.
2268. *depressa*. P. Gedrückter B. Auf Äckern an Bachrändern.
2269. *saniossa*. P. Eiter-B. Auf der Erde und auf Stämmen. Bei Verletzungen fliesst ein violetter Saft heraus.
2270. *badia*. P. Brauner B. An der Erde in Laubholzwäldern. Herbst. *P. truncigena*. P. var. α . an Stämmen in Laubholzwäldern.
2271. *umbrina*. P. Umberbrauner B. Auf sandigen Grasplätzen auf der Erde.
2272. *aurantiaca*. P. Orangefarbiger B. An faulenden Wurzeln der Eichen. Herbst.
2273. *leporina*. P. Hasen-B. In Fichtenwäldern.
2274. *abietina*. P. Tannen-B. In Tannenwäldern.
2275. *grandis*. P. Grosser B. In Fichtenwäld. im Sommer.
2276. *coronata*. Jacq. Kronen-B. Auf faulendem Holze, fast bis an den Umkreis in der Erde steckend, im Schatten.
2277. *rubella*. P. Röthlicher B. An faulender Baumrinde im Frühling.
2278. *atrovirens*. P. Schwarzgrüner B. An faulendem Holze.
2279. *aurea*. P. Goldgelber B. An Baumstämmen.
2280. *cinerea*. P. Aschgrauer B. An faulenden Stöcken und Ästen. Frühling und Herbst. *P. pallida*. P. var. α .
2281. *turbinata*. P. Kreisel-B. An faulenden Stämmen.
2282. *sarcoides*. P. Fleisch - B. Auf faulenden Baumstöcken im Herbste.
2283. *inquinans*. P. *Lycoperdon truncatum*. Lin. Abschmutzender B. An abgehauenen Stämmen, vorzüglich von Eichen, im Herbste und Anfang des Winters.

526) *Morchella*. Pers.

2284. *patula*. *P.* Hohlstrunkiger Morchelpilz, Spitzmorchel. In Wäldern, auf Grasplätzen u. s. w. April und Anfang Mai.
2285. *esculenta*. *P.* *Phallus esculentus*. *L.* Essbare Morchel. *M. rotunda*. *P.*, runde Mor. mit rundem Hute und runden Felderchen, und *M. vulgaris*. *P.*, gemeine M. mit eyrundem Hute und fast viereckigen Feldern scheinen bloss Abarten von *M. esculenta* zu seyn. In Wäldern im April und Anfangs Mai.

527) *Helvella*. Pers.

2286. *esculenta*. *P.* Morchel-Faltenpilz. In Wäldern um Lemberg. April, Mai. Ist essbar.
2287. *infula* *P.* Infel-F. An Kieferstämmen in Nadelholzwäldern.
2288. *nigricans*. *P.* Schwärzlicher F. Unter Buchen, aber ziemlich selten.
2289. *leucophaea*. *P.* Blassweisser. F. An der Erde in Laubholzwäldern. Im Herbst.
2290. *sulcata*. *Afzel.* Gefurchter F. *H. pallens*. *P.* var. α . An faulendem Holze.
2291. *mitra*. *P.* Mützen-F. An der Erde.
2292. *acaulis*. *P.* Strunkloser F. Heerdenweise an der Erde in Fichtwäldern, z. B. bei Janow oft mit Gras und Moos zusammengewachsen.

528) *Leotia*. Pers.

2293. *lubrica*. *P.* Schlüpfriger Kopfpilz. Nach vielem Regen in Buchenwäldern.
2294. *circinans*. *P.* Kreis-Kopfpilz. In Fichtenwäldern, im Kreise umherwachsend.
2295. *Ludwigii*. *P.* Gelblicher K. In morastigen Wäldern.
2296. *mitrula*. *P.* Mützchen-K. Auf Fichtennadeln. Octbr.

529) *Spathularia*. Pers.

2297. *flavida*. *P.* Gelblicher Spatelpilz. In Kieferwäldern, im Herbst.

530) *Geoglossum*. Pers.

2298. *viride*. *P.* Grüner Zungenpilz. In Buchenwäldern, im Herbst.
2299. *atropurpureum*. *P.* Schwarzpurpurrother Z. An grasreichen Stellen.
2300. *glutinosum*. *P.* Schleimiger Z. Auf Grashügeln im Herbste.
2301. *glabrum*. *P.* Glatte Z. Auf Grashügeln im Sept.
2302. *hirsutum*. *P.* *G. capitatum*. *Schmidel.* Rauher Z. Auf Wiesen und in Wäldern.

531) *Clavaria*. Pers.

2303. *micans*. P. Glanzrother Hörnerpilz. Auf dürrer Pflanzenstengeln im Frühling.
2304. *eburnea*. P. *C. fragilis*. var. α . Elfenbeinartiger H. In schattigen Wäldern an der Erde.
2305. *striata*. P. Gestreifter H. In schattenreichen Wäldern an der Erde.
2306. *angustata*. P. Verengter H. Auf Wiesen zwischen Moos in den Karpathen.
2307. *ardenia*. Sowerb. Hasel-H. An abgefallenen Haselstaudenästen. Bei uns selten.
2308. *aurantia*. P. Goldgelb. H. Auf der Erde im Herbst.
2309. *helveola*. P. Mattrother H. An der Erde in Buchenhainen.
2310. *luteola*. P. Gelblicher H. In Kieferwäldern, z. B. bei Janow.
2311. *pistillaris*. Batsch. Stempel-H. An steinigen Stellen in Buchenwäldern, im Herbst.
2312. *ligula*. P. Zungen-H. An abgefallenen Fichtenästen.
2313. *granulata*. Willd. Körner-H. An Baumästen, die zu faulen beginnen.
2314. *gyrans*. Batsch. Drehender H. An dürrer, abgefallenen Blättern im Herbst. Beim Austrocknen bewegt, dreht und streckt sich der Staub wurmförmig.
2315. *cornea*. Batsch. Hornartiger Ast-Hörnerpilz. Nach Regen auf Buchenstöcken, Fichtenholz u. s. w. im Herbst. *Cl. striata*. Hfm. var. α . *Cl. major*. Müller var. β .
2316. *crocea*. P. Safrangelber Ast-H. Auf blosser Erde in Wäldern. Bei uns ziemlich selten.
2317. *rugosa*. P. Runzliger Ast-H. In Buchenwäldern, im Herbst. *Cl. cornu alces*. Batsch. var. α . *Cl. damaecornis*. Schrank. var. β .
2318. *viscosa*. P. Kleistriger Ast-H. An Baumstämmen in Nadelholzwäldern. Die Wurzel dringt tief in die morschen Stämme.
2319. *macropus*. P. Grossfussiger Ast-H. In Wäldern, in manchen Jahren sehr häufig.
2320. *subtilis*. P. Feiner Ast-H. In Buchenwäldern. Ziemlich selten.
2321. *cristata*. P. *Cl. nivea*. und *Cl. fallax*. Abarten. In Buchenwäldern im Herbst häufig.
2322. *tenacella*. P. Zäher Ast-H. Auf Heideplätzen in Wäldern.
2323. *pratensis*. P. Wiesen-Ast-H. Auf Wiesen und Grashügeln; unter dem Grase versteckt. Octbr.

2324. *corniculata*. *P.* Gehörnter Ast-H. In Wäldern überall.

2325. *amethystea*. *P.* Blauer Ast-H. Auf Heideplätzen.
C. pyxidata. *P. var. α.* Auf faulenden Holzstämmen einer *Cladonia* sehr ähnlich.

2326. *abietina*. *P.* Kiefer-Ast-H. In Kiefer- und Tannenwäldern.

2327. *stricta*. *P.* Steifer Ast-H. Haufenweise an den Seiten faulender Baumstöcke in Wäldern.

2328. *botritis*. *P.* Traubiger Ast-H. In lichten, trockenen Holzschlägen; sieht zur Regenzeit viel dunkler aus.
C. plebeja. *Wulf. var. α.*

2329. *flava*. *P.* Ziegenbart-Ast-H. In schattigen Buchenwäldern, im Herbst. Essbar.

2330. *formosa*. *P.* Schöner Ast-H. In Wäldern. Apr. Mai.

2331. *crispa*. *P.* Krauser Ast-H. An Baumwurzeln, im H.

532) *Merisma*. Pers.

2332. *foetidum*. *P.* Stinkender Zackenpilz. An der Erde in Nadelwäldern.

2333. *strigosum*. *P.* Struppiger Z. Im Heideboden.

2334. *serratum*. *P.* Gesägte Z. In Häusern und Wäldern.

2335. *cristatum*. *P.* Kammartiger Z. Tuffsteinartig, von modrigem Geruche. In Wäldern auf der Erde und auf Moosen.

2336. *fastidiosum*. *P.* Eckelhafter Z. Im Herbst, in Wäldern auf der Erde weit ausgebreitet und mit andern Körpern, z. B. Gräsern u. dgl., durchwachsen.

533) *Thelephora*. Pers.

2337. *acerina*. *P.* Ahorn-Rindenwarzenpilz. Gleichsam angeblasen an Ahornrinden.

2338. *calcea*. *P.* Kalkiger Rindenw. An Zäunen und dürren Hölzern. *T. sambuci*. *P. var. α.* Kreiden-Rindenw. An dürren Hollunderästen.

2339. *sera*. *P.* Später Rindenw. An faulenden Stöcken in Wäldern. Octbr.

2340. *caesia*. *P.* Blassblauer Rindenw. An blosser Erde. Sept. Octbr.

2341. *cinerea*. Aschgrauer Rindenw. An Ahorn- und Hollunderästen überall.

2342. *vinosa*. *P.* Brauner Rindenw. An Baumstämmen.

2343. *ferruginea*. *P.* Rostfarbiger Rindenw. In Schatten der Baumstämmen.

2344. *byssoides*. *P.* Staub-Rindenw. In Nadelholzwäldern an der Erde zwischen Moosen.

2345. *sebacea*. *P.* Talg-Rindenw. Nach vielen Regen auf offenen Waldstellen. Sept. Octbr.

2346. *granulosa*. P. Körnerartiger Rindenw. An Ästen, vorzüglich des Trauben-Hollunder.
2347. *aurantia*. P. Orangegelber Rindenw. An dürrer Ästen der wilden Rosen.
2348. *sanguinea*. P. Blutrother Rindenw. Wie Blutflecke auf den Gassen, an Häusern (vielleicht ist es eine Alge).
2349. *cruenta*. P. Bluthochrother Rindenw. An Baumrinden.
2350. *rosea*. P. Rosenrother R. An Espenbrettern.
2351. *laevis*. P. Ebener R. An Pappelästen festhängend.
2352. *polygonia*. P. Vieleckiger Rindenw. An dürrer Espenästen.
2353. *incarnata*. P. Fleischrother R. An Baumstämmen.
2354. *quercina*. P. Eichen-R. Auf Eichenästen überall.
2355. *lilacina*. P. (*Stereum*.) Lilack-Flachwarzenpilz. An Tannenstöcken.
2356. *purpurea*. P. Purpurrother Flachw. An faulenden Ästen.
2357. *mesenterica*. P. Gekrös-F. An faulenden Stämmen.
2358. *hirsuta*. P. Rauher F. An Stämmen und Pfählen, *T. nitida*. var. β ., in Tannenwäldern.
2359. *coryli*. P. Hasel-F. An Haselstaudenstöcken.
2360. *spadicea*. P. Brauner F. An moosigen Stämmen.
2361. *rubiginosa*. P. Braudfarbiger F. An moosigen Eichen und Baumstämmen.
2362. *laciniata*. P. Geschlitzter F. In unförmlichen Haufen an Baumwurzeln.
2363. *terrestris*. Ehrh. Dunkelbrauner F. An der Erde im sandigen Boden.
2364. *caryophylla*. P. (*Craterella*. Schälchen-Warzenpilz.) Nelken-Schälchenwarzenpilz. In Haufen an der Erde in Fichtewäldern.
2365. *pallida*. P. Blasser Schälch. Auf feuchter Erde in Wäldern. Ziemlich selten.

534) *Hydnum*. Pers.

2366. *coralloides*. Schaef. Korallen-Stachelpilz. In Wäldern an Buchen- und Tannenstämmen. *H. abietinum* var. α . *H. stalactinum*. Schrank. var. β .
2367. *ferrugineum*. P. Rostbrauner St. An Baumstämmen zwischen Holz und Rinde. Sept. Octbr.
2368. *obtusum*. Schrad. Stumpfer St. An abgehauenen Baumstämmen.
2369. *mucidum*. Gmelin. Modriger St. An modrigen Baumstöcken.
2370. *fragile*. Ludw. Zerbrechlicher St. Auf Holz.

2371. *macrodon*. *Ludw.* Grosszahniger St. An alten Fichtenstämmen.
 2372. *gelatinosum*. *P.* Schleimiger St. An Kieferästen.
 2373. *ochraceum*. *P.* Ockergelber St. An Kieferstämm.
 2374. *cirratum*. *P.* Zottiger St. An Buchenstämmen.
 2375. *auriscalpium*. *P.* Ohrlöffel-St. Auf Kieferzapfen.
 2376. *tomentosum*. *Lin.* Filziger St. In Nadelholzwäld.
 2377. *concrescens*. *P.* Zusammengewachsener St. Am Fusse der Buchen und Eichen.
 2378. *compactum*. *P.* Gepackter St. Auf Heideplätzen.
 2379. *repandum*. *P.* Ausgeschweiffter St. In Buchenwäld.
 2380. *imbricatum*. *P.* Schuppiger St. In Kieferwäldern. *H. subsquamosum*. *Batsch. var. α.* Auf Waldwiesen. Sept.

535) *Sistotrema*. *Pers.*

2381. *spatulatum*. *P.* Spatel-Zahnpilz. An der Rinde faulender Bäume.
 2382. *digitatum*. *P.* Finger-Z. An Baumstöcken, alten Apfelbäumen, an und in der Rinde.
 2383. *cerasi*. *P.* Kirschen-Z. An Ästen und Stöcken der Kirschbäume.
 2384. *quercinum*. *P.* Eichen-Z. An dünnen Eichenästen.
 2385. *violaceum*. *P. Hydnum decipiens. Lin.* Violetter Z. An Baumstöcken, selten.
 2386. *cinereum*. *P.* Aschgrauer Z. An Baumstöcken, gemein.
 2387. *confluens*. *P.* Zusammenfliessender Z. In Buchen- und Kieferwäldern.
 2388. *rufescens*. *P.* Röthlicher Z. Auf grasreichen Plätzen in Eichenwäldern, selten.

536) *Boletus*. *Lin.*

2389. *hepaticus*. *Lin.* Leber-Löcherpilz. Im Herbst an Eichenstämmen. Essbar.
 2390. *reticulatus*. *P.* Netzartiger L. An faulenden Stämmen.
 2391. *molluscus*. *P.* Weicher L. An dünnem Kieferholze.
 2392. *radula*. *P.* Reibeisen-L. An dünnen Ästen.
 2393. *incarnatus*. *P.* Fleischfarbiger L. An Tannenstämm.
 2394. *fimbriatus*. *P.* Gefranzter L. Zwischen dünnen Stämmen, selten.
 2395. *mucidus*. *P.* Modriger L. Zwischen den Spalten durrer Stämme.
 2396. *tuberculosis*. *P.* Beulen-L. In Bergwerken.
 2397. *vitreus*. *P.* Glasartiger L. Auf Baumstöcken in Wäldern. Sept. Octbr.

2398. *medulla panis*. P. Krumen-L. Auf alten Thürpfosten, Balken und Baumstöcken.
2399. *contiguus*. P. Anstossender L. An Pfählen, Gartenthüren und alten Balken, einzeln.
2400. *ferruginosus*. P. Rostiger L. An faulenden Stämmen in Erlenbüschen.
2401. *salicinus*. Gmelin. Weiden-L. In alten Weiden.
2402. *destructor*. Schrad. Zerstörender L. An feuchten Stellen in Häusern, wo er die Bretter zerstört. *B. sebaceus*. Leysser. var. α .
2403. *abietinus*. P. Tannen-L. An dünnen Kieferstämmen.
2404. *cinnabarinus*. Jacq. Zinnober-L. An abgefallenen Ästen der Vogelkirsche.
2405. *versicolor*. Lin. Schillernder L. An dünnen Stämmen, vom Sept. bis Novbr.
2406. *ochraceus*. P. Ockergelber L. An trockenen Espenstöcken.
2407. *lutescens*. P. Gelblicher L. An Baumstämmen.
2408. *velutinus*. P. Sammt-L. An dünnen Baumstämmen in den Karpathen.
2409. *conchatus*. P. Muschel-L. An Weiden- und Buchenstämmen.
2410. *fomentarius*. P. Schwamm-L. An kranken Buchenstämmen. *B. applanatus*. var. α ., und *B. ungulatus*. P. var. β ., *obtusius*. var. γ .
2411. *betulinus*. L. Birken-L. Schmeckt sauer. An alten Birkenstämmen.
2412. *igniarius*. P. Feuer-L., Feuerschwamm. An Tannenstämmen. *B. ellepticus*. P. var. α .
2413. *marginatus*. P. Geränderter L. An Buchen- und Birnbäumen. Septbr.
2414. *odoratus*. P. Riechender L. An Tannenstämmen. *B. ceratophorus*. Schr. var. α .
2415. *purgans*. P. Lerchen-L. Riecht wie frisches Mehl. An Lerchenbäumen.
2416. *suaveolens*. L. Wohlriechender L. Im Winter an Weidenstämmen.
2417. *fumosus*. P. Räucheriger L. An alten Weiden. Sept. Octbr.
2418. *adustus*. P. Brand-L. An Baumstämmen. Frühling und Herbst.
2419. *triqueter*. P. Dreiseitiger L. An Eichenstöcken.
2420. *caesius*. Schrad. Blassblauer L. An Kiefern. Soll beim Berühren schön blau werden.
2421. *stypticus*. Lin. Zusammenziehender L. An abgehauenen Baumstöcken.

2422. *citrinus*. *P.* Zitrongelber L. An Weiden, Pflaumenbäumen, alten Eichenstämmen u. s. w.
2423. *candidus*. *P.* Hellweisser L. An Stämmen und abgefallenen Ästen im Feuchten.
2424. *badius*. *P.* Brauner L. An hohlen Weiden. Herbst.
B. calceolus. *P. var. α.*
2425. *lucidus*. *Leys.* Spiegelnder L. An alten Baumstäm.
2426. *cristatus*. *P.* Blumenblätteriger L. In schattigen Buchenwäldern, selten. *B. floriformis*. *Schaeef.*
2427. *platyporus*. *P.* Grosslöcheriger L. An Weiden, Eschen und Nussbäumen.
2428. *giganteus*. *P.* Riesen-L. Grösste Art von *Boletus*. An Baumstöcken. Sept. Octbr.
2429. *frondosus*. *P.* Eichhasen-L. An Eichenwurzeln. Sept.
2430. *polycephalus*. *P.* Vielköpfiger L. An Eichenwurzeln. Sept. Octbr.
2431. *umbellatus*. *P.* Doldenartiger L. In den Karpath.
2432. *leptocephalus*. *Jacq.* Dünnköpfiger L. Auf Ästen faulender Bäume.
2433. *arcularius*. *Schrad.* Kleinbogiger L. An Baumstämmen.
2434. *perennis*. *Lin.* Ausdauernder L. In Wäldern in der Nähe von Baumstämmen. Sept. Octbr.
2435. *brumalis*. *R.* Rauchfrostiger L. An faulenden Baumstämmen. Herbst und Frühling.
2436. *infundibuliformis*. *P.* Trichter-L. In Buchwäldern, auf Grasplätzen.
2437. *calopus*. *P.* Schönfüssiger L. In den Karpathen.
2438. *sanguineus*. *P.* Blutrother L. In Wäldern. Bei uns sehr selten.
2439. *luridus*. *P.* Schwarzgelber L. Auf Grasplätzen in Wäldern.
2440. *amarus*. *P.* Bitterer L. In Wäldern.
2441. *edulis*. *P.* Kuh-L., Steinpilz. Eine der grössten *Boletus*-Arten, die sich durch den sehr angenehmen, fast kokosnussartigen Geschmack auszeichnet. Im Herbst in allen Wäldern. Essbar. *B. tuberosus*. *P. var. α.*
2442. *reticulatus*. *P.* Gegitterter L. Unter alten Eichen, sehr selten.
2443. *piperatus*. *P.* Pfeffer-L. In Nadelholzwäldern nach Regen. Vom April bis Mai.
2444. *radicans*. *P.* Wurzelnder L. In Eichenwäldern. Herbst.
2445. *subtomentosus*. *P.* Schopf-L. In Gebüsch und Wäldern häufig. Sept. Octbr.
2446. *circinans*. *P.* Sau-L. In Kieferwäldern. Sommer.

2447. *scaber*. P. Rauher L. In Buchenwäldern. Sept.
 2448. *aurantius*. P. Orangegelber L. In Buchenwäldern. *B. rufus*. P. var. α . Essbar.
 2449. *annulatus*. P. Ring-L., Schweinepilz. In Nadelholzwäldern. Sept. Octbr.

537) *Daedalea*. Pers.

2450. *gibbosa*. P. Höckeriger Buchtenpilz. An trockenen Baumstämmen in den Karpathen.
 2451. *quercina*. P. Eichen-B. An Eichenstämmen.

538) *Merulius*. Pers.

2452. *clavatus*. L. Wahrer Aderpilz. Haufenweise auf Grasplätzen in Wäldern.
 2453. *rufus*. P. Hochrother A. An Weissbuchen, selten.
 2454. *serpens*. P. Kriechender A. An abgefallenen, dürren Baumästen. Sept. Octbr.
 2455. *vastator*. Gmelin. Holz-Aderpilz. In Gebäuden an feuchten Stellen am Holzwerke, das er zerstört.
 2456. *destruens*. P. Tröpfelnder A. Zwischen Brettern und feuchten Mauern.
 2457. *tremellosus*. P. Gallert-A. An Eichenstämmen. Sept. Octbr.
 2458. *crispus*. P. Krauser A. An Buchen- und Haselzweigen. Sept. Octbr.
 2459. *bryophilus*. P. Kleiner A. Auf u. zwischen Moosen.
 2460. *muscorum*. Roth. Moos-A. An alten bemoosten Eichen. Octbr. Novbr.
 2461. *undulatus*. P. Welliger A. In Buchenwäldern.
 2462. *umbonatus*. Gmelin. Buckeliger A. Auf feuchten, moosigen Waldwiesen.
 2463. *cornucopioides*. P. Füllhorn-A. In Wäldern. Septbr. Octbr.
 2464. *cinereus*. P. Aschgrauer A. In Buchenwäldern.
 2465. *tubiformis*. P. Trompeten A. In Wäldern.
 2466. *lutescens*. P. Gelblicher A. In Wäldern häufig. Sept. Octbr.
 2467. *aurantiacus*. P. Orangegelber A. Auf Grasplätzen in Wäldern.
 2468. *cantharellus*. P. Wahrer A., Rehling, Rehgeiss. In Wäldern im Sommer häufig. Essbar.

Agaricus. Blätterpilz.539) A. *Amanita*. Eyer-Blätterpilz.

2469. *livida*. P. Blei-Eyer-Blätterpilz. Nach anhaltendem Regen am Rande der Laubholz- und auch der Nadelholzwälder. Mai, Juni.

- 2470 *spadica*. P. Brauner B. In Wäldern. *A. badia* var. α . *A. subviscida* var. β .
 2471. *pusilla*. P. Kleiner B. In Gärten.
 2472. *bulbosa*. P. Knolliger B. In Wäldern. Sept. Oct.
 2473. *citrina*. P. Citrongelber B. In Buchen- und Eichenwäldern an sandigen Stellen.
 2474. *viridis*. P. Grüner B. In sandigen Wäldern.
 2475. *caesarea*. Schäfer. Kaiser-B. In Kieferwäldern und an Heideplätzen. Sept. Essbar und von sehr gutem Geschmack.
 2476. *muscaria*. P. Fliegen-B., giftiger Fliegen-schwamm. In Kieferwäldern im Sommer häufig. *A. formosa*. P. var. α . *A. Puella*. P. var. β .
 2477. *umbrina*. P. Umerbrauner B. In Buchenwäldern. *Agar. verrucosus*. Schäfer. var. β .
 2478. *rubescens*. P. Perlen-B. In Buchenwäldern. Sept. Oct.
 2479. *ampla*. P. Grösster B. Schmeckt wie ein Champignon. In Nadelholzwäldern in den Karpathen.
 2480 *aspera*. P. Scharfschuppiger B. In Wäldern einzeln. Octbr.

540) B. *Lepiota*. Ringblätterpilz. (*Agaricus*.)

2481. *macropa*. Lin. Grossfussiger Ringblätterpilz. In Kieferwäldern.
 2482. *lata*. P. Breiter R. An sumpfigen Waldstellen.
 2483. *mucida*. P. Modriger R. An Buchenstämmen, zuweilen auf der Spitze des absterbenden Baumes.
 2484. *caperata*. P. Runzlicher R. In Buchenwäldern.
 2495. *aurea*. P. Gold-R. In Wäldern an der Erde.
 2496. *carcharias*. P. Fleischrother R. In Tannenwäld.
 2487. *guttata*. P. Tropfen-R. In Nadelholzwäld. der Karp.
 2488. *procera*. P. Hochstieliger R. *L. squamosa* var. α . *L. excoriata* var. β . In Wäldern; essbar.
 2489. *granulosa*. P. Körnerartiger R. In Kieferwäldern. *Agar. flavo-floccosus*. Batsch.
 1490. *rhabarbarina*. P. Rhabarber-R. An faulenden Tannenstöcken.
 2491. *caudicina*. P. Stock-R. Durch den ganzen Herbst an faulenden Baumstöcken.
 2492. *helveola*. P. Mattbrauner R. In Wäldern, an Wegen und Grasplätzen.
 2493. *brunnea*. P. Tiefbrauner R. In Kieferwäldern.
 2494. *subantiquata*. Batsch. Umerbrauner R. In Buchenwäldern an der Erde.
 2495. *squarrosa*. P. Sperriger R. Im Herbst an Eichenstöcken. *A. aurivellus*. Batsch. var. α .

2496. *polymyces*. *P. A. melleus*. Oeder. Honig-R. In der Nähe der Baumstöcke. Sept.
2497. *denigrata*. *P.* Schwärzlicher R. An Baumstämmen, jedoch selten.
2498. *felina*. *P.* Katzen-R. In Wäldern. Bei uns ziemlich selten.
- C. Cortinaria*. Pers. Schleier-Blätterpilz. (*Agaricus*)
541) *Cortinaria*. Pers.
2499. *cyanea*. *P.* Kornblumen-Schleier-Blätterpilz. In Wäldern, aber selten.
2500. *violacea*. *P. Agar. violaceus*. Lin. Veilchen-S. An Waldrändern.
2501. *nuda*. *P.* Nackter S. In Tannenwäldern, ziemlich gem.
2502. *violaceo-cinerea*. *P.* Violet-aschgrauer S. In Eichenwäldern, selten.
2503. *badia*. *P.* Kaffeebrauner S. An grasigen, hügeligen Stellen.
2504. *albobrunnea*. *P.* Weissbrauner S. In Nadelholzwäldern.
2505. *turbinata*. *P.* Kreisel-S. In Buchenwäldern.
C. inquinata. *P. var. α.*
2506. *castanea*. *P.* Kastanienbrauner S. In Wäldern.
2507. *decipiens*. *P.* Täuschender S. In Kieferwäldern an der Erde.
2508. *subrepanda*. *P.* Fast bogiger S. In Eichenwäld.
2509. *sanguinea*. *P.* Blutrother S. In Wäldern.
2510. *bolaris*. *P.* Bolusrother S. In Buchenwäldern. Sept. Octbr.
2511. *viscida*. *P.* Klebriger S. In Nadelholzwäldern.
2512. *gompha*. *P.* Keuliger S. In Nadelholzwäldern.
2513. *vaccina*. *P.* Kuh-S. In Nadelholzw. gemein.
2514. *armeniaca*. *P.* Gelbrother S. In Buchenwäldern der Bukowina.
2515. *subtorta*. *P.* Gedrehter S. In Wäldern.
2516. *rufo-olivacea*. *P.* Roth-olivengrüner S. In Wäldern.
2517. *conopa*. *P.* Olivenrostiger S. In Wäldern.
2518. *aurantiaca*. *P.* Orangefarbiger St. In Nadelholzwäldern. Sept. Octbr.
2519. *fulgens*. *P.* Glänzender S. In Buchen- und Eichenwäldern.
2520. *crocea*. *P.* Safrangelber S. In Nadelholz- und Buchenholzwäldern.
2521. *flavida*. *P.* Hochgelber S. An Baumstöcken in Wäldern gemein.

2522. *ochroleuca*. P. Gelber S. In Wäldern.
 2523. *decolorans*. P. Abfärbender S. In Nadelholzwäldern. Sept. Oct.
 2524. *alboviolacea*. P. Weissvioletter S. In Wäldern.
 2525. *argentata*. P. Silber-S. In Nadelholzwäldern.
 2526. *candida*. Batsch. Hellweisser S. In Wäldern. Herbst.
 2527. *lenta*. P. Zäher S. An Stämmen in Heerden u. Haufen.
 2528. *rigeus*. P. Starrer S. In Wäldern.
 2529. *maculosa*. P. Fleckiger S. In Wäldern der Bukow.
 D. *Gymnopus* Pers. Barfuss-Blätterpilz. (*Agaricus*)
 542) *Gymnopus*. Pers.
 2530. *pratensis*. P. Wiesen-Barfuss-Blätterpilz. Auf Wiesen, Tristen und Grasplätzen. Abarten: *Agar. cinereus* P. *A. vitulinus* P.
 2531. *liquiritiae*. P. Lakritzen B. An Kieferstämmen.
 2532. *telephorus*. P. Warziger B. In Kieferwäldern.
 2533. *lubricus*. P. Schlüpfriger B. In Kieferwäldern.
 2534. *rimosus*. P. Rissiger B. Auf Wegen in Wäldern. Herbst. *A. vialis*. P. var. α.
 2535. *reflexus*. P. Zurückgebogener B. In Wäldern der Bukowina. Selten.
 2536. *curvipes*. P. Krummfüssiger B. An Baumstäcken. Herbst.
 2537. *fusipes*. P. Spindel-B. An faulenden Stämmen. Sept. Octbr.
 2538. *radicatus*. P. Wurzel-B. An Baumstämmen in Verhauen.
 2539. *velutipes*. P. Sammtfüssiger B. An Weiden. Octbr. Novbr. *A. sphinx*. Batsch.
 2540. *picreus*. P. Bitterer B. An Stämmen gemein.
 2541. *cucumis*. P. Gurken-B. Riecht frisch wie Gurken, faulend wie Fische. In Wäldern an der Erde.
 2542. *pumilus*. P. Kleiner B. An Ackerrainen und Grasplätzen. Sept. Octbr.
 2543. *pyriformis*. P. Birnen-B. Auf Grashügeln.
 2544. *badipus*. P. Hochstieliger B. Einzeln in Nadelholzwäldern.
 2545. *flavovirens*. P. Gelbgrünlicher B. In Nadelholz- und Buchenwäldern.
 2546. *rutilans*. P. Hellgelbrother B. In den Karpathen.
 2547. *luridus*. P. Grüngrauer B. In Wäldern.
 2548. *cerinus*. P. Wachsgelber B. In Nadelholzwäldern.
 2549. *coronarius*. P. Sämischfarbiger B. Riecht wie die Blüthe von *Philad. coronaria*. In den Karpathen.

2550. *anisatus*. P. Anies-B. In Nadelholzwäld. Sept. Oct.
 2551. *raphanoides*. P. Rettig-B. Nach Rettig riechend.
 In Wäldern.
 2552. *cervicolor*. P. Hirsch-B. In Buchenwäldern an
 der Erde. Sept. Octbr.
 2553. *grandis*. P. Grosser B. In Buchenwäldern selten.
 2554. *obesus*. P. Fetter B. Auf trockenen Anhöhen.
 2555. *collinus*. P. Hügel-B. Auf Grashügeln.
 2556. *elatus*. P. Hoher B. An der Erde in Nadelholz-
 wäldern. Sept. Octbr.
 2557. *leucopus*. P. Weissfüssiger B. In Nadelholzwäld.
 2558. *coccineus*. P. Scharlach-B. Auf Wiesen, gra-
 sigen Anhöhen u. s. w. Sept. Octbr.
 2559. *conicus*. P. Kegelförmiger B. Auf Wiesen.
 2560. *psittacinus*. P. Papagei-B. Auf Grashügeln, Wie-
 sen u. s. w. Sept. Octbr.
 2561. *leoninus*. P. Löwen-B. In Buchenwäldern, im Herbst.
 2562. *russula*. P. Täubling-B. In Wäldern im Sommer.
A. roseus. var. α .
 2563. *purus*. P. Reiner B. In Buchenwäldern zwischen
 abgefallenen Baumblättern ziemlich gemein. *A. janthi-
 nus*. Batsch. *A. purpureus*. Bolton und *A. cae-
 sius*. P. sind bloss Abarten.
 2564. *geophilus*. P. Erden-B. In Wäldern.
 2565. *eumorphus*. P. Wohlgebildeter B. In den Kar-
 pathen der Bukowina.
 2566. *dichrous*. P. Zweifarbigiger B. An der Erde.
 2567. *euchrous*. P. Schönfarbigiger B. In Wäldern und
 Hainen, an Erlenstämmen.
 2568. *salicinus*. P. Weiden-B. An Weidenbäumen. *A.
 beryllas*. P. var. α .
 2569. *myomyces*. P. Aschgrauer B. Riecht beim Zer-
 brechen und Reiben wie angebraunte Federn. In Kiefer-
 und Buchenwäldern.
 2570. *obscurus*. P. Dunkler B. In Kieferwäldern.
 2571. *fumosus*. P. Räucheriger B. Auf Grasplätzen in
 Wäldern.
 2572. *atrocinereus*. P. Schwarzgrauer B. In Kieferwäld.
 2573. *nebularis*. P. Nebel-B. Auf offenen Grasplätzen in
 Nadelholzwäldern.
 2574. *pullus*. P. Trauer-B. In Wäldern.
 2575. *multicolor*. P. Vielfarbiger B. In Wäldern.
 2576. *tumidus*. P. Geschwollener B. An Sandstellen,
 aber selten.
 2577. *placenta*. Batsch. Kuchen-B. In Wäldern der
 Karpathen.

2578. *tephroleucus*. P. Aschenweisser B. An der Erde in Kieferwäldern.
2579. *comitalis*. P. Gesellschaftlicher B. Auf feuchten Bergwiesen in den Karpathen.
2580. *glandifer*. P. Eichel-B. In Kieferwäldern in den Karpathen.
2581. *clavipes*. P. Keulenfüssiger B. In Eichen- und Buchenwäldern.
2582. *pustulatus*. P. Blätteriger B. An der Erde in Kieferwäldern.
2583. *limacinus*. P. Schnecken-B. In Buchenwäldern.
2584. *melaleucus*. P. Schwarzweisser B. In Kieferwäldern.
2585. *pluteus*. P. Wetterdach-B. An Baumstöcken in Wäldern. Sept. Octbr.
2586. *nitens*. Batsch. Spiegelnder B. In den Karpathen. Octbr.
2587. *humilis*. P. Niedriger B. Auf Grasplätzen häufig. Sept. Octbr.
2588. *graveolens*. P. Starkkriechender B. Im Grase.
2589. *irrigatus*. P. Benetzter B. In Nadelholzwäldern.
2590. *hortensis*. P. Garten-B. An der Erde in Gärten und Wäldern.
2591. *platyphyllus*. P. Breitblätteriger B. Einzeln an Baumstämmen. Sept. Octbr.
2592. *leiopus*. P. Streiffüssiger B. In Nadelholzwäld.
2593. *albus*. P. Weissler B. An sandigen und heidigen Stellen. Sept.
2594. *cburneus*. P. Milchweisser B. In Buchenwäldern. Sept. Octbr.
2595. *chrysodon*. P. Gelbrandiger B. Zwischen faulenden Blättern in Buchenwäldern.
2596. *rubescens*. P. Röthlicher B. Selten in Buchenwäld.
2597. *pellitus*. P. Zottiger B. An der Erde selten.
2598. *confluens*. P. Zusammenfliessender B. In Kieferwäldern. Sept. Octbr.
2599. *lignatilis*. P. Stock-B. An faulenden Baumstöcken.
2600. *cretaceus*. P. Kreidenweisser B. In Kieferwäld.
2601. *sordarius*. P. Schmutziger B. An Zäunen und Holzstöcken, manchmal in Bündeln, manchmal einzeln.
2602. *argillaceus*. P. Fahlgelbweisser B. In Wäldern auf Grasplätzen.
2603. *cucullatus*. P. Käppchen-B. An moosigen Stellen.
2604. *alliatus*. P. Lauch-B. Riecht nach Knoblauch. In Kieferwäldern und auf Heideplätzen.

2605. *callopus*. P. Schönfüssiger B. In Buchenwäldern, jedoch ziemlich selten.
 2606. *tuberosus*. P. Knolliger B. Auf faulenden Blätterpilzen.
 2607. *ramealis*. P. Ast-B. Nach Regen an abgefallenen durren Ästen in Buchenwäldern, gemein.

E. *Lactarius*. Pers. Milch-Blätterpilz. (*Agaricus*.)

543) *Lactarius*. Pers.

2608. *piperatus*. P. Pfifferling-, Milch-Blätterpilz. Von sehr scharfem pfefferartigem Geschmacke. In Buchenwäldern gemein; nebst einer grösseren milchlosen Abart. *L. exsuccus*.
 2609. *controversus*. P. Streitiger M. In Buchenwäldern. Vielleicht *Ag. piperatus*. Lin.
 2610. *torminosus*. P. Zottiger M. Auf Grasplätzen, Ackerrainen, Waldwiesen u. s. w.
 2611. *deliciosus*. L. Reizker-M. (Rydz, polnisch.) In Kieferwäldern. Aug. bis Octbr.
 2612. *pallidus*. P. Blasser M. In Buchenwäldern.
 2613. *testaceus*. P. Blut-M. In Wäldern an sandig. Stellen.
 2614. *ruber*. P. Brödling-M. Heerdenweis in Kieferwäld.
 2615. *subdulcis*. P. Süssling-M. Auf Grasplätzen in Gebüsch und Wäldern. *L. rufus. cimiciarius, querceti* sind nur Abarten.
 2616. *umbrinus*. P. Umherbrauner M. In Kieferwäld.
 2617. *nigrescens*. P. Schwärzlicher M. In Nadelholzw.
 2618. *pyrogalus*. P. Beissiger M. In Wäldern. Sept. Oct.
 2619. *luridus*. P. Fahlrother M. An Heideplätzen.
 2620. *acris*. P. Scharfer M. In Buchenwäldern. *Agar. lividorubescens*. Batsch. var. α . *A. alneti*. P. v. β .
 2621. *xylophilus*. P. Holz-M. An faulenden Baumstämmen oder in ihrer Nähe. *A. viscosus*. P. var. α .

F. *Russula*. P. Gleichblätterpilz, Täubling. (*Agaricus*.)

544) *Russula*.

2622. *nivea*. P. Schneeweisser Gleichblätterpilz. In Wäldern, jedoch selten.
 2623. *lactea*. P. Milchweisser G. In Buchenwäldern.
 2624. *aurea*. P. Goldgelber G. In Wäldern. Aug. Sept.
 2625. *vitellina*. P. Dottergelber G. Hier und da in Wäldern.
 2626. *ochroleuca*. P. Gelblicher G. In Tannenwäldern im Karpathischen Vorgebirge.
 2627. *foetens*. Stinkender G. Nach häufigem Regen auf Grasplätzen,

2628. *rosacea*. *P.* Rosenrother G. In Laub- und Nadelholzwäldern gemein.
2629. *emetica*. *P.* Speiteufel, giftiger Täubling. In Wäldern im Sommer und Herbst gemein; giftig.
2630. *depallens* *P.* Blasser G. In Wäldern der Karpathen. Herbst.
2631. *fragilis*. *P.* Zerbrechlicher G. In Buchenwäldern. Sommer.
2632. *campanulata*. *P.* Glockenartiger G. Auf Grasplätzen in Wäldern.
2633. *alutacea*. *P.* Grosser G. In Wäldern gemein.
A. substyptica. var. *α.*
2634. *esculenta*. *P.* Essbarer G. In Wäldern. Aug. bis Octbr. *A. xerampelinus* var. *α.*
2635. *nitida*. *P.* Glänzender G. In Kieferwäldern.
2636. *grisea*. *P.* Graurother G. In Buchenwäldern; hat einen angenehmen Geschmack.
2637. *caerulea*. *P.* Himmelblauer G. In Wäldern; nicht selten.
2638. *cyanoxantha*. *P.* Hellblauer G. In Eichen- und Buchenwäldern, nach vielem Regen.
2639. *olivascens*. *P.* Olivengrüner G. In Kieferwäldern.
2640. *virescens*. *P.* Grünlicher G. In Laubholzwäldern.
2641. *furcata*. *P.* Gabliger G. In Holzschlägen. Sept. Oct.

G. *Omphalia*. Pers. Nabel-Blätterpilz. (*Agaricus*.)

545) *Omphalia*. Pers.

2642. *involuta*. *Batsch*. Fingerollter Nabel-Blätterpilz. An sandigen Stellen.
2643. *gilva*. *P.* Fahlgelber N. In Tannenwäldern an der Erde.
2644. *gibba*. *P.* Höckeriger N. In Buchen- und Nadelholzwäldern.
2645. *squamulosa*. *P.* Schuppiger N. In Nadelholzwäld.
2646. *cochleata*. *P.* Gewundener N. In Buchenwäldern.
2647. *cervina*. *Hoffm.* Hirschbrauner N. In den Karpathen. Sept. Octbr.
2648. *trichaea*. *P.* Haariger N. An faulendem Kieferholz.
2649. *splendens*. *P.* Glänzender N. In Buchenwäldern, nicht gemein.
2650. *bella*. *P.* Schöner N. Einzeln an Kieferstämmen.
2651. *dryophila*. *P.* Stock-N. In Kieferwäldern gemein. Septbr. Octbr.
2652. *furfuracea*. *P.* Kleiiger N. Zwischen Moosen in Wäldern und Gärten.

2683. *fragilis*. Batsch. Zerbrechlicher N. In Kieferwäldern in den Karpathen.
2654. *virginea*. P. Jungfer-N. Auf Wiesen und Grasplätzen gemein. Septbr. Octbr.
2655. *candicans*. P. Weisslicher N. In Buchen- und Eichenwäldern. Aug. Sept.
2656. *chrysoleuca*. P. Goldweisser N. An Kiefer- und Tannenstöcken.
2657. *prunula*. P. Pfläumchen-N. In Wäldern an schattigen Stellen, oder an Wegen im Grase. Juli bis Sept.
2658. *tigrina*. P. Tieger-N. Einzeln an Baumstöcken.
2659. *adusta*. P. Brand-N., Kohlen-Täubling. An der Erde in Buchenwäldern. Sept. Octbr.
2660. *cyathoides*. P. Umberschwarzer N. Auf Mauern, in Moosen u. s. w. Herbst und Winter.
2661. *tarda*. P. Später N. An der Erde und an Baumstöcken in Wäldern. Spätherbst.
2662. *expallens*. P. Blassgrauer N. Einzeln in Kieferwäldern.
2663. *bicolor*. P. Zweifarbiger N. In Kieferwäldern. selten.
2664. *difformis*. P. Ungestalteter N. In Nadelholzwäldern.
2665. *serrula*. P. Gesägter N. Auf Grashügeln.
2666. *polita*. P. Politirter N. In Buchenwäldern.
2667. *epichysium*. P. Trichter-N. An Baumstämmen in hohlen Weiden.
2668. *nigrella*. P. Schwärzlicher N. In den Karpathen auf Wiesen.
2669. *ericetorum*. P. Grauer N. An der Erde in heidigen und sandigen Gegenden.
2670. *epiphylla*. P. Blatt-N. Auf dürren abgefallenen Buchenblättern.
2671. *rotula*. P. Schwärzlicher N. An abgefallenen Blättern und Stielen in Buchenwäldern.
2672. *androsacea*. P. Nadel-N. An Kiefern- und Tannennadeln, die er mit dem Strunke gleichsam durchbohrt. Das ganze Jahr hindurch.
2673. *campanella*. P. Glöckchen-N. An Baumstämmen, Kiefern u. s. w.
2674. *muscorum*. P. Moos-N. Zwischen Moos an Baumwurzeln. Sept. Octbr.
2675. *fibula*. P. Heftel-N. Hie und da an Baumstämmen.
2676. *Johannae*. P. Johannens-N. Unter Haselstauden. Im Sommer, einzeln.

H *Pratella*. Fleisch-Blätterpilz. (*Agaricus*.)546) *Pratella*.

2677. *edulis*. P. Wiesen-Fleischblätterpilz. In Nadelwäldern auf Wiesen gemein; essbar.
 2678. *campestris*. P. Feld-F., Champignon. Auf Wiesen, Triften, Feldrainen u. s. w.; essbar.
 2679. *aeruginosa*. P. Grüner F. An Baumstöcken in Wäldern. Sept. Octbr.
 2680. *praecox*. P. Zeitiger F. An Ackerrainen, auf Grasplätzen. Mai. Juni.
 2681. *lateritia*. P. Ziegelrother F. An faulenden Baumstöcken, häufig.
 2682. *fascicularis*. P. Bündel-F. An den Seiten der Baumstöcke, nach vielem Regen. Mai. Juni. Abarten: *A. primula*, *pratricula* und *marginata*. Pers.
 2683. *stipata*. P. Büschel-F. An Baumstöcken in kopfförmigen Büscheln.
 2684. *corrugis*. P. Runzeliger F. In Gärten und Wäldern im Schatten.
 2685. *gracilis*. P. Schlanker F. Zwischen Baumblättern in Wäldern.
 2686. *papyracea*. P. Papierartiger F. An Eichenstöcken im Schatten.
 2687. *pascua*. P. Triften-F. Auf Triften, Grasplätzen und trockenen Grashügeln.
 2688. *fuliginea*. P. Nussbrauner F. An der Erde in Wäldern der Karpathen.
 2689. *montana*. P. *Agaricus subhepaticus*. Batsch. Berg-F. In den Karpathen.

I. *Coprinus*. Pers. Mistblätterpilz. (*Agaricus*.)547) *Coprinus*.

2690. *semiglobatus*. P. Halbkugliger Mistblätterpilz. Auf Dünger, auf Waldwiesen.
 2691. *squamosus*. P. Schuppiger M. An Stämmen.
 2692. *semiovatus*. P. Halbeyrunder M. Auf Kuhfladen, in Haufen.
 2693. *velutinus*. P. Sammt-M. An Baumstämmen und Grasplätzen.
 2694. *papilionaceus*. P. Schmetterlings-M. Auf Triften und Grasplätzen in Wäldern.
 2695. *foenicicii*. P. Wiesen-M. Auf Wiesen, auch auf Kuhmist nach der letzten Heuerndte.
 2696. *fimicola*. P. Dünger-M. Auf Wiesen und Kuhfladen.
 2697. *ericaeus*. P. Heiden-M. Auf Heideboden.

2698. *nitidus*. P. Spiegelnder M. Auf Bergwiesen in den Karpathen.
2699. *varius*. P. Bunter M. Im Grase zwischen Weidenbäumen.
2700. *udus*. P. Nasser M. An feuchten Waldstellen.
2701. *comatus*. P. *A. fimetarius*. Lin. Porzellan-M. Auf Grasplätzen, an Zäunen und in Gärten, zerrinnt in einen schwarzen tintenartigen Saft und hat einen beweglichen Ring am Strunke. Sept. Octbr.
2702. *plicatus*. P. Faltiger M. An Zäunen, auf Wiesen und in Gärten.
2703. *cinereus*. P. Weissgrauer M. In Gärten und Wäldern. Sommer und Herbst.
2704. *strictus*. P. Steifer M. An Baumstöcken im Herbst.
2705. *niveus*. P. Schneeweisser M. Auf Pferdemit in Wäldern.
2706. *ferrugineus*. P. Rostbrauner M. An Baumstämmen.
2707. *vitellinus*. P. Gelber M. Auf Pferdemit. Apr. Mai.
2708. *domesticus*. P. Haus-M. An feuchten Wänden in Häusern.
2709. *pulcher*. P. Schöner M. In Gärten und auf Wiesen nicht selten.
2710. *narcoticus*. Batsch. Betäubender M. Auf Graswegen.
2711. *papillatus*. Batsch. Finniger-M. In den Gleisen nackter Fahrwege in Wäldern.
2712. *ephemerus*. Buillard. Tage-M. Auf Mist-Stätten.
2713. *radiatus*. P. Gestrahlter M. Auf Pferdemit in Wäldern. Sept. Octbr.

K. *Mycaena*. Pers. Streif-Blätterpilz. (*Agaricus*.)

548) *Mycaena*.

2714. *integrella*. P. Hellweisser Streif-Blätterpilz. An schattigen Orten.
2715. *lactea*. P. Milchweisser St. In Wäldern im Schatten.
2716. *porrea*. Porri-St. An feuchten Stellen. Sept. Oct.
2717. *lineata*. P. Linirter St. In Buchenwäldern im Herbst.
2718. *elegans*. P. Niedlicher St. In Nadelholzwäldern der Karpathen.
2719. *citrinella*. P. Citronen-St. Zwischen abgefallenen Kiefernadeln.
2720. *esculenta*. P. Essbarer St., Nagelschwamm. *A. clavus*. Schäfer. Gemein im April und Mai.
2721. *corticola*. P. Rinden-St. In den Rissen der Eichen-, Weiden- und Birnbaumrinden, dann auch in Baummoosen, im Winter.

2722. *galericulata*. P. Rappenförmiger St. An Baumstöcken gemein. Sept. Octbr.
2723. *rubiginosa*. P. Rostfarbiger St. In Moosen.
2724. *hypnorum*. P. Moos-St. Im Astmoose gemein.
2725. *tener*. P. Zarter St. Auf Grasplätzen.
2726. *melinoides*. P. Quitten-St. Auf Grasplätzen im Oct.
2727. *tenacella*. P. Zäher St. In Buchen- und Nadelholzwäldern. Octbr.
2728. *Adonis*. P. Schöner St. In den Karpathen.
2729. *rosea*. P. Rosenrother St. In Nadelholzwäldern überall gemein.
2730. *haematopa*. P. Blutiger St. An Baumstämmen nicht selten.
2731. *pilosa*. P. Haariger St. Meistens einzeln an der Erde.
2732. *laevigata*. P. Geglätteter St. In Kieferwäldern häufig. Sept. Octbr.
2733. *flavipes*. P. Gelbfüssiger St. In Kieferwäldern und auf Heideplätzen.
2734. *polygramma*. P. Streiffüssiger St. Zwischen faulendem Baumlaub. Sept. Octbr.
2735. *crocata*. Schrader. Gelbmilchender St. Zwischen faulendem Baumlaub.
2736. *vulgaris*. P. Gemeiner St. An Kieferwäldern an der Erde, in nassen Herbst.
2737. *epipterygia*. P. Flügel-St. An abgefallenen Kieferästchen.
2738. *aestiva*. P. Sommer-St. An abgefallenen Kieferästchen, in nassen Sommern.
2739. *conigena*. P. Zapfen-St. Auf abgefallenen Kieferzapfen. Sept. Octbr.
2740. *galopa*. P. Weissmilchender St. In Wäldern und auf Grasplätzen.

L. *Pleuropus*. Pers. Steinfuss-Blätterpilz. (*Agaricus*)
549) *Pleuropus*.

2741. *atrotomentosus*. Batsch. Schwarzfilziger Steinfuss-Blätterpilz. An Baumstämmen.
2742. *ulmarius*. Bull. Ulmen-St. An Bäumen, vorzüglich Ulmen.
2743. *palmaris*. Hoffm. Bittersüsser St. An Stämmen und bearbeiteten Hölzern.
2744. *fornicatus*. P. Gewölbter St. An Baumstämmen. Sept. Octbr.
2745. *torulosus*. P. Knotiger St. An Baumstämmen.
2746. *inconstans*. P. Unbeständiger St. An Buchenstämmen.

2747. *dentatus*. P. Gezahnter St. An Baumstämmen in Kieferwäldern.
2748. *ostreatus*. Jacq. Auster-St. An Baumstöcken.
2749. *atroalbus*. P. Schwarzblauer St. An alten Baumstöcken.
2750. *flavocinereus*. P. Gelb-aschgrauer St. An Eichenstämmen, jedoch selten.
2751. *dryinus*. P. Eichen-St. An Eichenstöcken nicht selten.
2752. *salignus*. P. Weiden-St. An Weidenbäumen im October.
2753. *serotinus*. P. Später St. An Erlen u. Buchen. Oct.
2754. *spathulatus*. P. Spatelförmiger St. In schattenreichen Wäldern.
2755. *planus*. P. Flacher St. An faulenden Baumstämmen.
2756. *porrigens*. P. Tannen-St. An Tannenstämmen.
2757. *mollis*. P. Weicher St. An Baumstämmen, nicht selten. Sept. Octbr.
2758. *stypticus*. P. Herber St. An trockenen Baumstämmen. Herbst.
2759. *nidulans*. P. Nistender St. An Baumstämmen in Nadelholzwäldern.
2760. *epigaeus*. P. Erd-St. In Wagengleisen in Wäldern.
2761. *alneus*. P. Erlen-St. An Erlen-, Espen-, Linden- und Buchenstämmen.
2762. *abietinus*. Bull. Bretter-St. An Brettern vom Tannenholz.
2763. *trabaeus*. P. Balken-St. An Balken und Hölzern im Feuchten.
2764. *versicolor*. Planer. Schillernder St. An Stämmen und Hölzern.
2765. *coriaceus*. Bulliard. Leder-St. An dünnen Baumstämmen gemein.
2766. *sepiarius*. P. Planken-St. An Stöcken und Planken von Tannenbrettern.

550) *Phallus*. Pers. Gichtpilz.

2767. *impudicus*. Lin. Stinkender Gichtpilz. An Mistbeeten, an modrigen Stellen, in Gärten und in schattigen Laubwäldern. Juni bis Sept.
2768. *caninus*. Lin. Hunde-G. Auf faulenden Baumstöcken. Sept. Octbr.

551) *Clathrus*. Pers. Gitterpilz.

2769. *ruber*. P. Hochrother Gitterpilz. In feuchten Wäldern und schattigen Hecken in der Bukowina.

552) *Geastrum*. Pers. Erdpilz.

2770. *coronatum*. P. Gekrönter Erdpilz. In lehmigen, morastigen Wäldern.
 2771. *pectinatum*. P. Kamm-E. In Nadelwäldern.
 2772. *quadrifidum*. P. Vierspaltiger E. In Nadelholzwäldern. Sept. Octbr.
 2773. *rufescens*. P. Gesternter E. In Kieferwäldern.
 2774. *hygrometricum*. P. Gegitterter oder Wetter-E. In sandigen Wäldern. Frühling. Herbst.

553) *Bovista*. Pers. Bovist.

2775. *nigrescens*. P. Schwärzlicher B. In Laubholzwäld.
 2776. *plumbea*. P. Bleifarbiger B. Im Sommer nach Regen, reif im Herbst.
 2777. *pusilla*. P. Kleiner B. An trockenen Stellen. Sept. Oct.

554) *Tulostoma*. Pers. Knorpelpilz.

3778. *brumale*. P. *Lycoperdon pedunculatum*. Lin. Winter-K. Auf Mauern im Winter.

555) *Lycoperdon*. Pers. Kugelpilz.

2779. *giganteum*. P. Riesen-K. An Grasplätzen, in Gärten nicht selten. Wächst in wenigen Stunden zu einem ungemein grossen, oft 10 bis 12 Pfund wiegenden Pilz heran.
 2780. *bovista*. P. Bovist-K. Auf Grasstellen. Aug. Sept.
 2781. *pratense*. P. Wiesen-K. Auf Grashügeln u. Wiesen.
 2782. *excipuliforme*. P. Trichter-K. In Nadelholzwäldern. Oct.
 2783. *mammaeforme*. P. Brustförmiger K. In Wäldern unter Baumlaub. Sept. Octbr.
 2784. *perlatum*. P. Breiter K. In Wäldern. *L. nigrescens* und *lacunosum*. Variet.
 2785. *candidum*. P. Hellweisser K. In Eichenbüschen. Sept. Oct.
 2786. *echinatum*. P. Stacheliger K. In Buchenwäldern, jedoch seltener als die vorhergehenden Arten.
 2787. *umbrinum*. P. Umlerbrauner K. In Nadelholzwäldern. *L. hirtum*. var. α.
 2788. *pyriforme*. P. Willd. Birnförmiger K. Herbst und Winter.
 2789. *molle*. P. Weicher K. In Eichenwäldern. Sept. Oct.

556) *Scleroderma*. Pers. Korkpilz.

2790. *citrinum*. P. Citrongelber Korkpilz. An moosigen Stämmen in Eichenwäldern. Sept. Oct.
 2791. *spadiceum*. P. Brauner K. In Buchenwäld. Sept. Oct.
 2792. *cervinum*. P. Hirsch-K. In Nadelholzwäldern nicht selten.

557) *Lygogala*. Pers. Musspilz.

2793. *miniata*. P. *Lycoperdon epidendrum*. Lin. Mennigrother Musspilz. Nach vielem Regen an Holzstämmen. Juni bis Oct.

2794. *conica*. P. Kegelförmiger M. An faulendem Holze und an Baumstämmen; selten.

558) *Fuligo*. Pers. Russpilz.

2795. *rufa*. P. Braunrother Russpilz. Auf Baumstöcken. Juni bis Oct.

2796. *violacea*. P. Violetter R. An Stämmen in Kieferwäldern. Sommer.

2797. *laevis*. P. Ebener R. An Baumstämmen. Sommer.

2798. *flava*. P. Gelber R. Auf Baumstöcken, abgefallenen Blättern und Moosen. Sept. Oct.

2799. *vaporaria*. P. *Mucor septicus*. Lin. In Treibhäusern, auf der Gerberlohe. Frühling und Herbst.

2800. *candida*. P. Weisser R. An Stämmen, Blättern u. s. w. in der Bukowina.

559) *Spumaria*. Pers. Speichelpilz.

2801. *mucilago*. P. Moder-Speichelpilz. Auf durren Blättern ausgegossen, oder Pflanzenstengel und Zweige umgebend. Sept. Oct.

2802. *physaroides*. L. Runzel-S. An der Erde und an abgefallenen Zweigen. Sept. Oct.

560) *Diderma*. Pers. Doppelhautpilz.

2803. *stellare*. P. Gesternter Doppelhautpilz. An Baumstämmen.

2804. *vernicosum*. P. Gefirnisster D. Auf Moosen, Blättern und Ästen gemein. Sept. Oct.

2805. *ochraceum*. Hoffm. Ockergelber D. An Moosblättern.

2806. *contortum*. H. Breiter D. An Moosen in Wäldern.

2807. *testaceum*. Schrad. Schmutzigweisser D. An faulenden Blättern und Ästen. Sept. Oct.

2808. *globosum*. P. Kugliger D. Auf abgefallenen Buchenblättern. Sept. Oct.

2809. *difforme*. P. Missgestalteter D. Auf Blättern, öfters jedoch an Stengeln.

2810. *complanatum*. Schrad. Flacher D. Auf faulenden Blättern. Sept. Oct.

561) *Physarum*. Pers. Runzelhautpilz.

2811. *contextum*. P. Gewebter Runzelhautpilz. An Moosen, Blättern und abgefallenen Zweigen.

2812. *bivalve*. *P.* Zweiklappiger R. An Moosen in schattigen Wäldern. Sept. Oct.
 2813. *cinereum*. *P.* Weissfadiger R. An Baumstämmen.
P. complanatum. *Batsch*. var. α .
 2814. *hyalinum*. *P.* Wasser-R. An Baumstämmen.
 2815. *muscicola*. *P.* Moos-R. Auf Moosen in Nadelholzw.
 2816. *nutans*. *P.* Schwankender R. An Moosen, alten Blättern und an Stämmen. Aug. Sept.
 2817. *aureum*. *P.* Gold-R. An faulenden Baumstämmen.
 2818. *columbinum*. *P.* Tauben-R. An Baumstämmen.
 2819. *tigrinum*. *P.* Tieger-R. An faulenden Tannensämmen. Juni bis Sept.
 2820. *farinaceum*. *P.* Mehligiger R. An Kieferästen, Moosen u. s. w. Sommer.

562) *Trichia*. Pers. Haarpilz.

2821. *botrytis*. *P.* Trauben-Haarpilz. An faulenden Baumstämmen.
 2822. *rubiformis*. *P.* Bündel-H. An Baumstöcken in Wäldern gemein. August.
 2823. *fallax*. *P.* Täuschender H. An faulendem Holze. Sept. Oct.
 2824. *clavata*. *P.* Keuliger H. An Stämmen. Aug. Sept.
 2825. *nigripes*. *P.* Schwarzstieliger H. An Stämmen und Moosen nach Regen im August. *T. pyriformis*.
P. var. α . *cylindrica* var. β . *vulgaris*. *P.* var. γ .
 2826. *ovata*. *P.* Eyrunder H. In Wäldern häufig. Sept. Oct.
 2827. *nitens*. Glänzender H. An faulenden Kiefer- oder Buchenstämmen. Sept.
 2828. *varia*. *P.* Veränderlicher H. An Baumstämmen.
 2829. *serpula*. *P.* Kriechender H. Kriecht wie Gedärme an Baumrinden und Stöcken an den Wurzeln.
 2830. *reticulata*. *P.* Spulwurm-H. An moosigen Baumstämmen.

563) *Arcyria*. Pers. Pinselpilz.

2831. *leucocephala*. *P.* Weissköpfiger Pinselpilz. Auf dünnen Blättern und Stengeln.
 2832. *flava*. *P.* Gelber P. An Stengeln.
 2833. *cinerea*. *P.* Aschgrauer P. An Baumstämmen in Wäld.
 2834. *incarnata*. *P.* Fleischfarbiger P. An trockenen Hölzern, vorzüglich an Eichen. Sept. Oct.
 2835. *punicea*. *P.* Scharlachrother P. An faulenden Stämmen. Sommer und Herbst.

564) *Stemonitis*. Pers. Kolbenpilz.

2836. *leucostyla*. *P.* Weissstieliger K. An dünnen Blättern und Ästen. Sept. Oct.

2837. *typhina*. P. Rohr-K. An Baumstämmen.
2838. *fasciculata*. P. *Clathrus nudus* Lin. Bündel-K. An Baumstämmen in Wäldern. Sept. Oct.
2839. *papillata*. P. Warziger K. An nackten Eichenästen, ziemlich selten.
2840. *ovata*. P. Eyrunder K. An nackten Eichenästen und in hohlen Weiden. *A. atrofusca*. var. α . *A. nigra*. var. β .
565) *Cribraria*. Pers. Siebpilz.
2841. *cernua*. P. *Dictydium*. Schrad. Nickender Siebpilz. An Stämmen.
2842. *microcarpa*. P. Kleiner S. An Tannenstämmen.
2843. *splendens*. Schrad. Glänzender S. An Nadelholzstämmen.
2844. *venosa*. Schrad. Adriger S. An faulenden Kieferstämmen. Sept. Oct.
2845. *macrocarpa*. Schrad. Grosser S. An Kieferstämmen nicht selten.
2846. *rufescens*. P. Braunnröthlicher S. An faulenden Holzstöcken in Wäldern. Sept. Oct.
2847. *argillacea*. P. Fahlgelber S. An Baumstämmen und in hohlen Weiden.
2848. *vulgaris*. Schrad. Gemeiner S. An Bäumen und Moosen. *Cr. aurantiaca*. Schr. var. α .
2849. *intricata*. Schr. Verwirrter S. An Tannenstämm.
566) *Licea*. Pers. Schmauchpilz.
2850. *bicolor*. P. Zweifarbigiger Schmauchpilz. An dumpfigen Orten und an Kellermauern.
2851. *circumscissa*. P. Quergespaltener S. An Espen zwischen Holz und Rinde. Sept. Oct.
2852. *variabilis*. Schr. Veränderlicher S. An Tannenstöcken und rindelosen Ästen. Sept.
2853. *flexuosa*. P. Krummer S. An Kieferstämmen.
567) *Tubulina*. Pers. Röhrenpilz.
2854. *fragiformis*. P. Rother Röhrenpilz. An Baumstämmen nach vielem Regen. Sommer.
568) *Mucor*. Pers. Schimmelpilz.
2855. *flavidus*. P. Gelblicher Schimmelpilz. Auf faulenden Blätterpilzen.
2856. *aspergillus*. P. Hellgrauer S. Auf faulend. Blätterp.
2857. *mucedo*. P. Moder-S. An faulenden Krautstrünken, in Wellschen Nüssen u. s. w.
2858. *caninus*. P. Hunde-S. Auf Hundemist.
2859. *hydrophora*. P. Wasser-S. An abgefallenen Baum-, vorzüglich Buchenästen. Sommer.

2860. *tenellus*. P. Zarter Sch. An faulenden Ästen nach vielem Regen im Herbste.

2861. *herbariorum*. Wiggers. Kräuter-Sch. An trockenen Pflanzen, die in feuchten Orten untergebracht wurden,

569) *Onygena*. Pers. Moderpilz.

2862. *equina*. P. Huf-Moderpilz. Auf alten Pferdehufen, Hörnern u. s. w.

570) *Aecidium*. Pers. Schmarotzerpilz.

3863. *cornutum*. P. Gehörnter Schmarotzerpilz. An den Blättern der Vogel-Eibischbeere.

2864. *cancellatum*. P. Gespaltener Sch. An der Unterfläche alternder Birnbaumblätter. Sommer.

2865. *Rhamni*. P. Kreutzdorn-Sch. An den Blättern des *Rhamnus catharticus*.

2866. *Rumicis*. P. Hoffm. Ampfer-Sch. An der Unterfläche der Blätter des Wasserrampfers.

2867. *Prenanthis*. P. Hasenkohl-Sch. An den Blättern von *Prenanthis muralis*. Frühling.

2868. *crassum*. P. Dicker S. An Blättern des Wegdornes.

2869. *asperifolii*. P. Hundszungen-S. An scharfblättrigen Pflanzen, vorzüglich am *Cynoglossum*.

2870. *Tussilaginis*. P. Huflattich-S. An den Blättern des *Tussilago farf.*

2871. *Berberidis*. Gmel. Sauerdorn-S. An den Blättern von *Berberis vulgaris*. Sommer.

2872. *Ranunculi*. P. Hahnenfuss-S. An den Blättern von *Ranunculus acris*.

2873. *Allii*. Schwägrichen. Lauch-S. An den Blättern von *Allium ursinum*.

2874. *Euphorbiae*. P. Wolfsmilch-S. An den Blättern der *Euph. cyparissias*.

2875. *Tragopogi*. P. Bockbart-S. An den Stengeln und Blättern von *Tragopogon pratense*.

2876. *falcaria*. P. Sichelmerks-S. An den Blättern von *Sium falcaria*.

2877. *Anemones*. P. Windblumen-S. An den Blättern von *Anemone nemorosa*.

2878. *punctatum*. P. Punktirter S. An den Blättern von *Anemone ranunculoides*.

2879. *Pini*. Gmel. Kiefer-S. An den Blättern und der Rinde von *Pinus picea*.

571) *Uredo*. Pers. Brandpilz.

2880. *mycophila*. P. Schwamm-Brandpilz. Auf mehreren *Boletus*-Arten.

2881. *confluens*. P. Zusammenfliessender B. Auf *Ribes alpinum* und *Mercurialis perennis*.
2882. *Alchemillae*. P. Sinau-B. An den Blättern der *Alchemilla vulg.* und *alpina*.
2883. *Euphorbiae*. P. Wolfsmilch-B. An der *Euphorbia helioscopia*.
2884. *Rosae*. P. Rosen-B. An den Blättern der *Rosa centifol.*
2885. *miniata*. P. Mennigrother B. An der *Rosa canina*, wie auch an *Linum sativum*.
2886. *linearis*. P. Linien-B. An Getreidehalmen im Sommer häufig, vorzüglich aber dann, wenn in der Nähe *Berberis vulgaris* mit seinem *Accidium* ist.
2887. *Campanulae*. P. Glockenblumen-B. An mehreren Arten der *Campanula*.
2888. *Sonchi*. P. Gänsedistel-B. Nach der Erndte an den Blättern des *Sonchus oleraceus*.
2889. *farinosa*. P. Mehligiger B. An der Saalweide und an den jungen Blättern der Zweige an abgehauenen Stämmen.
2890. *Rubi*. P. Brombeeren-B. An den Blättern des *Rubus fruticosus*.
2891. *Rubi idaei*. P. Himbeeren-B. Auf der oberen Fläche der Himbeerblätter.
2892. *Tussilaginis*. P. Huflattig-B. An den Blättern von *Tussilago farfar.* Herbst.
2893. *populina*. P. Pappel-B. An den Blättern von *Populus balsamifera*.
2894. *pustulata*. P. Beuliger B. An *Epilobium montanum* und *Cerastium arvense*.
2895. *Menthae*. P. Münzen-B. An mehreren Arten von *Mentha*.
2896. *scutellata*. P. Geschüsselter B. An welchen Blättern der Tannenwolfsmilch.
2897. *orbicularis*. P. Kreisrunder B. An der *Beta vulgaris* und *Convolvulus arvensis*.
2898. *suaveolens*. P. Wohlriechender B. An welchen Blättern der Acker-Kreutzdistel.
2899. *Fabae*. P. Saubohnen-B. An der *Vicia faba*.
2900. *Phaseoli*. P. Bohnen-B. An Bohnen. *U. pisi sativi* var. α . an Erbsen. *U. genistae* var. β . am Ginster.
2901. *Dianthi*. P. Nelken-B. An den Blättern der Garten-Nelke.
2902. *Anemones*. P. Windblumen-B. An der *Anemone nemorosa*.
2903. *candida*. P. Hellweisser B. Am *Thlaspi*, *Tragopogon* und *Alyssum*.
2904. *Cheiranthi*. P. Leukojen-B. Am *Cheiranthus cheiri*.

2905. *segetum*. *P.* Getreide-B. An den Ähren mehrerer Gras- und Getreidearten.

2906. *Caricis*. *P.* Seggen-B. Der schwarze Staub umgiebt die Fruchtkapseln von mehreren *Carex*-Arten.

2907. *Tragopogi*. *P.* Bocksbart-B. Braunpurpurner Staub in den Kelchen und Fruchthältern von *Tragopogon pratense*.

2908. *violacea*. *P.* Violetter B. Purpurvioletter Staub an den welkenden Staubbeuteln von *Saponaria officinalis*.

572. *Puccinia*. Pers. Schwanzpilz.

2909. *Anemones*. *P.* Windblumen-Schwarzpilz. An der *Anemone nemorosa*.

2910. *Pruni*. *P.* Schlehen-S. An den Blättern von *Prunus spinosa*.

2911. *Menthae*. *P.* Münzen-S. An der *Mentha aquatica*.

2912. *Vailantiae*. *P.* Waldmeister-S. An *Vailantia cruciata*.

2913. *Polygoni*. *P.* Knöterich-S. An *Polygonum amphibium* und *aviculare*.

2914. *graminis*. *P.* Gras-S. Auf Blättern und Halmen mehrerer Grasarten.

2915. *Juniperi*. *P.* Wachholder S. An den Ästen von *Juniperus Sabina*.

2916. *Potentillae*. *P.* Fünffingerkraut-S. An der *Potentilla argentea*.

2917. *mucronata*. *P.* Gespitzter S. Auf *Uredo rosae* und auf *Rubus fruticosus*.

573) *Trichoderma*. Pers. Filzdeckenpilz.

2918. *fuliginoides*. *P.* Russpilzartiger Filzdeckenpilz. An faulenden Tannenstämmen. Herbst.

2919. *roseum*. *P.* Rosenrother F. Zwischen Holz und Rinde an Espen und Saalweiden.

2920. *aureum*. *P.* Goldgelber F. An trocknendem Holze in Gewächshäusern.

2921. *nigrescens*. *P.* Schwärzlicher F. An abgehauenen Bäumen, im Winter.

2922. *dubium*. *P.* Zweifelhafter F. An faulenden Baumstämmen gemein. Herbst.

2923. *laeve*. *P.* Ebener F. Auf Moosen an der Erde.

2924. *tuberculatum*. *P.* Beuliger F. An blosser Erde in Wäldern. Nach vielem Regen im Juli und August.

574) *Conoplea*. Pers. Starrfadenpilz.

2925. *sphaerica*. *P.* Kreisrunder St. An abgefallenen Zweigen; scheint jedoch nichts anders zu seyn, als *Byssus nigricans*.

2926. *atra*. P. Schwarzer St. Am stockigen Halme. Herbst und Winter.

2927. *cylindrica*. P. Walzenrunder St. An Misthaufen auf Rohrstengeln. Sept. bis Decbr.

575) *Cyathus*. Pers. Linsenpilz.

2928. *striatus*. P. Streifiger Linsenpilz. Auf Wanddächern, an abgefallenen Ästen.

2929. *nitidus*. Roth. C. *olla*. P. Glänzender L. An Hölzern und Pfählen in Gärten.

2930. *agrestis*. P., var. von *nitidus*. Acker-L. Nach der Erndte auf Äckern.

2931. *crucibulum*. P. Tiegel-L. In Kieferwäldern und Gärten an Kieferbrütern und Zweigen.

2932. *scutellaris*. Roth. Schlüssel-L. Hat die Grösse der Erbsen. An der Erde in Wäldern.

2933. *farctus*. Roth. Gefüllter L. An halbverfaulten Balken im Wasser.

2934. *deformis*. Willd. Missgestalteter L. An abgefallenen Baunästen.

576) *Sphaerobolus*. Pers. Kugelwerferpilz.

2935. *stellatus*. Tode. Gestirnter K. An faulenden Baumstämmen. Sept. Octbr.

577) *Thelebolus*. Tode. Warzenwerferpilz.

2936. *stercorarius*. Tode. Mist-W. Nach vielem Regen an Misthaufen.

578) *Pilobolus*. Tode. Hutwerferpilz.

2937. *crystallinus*. Tode. Krystall-H. Auf Pferd- und Kuhdüngerhaufen. Herbst.

579) *Tuber*. Sibthorp. Trüffelpilz.

2938. *cibarium*. Sibth. Leckerer Trüffel. Unter der Erde und wird mit dazu abgerichteten Hunden aufgesucht.

Kommt in vier Abarten vor, nämlich: a. schwarz, b. weisslich, c. schwarzviolett, und d. aschgraulich; davon ist die weissliche Abart in Galizien am häufigsten.

580) *Sclerotium*. Pers. Hartpilz.

2939. *lacunosum*. P. Grubiger Hartpilz. Unter der Erde am Fusse mehrerer Blätterpilze.

2940. *durum*. P. Wahrer H. An dürrn Stengeln grosser Pflanzen. Herbst und Winter.

2941. *brassicae*. P. Kohl-H. Zwischen faulenden Krautblättern. Winter.
 2942. *varium*. P. Kraut-H. An Kohlstengeln und vergrabenen Krautblättern. Winter.
 2943. *semen*. Tode. Samen-H. An faulenden Stengeln der aufgehäuften Kartoffeln. Frühling. Herbst.
 2944. *quercinum*. P. Eichen-H. Auf dürrer, abgefallenen Eichenblättern. Sommer.
 2945. *populneum*. P. Pappel-H. An Espenblättern. Frühling.

581) *Vermicularia*. Pers. Nudelpilz.

2946. *pubescens*. Tode. Goldgelber N. An abgefallenen Ästen, nach Regen, im Juli.
 2947. *hispida*. Tode. Steifborstiger N. Auf faulendem Hollunderholze. April.

Sphaeria. Kreispilze.

582) A. *Xylariae*. Hill. *Hypoxylon*. Juss. Keulen-Kreispilze.

2948. *militaris*. P. Soldaten-Kreispilz. Nach vielem Regen an faulenden Stämmen, unter Moosen, auf der Erde, auf todtten Raupen, Schmetterlingspuppen u. s. w. Sept. Oct.
 2949. *alutacea*. P. Leder-K. In Kieferwäldern, im Herbst.
 2950. *ophioglossoides*. P. Zungen-K. In Kieferwäldern, auf Heideplätzen u. s. w.
 2951. *bulbosa*. P. Knollen-K. In Kieferwäldern an der Erde und unter Moosen. Sept. Oct.
 2952. *hypoxylon*. P. Holz-K. An faulenden Hölzern in Gärten und Wäldern, häufig im Herbst.
 2953. *carpophila*. P. Frucht-K. An abgefallenen Ästen, an feuchten Orten.
 2954. *digitata*. P. Finger-K. In Wäldern.
 2955. *polymorpha*. P. Vielstaltiger K. An Stämmen in Buchenwäldern. *S. spathulata*. var. *α*.

583) B. *Sphaeriae periphericae*. Ringel-Kreispilze.

2956. *concentrica*. P. Grosser K. An Weiden- und Eschenstämmen.
 2957. *rubiformis*. P. Brombeer-K. An dürrer Stämmen in Wäldern.
 2958. *fragiformis*. P. Erdbeer-K. An Buchenstämmen überall gemein.

2959. *argillacea*. P. Fahlgelber K. An Buchen- und andern Baumstämmen.
2960. *granulosa*. P. Körner-K. An abgefallenen Ästen.
2961. *rubiginosa*. P. Rostfarbiger K. Im Schatten, an abgefallenen bedeckten Baumzweigen. Sommer.
2962. *cohaerens*. Zusammenziehender K. An dürrer Stellen der Buchenstämmen.
2963. *fusca*. P. Brauner K. An dürrer Ästen von *Crataegus*, und an Hafelzweigen.
2964. *pallida*. P. Blasser K. An Fichtenstämmen.
2965. *melogramma*. P. Buchstaben-K. An Buchen-ästen überall häufig.
2966. *ribesia*. P. Johannisbeeren K. An dürrer Zweigen von *Ribes rubrum*. Winter.
2967. *Sambuci*. P. Hollunder-K. An Hollunderzweigen.

584) *C. Sphaeriae compositae*. Lager-Kreispilze.

2968. *poronia*. P. Getüpfelter K. Auf Pferdemit an sandigen Orten.
2969. *deusta*. P. Brand-K. An Baumstämmen in Wäldern. Sehr gemein.
2970. *citrina*. P. Citroneengelber K. In Wäldern, an Wegen und an hohlen Stämmen. Herbst.
2971. *macula*. Tode. Flecken-K. In Gestalt schwarzer oft mehrere Zoll breiter Flecken nach Regen an Eichenzweigen.
2972. *atropurpurea*. P. Schwarzrother K. An dürrer Zweigen des *Crataegus*.
2973. *serpens*. P. Kriechender K. An Buchen und Eichenholz, auch in hohlen Weiden, wo er wurmförmig ausgedehnt ist.
2974. *stigma*. Hoffm. Stich-K. In Hecken von *Crataegus oxyacantha*.
2975. *flavovirens*. P. Gelblichgrüner K. An dürrer Baumästen in Wäldern; gemein.
2976. *quercina*. P. Eichen-K. An Eichenästen.
2977. *disciformis*. P. Hoffm. Scheiben-K. An dürrer Buchenästen, aus welchen die schwarzen Kügelchen wie kleine Blattern hervorbrechen.
2978. *verrucaeformis*. P. Warzen-K. An Haselstaudenästen.
2979. *bullata*. Hoffm. Blasen-K. An trockenen Ästen der *Salix alba*.

- 585) *D. Sphaeriae monostychae*. Reihen-Kreispilze.
 2980. *lata*. *P.* Breiter K. Am Holze und an dürren Ästen oft 6 Zoll breit.
 2981. *mucosa*. *P.* Modriger K. Auf faulenden Kürbissen. Frühling.
 2982. *typhina*. *P.* Kolben-K. In Wäldern am Grase.
 2983. *Trifolii*. *P.* Klee-K. An Blättern des *Trifolium repens*.
 2984. *nebulosa*. *P.* Nebel-K. An Stengeln grösserer Pflanzen. Gemein.
 2985. *velata*. *P.* Bedeckter K. Auf 4 Zoll ausgebreitet unter der Oberhaut der Lindenäste.
 2986. *uda*. *P.* Feuchter K. An dürrem Eichenholze, in welchem sich, wenn das Kugelhäufchen wagrecht durchschnitten wird, eine schwarze fast gewickelte Linie befindet.
 2987. *spinosa*. *P.* Dorniger K. An verhärtetem, schwarzgewordenem Stockholze.
 2988. *protracta*. *P.* Ahorn-K. In den Rissen unter der Rinde der Äste von *Acer pseudoplatanus* und *platanoides*.
- 586) *E. Sphaeriae pustulatae*. Warzen-Kreispilze.
 2989. *ciliata*. *P.* Wimper-K. An Ästen der gemeinen Rüster.
 2990. *fimbriata*. *P.* Franzen-K. Als schwarze Flecken auf Baumblättern im Sommer.
 2991. *nivea*. *P.* Schneeweisser K. An dürren Espen-Ästen.
 2992. *leucostoma*. *P.* Löcher-K. An trockenen Pflaumen- und Kirschenästen.
 2993. *Betulae*. *P.* Kugelmündiger K. An dürren Stämmen und Ästen von *Carpinus betul.*
 2994. *corniculata*. *Ehrh.* Hörner-K. Unter der Rinde der Baumäste.
 2995. *fibrosa*. *P.* Faser K. In der Rinde der Pflaumenbäume.
 2996. *microstoma*. *P.* Kleinmundiger K. An Ästen der Pflaumenbäume.
 2997. *pustulata*. *P.* Warziger K. An Weidenästen.
- 587) *F. Sphaeriae circinnatae*. Schnecken-Kreispilze.
 2998. *pulchella*. *P.* Schöner K. Unter der Oberhaut der Kirschbaumstämme und Äste.
 2999. *coronata*. *Hoffm.* Gekrönter K. An Zweigen von *Crataegus oxyacantha*.

3000. *faginea*. P. Buchen-K. An Buchenstämmen, welche davon braunrostfarbig aussehen.
 3001. *quaternata*. P. Vierwuchsiger K. An dürrer Buchen- und Ahornästen.
 3002. *convergens*. Tode. Geneigter K. An Ästen.
 3003. *salicina*. P. Weiden-K. An Weidenästen.
 3004. *olivacea*. P. Olivengrüner K. An Johannisbeer-Ästen.
 3005. *tessellata*. P. Würfel-K. An Weidenzweigen in Zäunen.

588) *G. Sphaeriae caespitosae*. Haufen-Kreiselpilze.

3006. *coccinea*. P. *S. decolorans*. var. α . Scharlachrother K. Am Hollunder.
 3007. *populina*. P. *S. taburni* var. α . Pappel-K. An Pappelästen.
 3008. *appendiculata*. P. Anhängsel-K. An dürrer Johannisbeerzweigen.
 3009. *Aucupariae*. P. Eibischbeer-K. An dürrer Ästen des *Sorbus aucuparia*.
 3010. *Berberidis*. P. Sauerdorn-K. An den Ästen der *Berberis vulgaris*.
 3011. *fuliginosa*. P. Russiger K. An Ästen.
 3012. *cupularis*. P. Schälchen-K. An Ästen der Weissbuche und der Linde.
 3013. *cucurbitula*. Tode. Gurken-K. An abgestorbenen Baumästen, z. B. der Pappeln. Frühling.

589) *H. Sphaeriae simplices*. Frei-Kreiselpilze.

3014. *cristata*. P. *S. crenata* var. α . *S. Arundinis* var. β . Kamm-K. An *Prunus spinosa*, und an *Arundo epigeios*.
 3015. *angustata*. P. Enger K. An trockenem Holze.
 3016. *diminuens*. P. Verminderter K. An trockenem Holze.
 3017. *rostrata*. Tode. Schnabliger K. An faulenden Ästen.
 3018. *lagenaria*. P. Flaschen-K. Auf Pilzen, an Stämmen.
 3019. *biformis*. P. Zweigestaltiger K. An Baumstämmen unter der Rinde.
 3020. *Gnomon*. Tode. Zeiger-K. An Haselnussblättern halb verborgen Mai.
 3021. *acuta*. P. Spitziger K. An trockenen Stengeln der grossen Nessel.

3022. *peziza*. P. Becher-K. An dürrem Holz und Ästen.
3023. *albicans*. P. Weisslicher K. In hohlen Weiden.
3024. *ovina*. P. Schaaf-K. An faulenden Stämmen. Sept. October.
3025. *mutabilis*. P. Veränderlicher K. An dürrem Holze an der Erde.
3026. *canescens*. P. Graulicher K. An trockenen Eichenästen.
3027. *hirsuta*. P. *S. acinosa*. Batsch. Rauher K. An faulendem, schwammigem Holze.
3028. *racodium*. P. Tuchsimmel-K. An Buchen- und Fichtenstämmen. Sept. Oct.
3029. *spermoides*. P. Hoffm. Saamenartiger K. An trockenen Stämmen, sehr gemein.
3030. *bombarda*. P. Büchsen-K. An faulenden Baumstämmen.
3031. *patella*. P. Schüssel-K. An faulenden Pflanzestengeln.
3032. *doliolum*. P. Fässchen-K. An faulenden Pflanzestengeln.
3033. *herbariorum*. P. Pflanzen-K. Häufig an trockenen Pflanzen
3034. *fissa*. P. Aufspringender K. An dürrn Zweigen der *Rosa canina*.
3035. *incrustans* P. Schorf-K. An Pappelstämmen.
3036. *Tiliae*. P. *S. constricta*. var. α . Linden-K. An trockenen Lindenzweigen, im Winter.
3037. *circumscissa*. P. Halbgetheilte K. An den Ästen des *Sorbus aucuparia*.
3038. *pulvis pyrius*. P. Pulver-K. An Stämmen und am trockenen Holze wie aufgestreutes Schiesspulver.
3039. *tristis* P. Trauriger K. An Buchenrinden.
3040. *dematium*. P. Glattschimmel-K. An trockenen Pflanzestengeln, vorzüglich der Kartoffeln.
3041. *leucocephala*. P. Mehl-K. An Zäunen in Wäldern.
3042. *Aegopodii*. P. Giersch-K. Auf *Aegopodium podagraria*.
3043. *punctiformis*. P. Tüpfel-K. Häufig auf Eichenlaub.
3044. *conica*. Tode. Keglicher K. An trockenem Holze der Haselstaude, im April.

590) *Tubercularia*. Pers. Knopperpilz.

3045. *vulgaris*. Tode. *Tremella purpurea*. Lin. Gemeiner K. An abgestorbenen Johannisbeerzweigen, und an *Rosa canina*.
 3046. *confluens*. P. Zusammenfließender K. An trockenen Ahornstämmen.
 3047. *rosea*. P. *Lichen roseus*. Schreb. Rother K. An Baumstämmen, am *Lichen parietinus* und *stellaris*.

591) *Hysterium*. Pers. Scheidenpilz.

3048. *pulicare*. P. Flöh-Sch. An Eichenstämmen, gemein.
 3049. *longum*. P. Langer Sch. Am trockenen Buchenholze.
 3050. *cinereum*. P. Aschgrauer Sch. An trockenen abgefallenen Ästen der Saalweide.
 3051. *quercinum*. P. Eichen-Sch. An jungen Eichenzweigen gemein.
 3052. *abietinum*. P. Tannen-Sch. Auf Tannenholz.
 3053. *conigenum*. P. Zapfen-Sch. An trockenen Tannenzapfen gemein.
 3054. *arundinaceum*. Schrad. Rohr-Sch. Mit der Oberhaut abgestorbener Rohrhalme gleichsam verwachsen.

592) *Xyloma*. Pers. Blattpilz.

3055. *salicinum*. P. Weiden-B. Auf Blättern der *Salix praecox*, gemein.
 3056. *acerinum*. P. Ahorn-B. Auf Ahornblättern nicht selten.
 3057. *punctatum*. P. Getüpfelter B. An Ahornblättern.
 3058. *rubrum*. P. Rother B. An Pflaumenblättern.
 3059. *Andromedae*. P. Andromeda-B. An den Blättern der *Andromeda polyfolia*.
 3060. *pezizoides*. P. Gesellschaftlicher B. An Eichenblättern.
 3061. *salignum*. P. Dünner B. An den Blättern der *Salix praecox*.
 3062. *populinum*. P. Espen-B. An Espenblättern.
 3063. *fagineum*. P. Buchen-B. An der Unterfläche trockener Buchenblätter in Gestalt schwarzer Punkte.
 3064. *concentricum*. P. Zirkel-B. An halbfrischen Espenblättern.

593) *Stilbospora*. Pers. Schwarzpilz.

3065. *asterosperma*. P. Sternsonniger Sch. An Buchen-, Birken- und Ahornästen.
3066. *ovata*. P. Eyförmiger Sch. An Buchen- und Birkenästen.
3067. *macrosperma*. P. Grosssamiger Sch. An Buchen- und Ahornästen.
3068. *sphaerosperma*. P. Rundsamiger Sch. An trockenen Rohrstengeln.

594) *Naemaspora*. Pers. Fadenpilz.

3069. *chrysosperma*. P. Goldiger F. Unter der Rinde der schwarzen Pappel.
3070. *leucosperma*. P. Weissler F. An todtten Ästen.
3071. *crocea*. P. Safrangelber F. An Buchenrinden, im Winter.
3072. *populina*. P. Hellgelber F. An den Ästen der *Populus nigra*.
3073. *grisea*. P. Grauer F. Bei feuchtem Wetter in der Rinde von *Corylus avellana*.
-

Plantae terrae nostrae indigenae.

Triandria. Monogynia.

Gladiolus (Tournef.)

1. *galiciensis*, corolla subringente (laciniis lateralibus superioribus patentibus), tribus inferioribus inaequalibus, duabus lateralibus exterioribus obtusissimis mucronatis brevioribus, spathis tubo longioribus, floribus secundis, foliis ensiformibus nervosis. *Schult. Bess. fl. galic. n. 50.*

Gladiolo communi simillimus, bulbus autem dimidio minor, ovatus, semper duplicatus, inferiore depresso, scapus humilior sesquipedalis; folia breviora angustiora; corollae lacinae laterales superiores parte antica et superiori patentes: hinc referunt corollam ringentem labio inferiori quinquepartito reflexo: lacinae laterales inferiores late spathulatae, obtusissimae cum mucrone intermedia breviores. Spathae foliola viridia, aut fusco-viridescenspurpurea. Flores laete purpurei, nonnunquam albi. Floret ineunte Julio in pratis dumetisque humidis valde frequens.

Triandria. Digynia.

Avena (Lin.)

2. *carpathica*, panicula elongata composita, spiculis subtrifloris: flosculis calycem subexcedentibus, aristis subciliatis, foliis ciliatis, ligula oblonga. *Host. gram. 4. p. 18. t. 31. Wahlbrg. fl. carpat. n. 107.*

Radix repens esse videtur. Culmus eximie foliosus, plerumque bipedalis. Folia latiuscula, vel vaginis suis duplo triplove latiora, eximie ciliata. Panicula elongata, subracemosa, flavescent. Spiculae praecipue ante anthesin nigrescentes, saepius triflorae. Flosculi calycem vix excedentes, vix apiculis ullis mucronati, sed una cum arista setulis nigricantibus ciliati. Habitat in locis herbosis declivibus in convallibus subalpinis et alpinis alpium centralium

passim copiose; longe infra terminum abietis incipiens et per altiora alpium latera fere ad Mughos superiores se dispergens. Floret Julio.

Pentandria. Monogynia.

Anchusa (Lin.)

3. *Barrelieri*, hispida, foliis oblongo-lanceolatis acutis, caule paniculato, racemis conjugatis nudis, calycibus quinque partitis, laciniis linearibus, obtusissimis, bracteis linearibus. Bes. fl. gal. n. 199. Syn. Buglossum Barrelieri. Allion fl. ped. Myosotis obtusa. Waldst. & Kit. Pl. rar. Hung. I. p. 103. t. 100.

Caulis erectus, obtuse angulatus, nonnunquam plus, quam pedalis, hispidus, paniculatus raro simplex. Folia oblongo lanceolata, acuta; inferiora in petiolum attenuata; superiora sessilia, spinuloso denticulata, supra magis quam subtus strigosa. Caulis, ramique, ex axillis foliorum superiorum orti, terminantur racemis conjugatis, pedunculatis, ante anthesin spiraliter revolutis. Pedicelli ipsi calycibus breviores. Bractee inferiores illis longiores, superiores autem multo breviores, lineares, obtusae. Calyces profunde 5 partiti, laciniis linearibus, apice rotundatis cochleariformibus, pilis albis adpressis, densissimis autem apice tectis. Corolla ad genus Myosotis accedens, azurea. Tubus brevissimus subovatus basi subquadrangulus. Faux fornicibus albis clausa. Limbus planiusculus, lobis integerrimis. Semina ovato-triquetra, rugosa, annulo albo, tumido basi cincta. Floret Junio et Julio.

Bessera (Schult.)

4. *azurea*, foliis strigoso-hispidis, radicalibus oblongo-lanceolatis acuminatis in petiolos attenuatis, caulinis decurrentibus, corollae limbo campanulato. Schult. Pulmonaria Cl. Baumgart. enume. stirp. transyl. I. pag. 123. Pulmonaria azurea. Bes. fl. galic. n. 205.

Caulis palmaris, cubitalisve, erectus, tereti-angulatus, pilis subreflexis hirsutis vestitus, foliosus; folia hirsuta, radicalia plurima post florescentiam cubitalia, longioraque, stricta, oblongo acuminata, basin versus in petiolum canaliculato-membranaceum decurrentia; caulina alterna, amplexicaulia, cauli adpressa, erecta, oblongo-lanceolata, floralia ovato-lanceolata, apice obtusiuscula. Inflorescentia corymboso-racemosa, terminalis, racemis spiralibus laxis, pedunculis floriferis erectis, calyce dimidio brevioribus, fructiferis subnutantibus. Corollae pulchrae azureae tubus cylindraceus, basi subtetragonus, medio angustior, calyce brevior, albus, superne parum rubescens;

limbus campanulatus, quinquelobus, tubo duplo longior. Stamina filamenta brevissima, antherae erecto-conniventes, fusco purpureae, tubo breviores. Stylus filiformis, calycis longitudine; stigma obtusum, emarginatum. Pericarpium nullum. Semina ovata, laevia. Floret Junio et Julio.

Campanula (Tournef.)

5. *carpathica*: foliis omnibus cordatis serratis petiolatis, ramis subradicalibus filiformibus subunifloris, floribus erectis patulis. Jacq. hort. vind. I. p. 22. t. 57.

Caudex principalis interdum valde brevis et foliis subradicalibus parvis fere ut in *C. rotundifolia* instructus, pilis rigidulis obtectus, qui pili dispertuntur etiam per petiolos et costas foliorum. Itaque valde variat planta et habitum illum nitidum, glabratum, laxum quem in locis laetioribus habet, saepe omnino exuit; sed floribus magnis, patulis, fere a *C. persicifolia* se optime distinguit. Folia caudicis primarii cordata; ramorum tantum ovata vel ovalia sursum oblongata, sed omnia grossiter serrata, quo optime distinguuntur a *C. rotundifolia*. Calycis lacinae staminibus breviores, latiusculae subovatae, patulae, glaberrimae sed non glutinosae. Corolla speciosa, amoene caerulea, patula. Floret Julio et Augusto.

Viola (Tournef.)

6. *uliginosa*, sobolifera glaberrima, foliis cordatis obtusis, petiolis marginatis, pedunculis canaliculatis, corollae fauce nuda. Bes. fl. galic. n. 248. *V. primulifolia*. Catalog. hort. botan. Cracovi.

Radix perennis, repens, sobolifera, abit superne in caudicem intermedium, tectum squamis stipularibus ovato-lanceolatis, nudis. Petioli trigoni canaliculati marginati. Folia cordata superne attenuata apice plus minusve rotundato, crenata, lucida, nuda, prout et omnes reliquae partes hujus plantae, juniora cucullata adulta multo majora, vix cucullata amplius, superne concava, in petiolum subdecurrentia. Pedunculi compressi: altero latere convexi: altero canaliculati nutantes. Bractaeae lanceolato-subulatae odlatera, his apposita altitudine varia. Calycis foliola oblonga trinervia, obtusa. Corolla violaceo purpurascens, petalo cornuto basi macula alba purpureo striata, inodora: petala obovato-oblonga, adultiora truncato-retusa linea alba notata, quorum duo longiora ad. reliqua autem descendunt. Cornu obtusum, breve, emarginatum recurvum. Stamina ut in congeneribus Stylus rectus, apice minimo reflexo. Capsula trigono-cylindrica, calyce parum longior, obtusa. Floret Aprili et Majo.

D i g y n i a.

Selinum (Lin.)

7. *Schiwerekii*, caule striato, radiis umbellae hispidis, foliis dilatatis triangulis, foliolis pinnatifidis, laciniis parallelis linearibus obtusis, petiolis inferiorum ad angulos scabriusculis. Bes. fl. galic. n. 332.

Caulis basi scabriusculus, humilior quam. *S. palustre*, folia ambitu triangula, latitudine excedente longitudinem quadripinnato-supradecomposita, foliorum lacinae distantes, parallelae lineares, angustae, obtusae: involucella angusta, brevia. Floret Augusto.

8. *intermedium*, caule striato, radiis umbellae hispidis, foliis ovatis acutis, foliolis inciso-pinnatifidis, laciniis oblongis obtusis. Bes. fl. gal. n. 333.

Icon Florae Danicae 257 repraesentans *S. palustre*, exprimit habitum et formam hujus plantae. Sed folia sola collata cum reliquis partibus sufficiunt ut hoc *Selinum* pro bene distincta specie declarem. Cum *S. palustri* convenit forma caulis, apicibus callosis foliorum, involucro et radiis umbellae; cum *S. carvifolio* autem et *austriaco* forma foliorum: distinctum tamen a priori laciniis approximatis, ab altero foliolis basi ovatis non cuneiformibus; ab utroque simul apicibus obtusis, callosis quidem sed non mucronatis, laciniisque extrema elongata, minus tamen, quam in *S. Schiwerekii*. Radix foris fusca (superne simplex) digitum infantis crassa. Caulis tripedalis. Folia tripinnato-supradecomposita erecta. Involucella umbellis breviora. Floret Augusto.

9. *podolicum*, caule sulcato-angulato, involucro nullo, foliorum pinnis pinnatifidis, laciniis incisissimis integrisque linearibus, ad petiolum decussatis, vaginis elongatis, laxissimis. Bes. fl. galic. II. p. 392. n. 1212.

Caulis erectus, subflexuosus, 2—3 pedalis, glaberrimus, aequae ac omnes reliquae plantae partes, sulcato-angulatus, foliis paucis vestitus, et superne ramo uno alterove auctus. Folia inter omnia Selina, quorum folia cum iis *Cari carvi* fuerant comparata, ob similitudinem maximam primum tenebant locum; sunt simpliciter pinnata, oblonga: foliola sessilia, ambitu rhombeo-ovata; inferiora latiora, pinnatifida; lacinae lineares, cartilagineo-mucronatae more reliquorum, subfalcatae, inferioribus incisissimis et infimis ad petiolum communem decussatis. Petioli angulati, superne canaliculati. Vaginae membranaceae, angustae, elongatae; superiorum laxissimae.

Umbella planiuscula, e radiis circiter 15 composita, caulem et ramos terminat. Involucrum nullum, nisi cito caducum. Involucella polyphylla, foliolis linearibus, acutis, umbellulas hemisphaericas subaequantibus. Flosculi omnes fertiles. Perianthium proprium quinque denticulis minutis constat, post anthesin cum germine crescit et tandem marcescit. Petala ovata, inflexo-cordata, albida, aequalia, si exceperis flosculorum extimorum quidquam majora. Antherae subrotundae, albidae. Germina ovata, sulcata. Styli duo erecti brevissimi, clavati, demum reflexi. Stigmata capitata. Fructus ovato-ellipticus, compressus, in duo semina bipartibilis, quae dorso parum convexa, brunnea, costis tribus elevationibus notata, atque vix quartam partem diametri transversalis metiente, pallida cincta, atque facie plana, imo parum concava, pallida et lineis duabus arcuatis fuscis circa medium ornata. — Habitat in Podolia ex. g. circa Czortkow et Zaleszcyki. Floret Julio et Augusto.

Decandria. Trigynia.

Silene (Smith.)

10. *Zawadzkyi*, floribus paniculatis, oppositis, coronatis appendiculatis, caulibus simplicibus, foliis crassis ciliatis, radicalibus congestis, oblongo ovatis, acutis. *Herbich. Prodrom. fl. Buc. n. 298.*

Planta, a nobis anno 1833 in cacumine montis Rareu detecta, speciosa, tri- vel quadripollicaris, flores magni, albi. Floret sub finem Junii et ineunte Julio.

Pentagynia.

Spergula (Lin.)

11. *glandulosa*, pubescenti-glandulosa, foliis oppositis subulatis, caulibus superne ramosis, axillis fasciculiferis, petalis ellipticis calycis foliolis obtusis duplo longioribus. *Bes. fl. galic. n. 553.*

Caespitosa. Caules patenti-erectiusculi, teretes, articulati, geniculis nodosis, superius ramosi, ramis solitariis et oppositis caule semper brevioribus, undique pilis brevibus patetissimis, apice glandulosis, adpersi, 3—5 pollicares. Folia opposita, lineari subulata, supra planiuscula, subtus convexa, dorso et ad oras glanduloso-ciliata; infima pollicaria; caulina inferiora membrana tenui basi connata. In axillis foliorum superiorum et rameorum fasciculi foliorum vix duas lineas longi, folia subaequantes. Pedunculi in ramis et caulibus terminales, solitarii et uniflori, ad summum semipollicares,

erectiusculi. Calycis patentis foliola elliptica, concava, enervia, margine albido membranaceo, dorso pilis glandulosis adspersa. Petala elliptica, obtusa, calyce plus duplo longiora, patentia. Stamina calyce longiora. Germen ovatum. Stamina versus apicem incrassata. Capsula ovata calicem excedit. Floret Julio et Augusto.

Icosandria. Polygynia.

Rosa (Tournef.)

12. *solstitialis*, fructibus ovatis pedunculisque glabris, aculeis stipularibus aduncis, foliis ovatis subtus tomentosis. Bes. fl. gal. n. 596.

Frutex quadripedalis. Aculei sub insertione foliorum 1—4, basi dilatati, apice reflexo, purpurascens. Rami subdistichi alterni, patentes, flexuosi. Stipulae serrulatae, serraturis saepe glandulosis, pubescentes. Petioli tomentosi, inermes, raro aculeo uno alterove armati. Foliola septem, late ovata, acuminata, aut elliptica, obtusa, saepe simpliciter serrata, supra nudiuscula, exceptis junioribus, subtus brevi densoque tomento cinerascens tecta. Ad basin pedunculi terminales, solitarii, rarissime duo, tres; sex circiter lineas longi, glaberrimi, sicut et calycis tubus ovatus, glaucescentes. Laciniae duae saepius pinnatae, omnes elongatae, apice dilatatae, intus et margine albo-tomentosae, caeterum versus basin nudiusculae. Petala rosea emarginata, calycis lacinias subaequantia. Fructus ovatus coccineus glaber. Habitu R. caninae simillima. Floret Junio et Julio.

Potentilla. (Lin.)

13. *canescens*, foliis quinatis, foliolis oblongo-cuneiformibus grosse serratis, subtus sericeo-canis, petalis obcordatis calyci subaequantibus, caule erecto, seminibus laevibus. Bes. fl. gal. n. 607.

Similis in habitu *P. rectae*. Willd. Caulis pedalis canescens tomento tenui, immixtis pilis longioribus. Foliola quina, dimidio minora, serraturis profundioribus 6—9; supra nuda aut sericea; subtus cana, villosa tomentosa. Calyces villosa-tomentosi, laciniis acutis, dimidio minores. Petala laeviter retusa; magis flava, in siccis externe luteo-brunescens, calycis lacinias vix excedens. Semina laevia, pallida. A *P. argentea* forma foliorum et magnitudine florum sat distincta. Host. eam pro *P. pilosa* habuit. Floret Julio.

Didynamia. Gymnospermia.

Galeopsis (Tournef.)

14. *pubescens*, foliis ovatis acuminatis, dentato-crenatis, cauleque subvillosis, internodiis caulinis subaequalibus, verticillis summis subcontiguis, dentibus calycinis subulatis pungentibus tubo subtruncato brevioribus, corollae calyce triplo longioris galea inciso-crenata. Bes. fl. gal. n. 707.

Planta annua, bi- aut tripedalis. Caulis obtuse quadrangulus, versus genicula superne parum incrassatus, ramosus, ramis brachiatis, pubescenti-villosus, junior canescens aequae ac folia; ad genicula saepius setis deflexis immixtis. Folia ovata, acuminata, dentato serrata, pilis adpressis mollibus, superius obsita, subtus ad venas solum pubescentia. Verticilli inferiores remoti; summi adproximati, pauciflori, utrinque bracteis duabus lineari-lanceolatis, cristatis, calyce brevioribus obvallati foliisque floralibus, reliquis minoribus, interstincti. Calycis tubus brevis, oblongus, ampliatus, subtruncatus, membranaceus, albidus, rectus, inferne ad nervos pilis brevissimis adpersus, superne introrsum densis setis ciliatus, quae demum connivent. Dentes basi angustissimi, cristati, pungentes, erecto patentes, tertia parte tubo breviores, basi hispidi. Calyces fructiferi, ovato-globosi, semina foventia. Corolla calyce triplo imo quadruplo longior, magnitudinis fere *Galeop. versicoloris*. Bes. Tubus cylindricus, fulvus, rectus, versus faucem ampliatus. Galea parum fornicata, antice rotundata, inciso-crenata, supra purpurea, villosissima, pilis erectis instructa, interne albida. Labium inferius cum fauce purpureum, longitudine galeae, lobis margine integerrimis. Lobus medius basi albidus, venis sanguineis pictus. Stamina et pistillum ut in congeneribus. Semina subrotundo-obovata, lentiformia, dorso convexo, facie angulo obtusissimo in duo plana divisa, fusco-bruneoque variegata. Inter segetes, ad margines agrorum, et in sepibus frequens. Floret Jul. et Aug.

Scutellaria (Lin.)

15. *verna*, foliis cordatis, remote crenato-serratis, obtusis, subnudis, spicis imbricatis rotundato-tetragonis, bracteis tubum corollae aequantibus. Bes. fl. gal. n. 733.

Planta perennis. Caules ramosi, adscendentes, tereti-tetragoni, juniores canescentes. Folia cordato-ovata, oblonga, obtusa, crenato-serrata, crenis sat superficialibus, remotis, inaequalibus, nervoso-venosa, subtus resinoso-punctata, succulenta; adulta nuda, basi solum ciliata; juniora autem undiq. pilis brevissimis adpersa; breviter petiolata, petiolis

dilatatis, ciliatis, infimis folia subaequantibus. Spicae terminales, tetragonae. Bractaeae equitantes, ovatae, acutae vel acuminatae, corollae tubum adaequantes, membranaceae, margine pilosae, pallidae, apice caerulescentes, deciduae; intra singulas flos solitarius. Pedunculi erecti, longitudine calycum, villosi. Calycis glanduloso-villosi labium superius orbiculatum, amplum adscendens, caeterum calyx cernuus. Corolla speciosa citrina, pollicem fere longa, erecta, glanduloso pubescens. Tubus basi flexus, versus faucem ampliatus. Labium superius fornicatum, compressum, emarginatum, antice utrinque macula caerulescente: dentes ad faucem adscendentes, obtusi, reflexi, saepe profunde caerulei. Labium inferius descendens, orbiculatum, laeviter emarginatum. Antherae posticae bifidae, villosae, caeruleo nigrae. Stigma parum fissum. Calyces seminiferi diphylli, nudi, triplo majores. Labium superius amplum, ascendens, subtus in operculum producitur faucem claudens: inferior pars oblonga antice truncata. Semina subrotunda, cana. Maxime affinis *S. alpinae* et *lupulinae* differt autem ab utraque foliis remote crenato-serratis, nec inciso-serratis, et tempore florendi; praeterea a priore magnitudine bractearum et colore floris. In monte ad fluvium Dniester (Tyras). Floret Aprili et Majo.

Tetradynamia. Siliquosa.

Erysimum (Lin.)

16. *Witmanni* *), caule angulato subflexuoso, foliis lanceolatis, repando dentatis, scabris; siliquis strictissimis longissimisque tetragonis. Mihi.

Planta speciosa, affinis *E. odorato*, Willd., sed ab hoc bene distincta. Habitat in montibus calcareis sic dictis Pieninis (*die Pieninen*) prope Szczawnice et in monte Sochard Bucovinae. Floret Julio.

Sinapis (Lin.)

17. *campestris*, siliquis tetragonis, rostro subulato, glabris, erectiusculis, foliis obovatis indivisis duplicato-dentatis in petiolum attenuatis, laevibus. Bes. fl. gal. n. 828.

Radix annua, simplex, fibrosa. Caulis erectus, teres, laevis, superne ramosus, ramis sub angulo acuto patentibus, 7—18 pollicaris. Folia caulina infima aequae ac superiora

*) Ernst Witmann, Professor der Botanik, früher in Wien, später in Lemberg Königl. Galizischer Landesphylograph und Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften.

obovata, versus petiolum attenuata bidentata, laevia; suprema proportionatim minora et angustiora; ramea linearia, utrinque attenuata. Flores laxe racemosi. Calycum foliola patentia, lineari-oblonga, glabra. Petalarum lamina obovata, integerrima flava. Stamina et glandulae ut in congeneribus. Stigma capitatum depressum. Siliquae tetragonae, venosae, venis elevatis, inter semina parum contractae, rostro teretiusculo, stfiato-subulato, quartam siliquae pollicaris partem metiente. Semina subglobosa fusca. Floret aestate.

Diadelphia. Decandria.

Melilotus (Lamark.)

18. *polonica*, *leguminibus racemosis nudis dispermis lanceolatis, caule erecto.* Bes. *Trifolium polonicum.* Willd.

Differt a Meliloto officinali caule pedunculisque omnino tereibus, nec sulcatis, racemis paucifloris, floribus pallidissime flavescentibus et leguminibus vix rugosis. Circa Jaworow et prope Cracoviam legi, mense Julio.

Medicago (Lin.)

19. *procumbens*, *pedunculis racemosis, leguminibus falcatis subnudis, stipulis basi dentatis, foliolis oblongis, apice dentatis, caulibus procumbentibus.* Bes. *fl. gal. n.* 908.

Radix perennis, caules plures, 1 — 2 pedales, prostratos apicibus tantum adscendentes, subtetragonos, glabros promens, juniores cum foliis et petiolis subsericeo-pubescentes. Foliola erecta, oblongo-cuneata, antice dentata, mucronata. Stipulae foliaceae, lanceolatae, semisagittatae, basi inciso dentatae. Pedunculi axillares, foliis longiores, sulcato-angulati, sulhirti, multiflori, floribus racemosis, aureis. Pedicelli longitudine calycum, bracteola, illis breviori, filiformi suffulti. Calyces tubulosi, ampli, subnudi, dentibus lanceolato-setaceis, tubo longioribus. Vexillum ellipticum, lateribus replicatum. Aae et carinae obtusae, vexillo multo breviores. Vagina staninifera peractis nuptiis vexillo adproximata. Germen subpubescens. Legumen maturum nudum, arcuatum; nunquam tamen semicirculum attingens, inter semina contractum, inaequale. Semina 2 — 4, oblonga, compressa, viridescenti-spadicea, laevia. Simillima *M. falcatae*, a qua differt 1) caulibus prostratis, multo longioribus, nunquam patentibus, 2) stpulis foliaceis, semisagittatis, basi dentatis, 3) floribus majoribus et 4) leguminibus minus arcuatis, magis inaequalibus, subglabris; a *M.* autem prostrata distinguitur 1) radice perenni, 2) habitu firmiori et magnitudine majori partium omnium, 3) pedunculis multifloris, qui in *M. pro-*

strata pauciflori sunt, 4) floribus luteis, qui ibi flovicaut, 5) leguminibus arcuatis, nec cochleatis. In pratis siccis et collibus apricis Leopoli et Cracoviae. Floret Julio, Augusto et Sept.

Syngenesia. Aequalis.

Hieracium (Lin.)

20. *collinum, foliis obovato-lanceolatis subtus subtomentosis, stolonibus repentibus scapo ramoso nudo, floribus coarcoloribus. Bes. fl. galic. n. 937.*

Radix brevis, crassiuscula, fibrosa; perennis. Folia radicalia obovato-lanceolata, quandoque remote denticulata, acutiuscula; supra setis longis raris, uti in *H. pilosello* obiecta; subtus juniora tenuissime tomentosa, adultiora nuda. Stolones pilosi densius ad insertionem foliorum. Scapus erectus, unus aut plures, parum ramosus rarius simplex, ramis elongatis gracilibus, altitudine varians, ut pedalis medium sistat. Flores versus rami et calyces ipsi canescenti-tomentosi, pilis nigris, apice glandulosis, muricato-hispidi. Bracteola minima, subulata. Flores utrinque flavi. Pappus simplex. Semina nigro-castanea, sulcata. In apricis, argillaceis, cretaceisque. Floret a Julio in Octobrem usque.

21. *glaucescens, foliis lanceolatis acutis subintegerrimis, pilis raris hispidis, stolonibus repentibus, floribus corymbosis, scapo laevi. Bes. fl. gal. n. 941.*

Radix praemorsa, brevissima, fibrosa. Folia lanceolato-oblonga, basi attenuata, apice parum acuta, glauco viridia, utrique setis brevibus, rigidis, raris hispida, subdenticulata, angustiora, quam praecedentis. Stolones subnudi. Scapus sesquipedalis, laevis, folio uno alterove instructus. Panicula corymbosa, terminalis. Pedunculi ramosi, ad basin bracteis subulatis, parvis suffulti, cum calycibus canescenti-tomentosi. Calyces oblongi, congenerum minimi, ut in *Crepide* virente, foliolis dorso pilis brevibus nigris, apice glanduliferis, muricato-hispidis; infimis laxis. Corolla parva, flava. Pappus simplex, scaber. Semina sulcata, crenulata. Receptaculum paleis brevissimis, truncatis favosum. Leopoli in argillaceo et calcareo solo, ad viam versus Wiuniki. Floret Junio.

22. *carpathicum, caule erecto, parum folioso, simplici, piloso, floribus paniculatis; foliis radicalibus ovatis basi attenuatis, postice repando dentatis, dentibus glanduloso mucronatis. Bes. fl. gal. n. 948.*

Radix oblique descendens, vix ramosa, valde fibrosa. Caulis fere bipedalis, undique pilosus, pilis sparsis, flexuosis

basin versus densioribus; superne paniculatus, ramis alternis remotis, patentibus, in pedunculos plures unifloros adscendentes divisus, bractea lineari suffultis. Folia ovata, obtusa, mucronata, in petiolos attenuata, utrique pilosa, pilis autem subtus longioribus et densioribus, ad costam densissimis. Petioli canaliculati, marginati, dimidium foliorum radicalium excedentes, caulinarum quae numero duo, tria et proportionem ad altitudinem insertionis angustiora et minora sunt, brevissimi. Pedunculi bracteis filiformibus, brevibus instructi, pubescenti-canescens, pilis longioribus, glanduliferis, horizontaliter patentibus immixtis, calycibus duplo circiter longioribus. Calyces graciles, cylindrici, erecti, foliolis linearilanceolatis, inaequalibus, imbricatis, dorso pilis glanduliferis, densis tecti. Flores aurei, flosculis ore pilosis, apice inciso-crenatis. Stigmata fusca. Semina cylindracea, sulcata, glabra, ferruginea. Pappus simplex, ad lentem scabriusculus. In montibus carpathicis, floret Julio.

Crepis (Lin.)

23. *Iodomiriensis*, foliis hispidiusculis; radicalibus runcinatis, caulinis subpinnatifido-dentatis, integerrimis; floribus subpaniculatis, calycibus subpubescenti-hispidis; fructigeris ovatis, sulcatis. *Bes. fl. gal. n. 957.*

Caulis circiter bipedalis, ramosus, ramis paucis inaequalibus, sulcato-angulatus, angulis inferne scabris, pilisque brevibus, rigidis raris obsitis, superne cum ramis glaberrimus. Folia omnia sublanceolata, acutiuscula, basi attenuata; radicalia et caulina infima prae primis hispidiuscula, magis minusve runcinata, dentibus acutis, integris; media subpinnatifido-dentata, dentibus pluribus paucioribusve, imo solitariis, magis minusve elongatis; caeterum integerrima glabra aut rarius hispidiuscula; summa linearia integerrima. Rami simplices aut parum divisi pedunculorum vices gerunt, elongati bracteolis linearibus, subpollicaribus et flores versus saepius pilis glandulosis raris adpersi. Calyces oblongi magnitudinis fere C. biennis: foliola oblongo-lanceolata, margine angusto membranaceo, glabra aut laeviter pubescentia, dorso saepius muricato hispida, calyculi linearia, laxa, glabra, interioribus dimidio breviora; fructigerorum canaliculata, parum arcuata. Corolla aurea. Styli flavi. Pappus sessilis, scaber. Semina oblonga apice parum attenuata, sulcata, crenulata, pallida. A *Crepide tectorum* caule non corymboso, floribus majoribus, stylis et defectu canescentiae distincta; a *Crepide agresti* autem habitu lato, laciniis foliorum caulinarum non postrorsum porrectis et floribus majoribus ac iis *Crepididis tectorum* aliisque. Circa Duklam frequens. Floret Augusto et Septembri.

*Syngenesia. Superflua.**Gnaphalium* (Schreb.)

24. *carpathicum*, caudicibus stolonibusque erectis, foliis radicalibus lanceolatis trinerviis, floribus cymosis dioicis, squamis calycinis fusco-reticulatis erosis acuminatis planis. *Wahlbrg. fl. carpat. n. 843. tab. 3.*

Radix truncosa et folia tam figura, quam magnitudine omnino ut in *Gnaph. leontopodio*, quamquam nervi loco venarum divergentium *Gn. leontopodii* adsunt, a *G. alpino* facile est distinguendum. Inflorescentia et flores feminei ut in *Gnaphalio alpino* Lapponiae. Caulis multo magis foliosus quam in *Gn. alpino*, minus quam in *Gn. leontopodio*. Foliorum nervi in foliis vetustis emarcidis optime conspiciuntur et semper adsunt. Habitat in locis declivibus, madidis, rupestribus, ad summa cacumina alpium carpathicarum usque 6500 pedes supra mare. Floret exeunte Julio et ineunte Aug.

Herbichia *) (Zawadzki.)

25. *abrotanifolia*. *Anthodium campanulatum*, bracteatum. Squamae lineares, apice coloratae. Receptaculum nudum. Semen oblongum. Pappus pilosus scaber. Mihi. Syno. *Senecio carpathicus*. *Herbich in addit. ad fl. galic. pag. 4.* *Senecio? abrotanifolius*. *Wahlbrg. fl. carpat. p. 266.*

Radix perennis, fibrosa. Caulis simplicissimus, semper uniflorus, purpurascens, basi procumbens, foliis paucis instructus. Folia inferiora conferta, petiolata, crassiuscula, bipinnatifida, laciniis linearibus, acutiusculis glaberrimis; caulina superiora aut linearia nonnunquam integra aut pinnatifida. Calyx campanulatus, pubescens; foliola linearia acuta, aequalia, margine membranacea, apice purpurascentia. Corolla composita radiata. Corollulae in disco hermaphroditae, tubulosae, quinquefidae, in radio femineae, circa viginti et plures, croceae patentes, 4 lineis notatae, oblongae bi- vel tridentatae. Filamenta quinque, brevissima. Antherae cylindricae. Germen oblongum. Stylus simplex. Stigma bifidum. Receptaculum nudum. Semen oblongum, glabrum. Pappus pilosus, brevis, scaber.

Distinguitur *Herbichia* mea ab *Arnica*, per *anthodium campanulatum*, bracteatum; per squamas lineares, apice colo-

*) Dr. Franz Herbich, k. k. Regimentsarzt, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften, schrieb: *Additamentum ad Floram Galiciae*. Leopoli, apud Kuhn et Millikowski. 1831.

ratas, et receptaculum nudum; a genere Senecio: per anthodium campanulatum; squamas lineares, apice coloratas; per corollulas in disco tubulosas; pappum brevem, scabrum.

Habitat in locis siccioribus elatis, in alpidibus altioribus tam exterioribus occidentalibus, quam centralibus; incipiens in media regione Mughii (*Pinus mughus*) ex. gr. ad lacum, Morskie oko (*Oculus maris*) et dein adscendens usque in cacumina saltem altissima ex. gr. a lacu Grün-See ad cacumen lomnitzense in ipsum verticem Kriwani 7538 pedes supra mare ad nives valde frequenter. Foliis rigidulis fere sempervirentibus et acicularibus se admodum distinguit inter gramina macra alpium, ut plurimum *Poa distichae*. Floret Julio et Augusto.

Cineraria (Lin.)

26. *capitata*, floribus eradiatis umbellatis, caule simplicissimo, foliis petiolatis ovatis crenatis dentalisque, rugosis, supra scabris, subtus lanuginosis, calycibus sphacelatis. — *Wahlbrg. flor. carpat. n. 877.*

Caulis crassus, firmus. Folia crassa et rudia, fere ut in *Tussilaginis*. Capitula florum eximie globosa, semper omnino eradiata, qualia etiam manserunt in plantis cultis. Calices tali sphacelati.

Habitat in alpium carpat. extimis simulque altis jugis, incipiens e termino. Abietis et procedens usque ad 6300 pedes supra mare, fere ubique frequenter. Floret Julio et ineunte Augusto.

Chrysanthemum (Schreb.)

27. *Zawadzki*, caule suffruticoso, corymboso, superne pubescente, foliis pinnatifidis, laciniis mucronatis. *Herbich in addita. ad fl. galic. p. 44. cum icone.*

Radix perennis, longa, sublignosa. Caulis erectus, basi liguescens, purpureus, superne pubescens, corymbosus vel uniflorus. Folia glabra, carnosa, glaucescentia; inferiora bipinnatifida, laciniis linearibus mucronatis, superiora pinnatifida, subfloralia linearia, integra. Pedunculi pubescentes, uniflori. Calycis squamae exteriores lanceolatae, margine membranaceae, basi ciliatae, interiores lato-ovatae, membrata lata, scariosa, diaphana, cinctae. Flores speciosi. Radius floris albus, subtus dilute roseus. Receptaculum nudum, punctatum.

Habitat in cacuminibus montium Pienninorum, et in rupibus calcareis prope Krościenko ad ripas fluvii Dunajec (bei der Ueberfahrt) ad Szczawnice.

*Monoezia. Polyandria.**Betula* (Tournef.)

28. *oycoviensis*, fruticosa, foliis ovatis acutis, mucronato-serratis, resinoso-punctatis glabris, squamis amentorum foeminarum patulis subnudis, strobilorum ellipticorum lobis lateralibus obtuse triangulis. *Bes. fl. galic. n. 1166.*

Frutex bi-quadripedalis, ramis ramulisque purpureo-brunneis verrucis parvis punctisque albis, junioribus autem densissime punctis resinosis adspersis. Folia ovata, acuta vix pollicem longa inaequaliter serrata, serraturis obtuse mucronatis; glabra undique punctis resinosis adspersa; supra laete viridia, subtus pallidiora. Petioli breves, rubentes, flaccidi, glabri uti in pluribus *Betulis*. Amenta foeminea cylindrica $\frac{2}{3}$ pollicem aequantia, patula. Squamae biflorae, trifidae, glabrae, versus basin margine saepius ciliatae, ciliis approximatis, minimis, oculo solo armato distinguendis, lobo medio lanceolato, obtuso, apice patulo, lateralibus brevissimis rotundatis. Strobili elliptici, octo lineas circiter longi et quatuor in diametro metientes, cernui. Floret Majo. Nomen a valle pulcherrima et plantis raris ditissima *Oycow* petitum, ubi unice in declivibus ericetaceis non procul a Gebutow sitis a clarissimo Bessero visa est.

Betula oycoviensis nullatenus cum *B. carpathica*. W. et Kit. confundenda est, quae in alpinis, ubi jam *P. Mughus* incipit, adhuc est arborea, cum foliis late cordatis, grosse serratis, obtusis.

